

DE



Aufstellungs - und Bedienungsanleitung für
Kaminofen

INTEGRA PLUS LINE RECHTS



Sitz der Gesellschaft:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Kroatien

Verwaltung Verkauf und Produktion:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail:
service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhalt:

1. Warnungen	Seite 3
2. Beschreibung des Kamins	Seite 4
3. Technische Spezifikationen	Seite 4
4. Aufstellen des Kaminofens	Seite 5
5. Anschluss des Kaminofens an den Schornstein	Seite 6
6. Rauchrohranschluss	Seite 7
7. Anschluss an die externe Luftzufuhr	Seite 7
8. Heizen mit dem Kaminofen	Seite 10
9. Leistungsregulierung des Kaminofens	Seite 11
10. Pflege und Reinigung des Kaminofens	Seite 12
11. Raumheizvermögen	Seite 13
12. Das Wichtigste in Kürze	Seite 14
13. Einbaumaße	Seite 15
14. Ersatzteile	Seite 16
15. Angaben zur Entsorgung	Seite 18

Liste der Abbildungen/Tabellen:

Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens	Seite 4
Abbildung 1 Die Höhe des Kamins einstellen, in eine waagerechte Position bringen	Seite 5
Abbildung 2 Anschluss des Kaminofens an den Schornstein	Seite 6
Abbildung 3 Positionierung des Deckels	Seite 8
Abbildung 4 Entfernen der Abdeckung für die externen Luftzufuhr	Seite 8
Abbildung 5 Darstellung der Position des Anschlusses für die externe Luftzufuhr	Seite 9
Abbildung 6 Entfernen des Anschlusses für die externe Luftzufuhr	Seite 9
Tabelle 2 Maximale Kraftstoffmenge	Seite 10
Abbildung 7 Benutzung des Luftreglers	Seite 12
Abbildung 8 Entleerung der Aschekammer	Seite 13
Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab, in dem sich der Kamin befindet	Seite 13

ACHTUNG !

Wichtige Informationen für die Aufstellung und den Betrieb Ihres Kaminofens.

Zur Vermeidung von Problemen im praktischen Betrieb sind nachfolgende Hinweise unbedingt zu beachten !!! Beachten Sie alle Hinweise der Aufstellungs- und Bedienungsanleitung !!!
Der Schornstein ist der „Motor“ Ihres Kaminofens. Er muss für den Anschluss des gewählten Kaminofens geeignet sein, um eine einwandfreie Funktion des Kaminofens zu gewährleisten.

Im Herbst und im Frühjahr, zu den Übergangszeiten, kann es bei Außentemperaturen um 15° C zu Zugstörungen im Schornstein kommen. Verzichten Sie im Zweifelsfall auf dem Betrieb des Kaminofens.

Im Herbst und im Frühjahr, zu den Übergangszeiten, kann es bei Außentemperaturen um 15° C zu Zugstörungen im Schornstein kommen. Verzichten Sie im Zweifelsfall auf dem Betrieb des Kaminofens.

Hinweis: Die Heizleistung von 1 kg trockenem Scheitholz, abhängig von der Holzart, liegt zwischen 4-4,5 kW/h. Bei einem 8 kW Kaminofen sind das stündlich max. 2,4 kg Holz.

Beim Anheizen des kalten Kaminofens können dunkle Verfärbungen der Feuerraumauskleidung entstehen. Diese Verfärbungen bilden sich zurück, sobald die Betriebstemperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Brennstoff nach, wenn die vorherige Aufgabe abgebrannt ist. Vermeiden Sie Glutanhäufungen im Feuerraum. Öffnen Sie die Feuerraumtür während des Betriebs nur zum Nachlegen von Brennstoff.

Öffnen Sie die Feuerraumtür langsam! Ein zu schnelles Öffnen kann einen Sog erzeugen, durch den Asche aus dem Feuerraum heraus gezogen werden kann.

Beachten Sie bitte auch unbedingt die Angaben bezüglich der Verbrennungslufteinstellung in Ihrer Bedienungsanleitung. Die korrekte Einstellung der Luftregler ist maßgeblich für einen guten Abbrand verantwortlich. Geringfügige Abweichungen sind in Abhängigkeit vom realen Schornsteinzug möglich.

Vermeiden Sie Schwelbetrieb. Wenn Sie eine geringere Leistung als die Nennwärmeleistung haben möchten, geben Sie weniger Brennstoff auf, schließen Sie auf keine Fall die Verbrennungsluft vollständig.

2. KAMINBESCHREIBUNG

Die Kaminofen sind für das Heizen einzelner Räume und als Ergänzung zur Zentralheizung vorgesehen. Die Kaminofen sind ideal für gelegentliches Heizen des Raumes, oder wenn man eine besondere Stimmung durch Beobachtung des Feuers durch die verglaste Kaminofentür haben möchte.

Die Kaminofen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt.

3. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Typbezeichnung	Nennleistung (kW)	Brennstoffe	Dimension HxBxT	Abgasstutzen-durchmesser	Gewicht (kg)
INTEGRA PLUS LINE	8	Holz	1408x800x549	Ø 200	164

Tabelle 1 Technische Spezifikation

Geratetyp: Lokale Raumheizung mit

Festbrennstoffen Brennstoffart:

Scheitholz

P_{nom} [kW] - Staubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	8
PSH_{nom} [kW] - Die Nennwärmeleistung für die Raumheizung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), gerundet auf eine Nachkommastelle.	8,4
P_{part} [kW] - Die Teillastwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf eine Nachkommastelle.	5,4
PSH_{part} [kW] - Die Teillast-Raumheizleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf eine Nachkommastelle.	4,8
q_{nom} [%] - Der Wirkungsgrad des Geräts bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	80
q_{part} [%] - Der Wirkungsgrad des Geräts bei Teillastwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	80
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - CO-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	909
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] - CO-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	1268
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] - NO _x -Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	154
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] - NO _x -Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	162
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Kohlenwasserstoff-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	71
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Kohlenwasserstoff-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	76
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	34
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	33
p_{nom} [Pa] - Mindest-Schornsteinzug bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen	12
p_{part} [Pa] - Mindest-Schornsteinzug bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze	7

Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb – Abstand zu brennbaren

Bauteile: dB (Unten): 0
dF (Im vorderen Boden): 500
mm, dC (Decke): 0
dR (Hinten): 200 mm
dS (Seitlich): 200 / 800 mm
dL (Seitenstrahlung): 400 mm
dP (Vorne): 800 mm
s NDP

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1186 und BImSchV Stufe 2.



**Typenschild-Symbol - „Bedienungsanleitung lesen und befolgen“

4. AUFSTELLEN DES KAMINOFENS

Beim Einbau des Gerätes sind alle lokalen Vorschriften einzuhalten, einschließlich derjenigen, die nationale und europäische Normen betreffen. Wir empfehlen, sich mit einem örtlichen Schornsteinfeger zu beraten. Es ist wichtig, den Ofen waagrecht zu installieren, was durch Anziehen/Lösen der Gewinde der Ofenbeine erreicht wird (Abbildung 1).

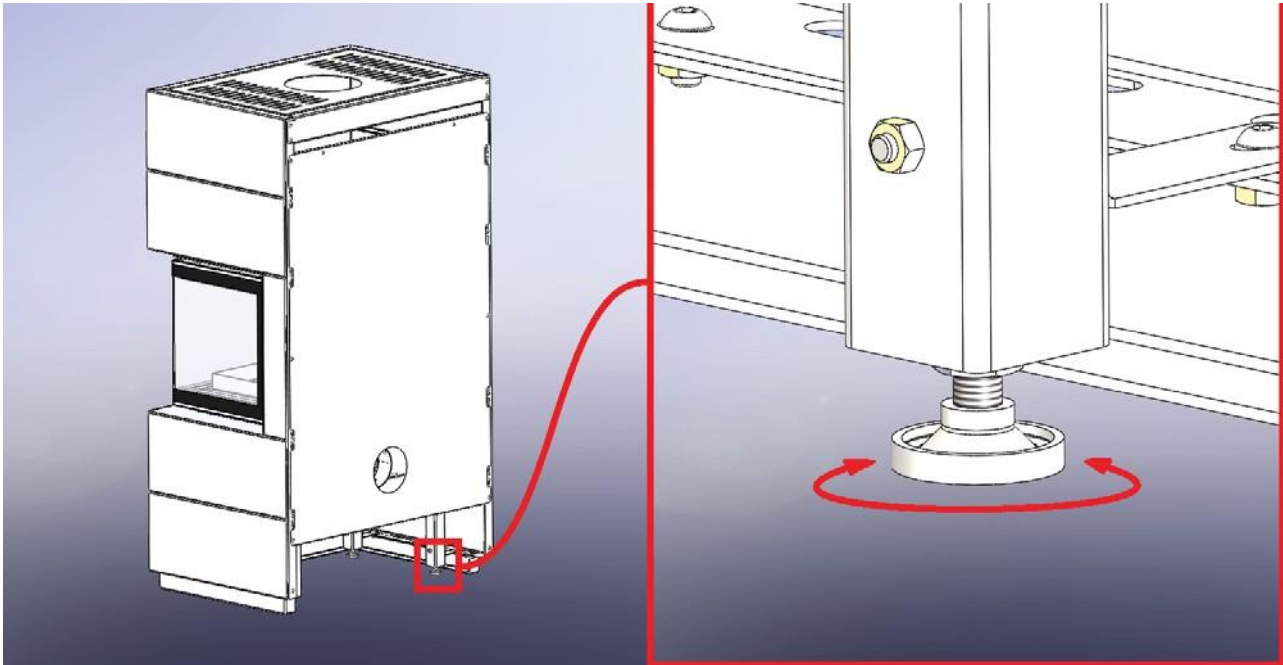


Abbildung 1 Die Höhe des Kamins einstellen, in eine waagrechte Position bringen

Die Kaminofen wird auf einer Transportpalette mit vorbereitetem oberem Anschluss für den Schornstein geliefert. Die Verbindung des Ofens mit dem Schornstein erfolgt durch das Herablassen des Rauchrohrs auf den Rauchrohranschluss im Kamin.

5. ANSCHLUSS DES KAMINOFENS AN DEN SCHORNSTEIN

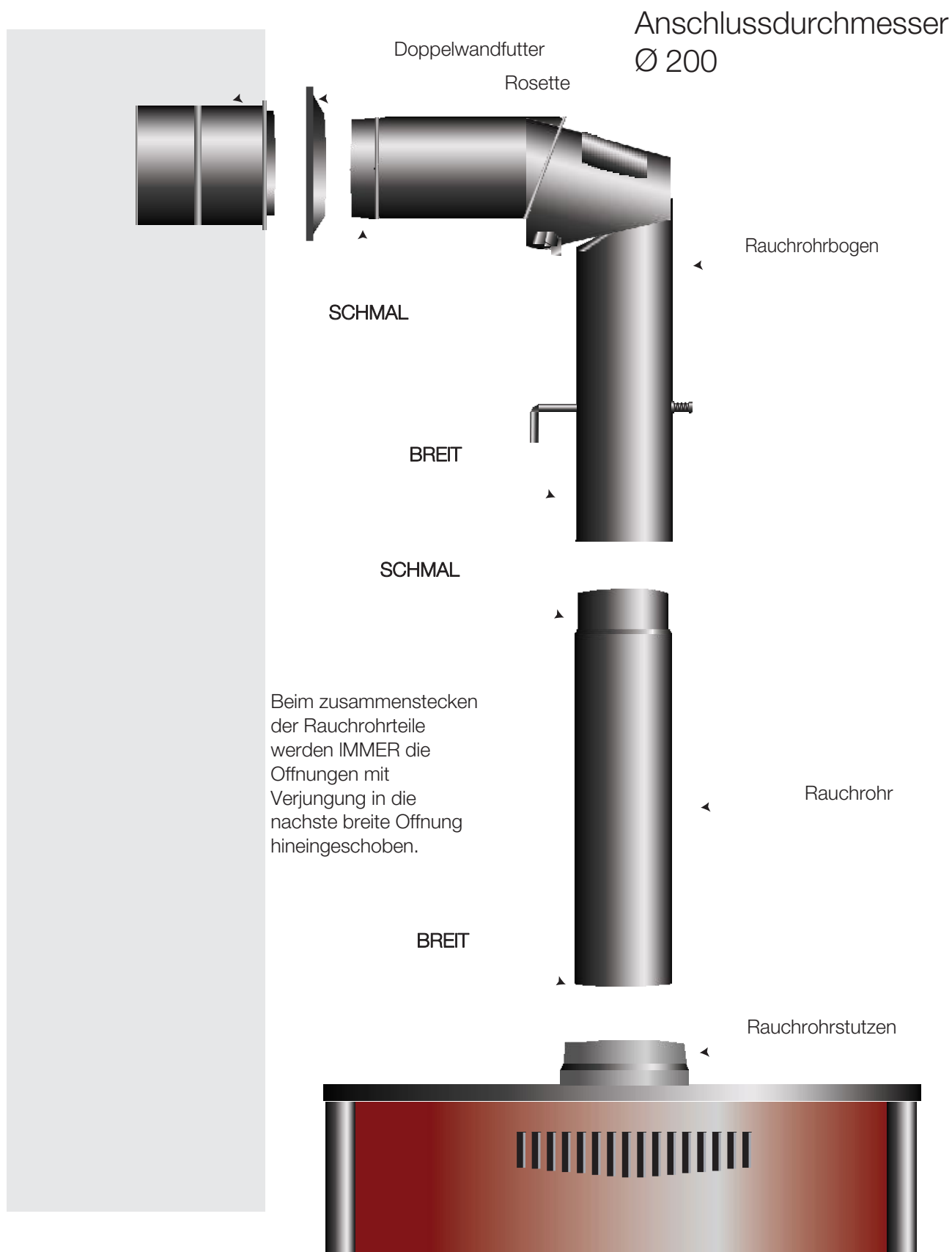


Abbildung 2 Anschluss des Kaminofens an den Schornstein

WICHTIG

Die Einhaltung der nationalen Installationsvorschriften und der Bauordnung in diesem Bereich ist erforderlich. Es wird ein Schornstein mit der Temperaturklasse mindestens T400 verlangt, der beständig gegen Kaminbrand und hohe Temperaturen ist.

Bitte beachten Sie, dass der Abgasstutzen und der Abgasdeckel gut abdichten müssen. Wird der Kaminofen auf einem brennbaren oder temperaturempfindlichen Boden aufgestellt, muss der Kaminofen auf eine feste und nicht brennbare Unterlage (z. B. Blech, Keramik, Stein) gestellt werden. Die Unterlage muss so bemessen sein, dass ihre Grundfläche größer ist als die Grundfläche des Kaminofens, und zwar mindestens 20 cm an den Seiten und hinten sowie 80 cm vor dem Ofen. Halten Sie seitlich mindestens 20 cm Abstand und vor den Glasseiten mindestens 80 cm Abstand zu brennbaren und temperaturempfindlichen Materialien ein. Im direkten Strahlungsbereich (vordere Seite des Kaminofens) sollte der Mindestsicherheitsabstand zu brennbaren und temperaturempfindlichen Materialien mindestens 80 cm betragen. Sollte dies aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, müssen die temperaturempfindlichen Materialien durch einen nicht brennbaren Schutz entsprechend geschützt werden.

Außerdem ist bei der Installation ein ausreichender Zugang zum Gerät, zum Anschlussbereich und zum Schornstein sicherzustellen, um eine einfache Reinigung und Wartung zu ermöglichen.

Hinweis: Der minimale Einbauraum ist im Zertifikat nicht angegeben.

Warnung:

Die Wärmestrahlung, insbesondere durch die Glaskeramikscheibe, kann leicht entflammbare Gegenstände in der Nähe entzünden. Halten Sie daher stets die Mindestabstände zu brennbaren Materialien ein.

Der Kaminofen muss horizontal aufgestellt werden. Der Aufstellungsraum muss über eine ausreichende Frischluftzufuhr verfügen. Arbeitet der Kaminofen mit Nennwärmeleistung so sind für die gute Verbrennung ca. 30 m³/h Luft erforderlich. Für Frischluftzufuhr kann durch das Öffnen des Fensters oder der Tür gesorgt werden. Am besten ist für eine Luftzufuhr (Fläche 150 bis 200 cm²) in der Nähe des Kaminofens zu sorgen.

WICHTIG

Abluftventilatoren, die gemeinsam mit Feuerstätten im selben Raum oder Luftaustauschsystem betrieben werden, können Probleme verursachen.

In solchen Fällen ist eine ausreichende Zuluftzufuhr sicherzustellen oder Sicherheitsvorrichtungen zur Unterdrucküberwachung zu installieren. Das Gerät darf nicht in Lüftungssysteme eingebaut werden, die einen Unterdruck von weniger als -15 Pa aufweisen. Eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger wird empfohlen.

6. RAUCHROHRANSCHLUB

Unsere Kaminofen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt und können an mehrbelegte Schornsteine angeschlossen werden.

Für den Rauchrohranschluss sind Ofenrohre und Rohrbogen Ø 200 mm, gebaut nach DIN 1298, vorgesehen. Es ist wichtig zu betonen, dass alle Teile für den Rauchrohranschluss (Abgasstutzen, Ofenrohre, Rohrbogen und Anschluss am Schornstein) fest und dicht verbunden werden. Der Durchmesser des Schornsteins muss mind. gleich oder größer als der Durchmesser des Ofenrohrs sein. Der Kaminofen wird richtig arbeiten, wenn er an einen guten Schornstein angeschlossen wird, den vorgeschriebenen Unterdruck von 12 Pa erreicht und somit die Ausfuhr von Rauchabgasen, die durch die Brennstoffverbrennung entstanden sind, ermöglicht. Zu großer Schornsteinzug führt zu Störungen bei der Regulierung der Kaminofenleistung, sowie zur Überlastung und möglichen Beschädigung des Kaminofens. In solchen Fällen empfehlen wir das Rauchrohr mit Drosselklappe. Mit dieser können Sie den Unterdruck in den vorgeschriebenen Grenzwerten halten. Die Eignung des Schornsteins muss gemäß den Normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 und EN 13384-1:2015+A1:2019 bestätigt werden.

WICHTIG:

Die einwandfreie Funktion des Schornsteins muss durch eine Berechnung nach der Norm EN 13384-2:2015+A1:2019 nachgewiesen werden, unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten am Installationsort. Es wird empfohlen, eine Beratung durch einen zugelassenen Schornsteinfeger oder eine fachkundige Person in Anspruch zu nehmen.

7. ANSCHLUSS AN DIE EXTERNE LUFTZUFUHR

Der Kamin bietet die Möglichkeit, an eine externe Luftzufuhr angeschlossen zu werden. Hierfür wird ein flexibles Aluminiumrohr mit einem inneren Durchmesser von Ø125 und eine entsprechende Klemme benötigt. Eine externe Luftzufuhr wird empfohlen, wenn sich der Kamin unter ungünstigen Betriebsbedingungen befindet

(siehe Tabelle 3) und zur Steigerung der Effizienz (Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Kamins ist eine Luftzufuhr erforderlich. Wenn Raumluft verwendet wird, muss das Fenster häufiger geöffnet werden). Die Anschlussdarstellung an die externe Luftzufuhr ist in Abbildung 3 und 5 zu sehen. Die Verbindung kann durch den Fußboden des Raumes oder durch die Wand erfolgen. Die Verbindung kann an der Rückseite oder unten erfolgen. Abbildung 4 und 6 zeigt den Vorgang zum Austausch des Anschlusses der externen Luftzufuhr und der Abdeckung. Wichtig:

Die Feuerstätte und der Aschebehälterdeckel müssen stets geschlossen sein, außerdem beim Anzünden, Nachlegen von Brennstoff und Entfernen der Verbrennungsreste, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.

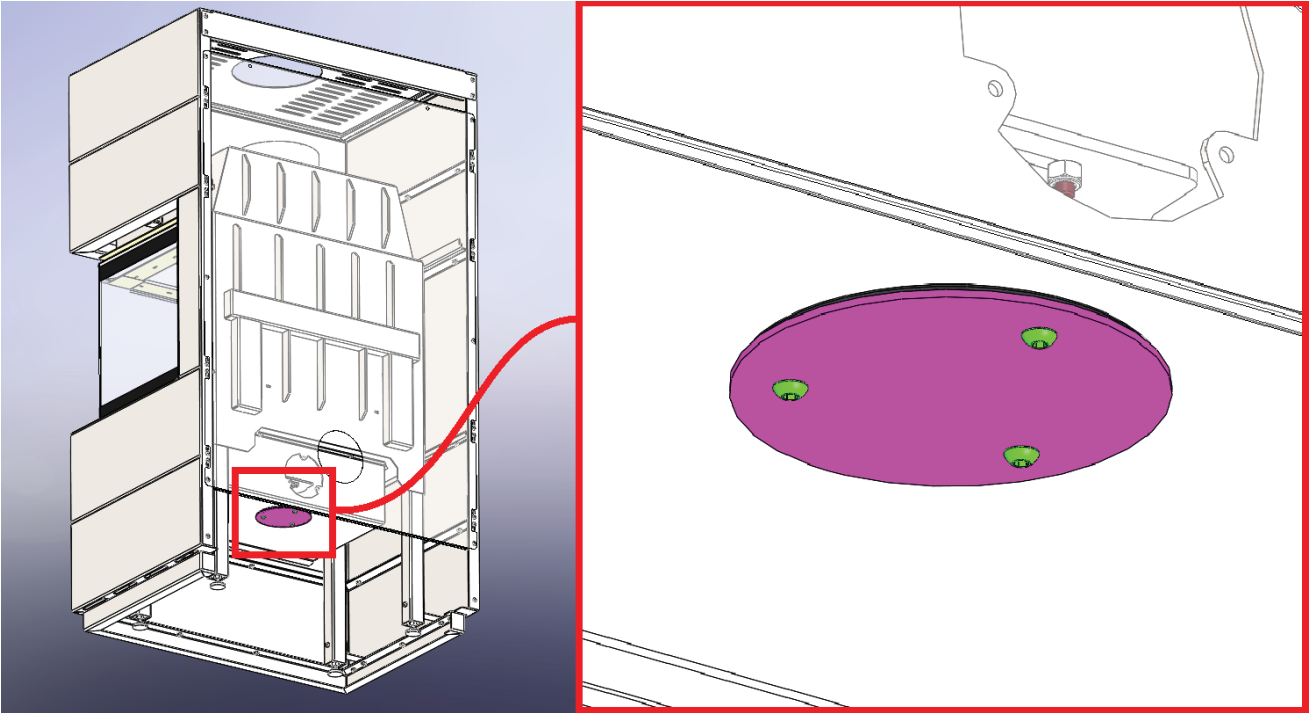


Abbildung 3 Die Positionierung des Deckels

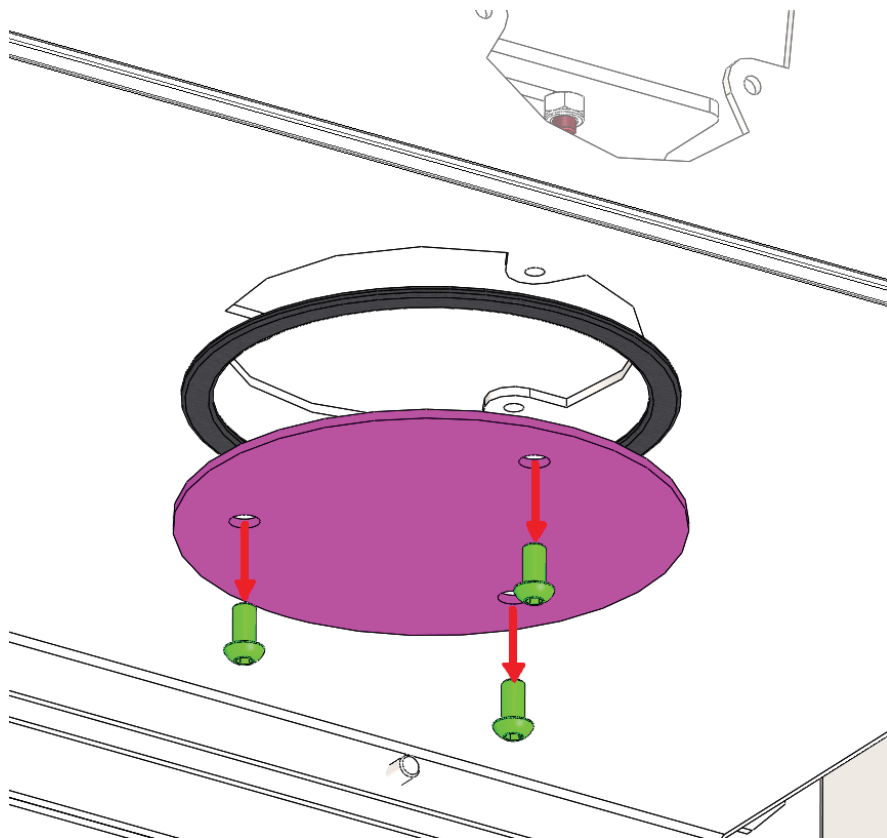


Abbildung 4 Entfernen der Abdeckung für die externe Luftzufuhr

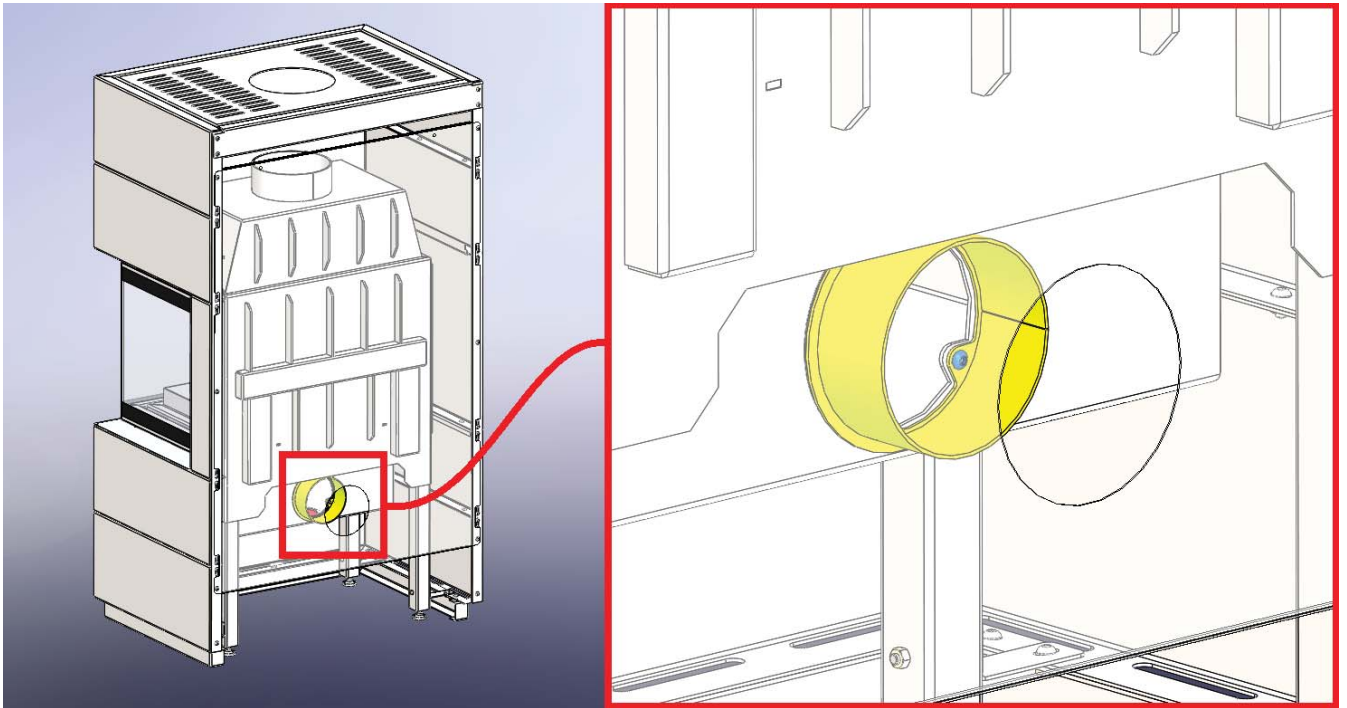


Abbildung 5 Darstellung der Position des Anschlusses für die externe Luftzufuhr

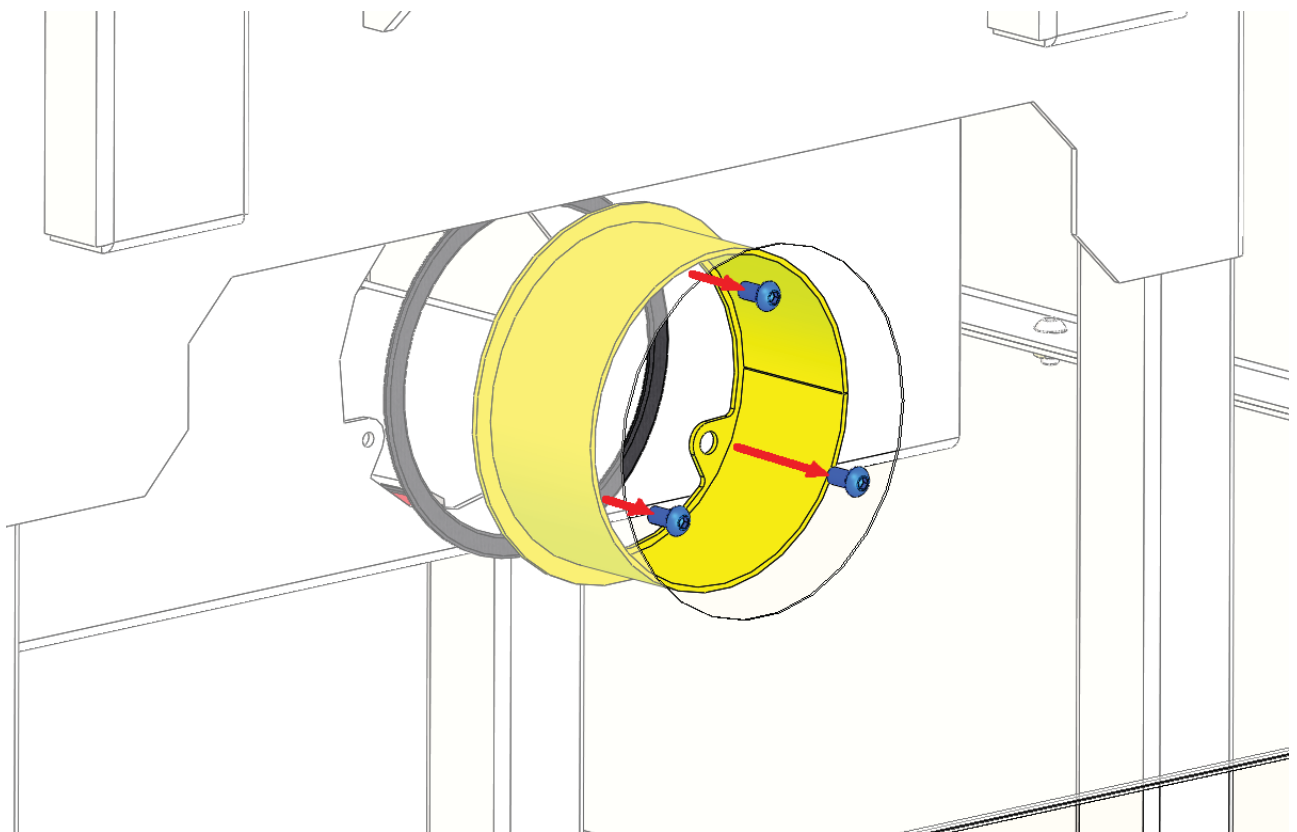


Abbildung 6 Entfernen des Anschlusses für die externe Luftzufuhr.

Die Montage des Anschlusses und der Abdeckung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

8. HEIZEN MIT DEM KAMINOFEN

Bei dem Kaminofen ist durch die Konstruktion sichergestellt, dass der Feuerraum, mit Ausnahme der Bedienung, stets geschlossen ist, auch dann, wenn der Kaminofen nicht betrieben wird.

Achtung: Beim Heizen werden die Griffe des Kaminofens heiß und müssen mit einem Schutzhandschuh bedient werden.

Wichtig:

Die Feuerstätte und der Aschebehälterdeckel müssen stets geschlossen sein, außer beim Anzünden, Nachlegen von Brennstoff und Entfernen der Verbrennungsreste, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.

Empfohlenes Brennmaterial

Die Kaminofen sind geeignet zum Heizen mit Scheitholz. Heizen Sie mit trockenem Holz (<20% Feuchtigkeit). Beim Heizen mit feuchtem Holz entsteht Teer, der sich innerhalb des Kaminofens, des Rauchrohres sowie innerhalb des Schornsteins ablagert. Abgelagerter Teer vermindert die Wirksamkeit des Schornsteins und kann auch zu Schornsteinbränden führen.

Wichtig

- Heizen Sie nur mit empfohlenem Brennmaterial. Verbrennen Sie keine Abfälle, insbesondere keine Plastik, damit Sie Kaminofen und Schornstein nicht beschädigen und der Umwelt schaden. Heizen mit Spanplattenresten ist gefährlich, da die Spanplatten Leimstoffe beinhalten, die eine Überhitzung und Beschädigung des Kaminofens verursachen können.
- Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Dichtungen an der Tür beschädigt sind, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.
- Schließen Sie alle Zuluftregelventile, wenn der Brennvorgang vollständig beendet ist und die Heizung nicht mehr in Betrieb ist;

Maximale aufzugebende Brennstoffmenge:

Scheitholz (Umfang 30-35 cm, Länge 33 cm)	2-3 Stück, - 2,4 kg
---	---------------------

Tabelle 2 Maximale Brennstoffmenge

Der Feuerraum dieses Kamins ist für den gelegentlichen Betrieb vorgesehen. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb wird empfohlen, den Kamin in Intervallen zu betreiben und den Brennstoff gemäß den Anweisungen nachzulegen.

Erstes Anheizen

Für das erste Anheizen benutzen Sie Zeitungspapier, sowie zerkleinertes trockenes Holz. Heizen Sie mitmäßigem Feuer, so dass nicht mehr als die Hälfte der empfohlenen Brennstoffmenge hinein gegeben wird. Beim ersten Heizen kann es zu Rauch- u. Geruchsbildung kommen, weil die hitzebeständige Farbe, mit der die Teile des Kaminofens aus Blech beschichtet werden, aushartet. Während die Farbe aushartet, ist die Farbe weich und kann leicht durch Anfassen oder das Aufstellen von Gegenständen auf den gefärbten Teilen beschädigt werden. Sorgen Sie bitte für eine gute Belüftung des Raumes in dem der Kaminofen montiert ist.

Beim ersten Anheizen machen Sie sich mit der Luftregulierung vertraut. In den ersten Tagen heizen Sie mitmäßigem Feuer, danach erhöhen Sie stufenweise die Brennstoffmenge bis die Nennwärmeleistung erreicht wird. Mit beschriebenem Vorgang werden Sie die Lebensdauer Ihres Kaminofens erhöhen.

Anheizen

Wir empfehlen auf Zeitungspapier eine Schicht zerkleinertes trockenes Holz zu legen, darauf 2-3 kleinere Stücke Scheitholz. Drehen Sie den Luftregulator ganz auf und lassen Sie den Brennstoff gut anbrennen. Nach Bedarf geben Sie noch 3-4 kleinere Stücke Scheitholz dazu.

Beim Anheizen empfehlen wir die Feuerraumtür für 2-3 Minuten spaltbreit (-2cm) offen zu lassen, um so das Beschlagen der Glaskeramikscheibe zu verhindern.

Lassen Sie den Kaminofen während der Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt. Die Feuerraumtür muss immer geschlossen sein, außer bei der Brennstoffzufuhr oder bei der Reinigung des Kaminofens. Sobald der Kaminofen gut angeheizt ist und ausreichend Grundglut vorhanden ist, heizen Sie weiter wie es für den Normalbetrieb vorgesehen ist.

WICHTIG:

- Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin oder andere flüssige Brennstoffe. Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten oder andere leicht brennbare Gegenstände in der Nähe des Kaminofens.

Normalbetrieb

Sobald der Kaminofen die Arbeitstemperatur erreicht hat und der Brennstoff bis zur Glut verbrannt ist, können Sie den empfohlenen Brennstoff in den Mengen laut Tabelle 2 (Seite 10) hinein geben. Die Kaminleistung regulieren Sie mittels Luftregler, abhängig vom verwendeten Brennstoff, wie es im weiteren Text beschrieben ist. Verbrennen die verwendeten Brennstoffe (laut Tabelle 2 Seite 10) innerhalb einer Stunde, dann arbeitet der Kaminofen INTEGRA PLUS LINE mit einer Nennwärmeleistung von 8 kW. Der Kaminofen arbeitet im Normalbetrieb, wenn jede Stunde die erlaubte Menge Brennstoff zugefügt wird und der Regulator so eingestellt ist dass der zugefügte Brennstoff innerhalb von einer Stunde bis zur Glut verbrennt.

WICHTIG:

- Aufgrund der Überlastung und möglichen Beschädigung des Kaminofens ist es nicht erlaubt, größere Brennstoffmengen auf einmal nachzulegen oder die Heizintervalle zu verkürzen. Für Schäden, die durch Überlastung des Kaminofens entstehen, werden keine Garantieansprüche anerkannt.

MOGLICHE STORUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Wenn Rauch in den Raum eindringt, kann es sein, dass der Schornstein verstopft ist oder die Wetterbedingungen ungünstig sind. Rauch im Raum oder ein unangenehmer Rauchgeruch während des Betriebs des Ofens sind Anzeichen dieses Problems. Überprüfen und reinigen Sie den Schornstein, und rufen Sie bei Bedarf einen Schornsteinfeger. Bei mechanischen Defekten wie verzogenen Türen oder zerbrochenem Glas stellen Sie den Betrieb sofort ein.

Wenn sich die Ofentür nicht schließen lässt, kann dies daran liegen, dass sie sich durch Überlastung verformt hat. Glasschaden können durch Stoß oder Abnutzung verursacht werden.

In solchen Fällen brechen Sie das Feuer sofort ab (kein Nachlegen von Brennstoff) und melden Sie die Schaden dem Kundendienst.

9. LEISTUNGSREGULIERUNG DES KAMINOFENS

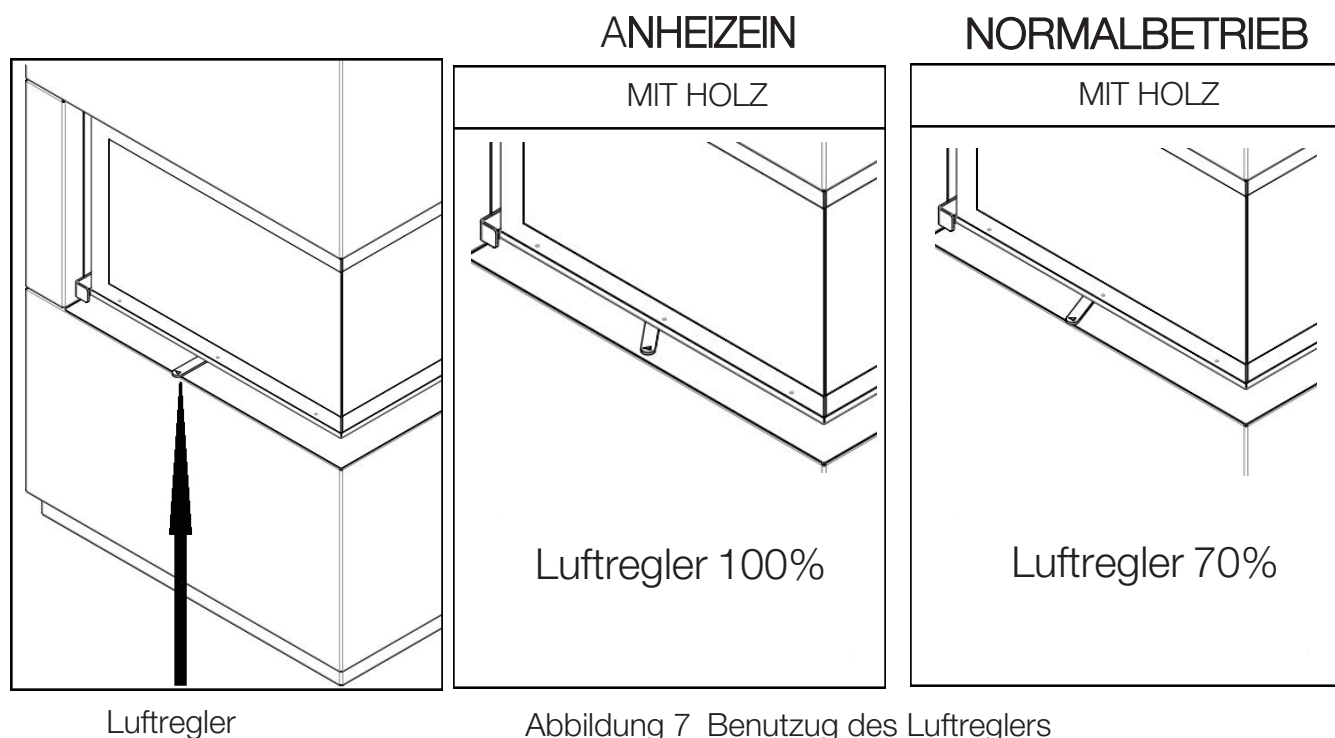
Die Leistung des Kaminofens wird mittels Luftregler reguliert. Der befindet sich unterhalb der Kamintür. Für die richtige Benutzung des Luftreglers (Leistungsreglers) ist etwas Erfahrung erforderlich. Deswegen bitten wir Sie unsere Empfehlungen zu befolgen. Wenn Sie den Kaminofen anheizen möchten, verwenden Sie nur Scheitholz und benutzen Sie den Regler auf max. 100% geöffnet. Auf diese Weise haben Sie ausreichend Luft für die Verbrennung gesichert und somit kann das Feuer schnell aufflammen.

Die Leistungsregulierung des Kaminofens im Normalbereich hängt von dem verwendeten Brennstoff ab.

Für das Heizen im Normalbetrieb mit Scheitholz empfehlen wir folgende Reglerstellung: Luftregler 70 % geöffnet. Die Leistung des Kaminofens können Sie durch drehen des Luftreglers erhöhen oder senken. Die Wärmeleistung des Kaminofens ist nicht nur von der Reglerstellung und Brennstoffart abhängig, sondern auch von der Größe des Brennstoffs und dem Unterdruck im Schornstein.

Kleineres Scheitholz brennt schneller und kann bei gleicher Reglerstellung höhere Leistung als größere Stücke erbringen. Ebenfalls wird bei gleicher Reglerstellung größere Leistung erreicht, wenn der Schornstein besser zieht, d. h. wenn der Unterdruck größer ist als vorgesehen. Mit der Zeit werden Sie die Charakteristik des Kaminofens kennen lernen und die genaue Regelung sicher beherrschen.

Die Benutzung des Luftreglers ist auf dem beiliegendem Bild abgebildet:



WICHTIG:

- Legen Sie keinen Brennstoff nach solange der vorher zugegebene Brennstoff nicht bis zur Glut verbrannt ist. Auf diese Weise mindern Sie die Möglichkeit des Austritts von Rauchgasen in den Raum. Vor den Brennstoffzugaben sieben Sie unbedingt den Feuerrostkorb durch, um die Luftzufuhr für das Verbrennen des Brennstoffes zu ermöglichen. Im Normalbetrieb darf der Regler nie ganz (100%) geöffnet werden, weil es zu Überlastung und Beschädigung des Kaminofens kommen kann.
- Durch die Konstruktion ist gesichert, dass das Glas der Feuerraumtür immer sauber bleibt. Das Glas kann nur bei schlechter Verbrennung mit Ruß beschmutzt werden, Ursachen dafür sind falscher d.h. schlechter Schornstein, Sauerstoffmangel, feuchtes Holz oder falscher Brennstoff.

HEIZEN IN DER OBERGANGSZEIT

In der Übergangszeit, wenn die Außentemperatur höher als 15°C ist, kann es vorkommen, dass der Schornstein den erforderlichen Unterdruck nicht erzielen kann. In diesem Fall versuchen Sie mit kleineren Holzstücken zu heizen, geben Sie kleinere Mengen Brennstoff hinein und durchsieben Sie den Rost öfters, um ausreichend Luftzufuhr für die Verbrennung zu ermöglichen.

10. PFLEGE UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Mindestens einmal im Jahr ist es erforderlich den Kaminofen und die Rauchrohre von Rückständen zu reinigen. Wenn mit feuchtem Holz geheizt wird auch öfter. Der Kaminofen und die Rauchrohre sind mit hochhitzebeständiger Farbe beschichtet. Diese Farbe ist nach dem zweiten oder dritten Anheizen eingebrannt. Erst dann können die mit Farbe beschichteten Teile mit einem leicht angefeuchteten Reinigungstuch, welches keine Harchen hinterlässt, gereinigt werden. Die Glasscheibe der Feuerraumtür kann nur im kalten Zustand mit Fensterreiniger gereinigt werden. Eventuelle Glasverdunkelung in der Anfangsphase des Anheizens kann, solange das Glas nicht zu heiß ist, mit einem trockenen Tuch (kein Synthetik Tuch) gesäubert werden.

WICHTIG

- Der Kaminofen darf nur im kalten Zustand gereinigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, den erwärmten Kaminofen nicht mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
- Entleeren Sie regelmäßig die Aschelade. Beim Entleeren der Aschelade achten Sie darauf, dass die Aschelade heiß ist und somit nicht auf brennbare bzw. temperaturempfindliche Unterlagen gestellt werden darf
- Vermeiden Sie, dass die Asche den Feuerrost berührt, sonst kommt es zur Überhitzung und Beschädigung.
- Falls es bei der Anwendung des Kaminofens zu Störungen kommen sollte, wenden Sie sich an Ihren Schornsteinfeger oder an einen Service in Ihrer Nähe.

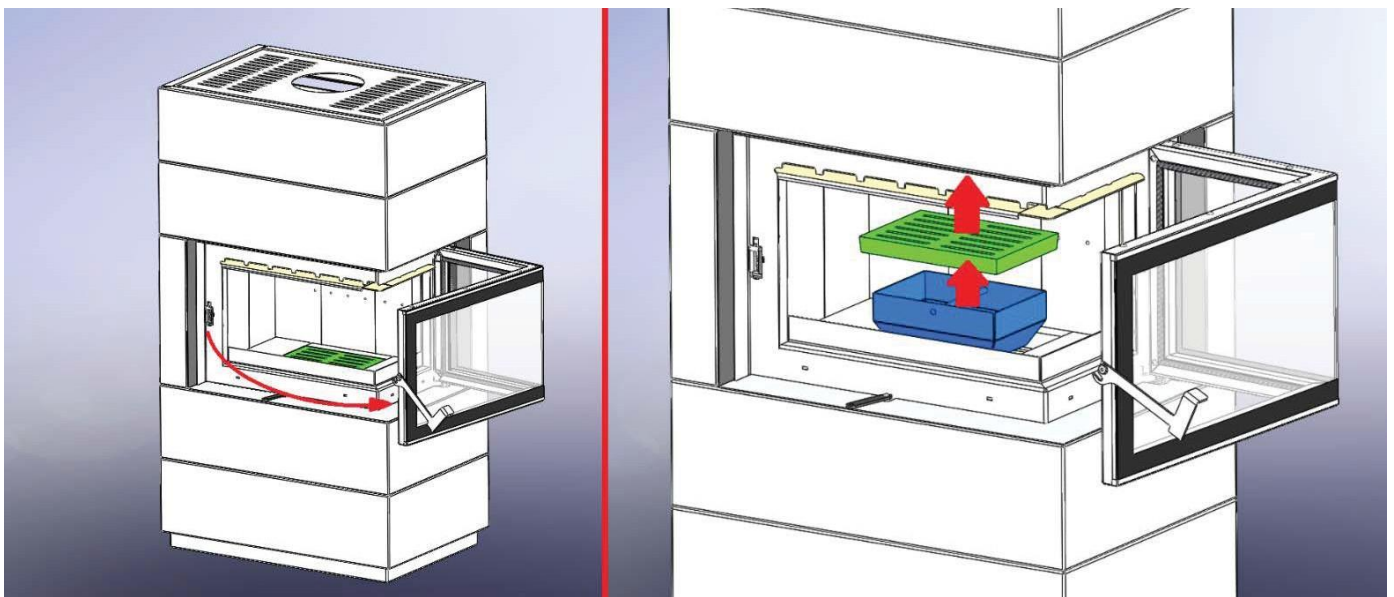


Abbildung 8 Entleerung der Aschekammer

11. RAUMHEIZVERMOGEN

Die Größe des beheizbaren Raums in m³ hängt von der Heizungsart und Wärmeisolation des Objektes ab. Je besser die Wärmeisolation des Objektes ist, desto kleiner sind die Wärmeverluste und somit auch größer der zu beheizbare Raum.

	230 m ³	172m ³	138m ³
8 kW	Heizbedingungen günstig	Heizbedingungen weniger günstig	Heizbedingungen ungünstig

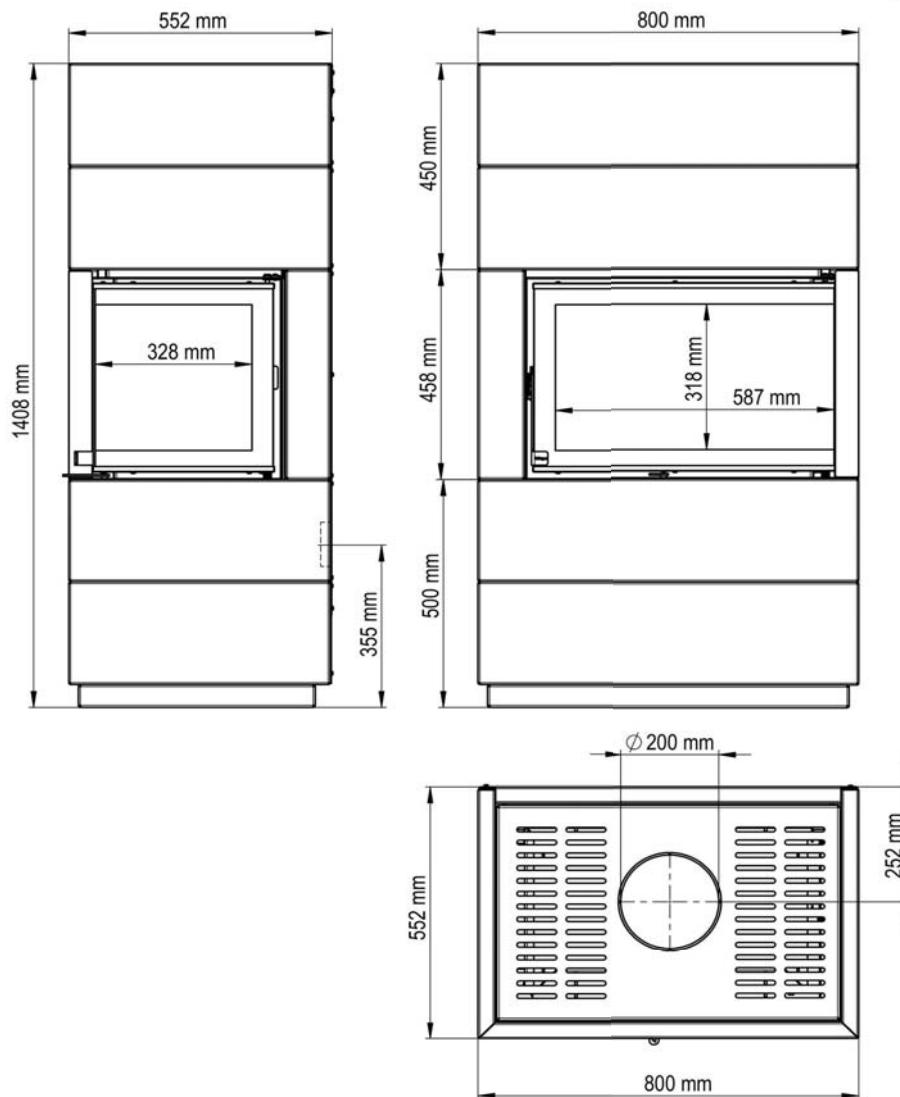
Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab, in dem sich der Kamin befindet

Für Zeitheizung (z.B. am Wochenende) wird das Heizen mit Unterbrechungen länger als 8 Stunden, als weniger günstig oder sogar als ungünstige Heizbedingung betrachtet.

12. DAS WICHTIGSTE IN KORZE

- Stellen Sie den Kaminofen in einen Raum mit entsprechender Größe, so dass der Wärmebedarf der Nennwärmeleistung entspricht.
- Für das Anzünden und Anheizen benutzen Sie trockenes und dünnes Scheitholz bis zum Erreichen der Arbeitstemperatur. Auf diese Weise wird die Rauchbildung vermieden, und der Kaminofen wird schneller die erforderliche Arbeitstemperatur erreichen.
- Vermeiden Sie den Schwelbetrieb. Beim Anheizen mit Scheitholz raten wir den Luftregler 100% zu halten. Auf diese Weise wird der Brennstoff sauber verbrennen ohne der Umwelt zu schaden. Die Sekundärluft sorgt für die saubere Verbrennung und reinigt auch das Glas des Kaminofens.
- Wenn Sie mit Holz heizen, verwenden Sie nur trockenes Holz mit bis zu 20% Wassergehalt. Dieser Feuchtigkeitsgehalt wird erreicht, wenn gefälltes Holz mind. ein Jahr gelagert wird. Nasses Holz brennt unsauber und hat einen niedrigen Heizwert.
- Benutzen Sie nur empfohlene Brennstoffe (Seite 9).
- Halten Sie sich in eigenem Interesse an die Gebrauchsanweisung des Kaminofens.

113. EINBAUMAßE



Technische Daten

Höhe (mm)	1408
Breite (mm)	800
Tiefe (mm)	549
Nennwärmeleistung (kW)	8
Maße des Brennraums(mm)	362x540x304
Gewicht (kg)	164
Stündlicher Abbrand	1,6 kg/h
Maße der Scheibe 1 (H x B)(mm)	318 x 587
Maße der Scheibe 2 (H x B)(mm)	318 x 328

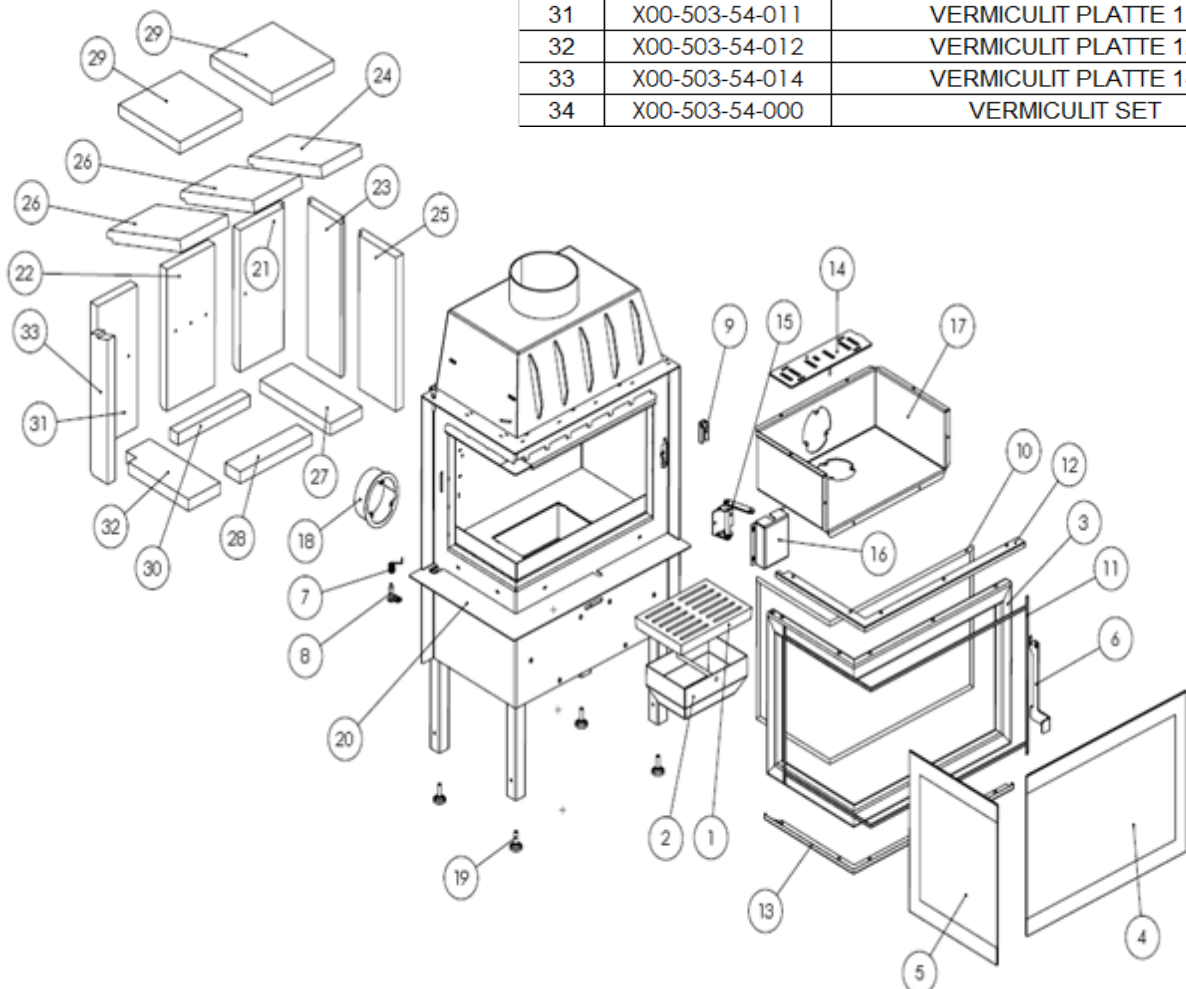
14. ERSATZTEILE

NAME: INTEGRA PLUS LINE RECHTS

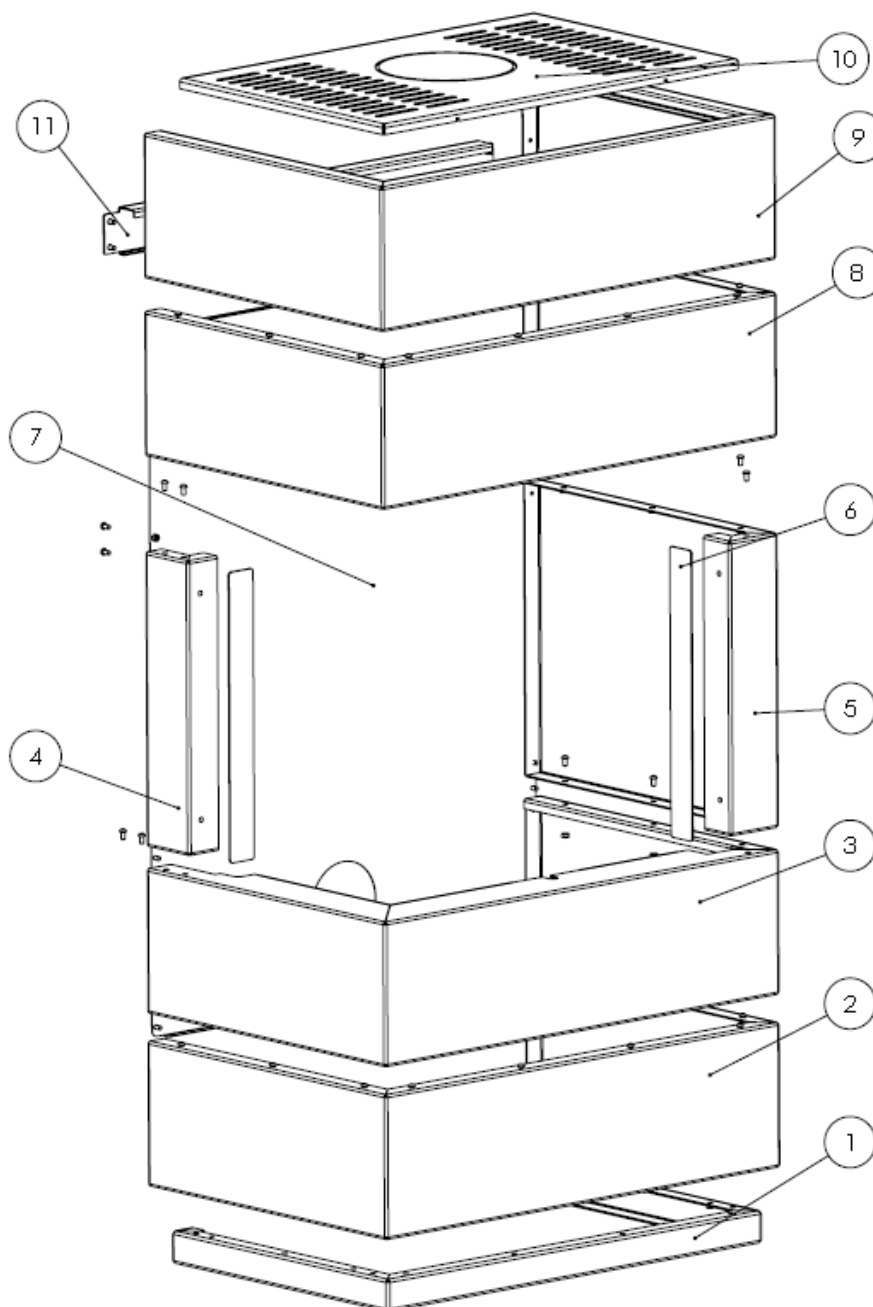
IDENT: A40- 503PLD.RLO

EAN: 3859894167408

POZ	IDENT	NAME DE
1	115032	ROST
2	X15-503-19-000	ASCHEKASTEN
3	X15-503-22-000 R	FEUERRAMTÜR
4	X00-452-03-002	GLASSCHEIBE 1
5	X00-452-03-005	GLASSCHEIBE 2
6	X15-503-21-003	TÜRGRIFF
7	X00-503-17-001 D	FEDER FÜR FEUERRAUMTÜR RECHTS
8	X15-503-24-000	NIEDER SCHARNIER
9	X15-440-10-000	SPERRE
10	X00-452-03-010	TÜRDICHTUNG
11	X00-503-03-040	DICHTUNG FÜR GLASS
12	X15-503-21-001 R	GLASHALTER O
13	X15-503-21-002 R	GLASHALTER U
14	X15-503-65-001	LUFTREGLER
15	X15-503-29-000	LUFTREGLER-GRIFF INTEGRA
16	X15-503-16-001	LUFTREGLER-MASKE
17	X15-503-14-001	LUFTTEILUNG-DECKEL
18	X15-503-20-000	LUFTROHR-ANSCHLUSS
19	115000	FUSS FÜR REGELUNG
20	X15-503-15-003 R	MASKE
21	X00-503-54-001 R	VERMICULIT PLATTE 1
22	X00-503-54-002	VERMICULIT PLATTE 2
23	X00-503-54-003	VERMICULIT PLATTE 3
24	X00-503-54-004	VERMICULIT PLATTE 4
25	X00-503-54-005	VERMICULIT PLATTE 5
26	X00-503-54-006	VERMICULIT PLATTE 6
27	X00-503-54-007	VERMICULIT PLATTE 7
28	X00-503-54-008	VERMICULIT PLATTE 8
29	X00-503-54-009	VERMICULIT PLATTE 9
30	X00-503-54-010	VERMICULIT PLATTE 10
31	X00-503-54-011	VERMICULIT PLATTE 11
32	X00-503-54-012	VERMICULIT PLATTE 12
33	X00-503-54-014	VERMICULIT PLATTE 14
34	X00-503-54-000	VERMICULIT SET



POZ	IDENT	NAME
1	X15-503-61-001	UNTERLEGESCHIENE
2	X40-503-82-001 R	GEHÄUSE 2 RECHTS
3	X40-503-82-002 R	GEHÄUSE 3 RECHTS
4	X40-503-64-002 R	VERKLEIDUNGSTEIL 2 RECHTS
5	X40-503-63-001 R	VERKLEIDUNGSTEIL 3 RECHTS
6	X40-503-95-001	SEITENMASKE
7	X40-503-60-003	VERBINDUNGSTEIL 1
8	X40-503-85-001 R	GEHÄUSE 8 RECHTS
9	X40-503-85-003 R	GEHÄUSE 9 RECHTS
10	X40-503-60-005	ABDECKPLATTE OBEN
11	X40-503-60-004	VERBINDUNGSTEIL 2



15. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

Thermia d.o.o. stellt sicher, dass seine Produkte während des gesamten Produktlebenszyklus umweltfreundlich sind.

Wir fühlen uns verpflichtet, unser Produkt auch nach seiner Lebensdauer zu begleiten. Für die ordnungsgemäße Entsorgung des Gerätes empfehlen wir dringend, sich an ein örtliches Entsorgungsunternehmen zu wenden.

Am Ende des Produktlebenszyklus empfehlen wir Ihnen, die mit dem Feuer in Berührung kommenden Teile wie Glas, Feuermulde, Roste, Ansaugplatten, Prallplatten, Brennkammerauskleidungen (z. B. Schamotte), Keramik, Zündelemente usw. zu entfernen. Sensoren, Brennraumsensoren und Temperaturwacher entsorgen Sie im Hausmüll.

Angaben zu den einzelnen Gerätebestandteilen

Schamotte im Feuerraum:

Bauteile aus Schamotte, die im Feuerraum verbaut worden sind, aus dem Gerät herausnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Bauteile aus Schamotte müssen entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

Vermiculite im Feuerraum:

Vermiculit, das im Feuerraum verbaut worden ist, aus dem Gerät herausnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Vermiculite muss entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

Glaskeramikscheibe:

Die Glaskeramikscheibe mit geeignetem Werkzeug ausbauen. Dichtungen entfernen und falls vorhanden vom Rahmen trennen. Transparente Glaskeramik kann grundsätzlich recycelt werden, muss dafür jedoch in dekorierte und nicht-dekorierte Scheiben getrennt werden. Die Glaskeramikscheibe kann als Bauschutt entsorgt werden.

Stahlblech:

Die Komponenten des Gerätes aus Stahlblech durch Auseinanderschrauben oder -flexen (alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Stahlblechteile als Metallschrott entsorgen.

Guss:

Die Komponenten des Gerätes aus Guss durch Auseinanderschrauben oder -flexen (alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Gussteile als Metallschrott entsorgen.

Naturstein:

Vorhandenen Naturstein mechanisch vom Gerät entfernen und als Bauschutt entsorgen.

Dichtungen (Glasfaser):

Die Dichtungen mechanisch aus dem Gerät entfernen. Diese Komponenten dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, da Glasfaserabfall nicht durch Verbrennung zerstört werden kann. Dichtungen als Glas- und Keramikfasern (künstliche Mineralfasern) entsorgen.

Griffe und Deko-Elemente aus Metall:

Falls vorhanden, Griffe und Deko-Elemente aus Metall ab- bzw. ausbauen und als Metallschrott entsorgen.

EINHALTUNG DER EU-BESTIMMUNGEN

Thermia d.o.o. erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Verordnungen (EU) Nr. 305/2011 und (EU) Nr. 2015/1186 sowie der Norm EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007 erfüllt.

Die aktuelle, gültige Version der DoC (Declaration of Conformity) ist unter www.thermia.hr abrufbar.

16. GARANTIEBLATT

Für Thermia Kaminöfen bieten wir 24 Monate Garantie im Rahmen der Gewährleistung ab Erstverkaufsdatum. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme unserer Garantie sind:

Eine Gewährleistung setzt einen einwandfreien und fachgerechten Anschluss des Ofens an einen geeigneten Schornstein voraus, sowie die Inbetriebnahme und das Betreiben gemäß Bedienungsanleitung. Die Angabe der unten aufgeführten Daten und Vorlage einer Kopie des Kaufbeleges, Vorlage des Abnahmeprotokolls des Schornsteinfegers und die Vorlage der Schornsteinberechnung nach DIN 4705. Unsere Gewährleistung umfasst die kostenlose Lieferung der Ersatzteile, ohne Ein- bzw. Ausbau.

Von der Flamme berührte Teile und Verschleißteile wie Dichtungen, Schamott- / Vermiculitplatten, Glasscheiben, Oberflächenbeschichtungen, Lack, Zugumlenkungen, Keramik / Fliesen, Steinverkleidungen, Aschekästen, Feuerroste, Rostrahmen und Feuerraumtür unterliegen nicht der Gewährleistung.

Verschleißteile

können gegen Berechnung über Ihren Händler bezogen werden.

Anbei noch einige Erläuterungen dazu:

Glasscheiben:

Die Glasscheiben können nicht durch die Verbrennungstemperatur des Kaminofens beschädigt werden, aber durch mechanische Einflüsse (beim Transport, beim Aufstellen, zu großes Brenngut etc.). Verrußte Scheiben deuten auf eine schlechte Verbrennung hin, die mehrere Gründe haben kann (Förderdruck / Abgasmassenstrom

des Schornsteins, falsches Brennmaterial etc.).

Schamotte- / Vermiculitplatten:

Die Feuerräume unsere Kaminöfen sind mit Schamotte- / Vermiculitplatten ausgekleidet. Diese können durch Überhitzung, bzw. Mechanische Einflüsse ebenfalls beschädigt werden. Sollten diese Schamotte- / Vermiculitplatten Risse aufweisen, so sollten Sie diese erst erneuern, wenn die Metallwände des Brennraumes nicht mehr verdeckt sind.

Es besteht keine Gewährleistung für Schäden und Mängel an Geräten oder Teilen die verursacht sind durch:

- durch unsachgemäße Handhabung (z.B. Überhitzen des Kaminofens)
- äußere, chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung des Gerätes (z.B. Abschrecken mit Wasser, überkochende Speisen, Kondenswasser), Überhitzung aufgrund ordnungswidrigerr Bedienung (z.B. offene Achentür), uuch Haarrissbildung bei emailierten Teilen ist kein

Qualitätsmangel.

- bei Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen
 - ungründige Pflege, Verwendung ungeeigneter Putzmittel
- Bei Ersatzteilbestellung oder Gewährleistungsansprüchen sind folgenden Daten anzugeben:

- Vorlage des Kaufbeleges / Kaufquittung / Kassenbons als Garantienachweis
- Modell des Kaminofens / Artikel Bezeichnung
- Produkt Nr.:

(Diese Daten befinden sich auf dem Typenschild, auf der Rückseite des Kaminofens).

WICHTIG:

Glasscheiben Steinverkleidungen und Vermiculitesteine stehen nicht unter der Gewährleistung des Herstellers.

ACHTUNG!

Bei Bestellung der Ersatzsteine ist zu beachten, dass nachträglich gelieferte Speckstein und Natursteinteile, in kleinerem Ausmass in der Farbe und Design, von dem ersteingeba Originalteilen abweichen können.

STEINVERKLEIDUNG

Der Sandstein ist wesentlich empfindlicher als Naturstein.

Aus dem Grund ist bei den Sandsteinverkleidunge, unbedingt auf die in der Aufbau- und Bedienungsanleitung,

vorgeschriebenen Gebrauchshinweise zu achten!

Bei der Überhitzung des Ofens kann zu einer Veränderung der Steinfarbe, sowie zum platzen des Steines kommen. Für diese Schäden wird keine Herstellgarantie / Haftung übernommen.

Bitte Beachten Sie hier unsere beiliegenden Garantiebestimmungen.

FR



Instructions d'installation et d'utilisation pour poêle à bois

INTEGRA PLUS LINE DROITE



Siège social :
THERMIA d.o.o.
Buzin, Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagabria,
Croatie

Administration des ventes et
de la production:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Croatie

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

CONTENU

1. Avertissements	Page 3
2. Description du poêle à bois	Page 4
3. Spécifications techniques	Page 4
4. Installation du poêle à bois	Page 5
5. Raccordement du poêle au conduit de fumée	Page 6
6. Raccordement du tuyau de fumée	Page 7
7. Raccordement à l'arrivée d'air extérieur	Page 8
8. Chauffage avec le poêle à bois	Page 11
9. Régulation de la puissance du poêle	Page 12
10. Entretien et nettoyage du poêle	Page 13
11. Capacité de chauffage de la pièce	Page 14
12. L'essentiel en bref	Page 15
13. Dimensions d'encastrement	Page 16
14. Pièces de rechange	Page 17
15. Informations sur l'élimination	Page 19

LISTE DES ILLUSTRATIONS / TABLEAUX

Tableau 1 Caractéristiques techniques du poêle à bois	Page 4
Figure 1 Réglage de la hauteur du poêle, mise en position horizontale	Page 5
Figure 2 Raccordement du poêle à bois à la cheminée	Page 6
Figure 3 Positionnement du couvercle	Page 9
Figure 4 Retrait du couvercle de l'arrivée d'air extérieur	Page 9
Figure 5 Représentation de la position du raccordement de l'arrivée d'air extérieur	Page 10
Figure 6 Retrait du raccordement de l'arrivée d'air extérieur	Page 10
Tableau 2 Quantité maximale de combustible	Page 11
Figure 7 Utilisation du régulateur d'air	Page 13
Figure 8 Vidage du cendrier	Page 14
Tableau 3 L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce où se trouve le poêle	Page 14

1. AVERTISSEMENTS

ATTENTION !

Informations importantes pour l'installation et l'utilisation de votre poêle à bois

Pour éviter tout problème lors de l'utilisation pratique, veuillez impérativement respecter les consignes suivantes ! **Respectez toutes les instructions du manuel d'installation et d'utilisation !**

Le conduit de cheminée est le « moteur » de votre poêle à bois. Il doit être adapté pour le raccordement au poêle choisi afin de garantir un fonctionnement parfait de celui-ci.

À l'automne et au printemps, lors des périodes de transition, des problèmes de tirage peuvent survenir dans la cheminée lorsque la température extérieure est d'environ 15 °C. En cas de doute, évitez d'utiliser le poêle.

Votre poêle est uniquement conçu pour les combustibles indiqués dans le manuel d'utilisation. Tout autre combustible n'est pas autorisé. Ne brûlez en aucun cas des déchets de quelque nature que ce soit. Cela polluerait non seulement l'environnement, mais endommagerait également votre poêle. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des conséquences pénales.

Ne déposez en aucun cas une quantité de combustible supérieure à celle indiquée dans le manuel. En général, une seule couche de combustible doit être posée.

Note : Le pouvoir calorifique de 1 kg de bois sec, selon l'essence, est compris entre 4 et 4,5 kW/h. Pour un poêle de 8 kW, cela correspond à un maximum de 2,4 kg de bois par heure.

Lors de l'allumage d'un poêle froid, des décolorations sombres peuvent apparaître sur le revêtement du foyer. Ces décolorations disparaissent une fois la température de fonctionnement atteinte.

N'ajoutez du combustible qu'une fois que la charge précédente est complètement consumée. Évitez les accumulations de braises dans le foyer.

Ouvrez la porte du foyer uniquement pour ajouter du combustible pendant le fonctionnement.

Ouvrez la porte du foyer lentement ! Une ouverture trop rapide peut créer un effet de succion qui risque de faire sortir des cendres du foyer.

Veuillez impérativement respecter les réglages de l'air de combustion indiqués dans votre manuel d'utilisation. Un réglage correct des commandes d'air est essentiel pour une combustion optimale. De légers écarts peuvent survenir en fonction du tirage réel de la cheminée.

Évitez le fonctionnement en mode de combustion incomplète (fumée sans flammes). Si vous souhaitez une puissance inférieure à la puissance nominale, réduisez la quantité de combustible, mais ne fermez jamais complètement l'arrivée d'air de combustion.

2. DESCRIPTION DU POÊLE

Les poêles à bois sont conçus pour chauffer des pièces individuelles et comme complément au chauffage central. Ils sont idéaux pour un chauffage occasionnel de la pièce ou pour créer une ambiance particulière en observant le feu à travers la porte vitrée du poêle. Les poêles sont fabriqués conformément à la norme DIN 18 891/A2, type 1, et à la norme DIN EN 16510.

3. SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Désignation du modèle	Puissance nominale (kW)	Combustibles	Dimensions	Diamètre du conduit de fumée	Poids (kg)
Integra Plus Line Droite	8	Bois	1408x800x549	Ø 200	164

Tableau 1 – Spécifications techniques

Type d'appareil : Chauffage local à combustible solide
Type de combustible :

Bois
bûches

P _{nom} [kW] – Puissance thermique nominale ou plage de puissances (selon les types de combustible), arrondie à une décimale près	8
PSH _{nom} [kW] – Puissance thermique nominale pour le chauffage des locaux ou plage de puissance (selon les types de combustible), arrondie à une décimale près.	8,4
P _{part} [kW] – Puissance thermique en charge partielle ou plage de puissance (selon les types de combustible), si spécifié, arrondie à une décimale près.	5,4
PSH _{part} [kW] – Puissance thermique en charge partielle pour le chauffage des locaux ou plage de puissance (selon les types de combustible), si spécifié, arrondie à une décimale près.	4,8
η _{nom} [%] – Rendement de l'appareil à la puissance thermique nominale, arrondi aux nombres entiers.	80
η _{part} [%] – Rendement de l'appareil à la puissance thermique en charge partielle, arrondi aux nombres entiers.	80
CO _{nom} (13 % O ₂) [mg/m ³] – Émissions de CO à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique nominale, arrondies aux nombres entiers.	909
NO _{xnom} (13 % O ₂) [mg/m ³] – Émissions de NO _x à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique nominale, arrondies aux nombres entiers.	1268
NO _{xpart} (13 % O ₂) [mg/m ³] – Émissions de NO _x à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique en charge partielle, si spécifié, arrondies aux nombres entiers.	154
OGC _{nom} (13 % O ₂) [mg/m ³] – Émissions d'hydrocarbures à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique nominale, arrondies aux nombres entiers.	162
OGC _{part} (13 % O ₂) [mg/m ³] – Émissions d'hydrocarbures à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique en charge partielle, si spécifié, arrondies aux nombres entiers.	71
PM _{nom} (13 % O ₂) [mg/m ³] – Émissions de poussières fines à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique nominale, arrondies aux nombres entiers.	76
PM _{part} (13 % O ₂) [mg/m ³] – Émissions de poussières fines à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique en charge partielle, si spécifié, arrondies aux nombres entiers.	34
p _{nom} [Pa] – Tirage minimum de la cheminée à la puissance thermique nominale, arrondi aux nombres entiers.	33
p _{part} [Pa] – Tirage minimum de la cheminée à la puissance thermique en charge partielle, si spécifié, arrondi aux nombres entiers.	12
	7

Appareil à fonctionnement intermittent pour usage fermé — Distance aux

composants combustibles : dB (En dessous) : 0 mm

dF (À l'avant, en bas) : 500 mm

dC (Plafond) : 0 mm

dR (Arrière) : 200 mm

dS (Côté) : 200 / 800 mm

dL (Rayonnement latéral) : 400 mm

dP (Avant) : 800 mm

s NDP

Ce produit est conforme aux exigences du règlement (UE) 2015/1186 et de l'ordonnance fédérale allemande sur le contrôle des émissions (BlmSchV) étape 2



**Symbole de la plaque signalétique – "Lire et suivre les instructions d'utilisation"

4. INSTALLATION DU POÊLE

Lors de l'installation du poêle, il est important de respecter les réglementations locales applicables à ce type de produit. Nous recommandons de consulter un ramoneur local. Il est essentiel d'installer le poêle à l'horizontale, ce qui peut être réalisé en serrant ou desserrant les pieds filetés du poêle (Figure 1).

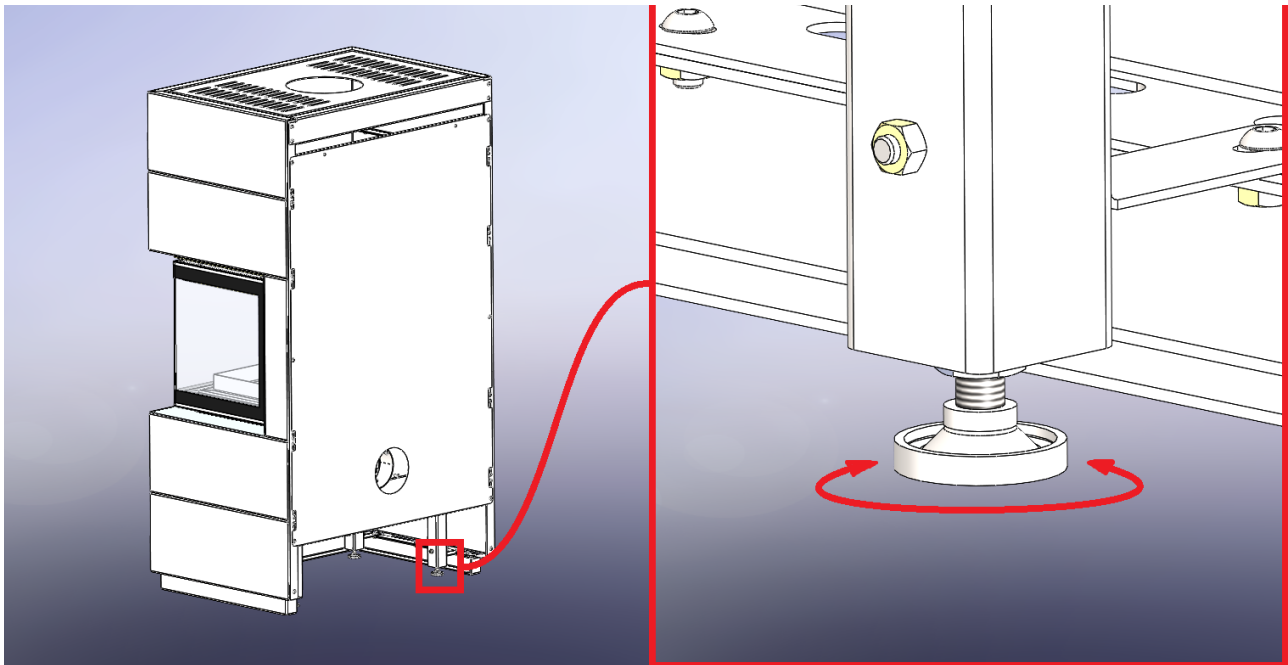


Figure 1 : Régler la hauteur de la cheminée, la mettre en position horizontale.

Le poêle à bois est livré sur une palette de transport avec une sortie supérieure préparée pour le raccordement au conduit de fumée. Le raccordement du poêle au conduit de fumée s'effectue en abaissant le tuyau de fumée sur la sortie prévue à cet effet sur le poêle.

5. RACCORDEMENT DU POÊLE À BOIS À LA CHEMINÉE

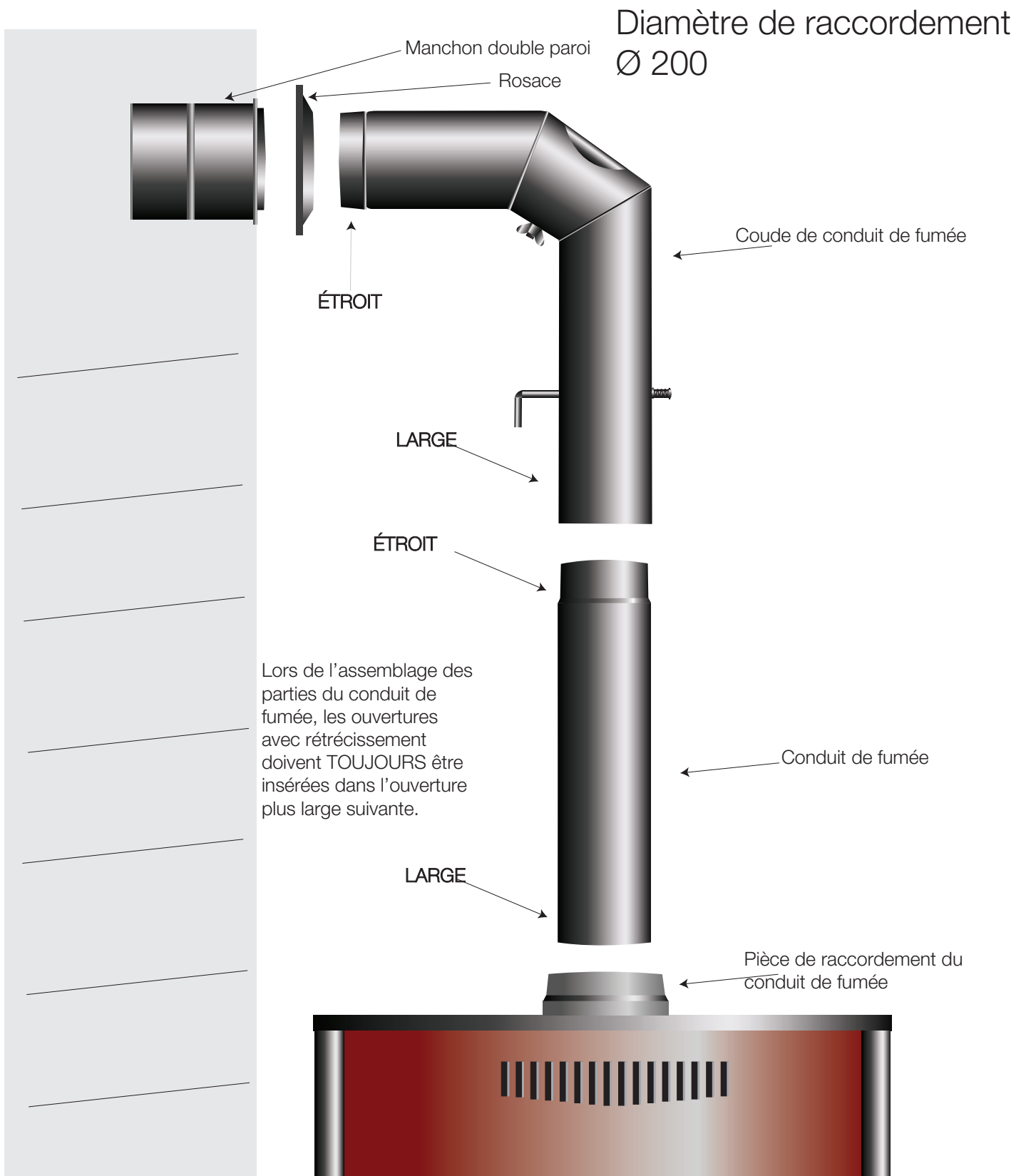


Figure 2 : Raccordement du poêle à bois à la cheminée

IMPORTANT

Le respect des réglementations nationales d'installation et du code de la construction dans ce domaine est obligatoire. Une cheminée avec une classe de température d'au moins T400 est requise, résistante aux feux de cheminée et aux températures élevées.

Veillez noter que la sortie des gaz d'échappement et le couvercle doivent être bien étanches. Si le poêle à bois est installé sur un sol combustible ou sensible à la chaleur, il doit être posé sur un support solide et ininflammable (par exemple, une plaque métallique, de la céramique, de la pierre). Le support doit être dimensionné de façon à ce que sa surface au sol soit plus grande que celle du poêle, plus précisément : au moins 20 cm derrière et sur les côtés du poêle, et 80 cm devant celui-ci. Maintenez une distance minimale de 20 cm sur les côtés et 80 cm devant les côtés en verre du poêle par rapport aux matériaux combustibles et sensibles à la chaleur. Dans la zone d'irradiation directe (face avant du poêle), la distance de sécurité minimale par rapport aux matériaux combustibles et sensibles à la chaleur doit être d'au moins 80 cm. Si cela n'est pas possible pour une quelconque raison, il est nécessaire de protéger les matériaux sensibles à la chaleur avec un écran ininflammable adapté. De plus, lors de l'installation, un accès suffisant à l'appareil, à la zone de raccordement et à la cheminée doit être assuré afin de faciliter le nettoyage et l'entretien.

Remarque : Le rayonnement thermique, en particulier à travers la vitre en céramique vitreuse, peut enflammer des objets facilement inflammables à proximité. Veuillez toujours respecter les distances minimales par rapport aux matériaux combustibles.

Le poêle doit être installé horizontalement. La pièce d'installation doit disposer d'un apport suffisant d'air frais. Lorsque le poêle fonctionne à sa puissance nominale, environ 30 m³/h d'air sont nécessaires pour une bonne combustion. L'air frais peut être apporté en ouvrant une fenêtre ou une porte. Il est préférable de prévoir une arrivée d'air (surface de 150 à 200 cm²) à proximité du poêle.

Remarque: Les ventilateurs d'extraction d'air, qui fonctionnent en même temps que les appareils de chauffage dans la même pièce ou dans le même système d'échange d'air, peuvent provoquer des problèmes.

Dans de tels cas, il faut garantir un apport d'air suffisant ou installer des dispositifs de sécurité pour la surveillance de la dépression. L'appareil ne doit pas être raccordé à des systèmes de ventilation présentant une dépression inférieure à -15 Pa. Il est recommandé de consulter le ramoneur compétent.

6. RACCORDEMENT DU CONDUIT DE FUMÉE

Nos poêles à bois sont fabriqués conformément à la norme DIN 18 891/A2, type 1, et à la norme DIN EN16510, et peuvent être raccordés à des conduits de cheminée multi-usage. Pour le raccordement du conduit de fumée, des tuyaux et coudes de poêle de Ø 200 mm, conformes à la norme DIN 1298, sont prévus. Il est important de souligner que toutes les pièces du raccordement du conduit de fumée (sortie des gaz, tuyaux de poêle, coudes et raccordement à la cheminée) doivent être solidement et étroitement assemblées.

Le diamètre de la cheminée doit être au minimum égal ou supérieur au diamètre du tuyau de poêle.

Le poêle fonctionnera correctement s'il est raccordé à une bonne cheminée, qui atteint la dépression prescrite de 12 Pa, permettant ainsi l'évacuation des fumées issues de la combustion du combustible. Un tirage trop important de la cheminée entraîne des perturbations dans la régulation de la puissance du poêle, ainsi qu'une surcharge pouvant endommager le poêle. Dans de tels cas, nous recommandons d'équiper le conduit de fumée d'un registre de tirage. Celui-ci permet de maintenir la dépression dans les limites prescrites. L'aptitude de la cheminée doit

être confirmée conformément aux normes EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 et EN 13384-1:2015

+A1:2019.

Remarque

Le bon fonctionnement de la cheminée doit être démontré par un calcul conforme à la norme EN 13384-2:2015

+A1:2019, en tenant compte des conditions réelles sur le site d'installation. Il est recommandé de consulter un ramoneur agréé ou un professionnel qualifié.

7. RETRAIT DU COUVERCLE POUR L'ALIMENTATION D'AIR EXTERNE

Le poêle offre la possibilité d'être raccordé à une alimentation d'air externe. Pour cela, un tuyau flexible en aluminium d'un diamètre intérieur de Ø125 mm et une pince adaptée sont nécessaires. Une alimentation d'air externe est recommandée lorsque le poêle fonctionne dans des conditions défavorables (voir tableau 3) et pour améliorer l'efficacité (pour un fonctionnement correct du poêle, un apport d'air est nécessaire. Si l'air ambiant est utilisé, il faut ouvrir la fenêtre plus fréquemment)

Le schéma de raccordement à l'alimentation d'air externe est présenté aux figures 3 et 5. La connexion peut se faire à travers le plancher ou le mur de la pièce. La connexion peut être réalisée à l'arrière ou en bas du poêle. Les figures 4 et 6 montrent la procédure de remplacement du raccordement de l'alimentation d'air externe et de son couvercle.

Remarque: Le foyer et le couvercle du bac à cendres doivent toujours rester fermés, sauf lors de l'allumage, de l'ajout de combustible et du retrait des résidus de combustion, afin d'éviter toute fuite de gaz de combustion.

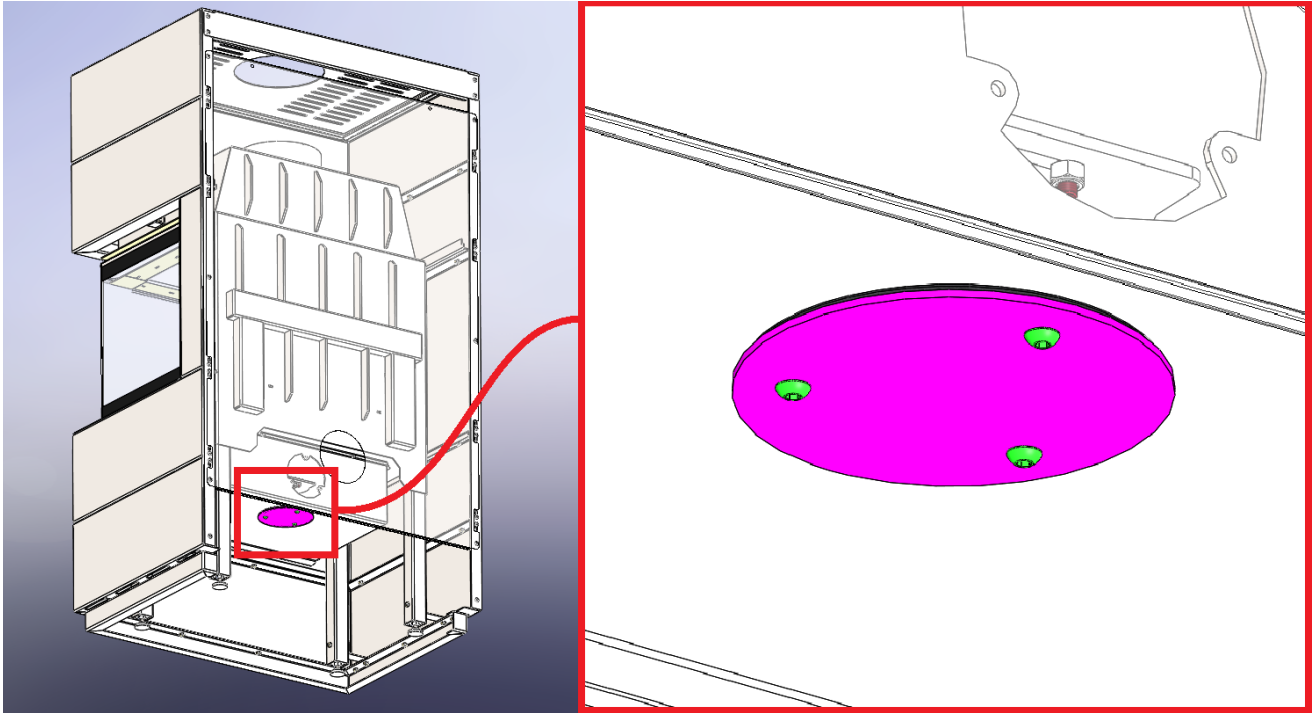


Figure 3 : Le positionnement du couvercle

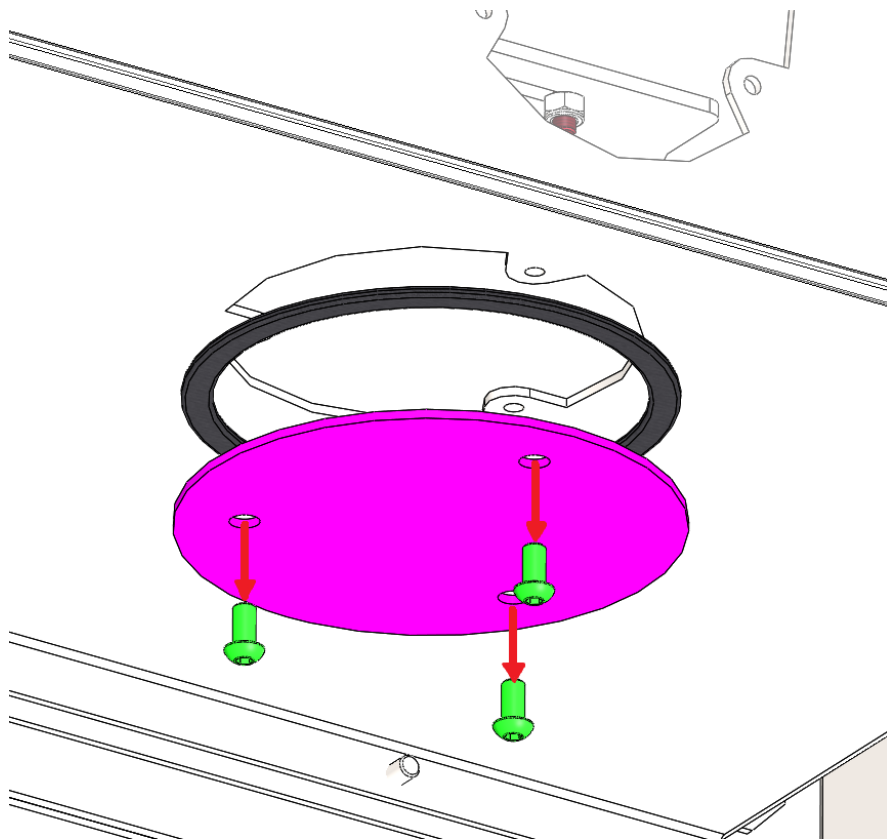


Figure 4 : Retrait du couvercle pour l'alimentation d'air externe

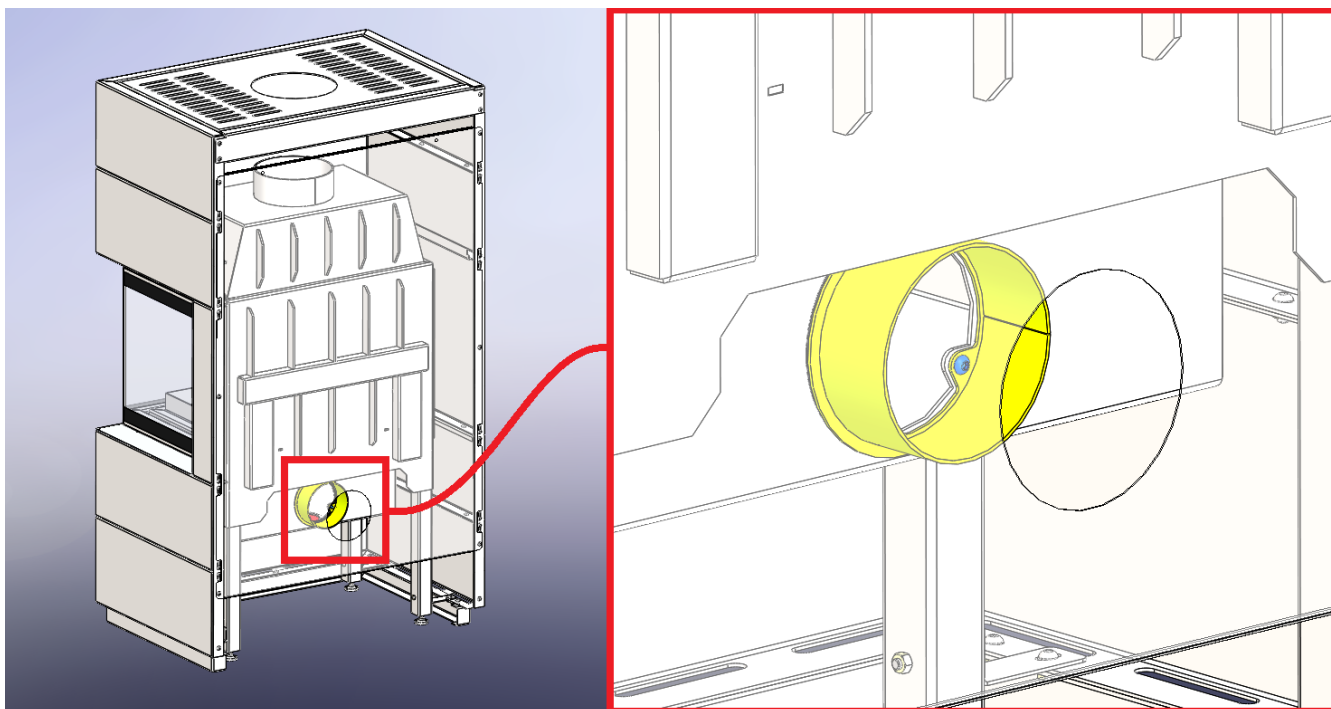


Figure 5 : Représentation de la position du raccordement pour l'alimentation d'air externe

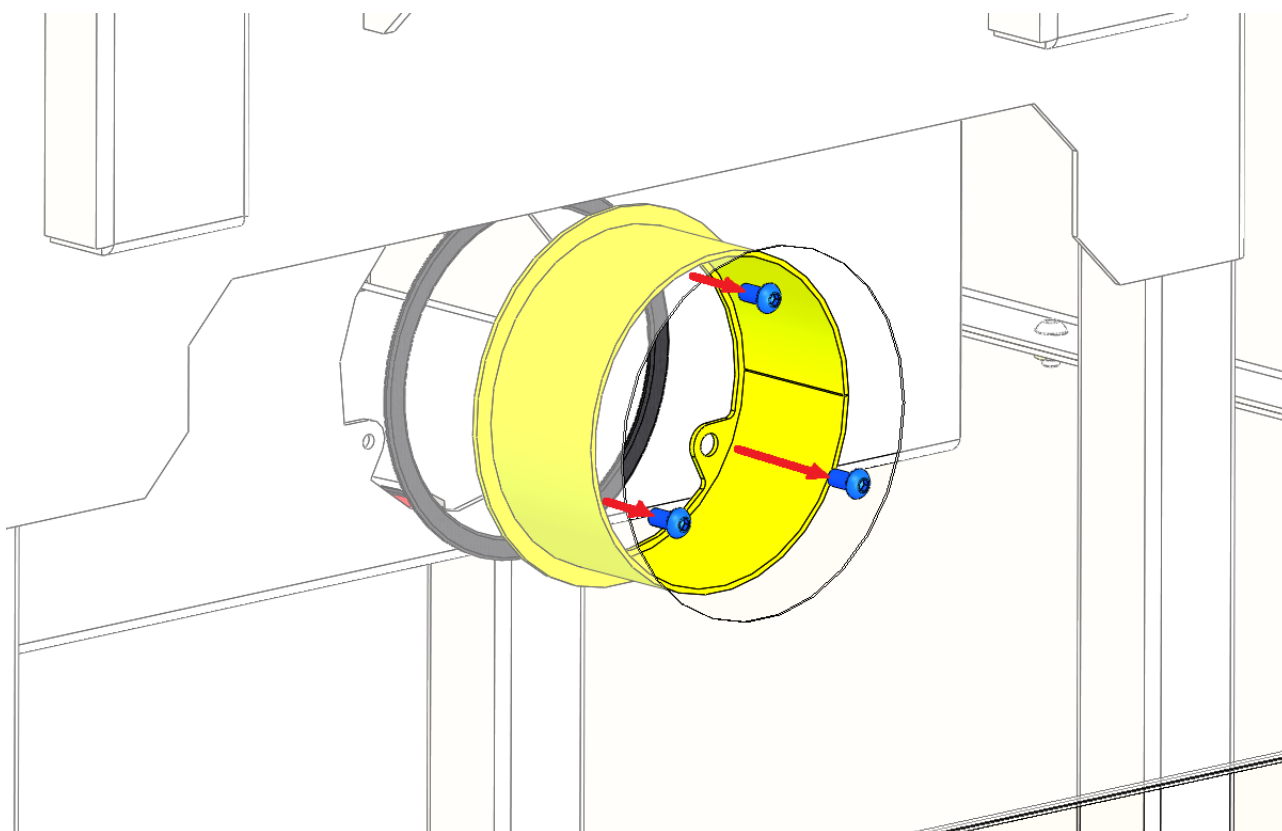


Figure 6 : Retrait du raccordement pour l'alimentation d'air externe

Le montage du raccordement et du couvercle s'effectue dans l'ordre inverse du démontage.

8. CHAUFFAGE AVEC LE POÊLE À BOIS

La conception du poêle garantit que la chambre de combustion reste toujours fermée, sauf lors de son utilisation, même lorsque le poêle n'est pas en fonctionnement.

Attention : lors du chauffage, les poignées du poêle deviennent chaudes et doivent être manipulées avec des gants de protection.

Combustible recommandé

Les poêles sont conçus pour chauffer au bois de chauffage et aux briquettes de lignite.

Utilisez du bois sec (humidité < 20 %).

Le chauffage avec du bois humide provoque la formation de goudron, qui se dépose à l'intérieur du poêle, du conduit de fumée ainsi que dans la cheminée.

Ces dépôts de goudron réduisent l'efficacité de la cheminée et peuvent également provoquer des incendies de cheminée.

Important !

- Utilisez uniquement le combustible recommandé. Ne brûlez pas de déchets, en particulier du plastique, car cela endommagerait le poêle et la cheminée et nuirait à l'environnement. Le chauffage avec des résidus de panneaux agglomérés est dangereux, car ces panneaux contiennent des colles qui peuvent provoquer une surchauffe et endommager le poêle.
- L'appareil ne doit pas être utilisé si les joints des portes sont endommagés, afin d'éviter la fuite des gaz de combustion.
- Fermez toutes les vannes d'alimentation en air lorsque le processus de combustion est complètement terminé et que le chauffage n'est plus en fonctionnement.

Quantité maximale de combustible autorisée :

Bois de chauffage (circonférence 30-35 cm, longueur 40 cm)	2-3 Stück, ~ 2,4 kg

Tableau 2 : Quantité maximale de combustible

Le foyer de ce poêle à bois est conçu pour un fonctionnement intermittent. Pour des performances optimales, il est recommandé de maintenir une flamme constante pendant le fonctionnement et d'ajouter régulièrement du combustible conformément aux instructions.

Premier allumage

Pour le premier allumage, utilisez du papier journal ainsi que du bois sec et déchiqueté. Chauffez avec un feu modéré, en ne mettant pas plus de la moitié de la quantité maximale recommandée de combustible.

Lors du premier chauffage, il peut y avoir formation de fumée et d'odeurs, car la peinture résistante à la chaleur qui recouvre les parties métalliques du poêle durcit. Pendant cette phase, la peinture est encore molle et peut facilement être endommagée en touchant ou en posant des objets sur les parties peintes.

Assurez-vous d'aérer correctement la pièce où le poêle est installé.

Lors du premier allumage, familiarisez-vous avec la régulation de l'air primaire et secondaire. Pendant les premiers jours, chauffez avec un feu modéré, puis augmentez progressivement la quantité de combustible jusqu'à atteindre la puissance nominale. Cette procédure permettra d'augmenter la durée de vie de votre poêle à bois.

Allumage

Nous recommandons de déposer une couche de petits morceaux de bois sec sur du papier journal, puis 2 à 3 petits morceaux de bûches par-dessus. Ouvrez complètement le régulateur d'air et laissez bien allumer le combustible. Si nécessaire, ajoutez encore 3 à 4 petits morceaux de bûches.

Lors de l'allumage, nous recommandons de laisser la porte du foyer entrouverte (~2 cm) pendant 2 à 3 minutes afin d'éviter la formation de buée sur la vitre en céramique.

Ne laissez pas le poêle sans surveillance pendant la phase d'allumage. La porte du foyer doit toujours rester fermée, sauf lors de l'alimentation en combustible ou du nettoyage du poêle. Dès que le poêle est bien allumé et qu'une braise suffisante est présente, continuez le chauffage selon le mode normal de fonctionnement.

IMPORTANT:

- N'utilisez jamais d'essence ou d'autres combustibles liquides pour allumer le feu. Ne stockez pas de liquides inflammables ni d'autres objets facilement inflammables près du poêle.

Fonctionnement normal

Dès que le poêle atteint la température de fonctionnement et que le combustible est brûlé jusqu'à la braise, vous pouvez ajouter le combustible recommandé en quantités selon le tableau 2 (page 11).

La puissance du poêle se règle à l'aide du régulateur d'air, en fonction du combustible utilisé, comme décrit dans le texte qui suit.

Si les combustibles utilisés (selon le tableau 2, page 11

brûlent complètement en une heure, le poêle INTEGRA PLUS LINE DROITE fonctionne à une puissance nominale de 8 kW.

Le poêle fonctionne en mode normal lorsque la quantité autorisée de combustible est ajoutée chaque heure et que le régulateur est réglé de manière à ce que le combustible ajouté brûle en une heure jusqu'à la braise.

Important :

- En raison du risque de surcharge et de dommage au poêle, il est interdit d'ajouter de grandes quantités de combustible d'un coup ou de raccourcir les intervalles de chauffage. Aucune garantie ne sera acceptée pour les dommages causés par une surcharge du poêle.

PROBLÈMES POSSIBLES ET RECOMMANDATIONS

Si de la fumée pénètre dans la pièce, il est possible que le conduit de cheminée soit bouché ou que les conditions météorologiques soient défavorables. La présence de fumée dans la pièce ou une odeur désagréable de fumée pendant le fonctionnement du poêle sont des signes de ce problème. Vérifiez et nettoyez le conduit de cheminée, et si nécessaire, contactez un ramoneur. En cas de panne mécanique, telle que des portes déformées ou du verre cassé, arrêtez immédiatement l'utilisation du poêle.

Si les portes du poêle ne peuvent pas se fermer, cela peut être dû à une déformation causée par une surcharge. Les dommages au verre peuvent résulter de chocs ou d'usure.

Dans de tels cas, éteignez immédiatement le feu (ne rajoutez pas de combustible) et signalez les dommages au service client.

9. RÉGULATION DE LA PUISSANCE DU POÊLE À BOIS

La puissance du poêle à bois est réglée par un régulateur d'air situé sous la porte du poêle. Une certaine expérience est nécessaire pour bien utiliser ce régulateur d'air (régulateur de puissance). C'est pourquoi nous vous invitons à suivre nos recommandations.

Lors de l'allumage du poêle, utilisez uniquement du bois de chauffage et ouvrez le régulateur au maximum (100 %). Cela garantit un apport d'air suffisant pour la combustion, permettant ainsi un allumage rapide du feu.

La régulation de la puissance du poêle à bois en fonctionnement normal dépend du type de combustible utilisé.

Pour le chauffage en fonctionnement normal avec des bûches, nous recommandons la position suivante du régulateur : régulateur d'air ouvert à 70 %.

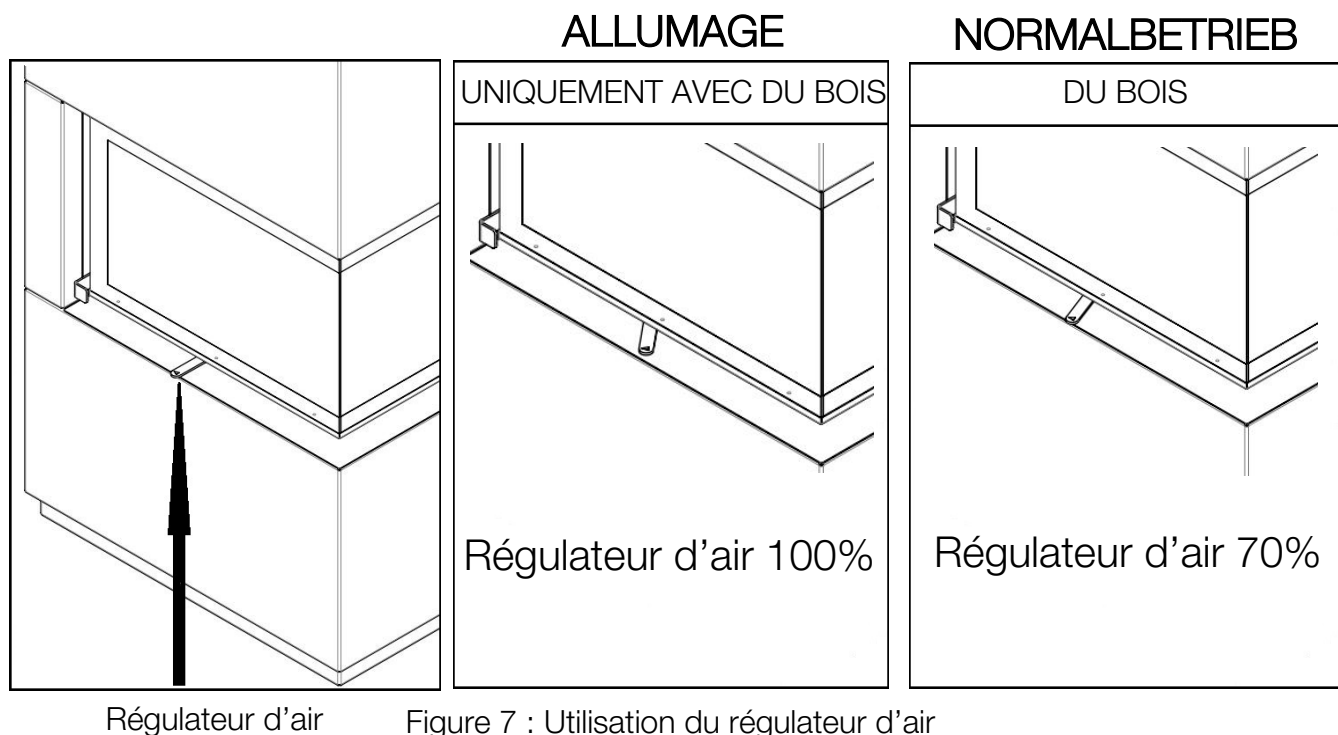
Vous pouvez augmenter ou diminuer la puissance du poêle en tournant le régulateur d'air.

La puissance thermique du poêle dépend non seulement de la position du régulateur et du type de combustible, mais aussi de la taille des bûches et de la dépression dans la cheminée.

Les bûches plus petites brûlent plus vite et peuvent fournir une puissance plus élevée qu'un morceau plus gros à réglage égal. De même, une meilleure tirage de la cheminée, c'est-à-dire une dépression plus importante que prévue, entraîne une puissance plus élevée à réglage identique.

Avec le temps, vous apprendrez à connaître les caractéristiques du poêle et à maîtriser précisément son réglage.

L'utilisation du régulateur d'air est illustrée sur l'image jointe :



IMPORTANT :

- Ne rajoutez pas de combustible tant que celui précédemment ajouté n'a pas été réduit en braises. De cette manière, vous réduisez le risque d'émission de fumées dans la pièce. Avant d'ajouter du combustible, tamisez impérativement le gril de foyer afin de permettre l'arrivée d'air nécessaire à la combustion du combustible. En fonctionnement normal, le régulateur d'air primaire ne doit jamais être ouvert complètement (100 %), car cela pourrait provoquer une surcharge et endommager le poêle à bois.
- Grâce à sa conception, il est garanti que la vitre de la porte du foyer reste toujours propre. La vitre ne peut être salie par de la suie qu'en cas de mauvaise combustion. Les causes peuvent être une mauvaise cheminée, un manque d'oxygène, du bois humide ou un combustible inadapté.

CHAUFFER EN SAISON INTERMÉDIAIRE

En saison intermédiaire, lorsque la température extérieure est supérieure à 15 °C, il peut arriver que la cheminée ne parvienne pas à générer le tirage nécessaire. Dans ce cas, essayez de chauffer avec des morceaux de bois plus petits, ajoutez de plus petites quantités de combustible et tamisez plus fréquemment la grille afin de permettre une arrivée d'air suffisante pour la combustion.

10. ENTRETIEN ET NETTOYAGE DU POÊLE À BOIS

Il est nécessaire de nettoyer le poêle à bois et les conduits de fumée des résidus au moins une fois par an. En cas d'utilisation de bois humide, le nettoyage doit être effectué plus fréquemment. Le poêle à bois et les conduits de fumée sont recouverts d'une peinture résistante aux hautes températures. Cette peinture est fixée après la deuxième ou troisième chauffe. Ce n'est qu'à partir de ce moment que les parties peintes peuvent être nettoyées à l'aide d'un chiffon légèrement humide ne laissant pas de peluches. La vitre de la porte du foyer ne peut être nettoyée qu'à froid avec un produit pour vitres. Toute éventuelle salissure de la vitre au début de l'allumage peut être nettoyée, tant que la vitre n'est pas trop chaude, avec un chiffon sec (non synthétique).

IMPORTANT:

- Le poêle à bois ne doit être nettoyé que lorsqu'il est froid. Nous signalons expressément qu'il ne faut en aucun cas nettoyer le poêle chaud avec un chiffon humide.
- Videz régulièrement le tiroir à cendres. Lors du vidage, faites attention car le tiroir peut être chaud et ne doit donc pas être posé sur des surfaces combustibles ou sensibles à la chaleur.
- Évitez que les cendres touchent la grille du foyer, sinon cela peut provoquer une surchauffe et endommager l'appareil.
- En cas de dysfonctionnement lors de l'utilisation du poêle à bois, contactez votre ramoneur ou un service proche de chez vous.

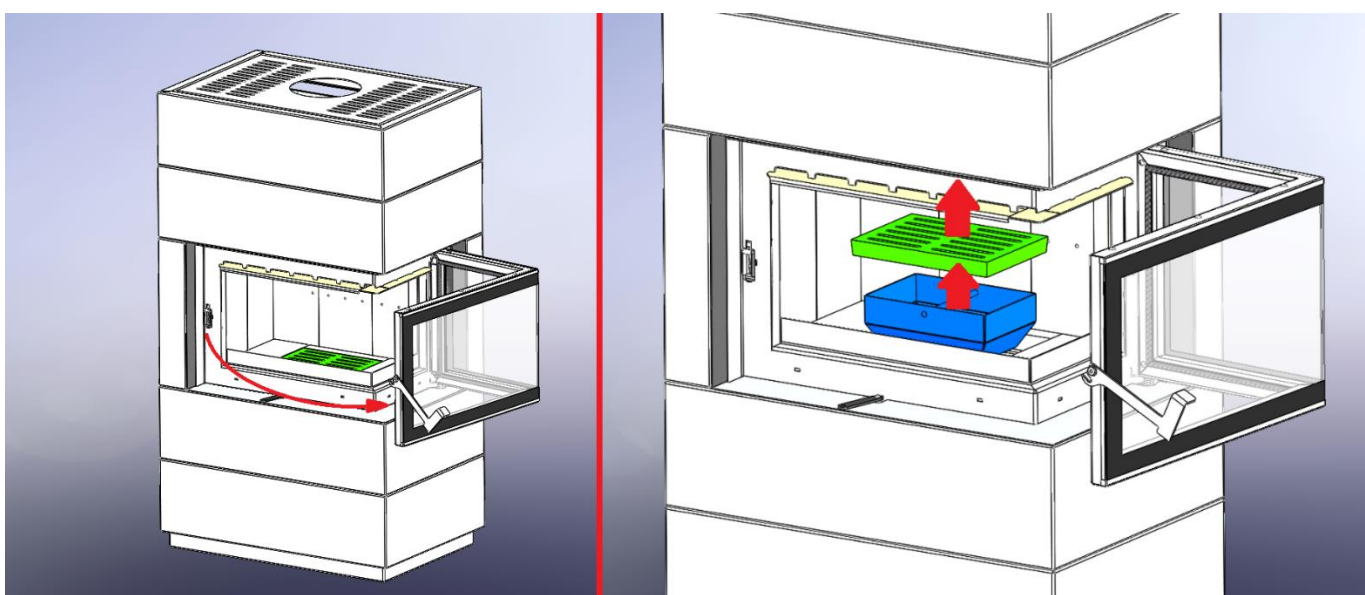


Figure 8 : Vidange de la chambre à cendres

11. CAPACITÉ DE CHAUFFAGE DE LA PIÈCE

La taille de la pièce chauffable en m³ dépend du type de chauffage et de l'isolation thermique du bâtiment. Plus l'isolation thermique est bonne, plus les pertes de chaleur sont faibles, et plus le volume à chauffer peut être important.

	230 m ³	172m ³	138m ³
8 kW	Conditions de chauffage favorables	conditions de chauffage moins favorables	Conditions de chauffage défavorables

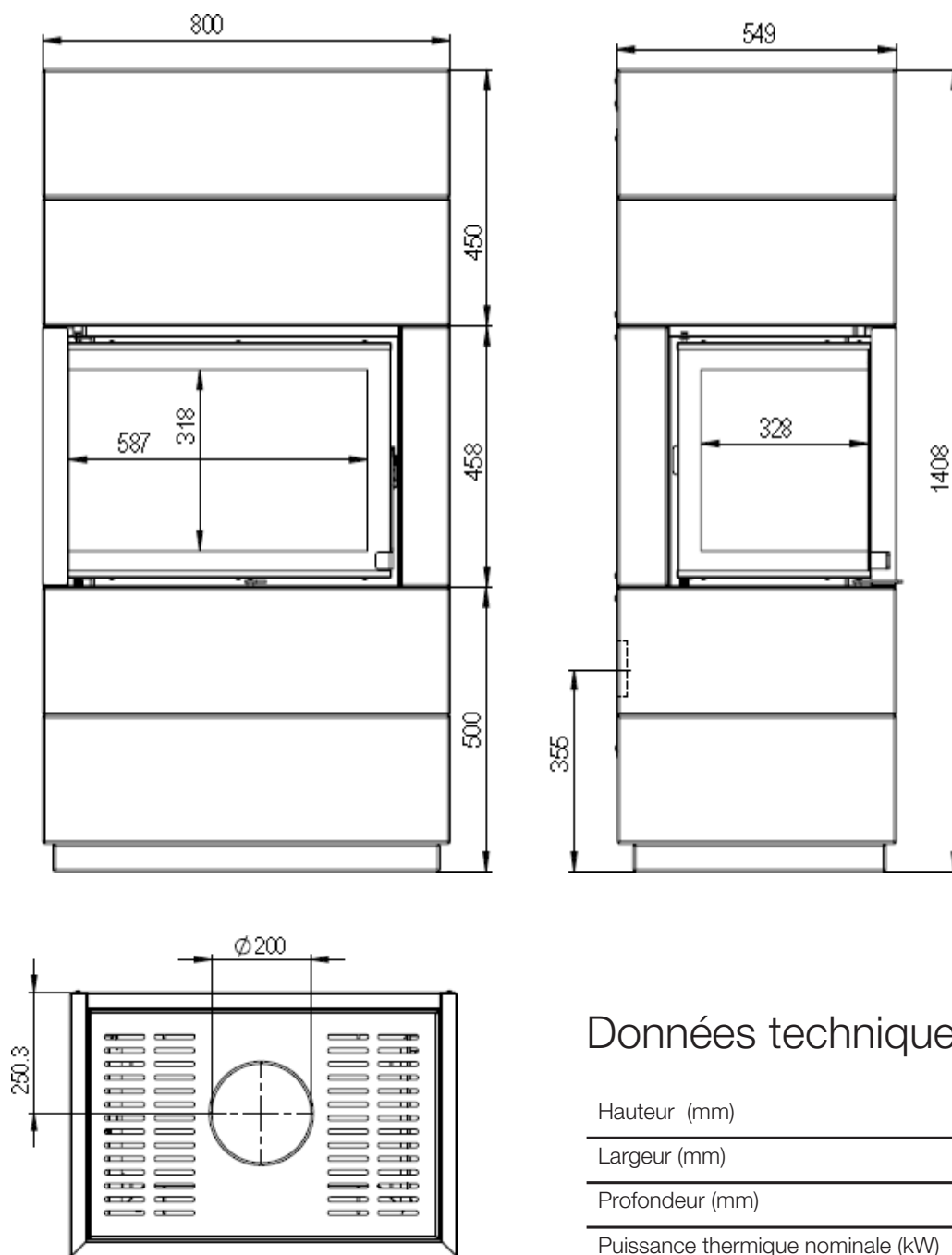
Tableau 3 : L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce où se trouve le poêle à bois.

Pour le chauffage temporaire (par exemple le week-end) ou le chauffage avec des interruptions de plus de 8 heures, cela est considéré comme une condition de chauffage moins favorable, voire défavorable.

12. L'ESSENTIEL EN BREF

- Placez le poêle à bois dans une pièce de taille appropriée, de manière à ce que les besoins en chaleur correspondent à la puissance nominale.
- Pour l'allumage et le démarrage, utilisez du bois sec et des bûches fines jusqu'à atteindre la température de fonctionnement. Cela permet d'éviter la formation de fumée et le poêle à bois atteindra plus rapidement la température de fonctionnement requise.
- Évitez la combustion en phase de fumée. Lors de l'allumage avec du bois de chauffage, nous recommandons de maintenir le régulateur d'air à 100 %. Ainsi, le combustible brûlera proprement sans nuire à l'environnement. L'air secondaire assure une combustion propre et nettoie également la vitre du poêle.
- Lorsque vous chauffez au bois, n'utilisez que du bois sec avec une teneur en humidité allant jusqu'à 20 %. Ce taux d'humidité est atteint lorsque le bois coupé est stocké pendant au moins un an. Le bois humide brûle mal et a une faible valeur calorifique.
- N'utilisez que les combustibles recommandés (page 11).
- Pour votre propre sécurité, respectez le mode d'emploi du poêle à bois.

13. DIMENSIONS D'INSTALLATION



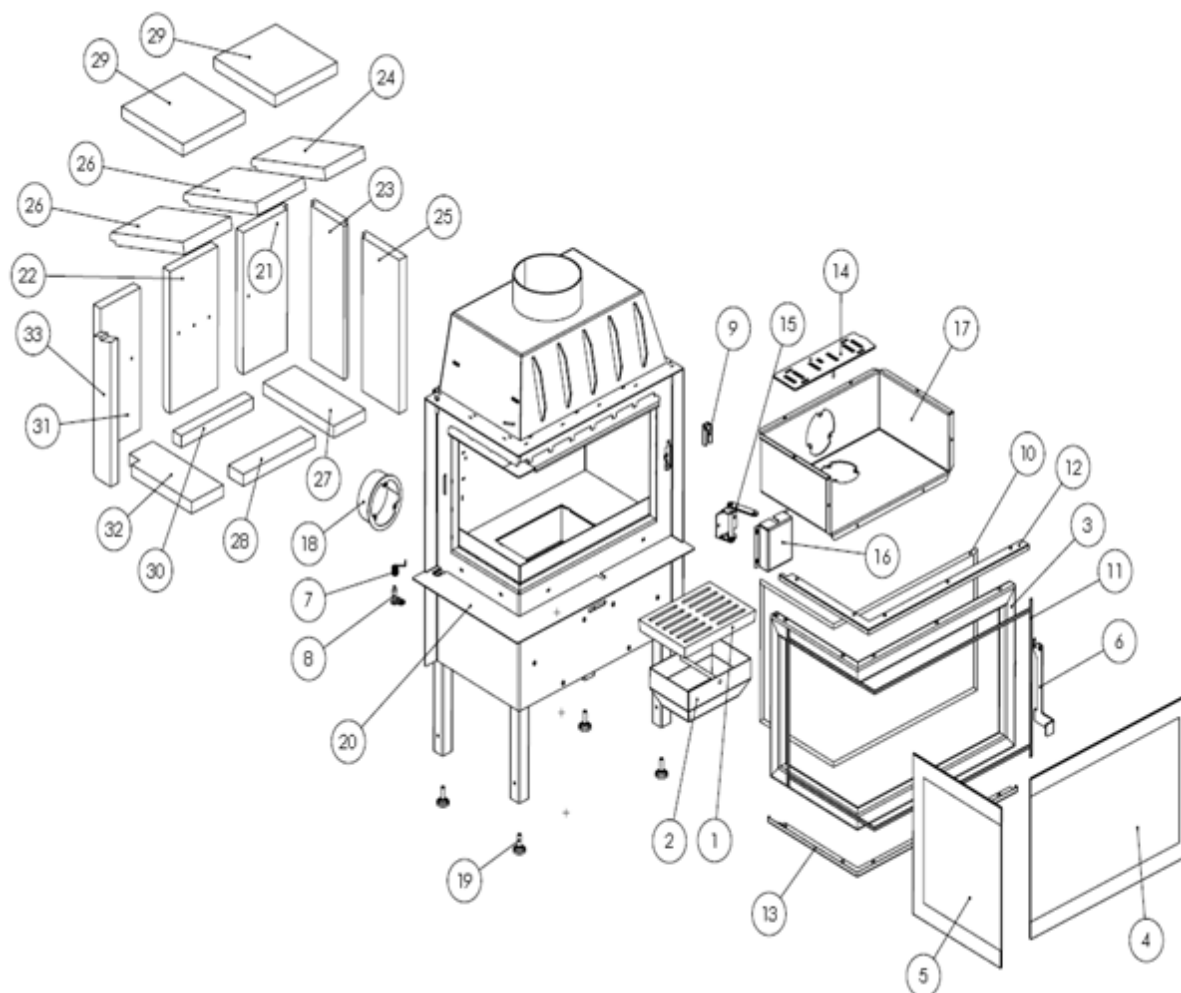
Données techniques

Hauteur (mm)	1408
Largeur (mm)	800
Profondeur (mm)	549
Puissance thermique nominale (kW)	8
Dimensions de la chambre de combustion (mm)	362x540x304
Poids (kg)	164
Consommation horaire de combustible	1,6 kg/h
Dimensions de la vitre 1 (H x L) (mm)	318 x 587
Dimensions de la vitre 2 (H x L) (mm)	318 x 328

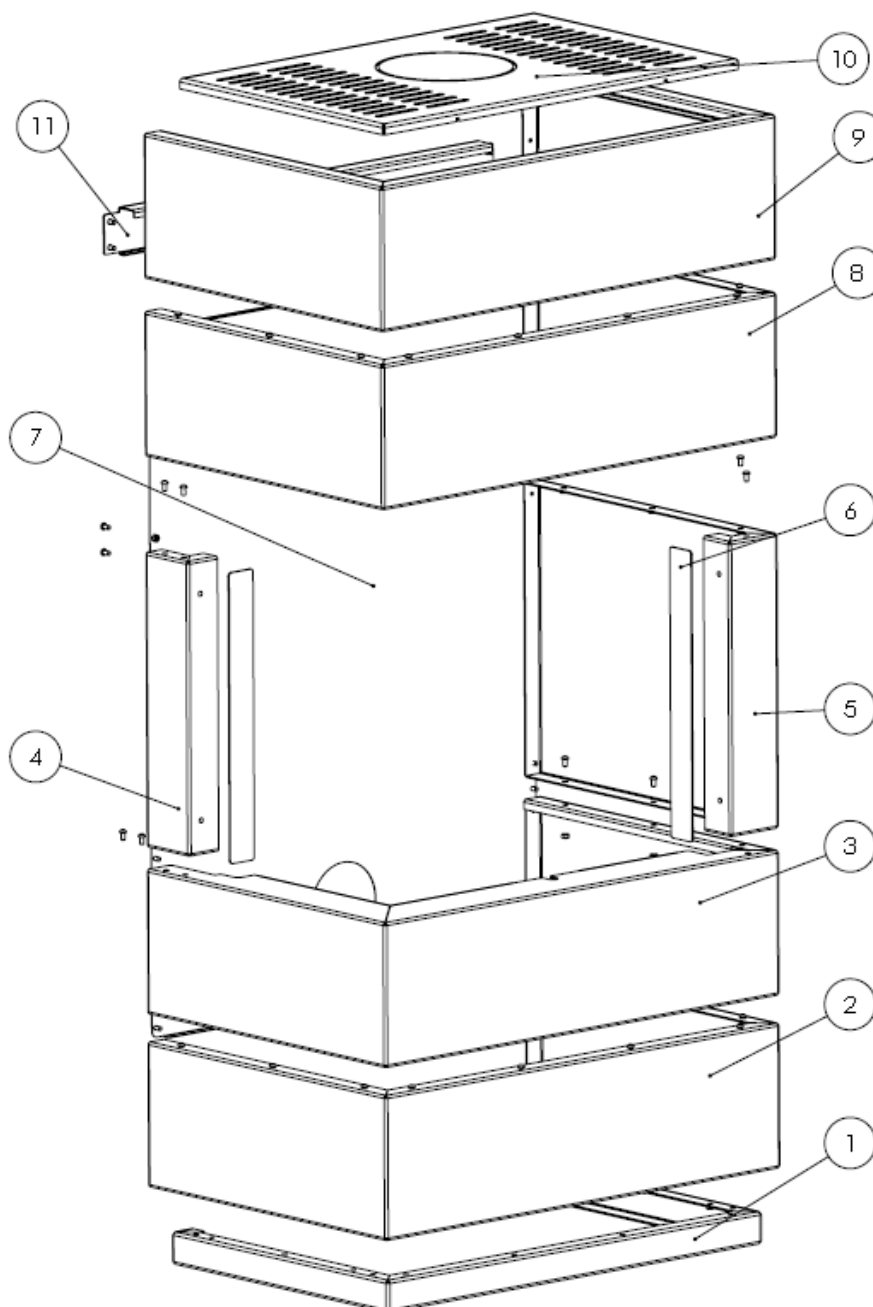
14. PIÈCES DE RECHANGE

NAME: INTEGRA PLUS LINE DROITE
 IDENT: A40-503PLD.R00
 EAN: 3859894167408

POZ	IDENT	NAME
1	115032	GRILLE
2	X15-503-19-000	TIROIR À CENDRES
3	X15-503-22-000 L	PORTE DU FOYER
4	X00-452-03-002	VITRE 1
5	X00-452-03-005	VITRE 2
6	X15-503-21-003	POIGNÉE DE PORTE
7	X00-503-17-001 L	RESSORT POUR PORTE DU FOYER GAUCHE
8	X15-503-24-000	CHARNIÈRE INFÉRIEURE
9	X15-440-10-000	VERROU
10	X00-452-03-010	JOINT DE PORTE
11	X00-503-03-040	JOINT POUR VITRE
12	X15-503-21-001 L	SUPPORT DE VITRE HAUT
13	X15-503-21-002 L	SUPPORT DE VITRE BAS
14	X15-503-65-001	RÉGULATEUR D'AIR
15	X15-503-29-000	POIGNÉE DE RÉGULATEUR D'AIR INTEGRA
16	X15-503-16-001	CACHE DU RÉGULATEUR D'AIR
17	X15-503-14-001	COUVERCLE DE RÉPARTITION D'AIR
18	X15-503-20-000	RACCORD DE CONDUIT D'AIR
19	115000	PIED POUR RÉGLAGE
20	X15-503-15-003 L	CACHE
21	X00-503-54-001 L	PLAQUE DE VERMICULITE 1
22	X00-503-54-002	PLAQUE DE VERMICULITE 2
23	X00-503-54-003	PLAQUE DE VERMICULITE 3
24	X00-503-54-004	PLAQUE DE VERMICULITE 4
25	X00-503-54-005	PLAQUE DE VERMICULITE 5
26	X00-503-54-006	PLAQUE DE VERMICULITE 6
27	X00-503-54-007	PLAQUE DE VERMICULITE 7
28	X00-503-54-008	PLAQUE DE VERMICULITE 8
29	X00-503-54-009	PLAQUE DE VERMICULITE 9
30	X00-503-54-010	PLAQUE DE VERMICULITE 10
31	X00-503-54-011	PLAQUE DE VERMICULITE 11
32	X00-503-54-012	PLAQUE DE VERMICULITE 12
33	X00-503-54-014	PLAQUE DE VERMICULITE 14
34	X00-503-54-000	KIT DE VERMICULITE



POZ	IDENT	NAME
1	X15-503-61-001	RAIL DE SUPPORT
2	X40-503-82-001 L	BOÎTIER 2 GAUCHE
3	X40-503-82-002 L	BOÎTIER 3 GAUCHE
4	X40-503-64-002 L	PIÈCE DE REVÊTEMENT 2 GAUCHE
5	X40-503-63-001 L	PIÈCE DE REVÊTEMENT 3 GAUCHE
6	X15-503-95-001	MASQUE LATÉRAL
7	X15-503-60-003	PIÈCE DE LIAISON 1
8	X40-503-85-001 L	BOÎTIER 8 GAUCHE
9	X40-503-85-003 L	BOÎTIER 9 GAUCHE
10	X40-503-60-005	PLAQUE DE COUVERTURE SUPÉRIEURE
11	X15-503-60-004	PIÈCE DE LIAISON 2



15. INFORMATIONS SUR L'ÉLIMINATION

Thermia d.o.o. garantit que ses produits sont respectueux de l'environnement tout au long de leur cycle de vie.

Nous nous engageons à accompagner notre produit même après sa durée de vie. Pour une élimination correcte de l'appareil, nous recommandons vivement de contacter une entreprise locale de gestion des déchets.

À la fin du cycle de vie du produit, nous vous recommandons de retirer les pièces en contact avec le feu telles que le verre, la cuve de combustion, les grilles, les plaques d'aspiration, les plaques de choc, les revêtements de chambre de combustion (par ex. chamotte), la céramique, les éléments d'allumage, etc.

Les capteurs, capteurs de chambre de combustion et thermomètres de sécurité doivent être jetés avec les déchets ménagers.

Informations sur les composants individuels de l'appareil

Chamotte dans la chambre de combustion :

Les éléments en chamotte installés dans la chambre de combustion doivent être retirés de l'appareil. Si des éléments de fixation sont présents, ils doivent être enlevés au préalable. Les pièces en chamotte en contact avec le feu ou les gaz de combustion doivent être éliminées, leur réutilisation ou recyclage n'est pas possible.

Vermiculite dans la chambre de combustion :

La vermiculite installée dans la chambre de combustion doit être retirée de l'appareil. Si des éléments de fixation sont présents, ils doivent être enlevés au préalable. La vermiculite en contact avec le feu ou les gaz de combustion doit être éliminée, sa réutilisation ou son recyclage n'est pas possible.

Vitre en verre céramique :

La vitre en verre céramique doit être démontée à l'aide d'un outil approprié. Retirer les joints et, si présents, les séparer du cadre. Le verre céramique transparent peut généralement être recyclé, mais il doit être trié entre les vitres décorées et non décorées.

La vitre en verre céramique peut être éliminée comme déchet de construction.

Tôle d'acier :

Démonter les composants de l'appareil en tôle d'acier en les dévissant, en les découpant à la meuleuse ou, en alternative, en les broyant mécaniquement. Si des joints sont présents, les retirer au préalable.

Les pièces en tôle d'acier doivent être éliminées comme ferraille métallique.

Fonte :

Démonter les composants de l'appareil en fonte en les dévissant, en les découpant à la meuleuse ou, en alternative, en les broyant mécaniquement. Si des joints sont présents, les retirer au préalable.

Les pièces en fonte doivent être éliminées comme ferraille métallique.

Pierre naturelle :

Retirer mécaniquement la pierre naturelle présente sur l'appareil et l'éliminer comme déchet de construction.

Joint (fibre de verre) :

Retirer mécaniquement les joints de l'appareil. Ces composants ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers, car les déchets de fibre de verre ne peuvent pas être détruits par incinération. Les joints doivent être éliminés comme fibres de verre et céramique (fibres minérales artificielles).

Poignées et éléments décoratifs en métal :

Le cas échéant, démonter les poignées et éléments décoratifs en métal et les éliminer comme ferraille métallique

CONFORMITÉ AUX RÈGLEMENTS DE L'UE

Thermia d.o.o. déclare par la présente que l'appareil est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes des règlements (UE) n° 305/2011 et (UE) n° 2015/1186, ainsi qu'à la norme EN 16510.

La version actuelle et valable de la DOP (Déclaration de Performance) 305/2011/CE est disponible sur www.thermia.hr.

FICHE DE GARANTIE

Nous offrons une garantie de 24 mois sur les poêles à bois Thermia, à compter de la date d'achat. Pour bénéficier de la garantie, les conditions suivantes doivent être remplies :

La garantie exige que le poêle soit correctement raccordé par un professionnel à une cheminée adaptée et qu'il soit mis en service et utilisé conformément au mode d'emploi. Les documents suivants doivent être fournis : une copie de la preuve d'achat, le rapport de ramonage et le calcul du conduit de cheminée selon la norme DIN 4705. Notre garantie couvre la livraison gratuite des pièces de rechange, hors installation et démontage.

Les pièces en contact avec la flamme et les pièces d'usure telles que les joints, les panneaux en terre cuite/vermiculite, les vitres, les revêtements de surface, la peinture, les déflecteurs, les éléments en céramique/carrelage, le parement en pierre, les cendriers, les grilles, les cadres de grille et la porte du foyer ne sont pas couvertes par la garantie.

Les pièces d'usure peuvent être achetées auprès de votre revendeur moyennant un supplément. Voici quelques explications complémentaires :

Vitres :

Les vitres ne sont pas endommagées par la température de combustion du poêle à bois, mais peuvent l'être par des chocs (transport, installation, surcharge de combustible, etc.). La présence de suie sur les vitres indique une combustion incomplète, qui peut avoir plusieurs causes (pression/débit des fumées dans la cheminée, combustible inadapté, etc.).

Revêtements en argile réfractaire/vermiculite :

Les foyers de nos poêles à bois sont revêtus de revêtements en argile réfractaire/vermiculite. Ces revêtements peuvent également être endommagés par une surchauffe ou des chocs. Si ces revêtements présentent des fissures, il convient de ne les remplacer que lorsque les parois métalliques de la chambre de combustion ne sont plus recouvertes.

La garantie ne couvre pas les dommages ou défauts des appareils ou des pièces causés par :

- une mauvaise manipulation (par exemple, une surchauffe du poêle)
- des influences chimiques ou physiques externes lors du transport, du stockage, de l'installation et de l'utilisation de l'appareil (par exemple, un contact avec de l'eau, des débordements d'aliments, de la condensation), une surchauffe due à une mauvaise utilisation (par exemple, une porte de conduit de fumée ouverte), et les microfissures dans les pièces émaillées ne sont pas considérées comme des défauts.
- l'utilisation de combustibles inadaptés
- un entretien insuffisant, l'utilisation de produits de nettoyage inadaptés
- les fissures dans les pièces émaillées ne constituent pas un défaut.

Pour toute commande de pièces détachées ou demande de prise en charge au titre de la garantie, veuillez fournir les informations suivantes :

- Preuve d'achat/ticket de caisse/ticket de caisse faisant office de justificatif de garantie
- Modèle/nom de l'article du poêle
- Numéro de produit

(Cette information se trouve sur la plaque signalétique à l'arrière du poêle).

IMPORTANT :

Les vitres, le revêtement en pierre et les pierres de vermiculite ne sont pas couverts par la garantie du fabricant.

ATTENTION !

Lors de la commande de pierres de remplacement, veuillez noter que les pièces en stéatite et en pierre naturelle livrées ultérieurement peuvent présenter de légères différences de couleur et de motif par rapport aux pièces d'origine.

REVÊTEMENT EN PIERRE

Le grès est beaucoup plus fragile que la pierre naturelle. Il est donc essentiel de suivre scrupuleusement les instructions d'utilisation du revêtement en grès, telles que spécifiées dans le manuel de montage et d'utilisation ! Une surchauffe du four peut entraîner une modification de la couleur, voire une fissure, du revêtement en pierre. La garantie du fabricant ne couvre pas ce type de dommages.

Veuillez consulter nos conditions générales de garantie ci-jointes.

IT



Istruzioni di installazione e uso per stufa a legna

INTEGRA PLUS LINE DESTRA



Sede legale: THERMIA
d.o.o. Buzin, Buzinski
prilaz 2, HR-10010
Zagabria, Croazia

Amministrazione vendite e
produzione: THERMIA d.o.o.
Zona industriale Janjevci 17,
HR-31540 Donji Miholjac,
Croazia

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

CONTENU

1. Avvertenze	Pagina 3
2. Descrizione della stufa a legna	Pagina 4
3. Specifiche tecniche	Pagina 4
4. Installazione della stufa a legna	Pagina 5
5. Collegamento della stufa al camino	Pagina 6
6. Collegamento del tubo fumario	Pagina 7
7. Collegamento all'ingresso dell'aria esterna	Pagina 8
8. Riscaldamento con la stufa a legna	Pagina 11
9. Regolazione della potenza della stufa	Pagina 13
10. Manutenzione e pulizia della stufa	Pagina 14
11. Capacità di riscaldamento della stanza	Pagina 15
12. L'essenziale in breve	Pagina 16
13. Dimensioni di incasso	Pagina 17
14. Ricambi	Pagina 18
15. Informazioni sullo smaltimento	Pagina 20

ELENCO DELLE ILLUSTRAZIONI / TABELLE

Tabella 1 Caratteristiche tecniche della stufa a legna	Pagina 4
Figura 1 Regolazione dell'altezza della stufa, messa in posizione orizzontale	Pagina 5
Figura 2 Collegamento della stufa a legna al camino	Pagina 6
Figura 3 Posizionamento del coperchio	Pagina 9
Figura 4 Rimozione del coperchio dell'ingresso dell'aria esterna	Pagina 9
Figura 5 Rappresentazione della posizione del collegamento dell'ingresso dell'aria esterna	Pagina 10
Figura 6 Rimozione del collegamento dell'ingresso dell'aria esterna	Pagina 10
Tabella 2 Quantità massima di combustibile	Pagina 11
Figura 7 Utilizzo del regolatore dell'aria	Pagina 14
Figura 8 Svuotamento del cassetto della cenere	Pagina 15
Tabella 3 L'efficienza delle condizioni di riscaldamento dipende dal volume della stanza in cui si trova la stufa	Pagina 15

1. AVVERTENZE

ATTENZIONE

Informazioni importanti per l'installazione e l'uso della vostra stufa a legna

Per evitare qualsiasi problema durante l'uso pratico, rispettare assolutamente le seguenti istruzioni! Seguite tutte le indicazioni del manuale di installazione e uso!

Il condotto del camino è il 'motore' della vostra stufa a legna. Deve essere adeguato per il collegamento alla stufa scelta, al fine di garantirne un funzionamento ottimale.

In autunno e in primavera, durante i periodi di transizione, possono verificarsi problemi di tiraggio nel camino quando la temperatura esterna è di circa 15 °C. In caso di dubbi, evitate di utilizzare la stufa.

La vostra stufa è progettata esclusivamente per i combustibili indicati nel manuale d'uso. Qualsiasi altro tipo di combustibile non è consentito. Non bruciate in alcun caso rifiuti di qualsiasi natura. Ciò non solo inquinerebbe l'ambiente, ma danneggerebbe anche la stufa. Il mancato rispetto di questa indicazione può comportare conseguenze penali.

Non depositate mai una quantità di combustibile superiore a quella indicata nel manuale. In generale, deve essere posta solo un'unica fila di combustibile.

Nota: Il potere calorifico di 1 kg di legna secca, a seconda della specie, è compreso tra 4 e 4,5 kW/h. Per una stufa da 8 kW, ciò corrisponde a un massimo di 2,4 kg di legna all'ora.

All'accensione di una stufa fredda, possono comparire delle scoloriture scure sul rivestimento del focolare. Queste scoloriture scompaiono una volta raggiunta la temperatura di esercizio. Aggiungete combustibile solo quando il carico precedente è completamente consumato. Evitate accumuli di brace nel focolare.

Aprire la porta del focolare soltanto per aggiungere combustibile durante il funzionamento.

Aprire lentamente la porta del focolare! Un'apertura troppo rapida può creare un effetto di aspirazione che rischia di far fuoriuscire la cenere dal focolare

Si prega di rispettare assolutamente le regolazioni dell'aria di combustione indicate nel manuale d'uso. Una corretta regolazione dei comandi dell'aria è essenziale per una combustione ottimale. Possono verificarsi lievi variazioni a seconda del tiraggio effettivo del camino.

Evitate il funzionamento in modalità di combustione incompleta (fumo senza fiamme). Se desiderate una potenza inferiore a quella nominale, riducete la quantità di combustibile, ma non chiudete mai completamente l'apporto d'aria di combustione.

2. DESCRIZIONE DELLA STUFA

Le stufe a legna sono progettate per riscaldare singoli locali e come complemento al riscaldamento centralizzato. Sono ideali per un riscaldamento occasionale della stanza o per creare un'atmosfera particolare osservando il fuoco attraverso la porta in vetro della stufa.

Le stufe sono fabbricate conformemente alla norma DIN 18 891/A2, tipo 1, e alla norma DIN EN 16510.

3. SPECIFICHE TECNICHE

Denominazione del modello	Potenza nominale (kW)	Combustibili	Dimensioni	Diametro del condotto dei fumi	Peso (kg)
Integra Plus Line Destra	8	Legno	1408x800x549	Ø 200	164

Tabella 1 – Specifiche tecniche

Tipo di apparecchio: Riscaldamento locale a combustibile solido
 Tipo di combustibile: Legna da ardere

P_{nom} [kW] – Potenza termica nominale o intervallo di potenze (a seconda dei tipi di combustibile), arrotondata a una cifra decimale.	8
P_{SHnom} [kW] – Potenza termica nominale per il riscaldamento degli ambienti o intervallo di potenze (a seconda dei tipi di combustibile), arrotondata a una cifra decimale.	8,4
P_{part} [kW] – Potenza termica a carico parziale o intervallo di potenze (a seconda dei tipi di combustibile), se specificata, arrotondata a una cifra decimale.	5,4
P_{SHpart} [kW] – Potenza termica a carico parziale per il riscaldamento degli ambienti o intervallo di potenze (a seconda dei tipi di combustibile), se specificata, arrotondata a una cifra decimale.	4,8
η_{nom} [%] – Rendimento dell'apparecchio alla potenza termica nominale, arrotondato a numeri interi.	80
η_{part} [%] – Rendimento dell'apparecchio alla potenza termica a carico parziale, arrotondato a numeri interi.	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di CO al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondate a numeri interi.	909
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di CO al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica a carico parziale, se specificate, arrotondate a numeri interi.	1268
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di NO _x al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondate a numeri interi.	154
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di NO _x al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica a carico parziale, se specificate, arrotondate a numeri interi.	162
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di idrocarburi al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondate a numeri interi.	71
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di idrocarburi al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica a carico parziale, se specificate, arrotondate a numeri interi.	76
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di polveri fini al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondate a numeri interi.	34
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di polveri fini al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica a carico parziale, se specificate, arrotondate a numeri interi.	33
p_{nom} [Pa] – Tiro minimo del camino alla potenza termica nominale, arrotondato a numeri interi.	12
p_{part} [Pa] – Tiro minimo del camino alla potenza termica a carico parziale, se specificato, arrotondato a numeri interi.	7

Apparecchio a funzionamento intermittente per uso chiuso — **Distanza dai**

componenti combustibili: dB (Inferiore): 0 mm

dF (Anteriore, in basso): 500 mm

dC (Soffitto): 0 mm

dR (Posteriore): 200 mm

dS (Laterale): 200 / 800 mm

dL (Irraggiamento laterale): 400 mm

dP (Fronte): 800 mm

s NDP

Questo prodotto è conforme ai requisiti del Regolamento (UE) 2015/1186 e dell'ordinanza federale tedesca sul controllo delle emissioni (BImSchV) fase 2.



Simbolo della targhetta – "Leggere e seguire le istruzioni per l'uso"

4. INSTALLAZIONE DEL CAMINETTO A STUFA

Durante l'installazione della stufa è importante rispettare le normative locali relative a questo tipo di prodotto. Si consiglia di consultare uno spazzacamino locale. È fondamentale installare la stufa in posizione orizzontale, cosa che si ottiene stringendo o allentando le filettature dei piedini della stufa (figura 1).

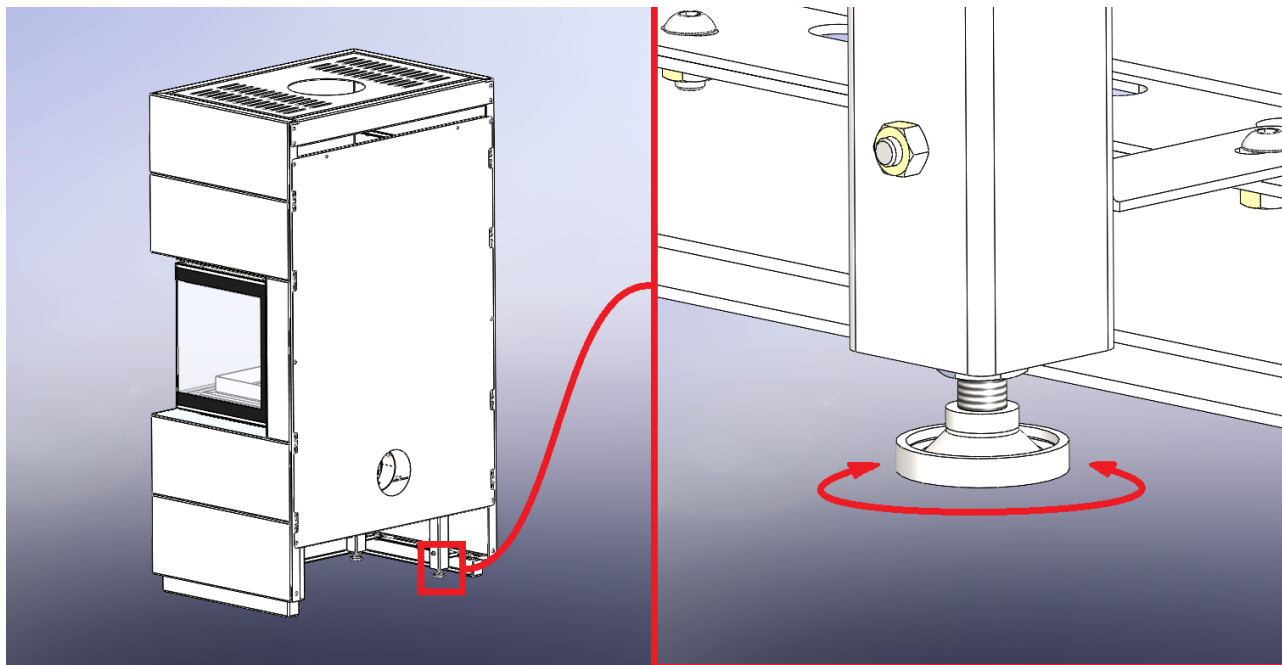


Figura 1 Regolare l'altezza del camino e portarlo in posizione orizzontale

La stufa a legna viene consegnata su un pallet da trasporto con il collegamento superiore per la canna fumaria già predisposto. Il collegamento della stufa alla canna fumaria avviene abbassando il tubo di scarico sul raccordo del tubo di scarico della stufa.

5. COLLEGAMENTO DEL CAMINETTO A STUFA AL CAMINO

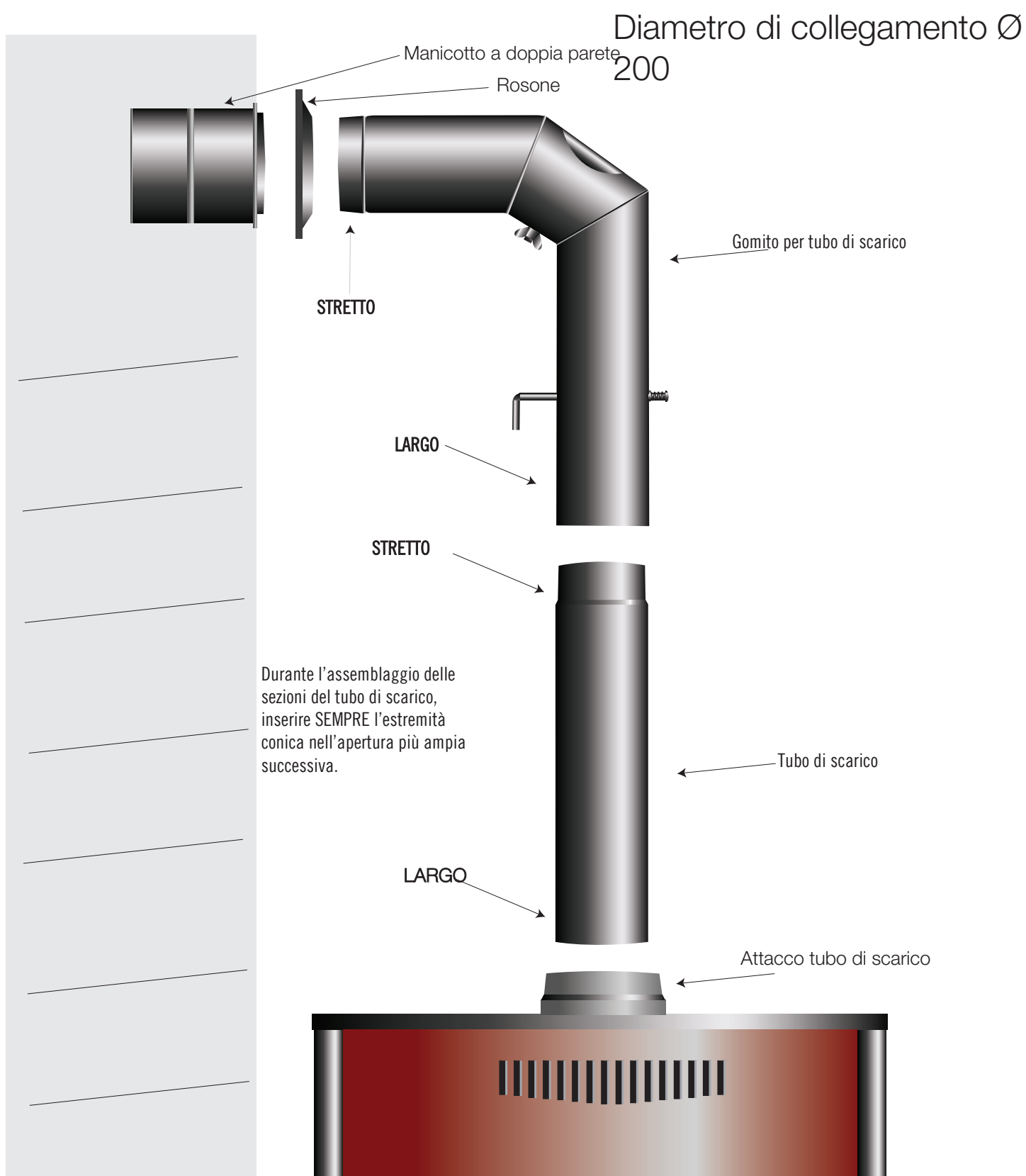


Figura 2 Collegamento del caminetto a stufa al camino

IMPORTANTE

È necessario rispettare le normative nazionali di installazione e il regolamento edilizio in questo ambito. È richiesto un camino con classe di temperatura almeno T400, resistente agli incendi del camino e alle alte temperature.

Si prega di notare che il raccordo e il coperchio del tubo di scarico devono essere ben sigillati. Se la stufa viene installata su un pavimento combustibile o sensibile al calore, è necessario posizionarla su una base solida e non combustibile (ad esempio, lamiera, ceramica, pietra). La base deve avere dimensioni tali da superare l'ingombro della stufa: almeno 20 cm dietro e ai lati e 80 cm davanti alla stufa. Mantenere una distanza minima di 20 cm lateralmente e 80 cm sul lato del vetro da materiali combustibili o sensibili al calore. Nella zona di irraggiamento diretto (parte anteriore della stufa) la distanza minima di sicurezza da materiali combustibili o sensibili al calore deve essere di almeno 80 cm. Se ciò non fosse possibile per qualsiasi motivo, è necessario proteggere adeguatamente i materiali sensibili al calore con una schermatura non combustibile. Allo stesso modo, durante l'installazione deve essere garantito un accesso sufficiente all'apparecchio, all'area di collegamento e al camino, per permettere una facile pulizia e manutenzione. Nota: lo spazio minimo di installazione non è indicato nel certificato.

Importante:

La radiazione termica, in particolare attraverso il vetroceramica, può incendiare oggetti facilmente infiammabili nelle vicinanze. Pertanto, mantenere sempre le distanze minime dai materiali combustibili.

La stufa deve essere installata in posizione orizzontale. Il locale di installazione deve disporre di un'adeguata presa d'aria fresca. Quando la stufa funziona alla potenza termica nominale, sono necessari circa 30 m³/h di aria per garantire una buona combustione. Il ricambio d'aria può essere garantito aprendo una finestra o una porta. La soluzione migliore è prevedere un'apertura per l'afflusso d'aria (superficie da 150 a 200 cm²) in prossimità della stufa.

Importante

I ventilatori di estrazione dell'aria, se utilizzati insieme a apparecchi di combustione nella stessa stanza o nel sistema di ricambio d'aria, possono causare problemi. In tali casi, è necessario garantire un'adeguata immissione d'aria o installare dispositivi di sicurezza per il controllo della pressione negativa. L'apparecchio non deve essere installato in sistemi di ventilazione che presentano una pressione negativa inferiore a -15 Pa. Si consiglia di consultare il caminetto responsabile o un tecnico qualificato.

6. COLLEGAMENTO DEL TUBO DI SCARICO

I nostri caminetti a stufa sono prodotti secondo DIN 18 891/A2, tipo di progettazione 1, e DIN EN 16510, e possono essere collegati a camini multiflue. Per il collegamento del tubo di scarico, sono previsti tubi e gomiti per stufa con diametro Ø200 mm, costruiti secondo DIN 1298. È importante sottolineare che tutte le parti per il collegamento del tubo di scarico (collare di scarico, tubi per stufa, gomiti e collegamento al camino) devono essere fissate saldamente e sigillate ermeticamente. Il diametro del camino deve essere almeno uguale o maggiore del diametro del tubo della stufa. Il caminetto a stufa funzionerà correttamente se collegato a un buon camino che garantisca la pressione negativa prescritta di 12 Pa, permettendo così l'espulsione dei gas di combustione prodotti dalla combustione del combustibile. Un tiraggio eccessivo del camino provoca disturbi nella regolazione della potenza della stufa, nonché sovraccarichi e possibili danni al caminetto a stufa. In tali casi, si consiglia di utilizzare un tubo di scarico coL' idoneità della canna fumaria deve essere confermata secondo le norme EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 e EN 13384-1:2015+A1:2019.

Importante

Il corretto funzionamento del camino deve essere dimostrato mediante un calcolo secondo la norma EN

13384-2:2015+A1:2019, tenendo conto delle condizioni reali del luogo di installazione. Si consiglia di consultare un caminofo autorizzato o un tecnico esperto. n una valvola a farfalla (regolatore di tiraggio). Ciò permette di mantenere il tiraggio entro i limiti prescritti.

7. COLLEGAMENTO ALL'ARIA ESTERNA

La stufa offre la possibilità di essere collegata a un'apertura per l'aria esterna. A tal fine è necessario un tubo flessibile in alluminio con un diametro interno di Ø125 e una relativa fascetta di serraggio. Si consiglia un'apertura per l'aria esterna quando la stufa opera in condizioni di funzionamento sfavorevoli (vedi Tabella 3) e per aumentare l'efficienza (per un corretto funzionamento della stufa è necessaria una sufficiente fornitura d'aria. Se si utilizza l'aria ambiente, è necessario aprire più frequentemente la finestra). La rappresentazione del collegamento all'apertura per l'aria esterna è mostrata nelle Figure 3 e 5. Il collegamento può essere effettuato attraverso il pavimento della stanza o attraverso la parete. Il collegamento può avvenire nella parte posteriore o inferiore. Le Figure 4 e 6 mostrano la procedura per la sostituzione del collegamento e del coperchio dell'apertura per l'aria esterna.

Importante:

Il dispositivo e il coperchio del contenitore della cenere devono rimanere sempre chiusi, eccetto durante l'accensione, il rabbocco del combustibile e la rimozione dei residui di combustione, per evitare la fuoriuscita di gas di combustione.

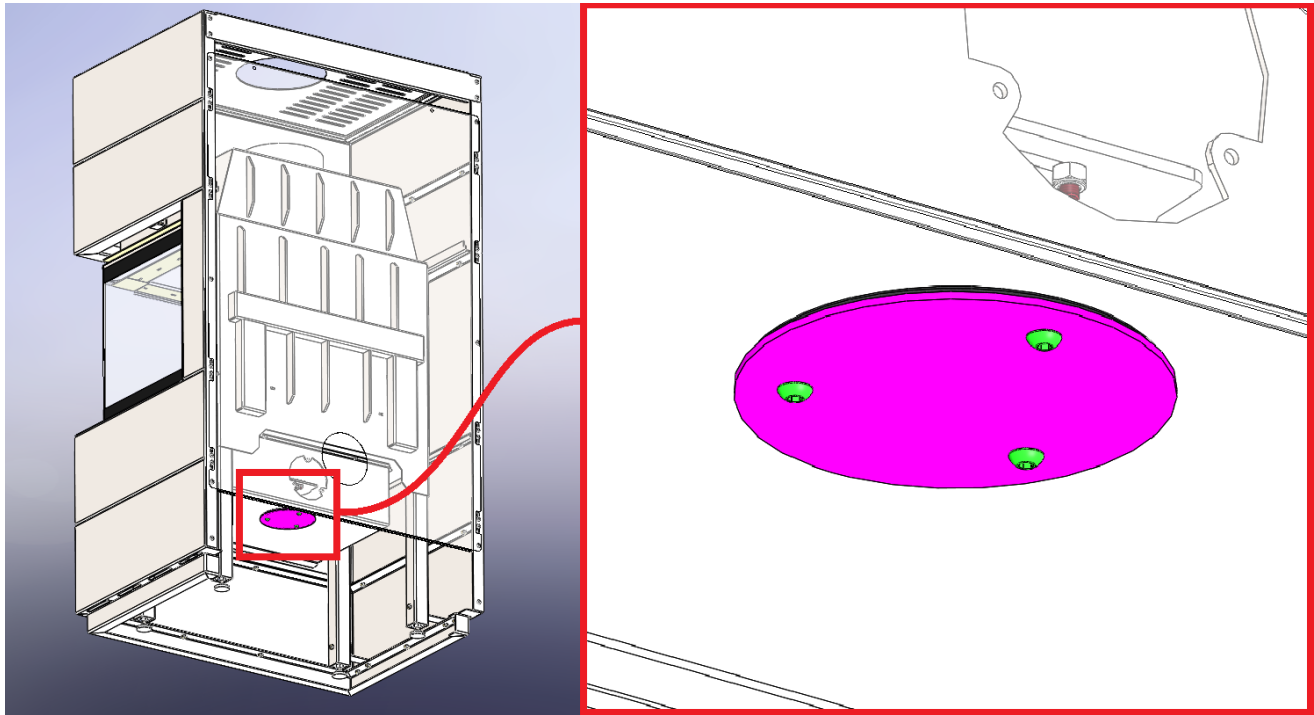


Figura 3 Posizionamento del coperchio

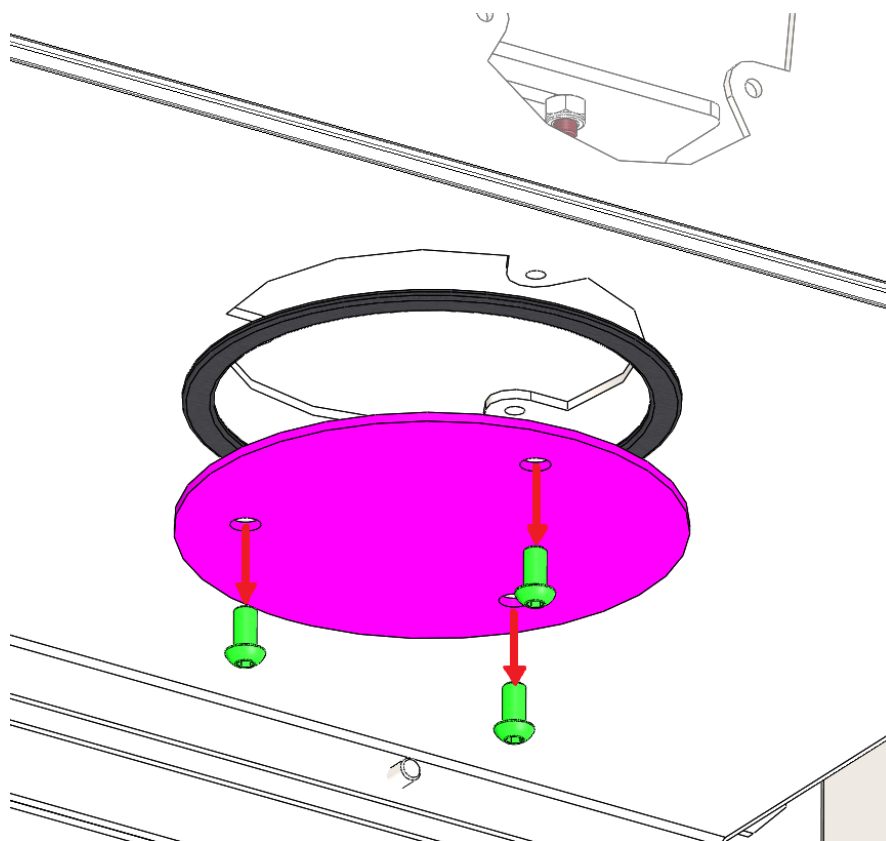


Figura 4 Rimozione del coperchio per l'alimentazione d'aria esterna

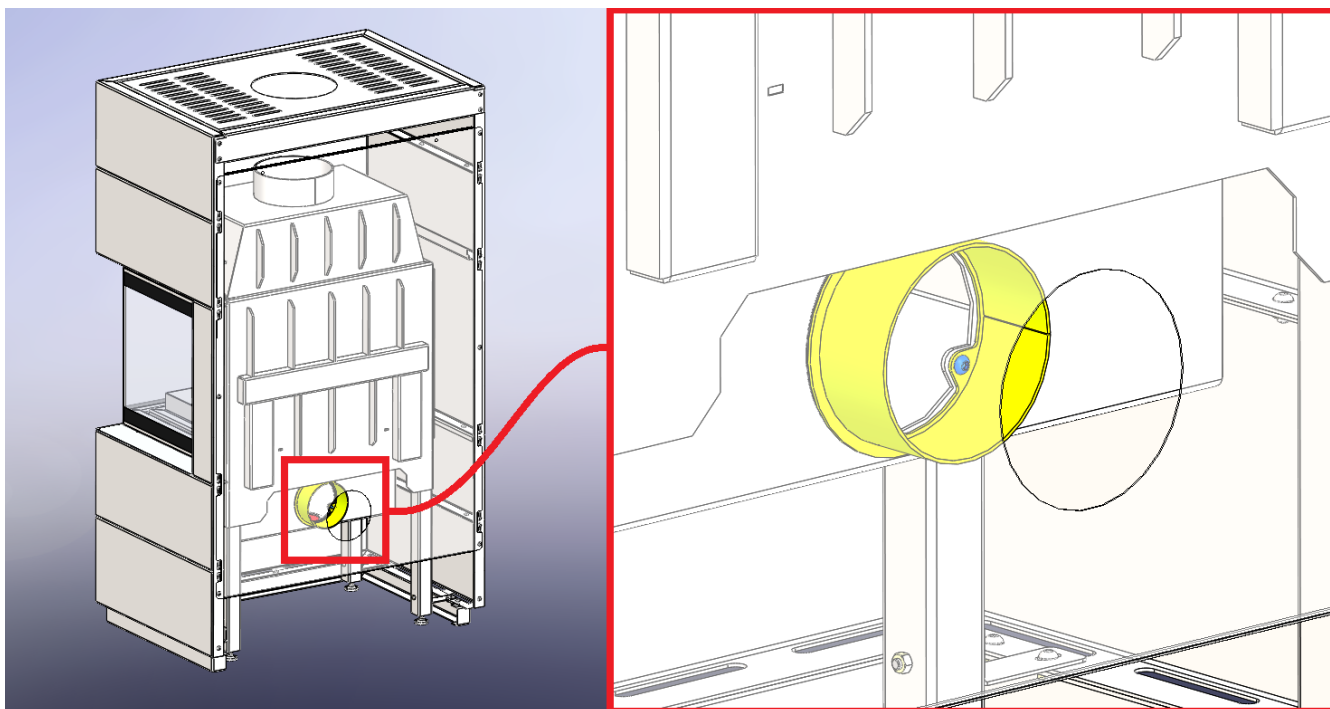


Figura 5 Rappresentazione della posizione del collegamento per l'alimentazione d'aria esterna

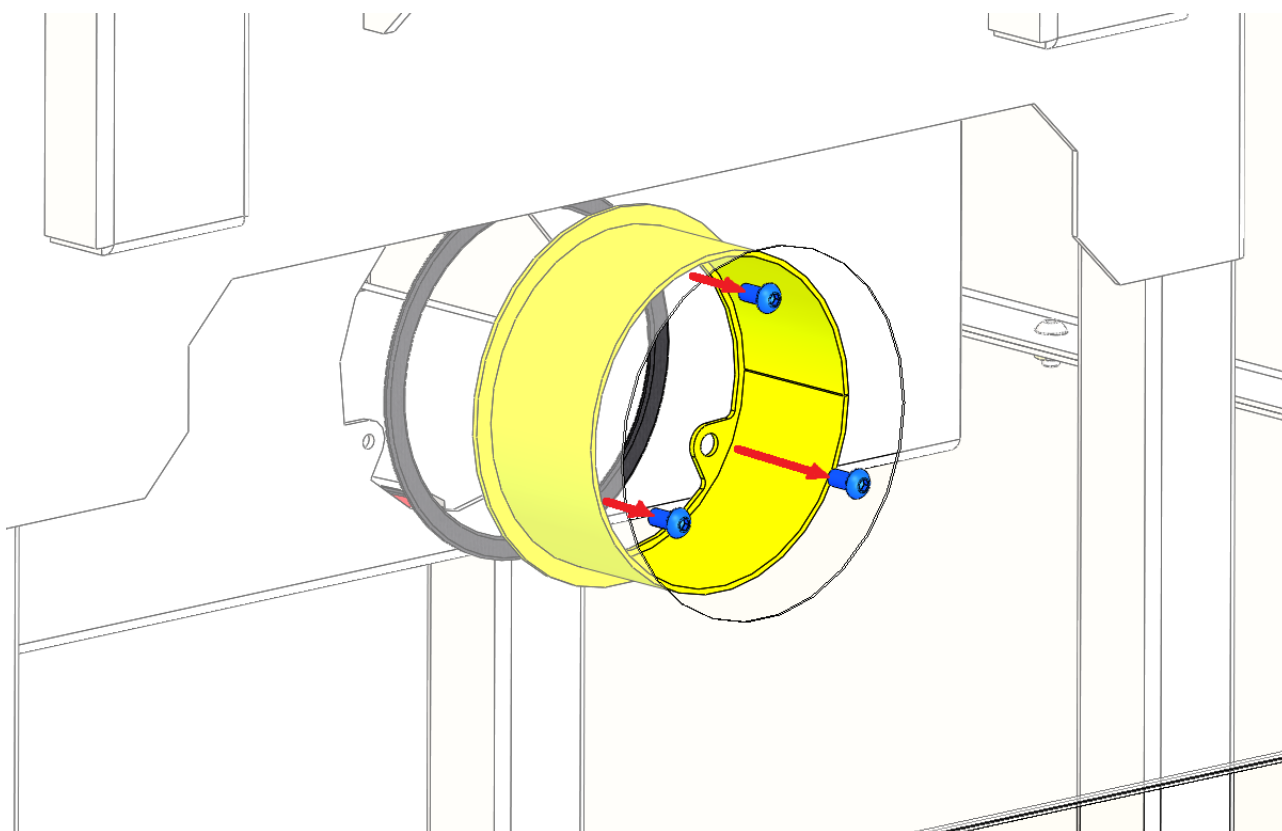


Figura 6 Rimozione del collegamento per l'alimentazione d'aria esterna

Il montaggio del collegamento e del coperchio avviene nell'ordine inverso rispetto allo smontaggio.

8. RISCALDAMENTO CON IL CAMINETTO A STUFA

Il caminetto a stufa è progettato per garantire che la camera di combustione rimanga sempre chiusa, tranne durante il suo utilizzo, anche quando la stufa non è in funzione.

Attenzione: durante il riscaldamento, le maniglie del caminetto a stufa diventano calde e devono essere maneggiate con guanti protettivi.

Carburante consigliato

I caminetti a stufa sono adatti per il riscaldamento con legna da ardere e bricchetti di lignite.

Utilizzare legna secca (con umidità inferiore al 20%).

Quando si riscalda con legna umida, si produce catrame che si deposita all'interno del caminetto a stufa, del tubo di scarico e del camino. Il catrame depositato riduce l'efficacia del camino e può anche causare incendi nel camino.

Importante!

- Solo riscaldare con il combustibile consigliato. Non bruciare rifiuti, specialmente plastica, poiché danneggiano il caminetto a stufa e il camino e danneggiano l'ambiente. Il riscaldamento con scarti di truciolato è pericoloso perché i truciolati contengono adesivi che possono causare surriscaldamento e danni al caminetto a stufa.
- L'apparecchio non deve essere utilizzato se le guarnizioni delle porte sono danneggiate, al fine di evitare la fuoriuscita dei gas di combustione.
- Chiudere tutte le valvole di alimentazione dell'aria quando il processo di combustione è completamente terminato e quando il riscaldamento non è più in funzione.

Carico massimo di combustibile:

Legna da ardere (circonferenza 30-35 cm, lunghezza 33 cm)	2-3 pezzi, ~ 2,4 kg
---	---------------------

Tabella 2 Quantità massima di combustibile

Il focolare di questa stufa a legna è progettato per un funzionamento intermittente. Per un rendimento ottimale, si consiglia di mantenere la fiamma costante durante l'uso e di aggiungere regolarmente il combustibile secondo le istruzioni.

Accensione iniziale

Per l'accensione iniziale, utilizzare giornali e piccoli pezzi di legna secca.

Brucciare con un fuoco moderato, aggiungendo non più della metà della quantità di combustibile consigliata.

Durante il primo riscaldamento possono verificarsi fumo e odori perché la vernice resistente al calore, usata per rivestire le parti in lamiera del caminetto a stufa, sta asciugando.

Durante l'asciugatura la vernice è morbida e può danneggiarsi facilmente se toccata o se si posizionano oggetti sulle parti verniciate.

Assicurarsi di garantire una buona ventilazione della stanza in cui è installato il caminetto a stufa.

Durante la prima accensione, familiarizzare con i comandi dell'aria primaria e secondaria. Nei primi giorni, bruciare con un fuoco moderato, quindi aumentare gradualmente la quantità di combustibile fino a raggiungere la potenza termica nominale. Seguendo questa procedura, prolungherai la durata del tuo caminetto a stufa.

Accensione

Consigliamo di stendere uno strato di carta da giornale, sopra il quale mettere della legna secca sminuzzata, quindi 2-3 pezzi più piccoli di legna da ardere. Aprire completamente il regolatore dell'aria e lasciare che il combustibile prenda bene fuoco. Se necessario, aggiungere altri 3-4 pezzi più piccoli di legna.

Durante l'accensione, consigliamo di lasciare la porta della camera di combustione leggermente aperta (~2 cm) per 2-3 minuti, in modo da evitare l'appannamento del vetro ceramico.

Non lasciare mai il camino incustodito durante la fase di accensione. La porta della camera di combustione deve essere sempre chiusa, tranne durante l'aggiunta del combustibile o la pulizia del camino.

Una volta che il camino è ben acceso e si è formata una buona brace, continuare a riscaldare come previsto per il funzionamento normale.

IMPORTANTE:

- Non usare mai benzina o altri combustibili liquidi per accendere il fuoco. Non conservare liquidi infiammabili o altri materiali facilmente combustibili vicino al caminetto a stufa..

Funzionamento normale

Non appena il caminetto a stufa ha raggiunto la temperatura di esercizio e il combustibile si è consumato fino a diventare brace, è possibile aggiungere il combustibile raccomandato nelle quantità indicate nella Tabella 2 (Pagina 64). La potenza del camino si regola tramite il regolatore dell'aria, in base al tipo di combustibile utilizzato, come descritto nel testo seguente.

Se i combustibili utilizzati (secondo la Tabella 2 a Pagina 11) si consumano entro un'ora, il caminetto a stufa INTEGRA PLUS LINE DESTRA funziona con una potenza nominale di 8 kW.

Il caminetto è in funzione normale quando ogni ora viene aggiunta la quantità consentita di combustibile e il regolatore è impostato in modo tale che il combustibile aggiunto bruci completamente fino a diventare brace entro un'ora.

IMPORTANTE

- Per evitare il sovraccarico e i danni al caminetto a stufa, non è consentito aggiungere quantità maggiori di combustibile tutte insieme né ridurre gli intervalli di riscaldamento. Qualsiasi danno causato dal sovraccarico del caminetto a stufa non è coperto dalla garanzia.

POSSIBILI MALFUNZIONAMENTI E RACCOMANDAZIONI

Se del fumo entra nella stanza, potrebbe esserci un'ostruzione nella canna fumaria oppure le condizioni meteorologiche

potrebbero essere sfavorevoli. La presenza di fumo nell'ambiente o un odore sgradevole durante il funzionamento della

stufa sono segnali di questo problema. Verificare e pulire la canna fumaria e, se necessario, contattare uno spazzacamino. In caso di difetti meccanici come sportelli deformati o vetri rotti, interrompere immediatamente l'uso dell'apparecchio. Se lo sportello non si chiude correttamente, potrebbe essersi deformato a causa di un sovraccarico.

Danni al vetro possono essere causati da urti o usura. In tali situazioni, interrompere subito la combustione (non aggiungere altro combustibile) e segnalare il danno al servizio di assistenza clienti.

9. CONTROLLO DELLA PRESTAZIONE DEL CAMINETTO A STUFA

La potenza della stufa a legna è regolata tramite un regolatore d'aria situato sotto la porta della stufa. Per un corretto utilizzo del regolatore d'aria (regolatore di potenza) è necessaria un po' di esperienza. Per questo motivo vi chiediamo di seguire le nostre raccomandazioni.

Quando accendete la stufa, utilizzate solo legna da ardere e impostate il regolatore completamente aperto (100%). In questo modo garantite un adeguato apporto d'aria per la combustione, permettendo un rapido accensione del fuoco.

La régulation de la puissance du poêle à bois en fonctionnement normal dépend du type de combustible utilisé.

Pour le chauffage en fonctionnement normal avec des bûches, nous recommandons la position suivante du régulateur : régulateur d'air ouvert à 70 %.

Vous pouvez augmenter ou diminuer la puissance du poêle en tournant le régulateur d'air.

La puissance thermique du poêle dépend non seulement de la position du régulateur et du type de combustible, mais aussi de la taille des bûches et de la dépression dans la cheminée.

Les bûches plus petites brûlent plus vite et peuvent fournir une puissance plus élevée qu'un morceau plus gros à réglage égal. De même, une meilleure tirage de la cheminée, c'est-à-dire une dépression plus importante que prévue, entraîne une puissance plus élevée à réglage identique.

Avec le temps, vous apprendrez à connaître les caractéristiques du poêle et à maîtriser précisément son réglage.

L'uso del regolatore dell'aria è illustrato nell'immagine allegata:



Regolatore dell'aria Figura 7 – Utilizzo del regolatore dell'aria

IMPORTANTE:

- Non aggiungere altro combustibile finché quello precedentemente inserito non si è trasformato in brace. In questo modo si riduce il rischio che i fumi della combustione fuoriescano nella stanza. Prima di aggiungere combustibile, setaccia sempre il cestello della griglia del fuoco per garantire un corretto flusso d'aria per la combustione del combustibile. Durante il funzionamento normale, il regolatore dell'aria primaria non deve mai essere completamente (100%) aperto, poiché ciò potrebbe causare un sovraccarico e danneggiare la stufa a legna.
- Il design garantisce che il vetro della porta della camera di combustione rimanga sempre pulito. Il vetro può annerirsi solo se la combustione è scarsa, il che può essere causato da un camino improprio o difettoso, mancanza di ossigeno, legna umida o tipo di combustibile errato.

RISCALDAMENTO DURANTE IL PERIODO DI TRANSIZIONE

Durante il periodo di transizione, quando la temperatura esterna è superiore a 15°C, può succedere che il camino non riesca a creare la tiraggio necessario. In questo caso, prova a riscaldare con pezzi di legno più piccoli, aggiungi quantità minori di combustibile e libera frequentemente la griglia per garantire un sufficiente apporto d'aria per la combustione.

10. MANUTENZIONE E PULIZIA DELLA STUFA A LEGNA

Almeno una volta all'anno è necessario pulire la stufa a legna e i condotti del camino dai residui. Se si brucia legna umida, la pulizia deve essere effettuata più frequentemente. La stufa a legna e i condotti del camino sono rivestiti con vernice resistente ad alte temperature. Questa vernice si indurisce dopo il secondo o terzo riscaldamento. Solo a questo punto le parti verniciate possono essere pulite con un panno leggermente umido che non lasci pelucchi. Il vetro della porta della camera di combustione deve essere pulito solo a freddo, utilizzando un detergente per vetri. Eventuali scolorimenti del vetro durante la fase iniziale di riscaldamento possono essere rimossi con un panno asciutto (non in tessuto sintetico), purché il vetro non sia troppo caldo.

IMPORTANTE:

- La stufa a legna deve essere pulita solo quando è fredda. Si raccomanda espressamente di non pulire la stufa calda con un panno umido.
- Svuotare regolarmente il cassetto della cenere. Quando si svuota il cassetto della cenere, tenere presente che potrebbe essere caldo e quindi non deve essere posato su superfici infiammabili o sensibili al calore.
- Non permettere che la cenere entri in contatto con la griglia, poiché ciò potrebbe causare surriscaldamento e danni.
- In caso di problemi durante l'uso della stufa, contattare il proprio spazzacamino o un centro assistenza locale.

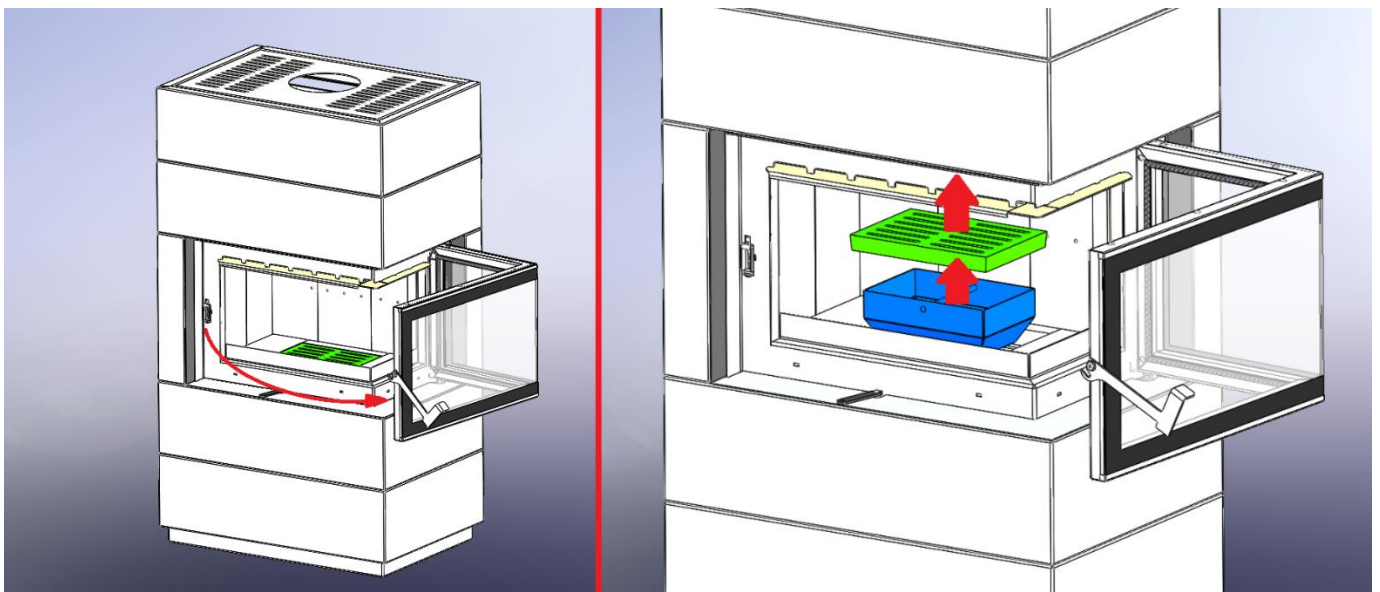


Figura 8 Svuotamento del cassetto della cenere

11. CAPACITÀ DI RISCALDAMENTO AMBIENTALE

La dimensione della stanza riscaldabile in m³ dipende dal tipo di riscaldamento e dall'isolamento termico dell'edificio. Migliore è l'isolamento termico, minori sono le dispersioni di calore e più grande può essere la stanza riscaldata.

	230 m ³	172m ³	138m ³
8 kW	Condizioni di riscaldamento favorevoli	Condizioni di riscaldamento meno favorevoli	Condizioni di riscaldamento sfavorevoli

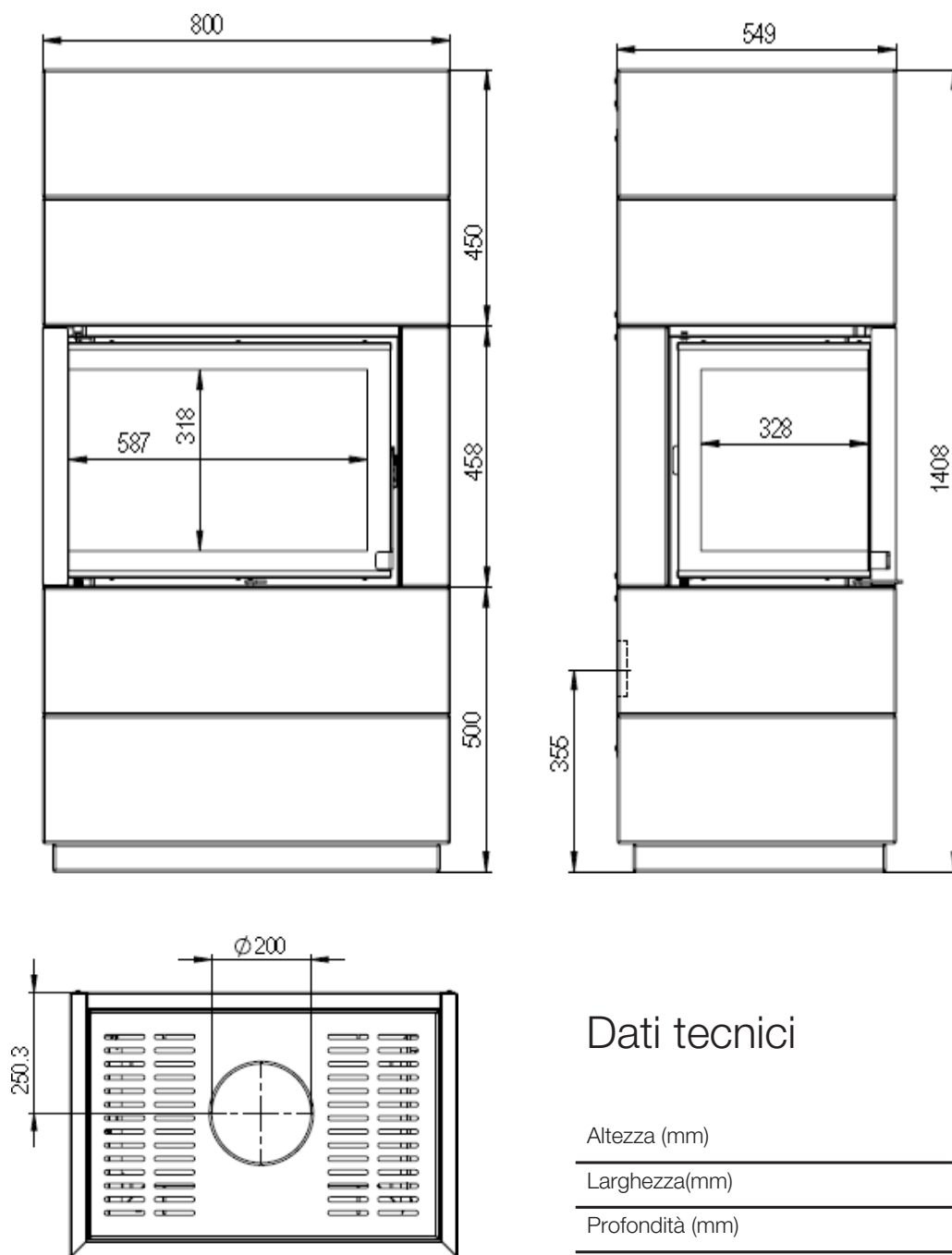
Tabella 3: L'efficienza delle condizioni di riscaldamento dipende dal volume della stanza in cui si trova la stufa.

Per il riscaldamento intermittente (ad esempio, nei fine settimana) o per riscaldamenti con pause superiori a 8 ore, le condizioni sono considerate meno favorevoli o addirittura sfavorevoli.

12. PUNTI CHIAVE IN SINTESI

- Posizionare la stufa in una stanza di dimensioni adeguate in modo che il fabbisogno di calore corrisponda alla potenza termica nominale.
- Utilizzare legna secca e spaccata sottile per l'accensione e il riscaldamento fino a raggiungere la temperatura di esercizio. Questo aiuta a evitare la formazione di fumo e permette alla stufa di raggiungere più rapidamente la temperatura di funzionamento richiesta.
- Evitare la combustione a lento bruciamento. Durante l'accensione con legna da ardere, si consiglia di mantenere il regolatore dell'aria al 100%. In questo modo il combustibile brucerà in modo pulito senza danneggiare l'ambiente. L'aria secondaria garantisce una combustione pulita e mantiene pulito il vetro della stufa.
- Durante il riscaldamento con legna, utilizzare solo legna secca con un contenuto di umidità fino al 20%. Questo livello di umidità si ottiene conservando la legna appena tagliata per almeno un anno. La legna umida brucia in modo inefficiente e ha un basso potere calorifico.
- Utilizzare solo i combustibili consigliati (vedi Pagina 11).
- Per il vostro bene, si prega di seguire le istruzioni per l'uso della stufa.

13. DIMENSIONI D'INSTALLAZIONE



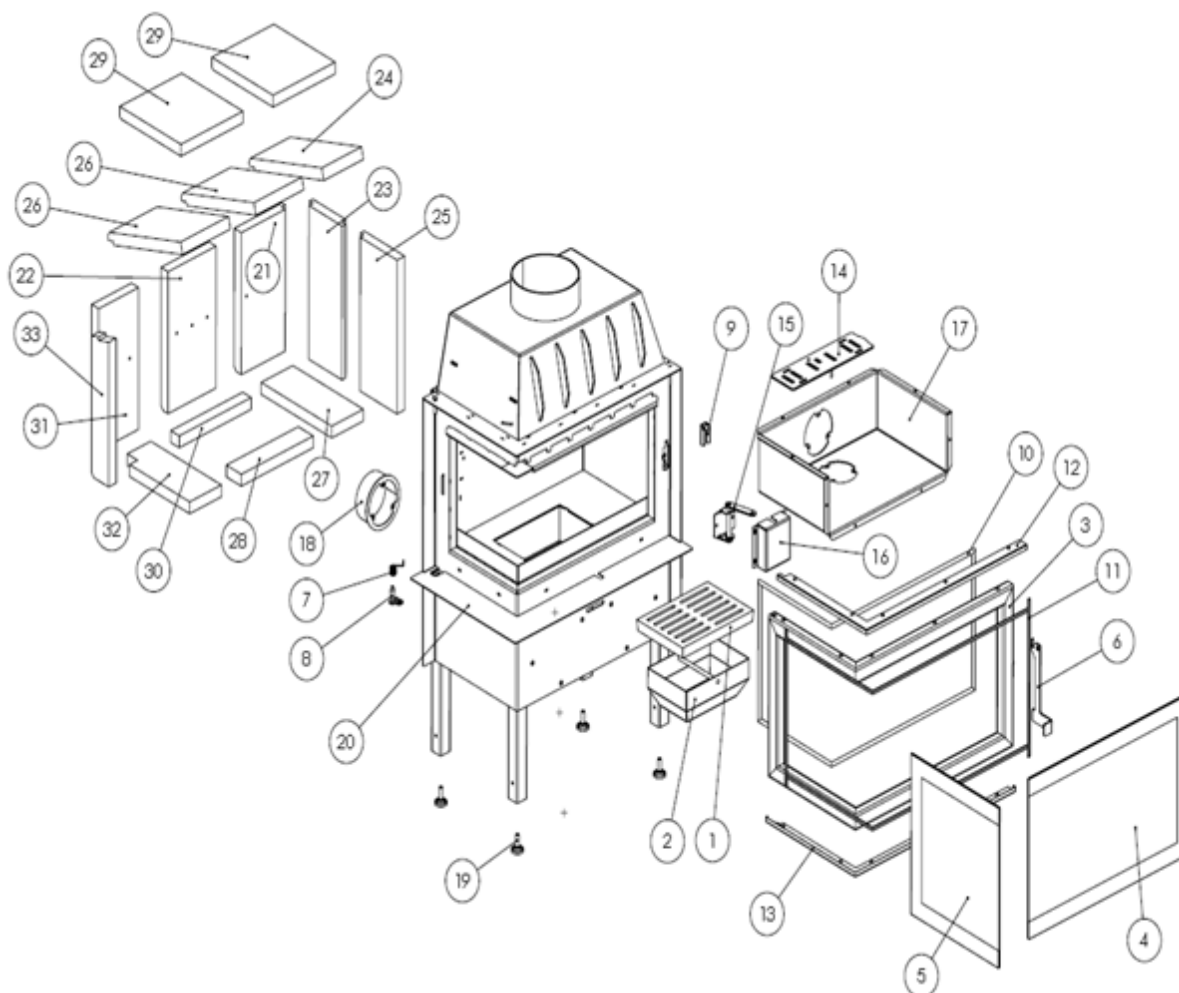
Dati tecnici

Altezza (mm)	1408
Larghezza(mm)	800
Profondità (mm)	549
Potenza termica nominale (kW)	8
Dimensioni camera di combustione (mm)	362x540x304
Peso(kg)	164
Consumo orario di combustibile	1,6 kg/h
Dimensioni vetro 1 (A x L) (mm)	318 x 587
Dimensioni vetro 2 (A x L) (mm)	318 x 328

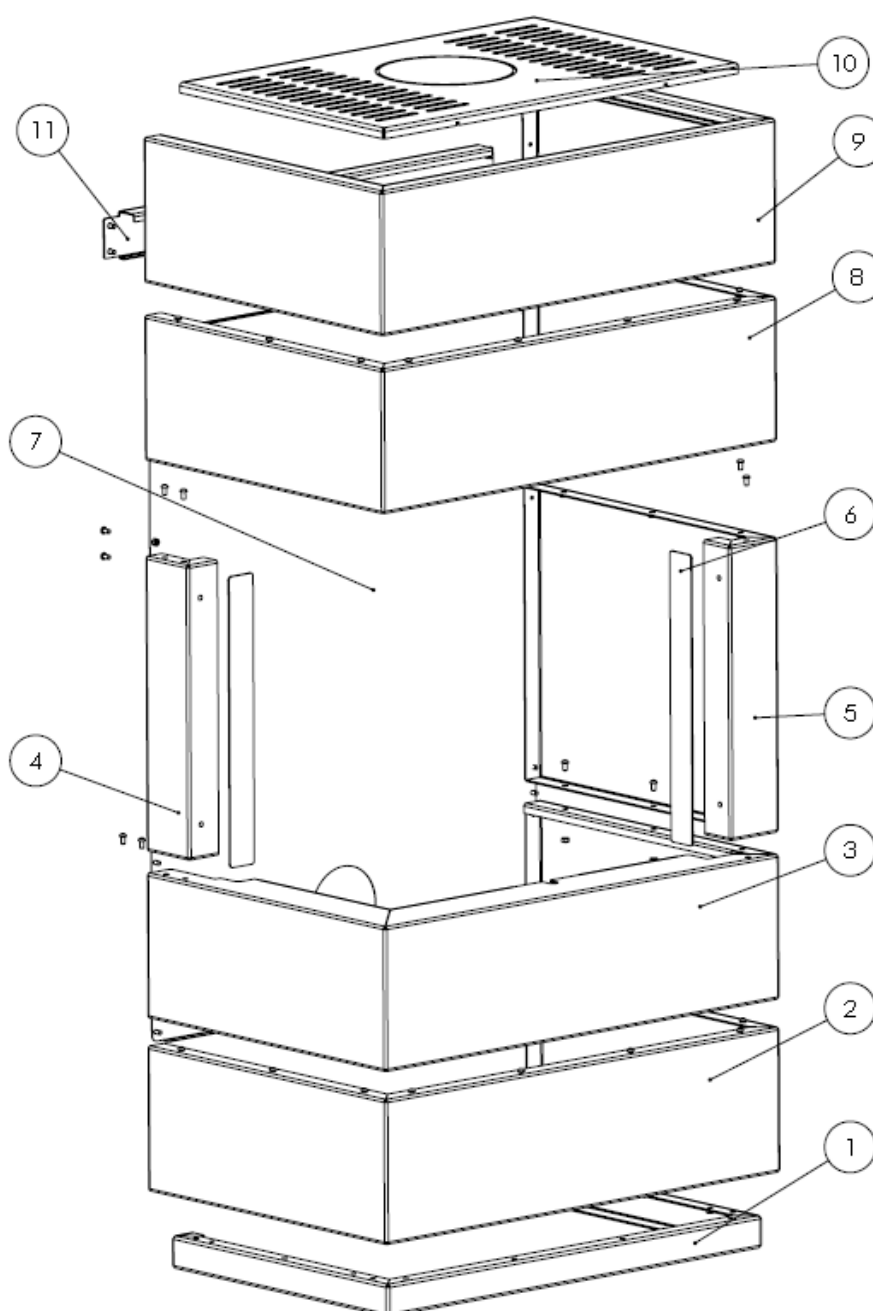
14. RICAMBI

NAME:INTEGRAPLUSLINE
DESTRA
IDENT: A40-503PLD.R00
EAN: 3859894167408

POZ	IDENT	NAME (IT)
1	115032	GRIGLIA
2	X15-503-19-000	CASSETTO DELLE CENERI
3	X15-503-22-000 D	PORTA DEL FOCOLAIO
4	X00-452-03-002	VETRO 1
5	X00-452-03-005	VETRO 2
6	X15-503-21-003	MANIGLIA DELLA PORTA
7	X00-503-17-001 D	MOLLA PER PORTA DEL FOCOLAIO SINISTRA
8	X15-503-24-000	CERNIERA INFERIORE
9	X15-440-10-000	CHIUSURA
10	X00-452-03-010	GUARNIZIONE DELLA PORTA
11	X00-503-03-040	GUARNIZIONE PER VETRO
12	X15-503-21-001 D	SUPPORTO VETRO SUPERIORE
13	X15-503-21-002 D	SUPPORTO VETRO INFERIORE
14	X15-503-65-001	REGOLATORE D'ARIA
15	X15-503-29-000	MANIGLIA DEL REGOLATORE D'ARIA INTEGRA
16	X15-503-16-001	COPERTURA DEL REGOLATORE D'ARIA
17	X15-503-14-001	COPERCHIO DI DISTRIBUZIONE D'ARIA
18	X15-503-20-000	COLLEGAMENTO TUBO D'ARIA
19	115000	PIEDINO REGOLABILE
20	X15-503-15-003 D	COPERTURA
21	X00-503-54-001 D	PIASTRA DI VERMICULITE 1
22	X00-503-54-002	PIASTRA DI VERMICULITE 2
23	X00-503-54-003	PIASTRA DI VERMICULITE 3
24	X00-503-54-004	PIASTRA DI VERMICULITE 4
25	X00-503-54-005	PIASTRA DI VERMICULITE 5
26	X00-503-54-006	PIASTRA DI VERMICULITE 6
27	X00-503-54-007	PIASTRA DI VERMICULITE 7
28	X00-503-54-008	PIASTRA DI VERMICULITE 8
29	X00-503-54-009	PIASTRA DI VERMICULITE 9
30	X00-503-54-010	PIASTRA DI VERMICULITE 10
31	X00-503-54-011	PIASTRA DI VERMICULITE 11
32	X00-503-54-012	PIASTRA DI VERMICULITE 12
33	X00-503-54-014	PIASTRA DI VERMICULITE 14
34	X00-503-54-000	KIT DI VERMICULITE



POZ	IDENT	NAME (IT)
1	X15-503-61-001	BINARIO DI SUPPORTO
2	X40-503-82-001 D	SCATOLA 2 DESTRA
3	X40-503-82-002 D	SCATOLA 3 DESTRA
4	X40-503-64-002 D	PEZZO DI RIVESTIMENTO 2 DESTRA
5	X40-503-63-001 D	PEZZO DI RIVESTIMENTO 3 DESTRA
6	X15-503-95-001	MASCHERA LATERALE
7	X15-503-60-003	PEZZO DI COLLEGAMENTO 1
8	X40-503-85-001 D	SCATOLA 8 DESTRA
9	X40-503-85-003 D	SCATOLA 9 DESTRA
10	X40-503-60-005	PIASTRA DI COPERTURA SUPERIORE
11	X15-503-60-004	PEZZO DI COLLEGAMENTO 2



15. INFORMAZIONI SULLO SMALTIMENTO

Thermia d.o.o. garantisce che i suoi prodotti rispettano l'ambiente durante tutto il loro ciclo di vita.

Ci impegniamo a supportare il nostro prodotto anche dopo la fine della sua vita utile. Per uno smaltimento corretto dell'apparecchio, raccomandiamo vivamente di contattare un'azienda locale di gestione dei rifiuti.

Al termine del ciclo di vita del prodotto, consigliamo di rimuovere le parti a contatto con il fuoco, come il vetro, la camera di combustione, le griglie, le piastre di aspirazione, le piastre d'urto, i rivestimenti della camera di combustione (ad esempio chamotte), la ceramica, gli elementi di accensione, ecc.

I sensori, i sensori della camera di combustione e i termometri di sicurezza devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Informazioni sui singoli componenti del dispositivo

Argilla refrattaria nella camera di combustione:

Rimuovere le parti in argilla refrattaria installate nella camera di combustione dal dispositivo. Se presenti, gli elementi di fissaggio devono essere rimossi prima. Le parti in argilla refrattaria esposte al fuoco o ai gas di combustione devono essere smaltite; il riutilizzo o il riciclo non sono possibili.

Vermiculite nella camera di combustione:

Rimuovere le parti in vermiculite installate nella camera di combustione dal dispositivo. Se presenti, gli elementi di fissaggio devono essere rimossi prima. La vermiculite esposta al fuoco o ai gas di combustione deve essere smaltita; il riutilizzo o il riciclo non sono possibili.

Pannello in vetroceramica:

Rimuovere il pannello in vetroceramica con gli strumenti appropriati. Rimuovere le guarnizioni e, se presenti, separare il pannello dal telaio. Il vetroceramica trasparente può generalmente essere riciclato, ma deve essere separato in pannelli decorati e non decorati. Il pannello in vetroceramica può anche essere smaltito come rifiuto da costruzione.

Lamina d'acciaio:

Smontare i componenti in lamiera d'acciaio del dispositivo svitando o tagliando le parti (in alternativa tramite triturazione meccanica). Se presenti, rimuovere prima le guarnizioni. Smaltire le parti in lamiera d'acciaio come rottame metallico.

Ghisa:

Smontare i componenti in ghisa del dispositivo svitando o tagliando le parti (in alternativa tramite triturazione meccanica). Se presenti, rimuovere prima le guarnizioni. Smaltire le parti in ghisa come rottame metallico.

Pietra naturale:

Rimuovere meccanicamente qualsiasi pietra naturale dal dispositivo e smaltirla come rifiuto da costruzione.

Guarnizioni (fibra di vetro):

Rimuovere meccanicamente le guarnizioni dal dispositivo. Questi componenti non devono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici, poiché i rifiuti in fibra di vetro non possono essere distrutti tramite incenerimento. Smaltire le guarnizioni come fibre di vetro e ceramica (fibre minerali artificiali).

Maniglie ed elementi decorativi in metallo:

Se presenti, rimuovere maniglie ed elementi decorativi in metallo e smaltirli come rottame metallico..

CONFORMITÀ ALLE NORMATIVE UE

Thermia d.o.o. dichiara con la presente che l'apparecchio è conforme ai requisiti essenziali e alle altre disposizioni pertinenti dei regolamenti (UE) n. 305/2011 e (UE) n. 2015/1186, nonché alla norma EN 16510.

La versione attualmente valida della DOP (Dichiarazione di Prestazione) 305/2011/UE è disponibile su www.thermia.hr

FOGLIO DI GARANZIA

Offriamo una garanzia di 24 mesi sulle stufe a legna Thermia, a partire dalla data di acquisto originale. Per usufruire della garanzia, è necessario soddisfare le seguenti condizioni:

La garanzia prevede che la stufa sia collegata correttamente e professionalmente a una canna fumaria idonea e che venga messa in funzione e utilizzata secondo le istruzioni per l'uso. È necessario fornire le seguenti informazioni: copia della prova d'acquisto, rapporto di ispezione dello spazzacamino e calcolo della canna fumaria secondo la norma DIN 4705. La nostra garanzia copre la consegna gratuita dei pezzi di ricambio, escludendo installazione e rimozione.

Le parti a contatto con la fiamma e le parti soggette a usura come guarnizioni, pannelli in argilla refrattaria/vermiculite, vetri, rivestimenti superficiali, vernici, deflettori, ceramiche/piastrelle, rivestimenti in pietra, cassetto cenere, griglie, telai delle griglie e sportello del focolare non sono coperte dalla garanzia.

Le parti soggette a usura possono essere acquistate dal vostro rivenditore a un costo aggiuntivo. Ecco alcune ulteriori spiegazioni:

Vetri:

I vetri non possono essere danneggiati dalla temperatura di combustione della stufa a legna, ma possono essere danneggiati da sollecitazioni meccaniche (durante il trasporto, l'installazione, carichi di combustibile eccessivamente elevati, ecc.). Il vetro fuliginoso indica una combustione incompleta, che può avere diverse cause (pressione dei fumi/portata dei gas di scarico della canna fumaria, combustibile non idoneo, ecc.).

Rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite:

Le camere di combustione delle nostre stufe a legna sono rivestite con rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite. Anche questi possono essere danneggiati da surriscaldamento o sollecitazioni meccaniche. Se questi rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite presentano crepe, è necessario sostituirli solo quando le pareti metalliche della camera di combustione non sono più coperte.

Non è prevista alcuna garanzia per danni o difetti agli apparecchi o alle parti causati da:

- uso improprio (ad esempio, surriscaldamento della stufa)
- influenze chimiche o fisiche esterne durante il trasporto, lo stoccaggio, l'installazione e l'uso dell'apparecchio (ad esempio, raffreddamento con acqua, fuoriuscita di cibo durante la cottura, condensa), surriscaldamento dovuto a un funzionamento improprio (ad esempio, sportello della canna fumaria aperto) e microfessure nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).
- utilizzo di combustibili non idonei
- manutenzione inadeguata, utilizzo di detergenti non idonei
- crepe nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).

Quando si ordinano pezzi di ricambio o si presentano richieste di garanzia, è necessario fornire le seguenti informazioni:

- Prova d'acquisto/scontrino/scontrino come documentazione di garanzia
- Modello/nome del prodotto della stufa
- Codice prodotto

(Queste informazioni si trovano sulla targhetta dati sul retro della stufa).

IMPORTANTE:

I pannelli in vetro, i rivestimenti in pietra e le pietre in vermiculite non sono coperti dalla garanzia del produttore.

ATTENZIONE!

Quando si ordinano pietre di ricambio, si prega di notare che le parti in pietra ollare e pietra naturale consegnate successivamente potrebbero differire leggermente per colore e design dalle parti installate originariamente.

RIVESTIMENTO IN PIETRA

L'arenaria è significativamente più delicata della pietra naturale. Pertanto, è essenziale attenersi scrupolosamente alle istruzioni per l'uso del rivestimento in arenaria, come specificato nel manuale di montaggio e funzionamento! Il surriscaldamento del forno può causare cambiamenti di colore o addirittura crepe nella pietra. La garanzia del produttore non copre questo tipo di danni.

Si prega di consultare i termini e le condizioni di garanzia allegati.

NL



Installatie- en gebruiksaanwijzing voor houtkachel

INTEGRA PLUS LINE RECHTS



Statutaire zetel:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2,
HR-10010 Zagreb,
Kroatië

Verkoop- en productieadministratie:
THERMIA d.o.o. Industrieterrein Janjevci
17, HR-31540 Donji Miholjac, Kroatië

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

INHOUD:

1. Waarschuwingen	Pagina 3
2. Beschrijving van de haard	Pagina 4
3. Technische specificaties	Pagina 4
4. Plaatsing van de houtkachel	Pagina 5
5. Aansluiting van de houtkachel op het rookkanaal	Pagina 6
6. Aansluiting van de rookafvoerbuis	Pagina 7
7. Aansluiting op de externe luchttoevoer	Pagina 8
8. Verwarmen met de houtkachel	Pagina 11
9. Vermogensregeling van de houtkachel	Pagina 13
10. Onderhoud en reiniging van de houtkachel	Pagina 14
11. Verwarmingscapaciteit	Pagina 15
12. Het belangrijkste in het kort	Pagina 16
13. Inbouwmaten	Pagina 17
14. Reserveonderdelen	Pagina 18
15. Informatie over verwijdering	Pagina 20

LIJST VAN AFBEELDINGEN/TABELLEN

Tabel 1 Technische specificaties van de houtkachel	Pagina 4
Afbeelding 1 De hoogte van de kachel instellen, in horizontale positie brengen	Pagina 5
Afbeelding 2 Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen	Pagina 6
Afbeelding 3 Positionering van de afdekking	Pagina 9
Afbeelding 4 Verwijderen van de afdekking voor de externe luchttoevoer Afbeelding	Pagina 9
5 Positie van de aansluiting voor de externe luchttoevoer Afbeelding	Pagina 10
6 Verwijderen van de aansluiting voor de externe luchttoevoer	Pagina 10
Tabel 2 Maximale hoeveelheid brandstof	Pagina 11
Afbeelding 7 Gebruik van de luchtregelaar	Pagina 14
Afbeelding 8 Legen van de aslade	Pagina 15
Tabel 3 De efficiëntie van de verwarmingsomstandigheden hangt af van het volume van de ruimte waarin de kachel zich bevindt	Pagina 15

1. WAARSCHUWINGEN

LET OP!

Belangrijke informatie voor het plaatsen en gebruiken van uw houtkachel.

Om problemen tijdens het gebruik te voorkomen, dienen de volgende aanwijzingen absoluut in acht te worden genomen! Volg alle instructies in de installatie- en gebruiksaanwijzing zorgvuldig op!

Het rookkanaal is de “motor” van uw houtkachel. Het moet geschikt zijn voor de aansluiting van de gekozen kachel om een goede werking van de kachel te garanderen.

In de herfst en het voorjaar – tijdens de overgangsperiodes – kunnen er bij buitentemperaturen rond de 15 °C trekproblemen in het rookkanaal ontstaan. Gebruik de kachel in geval van twijfel dan liever niet.

Uw houtkachel is uitsluitend geschikt voor de in de gebruiksaanwijzing genoemde brandstoffen. Andere brandstoffen zijn niet toegestaan.

Verbrand onder geen beding afval of enig ander niet-toegestaan materiaal. Dit is niet alleen schadelijk voor het milieu, maar ook voor uw houtkachel.

Overtreding hiervan kan bovendien strafrechtelijke gevolgen hebben.

Breng nooit meer brandstof in de verbrandingsruimte dan in de handleiding staat vermeld.

In het algemeen mag slechts één laag brandstof worden toegevoegd.

Let op: de warmteopbrengst van 1 kg droog haardhout ligt – afhankelijk van de houtsoort – tussen de 4 en 4,5 kW/u. Voor een houtkachel van 8 kW is dat maximaal 2,4 kg hout per uur.

Bij het aansteken van een koude kachel kunnen donkere verkleuringen aan de vuurvaste bekleding ontstaan. Deze verdwijnen zodra de bedrijfstemperatuur is bereikt.

Voeg pas nieuwe brandstof toe wanneer de vorige lading volledig is opgebrand. Vermijd ophopingen van gloeiende resten in de verbrandingsruimte.

Open de verbrandingsdeur tijdens gebruik **alleen** om brandstof toe te voegen.

Open de deur **langzaam** – een te snelle opening kan een luchtstroom veroorzaken die as uit de verbrandingsruimte zuigt.

Let ook goed op de instellingen voor de verbrandingslucht in de gebruiksaanwijzing.

De juiste instelling van de luchtregelaars is essentieel voor een goede verbranding.

Kleine afwijkingen zijn mogelijk, afhankelijk van de daadwerkelijke trek van het rookkanaal. Vermijd smeulend branden.

Als u een lagere warmteafgifte dan het nominaal vermogen wenst, voeg dan minder brandstof toe – sluit de luchttoevoer nooit volledig af.

2. BESCHRIJVING VAN DE HAARD

De houtkachels zijn bedoeld voor het verwarmen van individuele ruimtes en als aanvulling op de centrale verwarming.

De houtkachels zijn ideaal voor het af en toe verwarmen van een kamer, of wanneer men een bijzondere sfeer wil creëren door het vuur te bekijken via de glazen deur van de houtkachel.

De houtkachels zijn vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1 en DIN EN 16510.

3. TECHNISCHE SPECIFICATIE

Typeaanduiding	Nominaal vermogen (kW)	Brandstoffen	Afmeting HxBxD	Diameter van de rookafvoeraansluiting	Gewicht (kg)
Integra Plus Line Rechts	8	Hout	1408x800x549	Ø 200	164

Tabel 1 Technische specificatie

Apparaattype: Plaatselijke ruimteverwarmer op vaste brandstoffen

Brandstoftype:

Hout

P_{nom} [kW] – Nominaal thermisch vermogen of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.	8
PSH_{nom} [kW] – Nominaal thermisch vermogen voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.	8,4
P_{part} [kW] – Thermisch vermogen bij deelbelasting of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.	5,4
PSH_{part} [kW] – Thermisch vermogen bij deelbelasting voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.	4,8
η_{nom} [%] – Rendement van het apparaat bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	80
η_{part} [%] – Rendement van het apparaat bij thermisch vermogen bij deelbelasting, afgerond op gehele getallen.	80
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	909
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	1268
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	154
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	162
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	71
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	76
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	34
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	33
p_{nom} [Pa] – Minimale trek van de schoorsteen bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	12
p_{part} [Pa] – Minimale trek van de schoorsteen bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	7

Toestel voor onderbroken werking voor gesloten gebruik – afstand tot brandbare materialen:

dB (Below): 0

dF (At the front bottom):

500 mm, dC (Ceiling): 0

dR (Rear): 200 mm

dS (Side): 200 / 800 mm

dL (Side radiation): 400 mm

dP (Front): 800 mm

s NDP

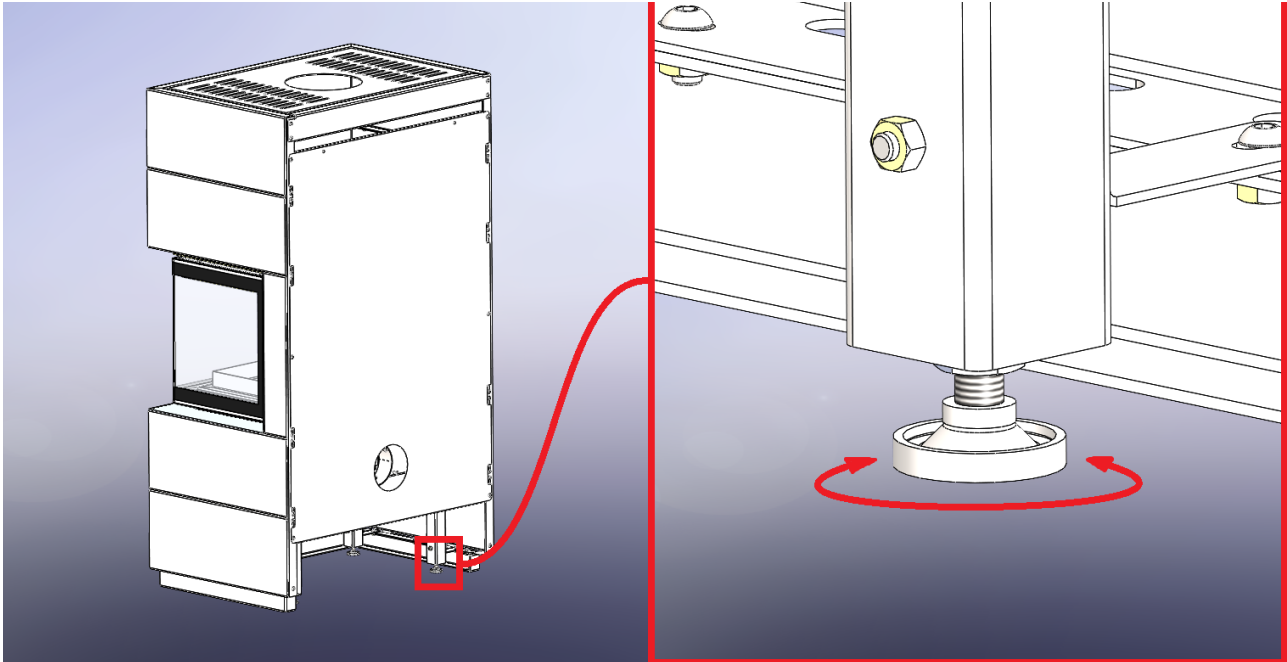
Dit product voldoet aan de eisen van Verordening (EU) 2015/1186 en BlmSchV niveau 2.



Dataplate symbool – "Lees en volg de gebruiksaanwijzing"

4. HET PLAATSEN VAN DE HOUTKACHEL

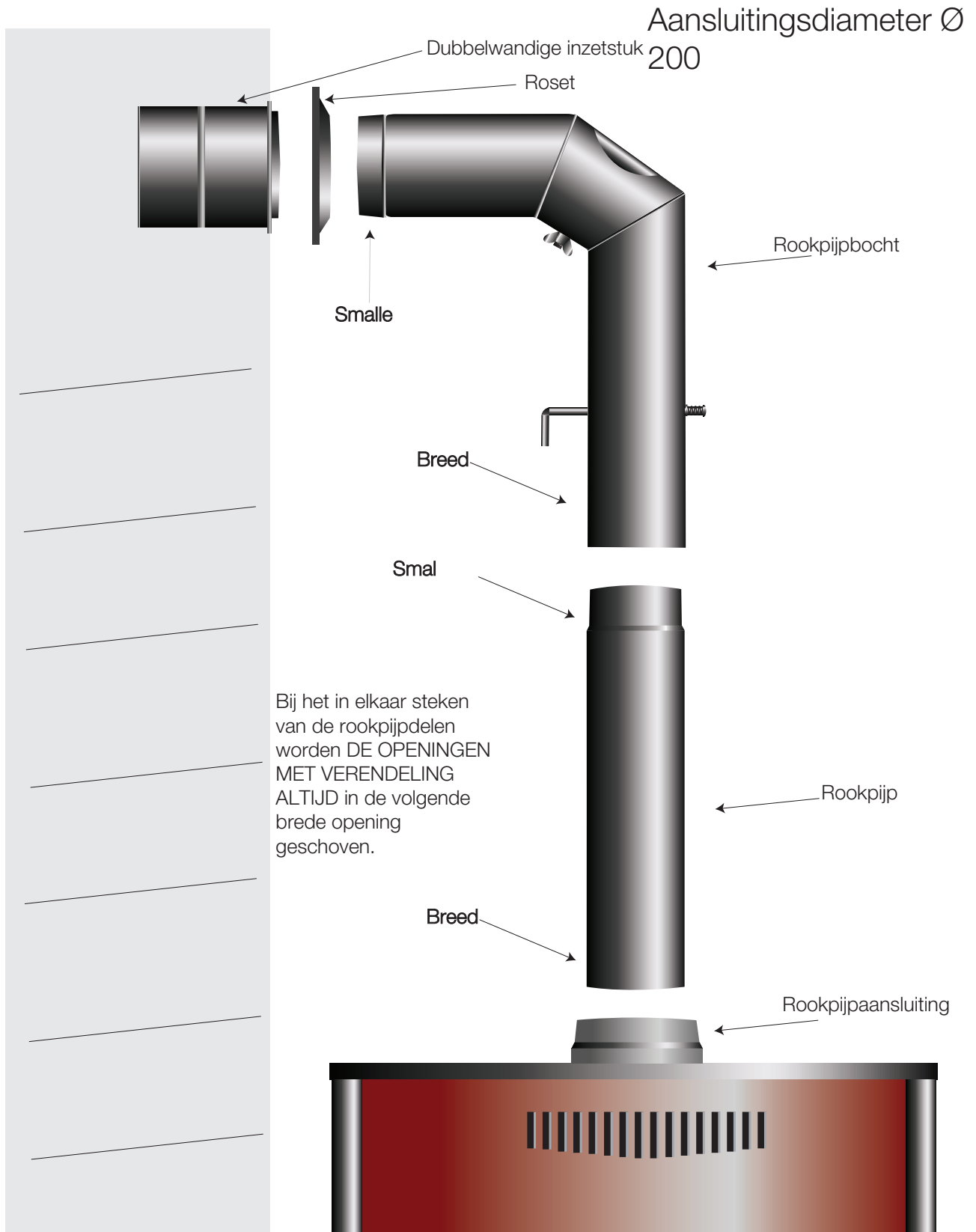
Bij de installatie van de kachel is het belangrijk om de plaatselijke voorschriften voor dit type product na te leven. We raden aan om contact op te nemen met een lokale schoorsteenveger. Het is belangrijk dat de kachel waterpas wordt geïnstalleerd, wat kan worden bereikt door de schroefdraad van de kachelpoten aan te draaien of los te maken (afbeelding 1).



Afbeelding 1 De hoogte van de kachel instellen en in een waterpas positie brengen.

De houtkachel wordt geleverd op een transportpallet met een voorbereide bovenste aansluiting voor de schoorsteen. De verbinding van de kachel met de schoorsteen wordt gemaakt door de rookpijp op de rookpijpaansluiting van de kachel te laten zakken.

5. AANSLUITING VAN DE HOUTKACHEL OP DE SCHOORSTEEN



Afbeelding 2 Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen

BELANGRIJK

Het naleven van de nationale installatievoorschriften en bouwvoorschriften op dit gebied is verplicht. Er wordt een schoorsteen vereist met een temperatuurklasse van minstens T400, die bestand is tegen schoorsteenbrand en hoge temperaturen.

Houd er rekening mee dat de rookafvoerpijp en de rookafvoerkap goed moeten aansluiten. Als de houtkachel op een brandbare of warmtegevoelige vloer wordt geplaatst, moet deze op een stevige en niet-brandbare ondergrond worden gezet (bijv. plaatmetaal, keramiek, steen). De ondergrond moet groter zijn dan de basis van de kachel, namelijk: minimaal 20 cm aan de zijkanten en achter de kachel en 80 cm aan de voorkant. De houtkachel moet minimaal 20 cm van brandbare en warmtegevoelige materialen aan de zijkanten worden geplaatst en 80 cm vanaf glazen oppervlakken. In het directe stralingsgebied (voorkant van de houtkachel) moet de minimale veilige afstand tot brandbare en warmtegevoelige materialen minstens 80 cm zijn. Als dit om welke reden dan ook niet mogelijk is, moeten de gevoelige materialen op passende wijze worden beschermd met een niet-brandbare afdekking. Evenzo moet bij de installatie voldoende toegang tot het apparaat, de aansluitruimte en de schoorsteen worden gewaarborgd voor eenvoudige onderhoud en reiniging.

Opmerking: De minimale inbouwruimte is niet vermeld op het certificaat.

Waarschuwing: Warmtestraling, vooral door het glazen keramische paneel, kan gemakkelijk brandbare voorwerpen in de nabijheid in brand steken. Houd daarom altijd de minimale afstanden tot brandbare materialen aan.

Houtkachels moeten horizontaal worden geplaatst. De ruimte waarin de kachel is geïnstalleerd moet voldoende toevoer van verse lucht hebben. Bij gebruik van de kachel op het nominale warmtevermogen is ongeveer 30 m³/uur lucht nodig voor een correcte verbranding. Verse lucht kan worden toegevoerd door het openen van ramen of deuren.

Het is het meest geschikt om een luchttoevoer (oppervlakte 150 tot 200 cm²) in de buurt van de houtkachel te voorzien.

BELANGRIJK:

Afzuigventilatoren die in dezelfde ruimte of ventilatiesysteem samen met verwarmingsapparaten worden gebruikt, kunnen problemen veroorzaken. In dergelijke gevallen moet voldoende luchttoevoer worden gewaarborgd of moet een veiligheidsvoorziening voor onderdrukregeling worden geïnstalleerd. Het apparaat mag niet worden ingebouwd in ventilatiesystemen waar de onderdruk kleiner is dan -15 Pa. Het wordt aanbevolen dit te overleggen met een bevoegde schoorsteenveger.

6. AANSLUITING VAN DE AFVOERPIJP

Onze houtkachelhaarden worden geproduceerd volgens DIN 18 891/A2, ontwerptype 1, en DIN EN 16510, en kunnen worden aangesloten op multifunctionele schoorstenen. Voor de aansluiting van de afvoerpijp zijn er stookpijpen en bochten met een diameter van Ø200 mm beschikbaar, vervaardigd volgens DIN 1298.

Het is belangrijk te benadrukken dat alle onderdelen voor de aansluiting van de afvoerpijp (afvoerkraag, stookpijpen, bochten en aansluiting op de schoorsteen) stevig moeten worden bevestigd en hermetisch moeten worden afgedicht. De diameter van de schoorsteen moet minstens gelijk zijn aan of groter zijn dan de diameter van de kachelbuis.

De houtkachelhaard zal correct functioneren wanneer deze is aangesloten op een goede schoorsteen die de voorgeschreven negatieve druk van 12 Pa garandeert, waardoor de verbrandingsgassen die tijdens het stoken ontstaan, worden afgevoerd. Een te sterke trek in de schoorsteen veroorzaakt storingen bij het regelen van het vermogen van de kachel, evenals overbelasting en mogelijke schade aan de houtkachelhaard. In dergelijke gevallen wordt aanbevolen een afvoerpijp met een vlinderklep (trekregelaar) te gebruiken. Dit maakt het mogelijk de trek binnen de voorgeschreven grenzen te houden.

De geschiktheid van de schoorsteen moet worden bevestigd volgens de normen: EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 en EN 13384-1:2015+A1:2019.

Belangrijk:

Het correcte functioneren van de schoorsteen moet worden aangetoond door een berekening volgens EN 13384-2:2015+A1:2019, rekening houdend met de werkelijke omstandigheden op de plaats van installatie. Het wordt aanbevolen een erkende schoorsteenfabrikant of een ervaren technicus te raadplegen.

7. AANSLUITING OP DE EXTERNE LUCHTTOEVOER

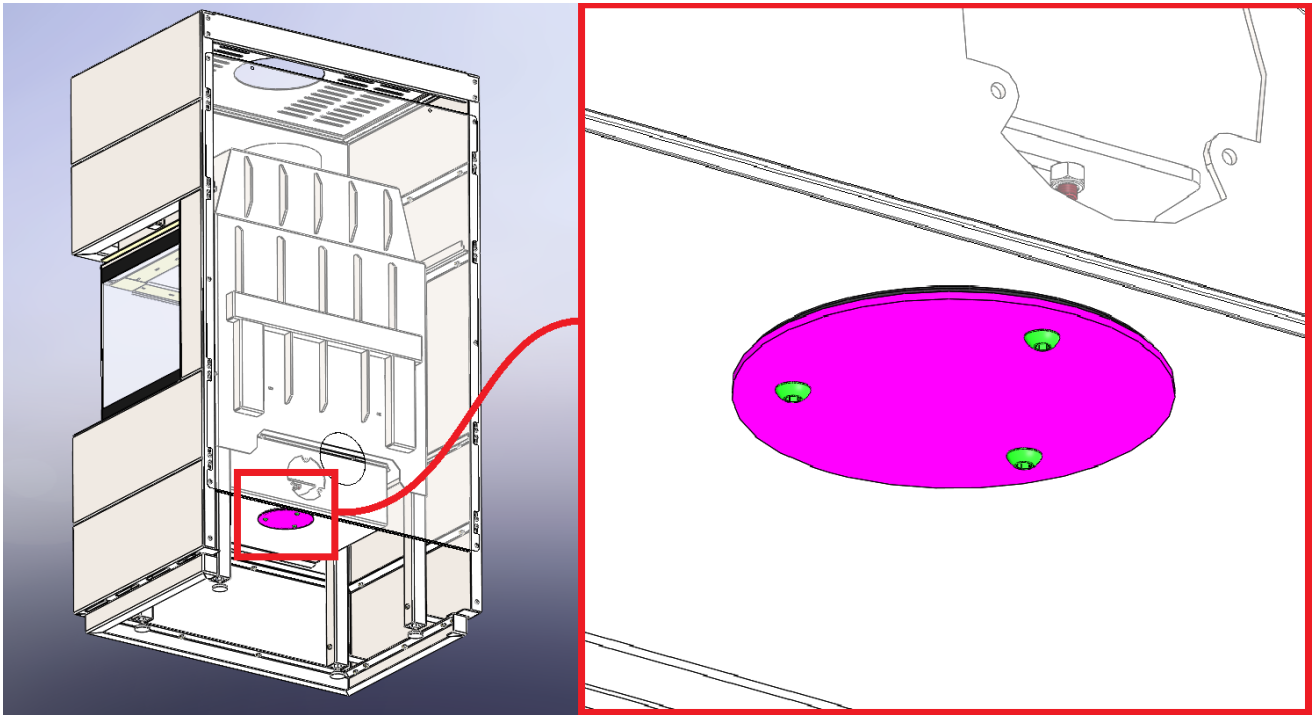
De kachel biedt de mogelijkheid om te worden aangesloten op een buitenluchtopening. Hiervoor is een flexibele aluminium buis met een binnendiameter van Ø125 mm en een bijbehorende slangklem nodig.

Een buitenluchtopening wordt aanbevolen wanneer de kachel onder ongunstige bedrijfsomstandigheden werkt (zie Tabel 3) en om de efficiëntie te verhogen (voor een correcte werking van de kachel is voldoende luchttoevoer nodig. Bij gebruik van binnenlucht moet het raam vaker worden geopend).

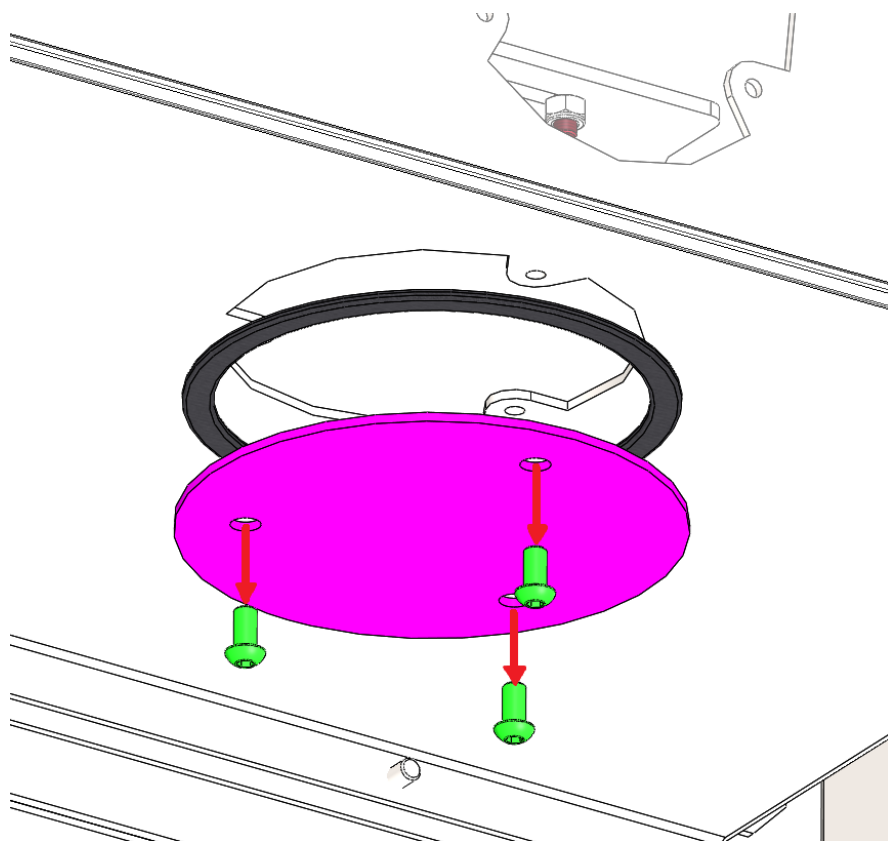
De aansluiting op de buitenluchtopening wordt weergegeven in Figuur 3 en 5. De aansluiting kan via de vloer van de kamer of via de muur worden gemaakt. De aansluiting kan aan de achter- of onderzijde plaatsvinden. Figuur 4 en 6 tonen de procedure voor het vervangen van de aansluiting en het deksel van de buitenluchtopening.

Belangrijk:

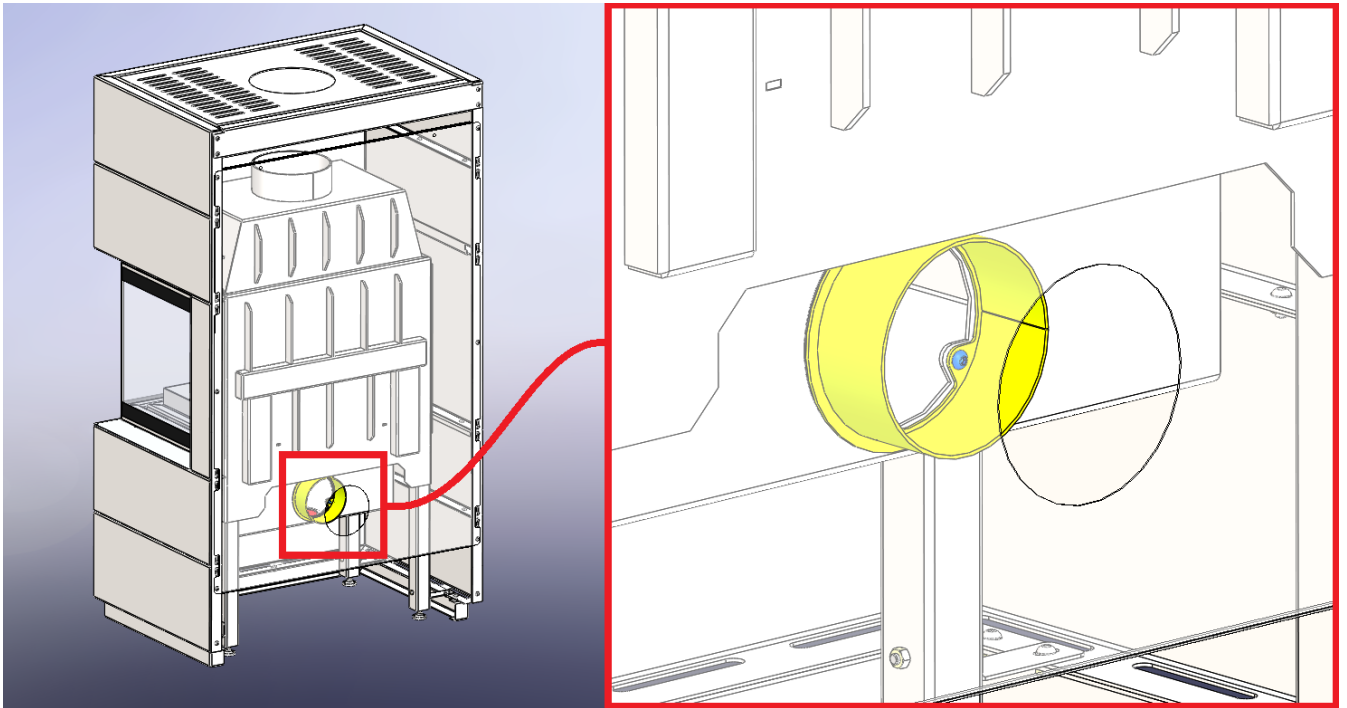
Het apparaat en het deksel van de aslade moeten altijd gesloten blijven, behalve tijdens het aansteken, het bijvullen van brandstof en het verwijderen van verbrandingsresten, om het ontsnappen van verbrandingsgassen te voorkomen.



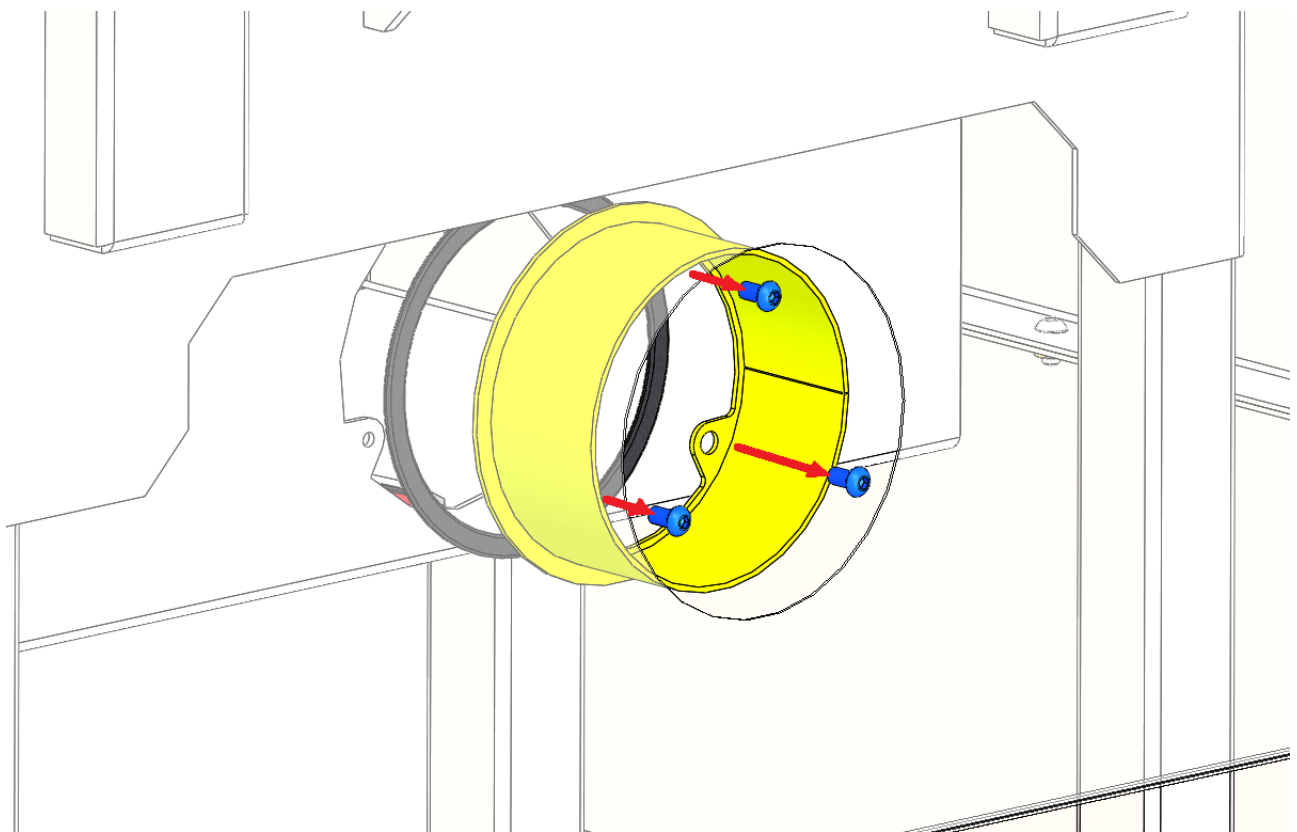
Figuur 3 Plaatsing van het deksel



Afbeelding 4 Verwijderen van de afdekking voor de externe luchttoevoer



Afbeelding 5 Weergave van de positie van de aansluiting voor de externe luchttoevoer



Afbeelding 6 Verwijderen van de aansluiting voor de externe luchttoevoer.

De montage van de aansluiting en de afdekking gebeurt in omgekeerde volgorde van de demontage.

8. VERWARMEN MET DE HOUTKACHEL

Bij de houtkachel is door de constructie gegarandeerd dat de vuurkamer, met uitzondering van de bediening, altijd gesloten is, ook wanneer de houtkachel niet in gebruik is.

Let op: tijdens het stoken worden de handgrepen van de houtkachel heet en moeten deze met een beschermende handschoen worden bediend.

Aanbevolen brandstof

De houtkachels zijn geschikt om te verwarmen met haardhout en bruinkoolbriketten. Gebruik droog hout (<20% vochtigheid) voor het stoken.

Bij het stoken met nat hout ontstaat teer, dat zich binnenin de houtkachel, het rookgasrooster en in de schoorsteen afzet. Afgezette teer vermindert de werking van de schoorsteen en kan ook leiden tot schoorsteenbranden.

Belangrijk!

- Verwarm alleen met aanbevolen brandstof. Verbrand geen afval, vooral geen plastic, omdat dit de houtkachel en schoorsteen beschadigt en schadelijk is voor het milieu. Het stoken met restanten van spaanplaat is gevaarlijk, omdat spaanplaat lijmstoffen bevat die oververhitting en beschadiging van de houtkachel kunnen veroorzaken.

Maximale hoeveelheid toe te voegen brandstof:

Haardhout (omtrek 30–35 cm, lengte 33 cm)	2–3 stuks, ~ 2,4 kg
---	---------------------

Tabel 2 Maximale brandstofhoeveelheid

Het vuur van deze houtkachel is ontworpen voor incidenteel gebruik. Voor een optimaal resultaat wordt aanbevolen om de vlam tijdens het gebruik constant te houden en regelmatig brandstof toe te voegen volgens de instructies.

Eerste aanstoken

Voor het eerste aanstoken gebruikt u krantenpapier en klein gehakt droog hout. Stook met een matig vuur, zodat er niet meer dan de helft van de aanbevolen brandstofhoeveelheid wordt toegevoegd.

Bij het eerste aanstoken kan er rook- en geurontwikkeling optreden, omdat de hittebestendige verf waarmee de metalen onderdelen van de houtkachel zijn gecoat, uithardt. Tijdens het uitharden is de verf zacht en kan deze gemakkelijk beschadigd raken door aanraking of het plaatsen van voorwerpen op de geverfde delen.

Zorg voor goede ventilatie van de ruimte waar de houtkachel is geplaatst.

Bij het eerste aanstoken maakt u kennis met de regeling van de primaire en secundaire luchttoevoer. Stook in de eerste dagen met een matig vuur en verhoog daarna geleidelijk de hoeveelheid brandstof totdat het nominale warmtevermogen is bereikt.

Met deze werkwijze verlengt u de levensduur van uw houtkachel.

Aansteken

Wij raden aan om een laag verkreukeld droog hout op krantenpapier te leggen, daarbovenop 2-3 kleinere stukken brandhout. Draai de luchtregelaar helemaal open en laat de brandstof goed branden. Voeg indien nodig nog 3-4 kleinere stukken brandhout toe. Bij het aansteken adviseren wij om de deur van de verbrandingskamer 2-3 minuten op een kier (~2 cm) te laten staan, om zo het beslaan van het keramische glas te voorkomen. Laat de houtkachel tijdens het aanbrandproces niet onbeheerd achter. De deur van de verbrandingskamer moet altijd gesloten zijn, behalve bij het toevoegen van brandstof of het schoonmaken van de kachel. Zodra de houtkachel goed is opgewarmd en er voldoende gloed aanwezig is, kunt u verder stoken zoals bedoeld voor normaal gebruik.

BELANGRIJK

- Gebruik nooit benzine of andere vloeibare brandstoffen om aan te steken. Bewaar geen brandbare vloeistoffen of andere licht ontvlambare voorwerpen in de buurt van de houtkachel.

Normaal bedrijf

Zodra de houtkachel de werktemperatuur heeft bereikt en de brandstof tot gloei heeft gebrand, kunt u de aanbevolen hoeveelheid brandstof volgens Tabel 2 (Pagina 82) toevoegen. De kachelprestaties regelt u met de luchtregelaar, afhankelijk van de gebruikte brandstof, zoals verder in de tekst beschreven. Als de gebruikte brandstoffen (volgens Tabel 2, Pagina 82) binnen één uur verbranden, werkt de INTEGRA PLUS LINE RECHTS houtkachel met een nominaal warmtevermogen van 8 kW. De houtkachel werkt in normaal bedrijf wanneer elk uur de toegestane hoeveelheid brandstof wordt toegevoegd en de regelaar zo is ingesteld dat de toegevoegde brandstof binnen één uur tot gloei verbrandt.

BELANGRIJK

- Vanwege overbelasting en mogelijke schade aan de houtkachel is het niet toegestaan om grotere hoeveelheden brandstof in één keer toe te voegen of de stookintervallen te verkorten. Schade die ontstaat door overbelasting van de kachel valt niet onder de garantie.

MOGELIJKE STOORNISSEN EN AANBEVELINGEN

Als er rook de kamer binnenkomt, kan het zijn dat de schoorsteen verstopt is of dat de weersomstandigheden ongunstig zijn. Rook in de kamer of een onaangename rooklucht tijdens het gebruik van de kachel zijn aanwijzingen voor dit probleem. Controleer en reinig de schoorsteen en neem indien nodig contact op met een schoorsteenveger.

Bij mechanische defecten, zoals vervormde deuren of gebroken glas, stop onmiddellijk met het gebruik van het apparaat. Als de kacheldeur niet goed sluit, kan dit komen doordat deze door overbelasting is vervormd. Glasschade kan worden veroorzaakt door stoten of slijtage.

In dergelijke gevallen stop onmiddellijk het vuur (voeg geen extra brandstof toe) en meld de schade bij de klantenservice.

9. CONTROLE VAN DE PRESTATIES VAN DE HOUTKACHELHAARD

Het vermogen van de houtkachel wordt geregeld via een luchtregelaar onder de kacheldeur. Voor een correct gebruik van de luchtregelaar (vermogensregelaar) is enige ervaring vereist. Daarom vragen wij u onze aanbevelingen op te volgen.

Bij het aansteken van de kachel mag u alleen brandhout gebruiken en moet de regelaar volledig open worden gezet (100%). Op deze manier wordt een voldoende luchttoevoer voor de verbranding gegarandeerd, waardoor het vuur snel op gang komt.

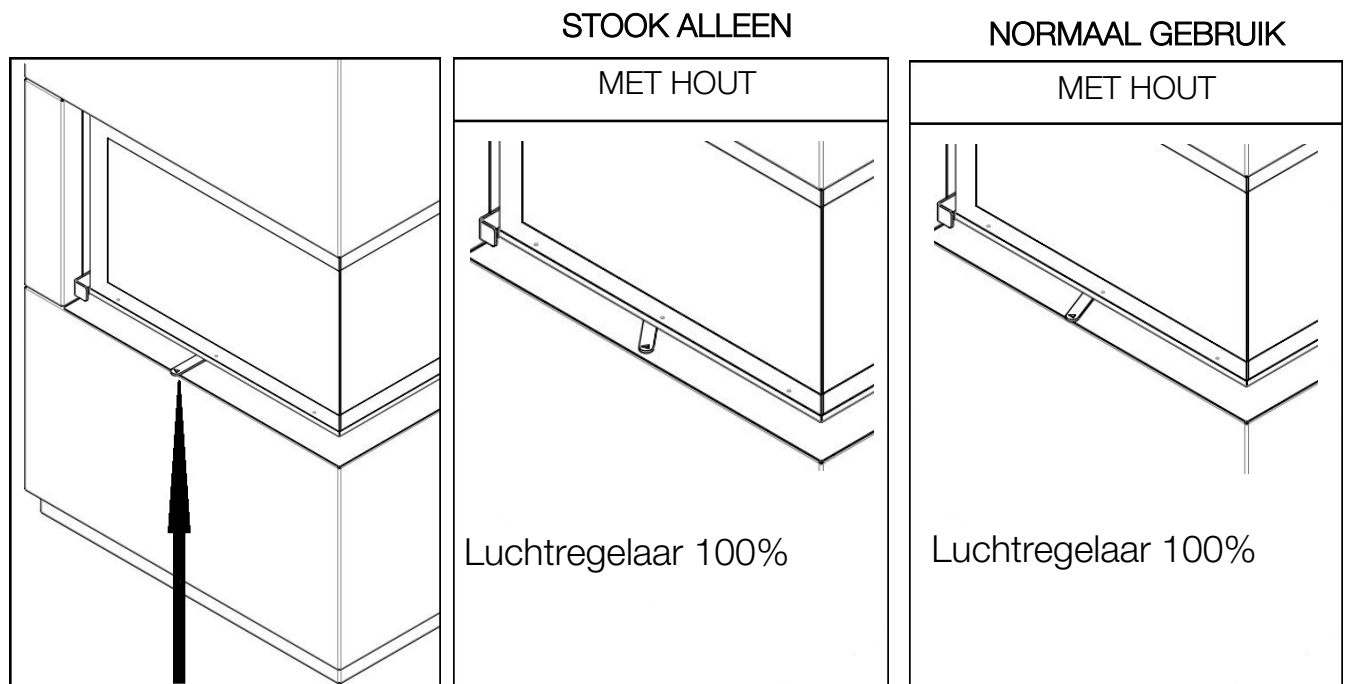
De vermogensregeling van de houtkachel in de normale stand is afhankelijk van de gebruikte brandstof.

Voor het verwarmen in normaal bedrijf met haardhout raden wij de volgende instelling van de luchtregelaar aan: luchtregelaar 70% geopend. De capaciteit van de houtkachel kunt u verhogen of verlagen door de luchtregelaar te draaien. De warmteafgifte van de houtkachel hangt niet alleen af van de stand van de regelaar en het soort brandstof, maar ook van de grootte van de brandstofstukken en de onderdruk in de schoorsteen.

Kleinere houtstukken branden sneller en kunnen bij dezelfde regelaarstand een hogere warmteafgifte leveren dan grotere stukken. Ook wordt bij dezelfde regelaarstand een hogere warmteafgifte bereikt wanneer de schoorsteen beter trekt, dat wil zeggen wanneer de onderdruk groter is dan bedoeld.

Met de tijd zult u de eigenschappen van de houtkachel leren kennen en de precieze regeling goed beheersen.

Het gebruik van de luchtregelaar wordt weergegeven op de bijgevoegde afbeelding:



Regolatore dell'aria

Figuur 7 – Gebruik van de luchtregelaar

BELANGRIJK:

- Voeg geen brandstof toe zolang de eerder toegevoegde brandstof niet volledig tot gloeien is verbrand. Op deze manier verkleint u de kans dat rookgassen in de ruimte ontsnappen.
Controleer vóór het toevoegen van brandstof altijd het rooster van het vuurkorfje om de luchttoevoer voor de verbranding van de brandstof te garanderen.
In de normale bedrijfsstand mag de primaire luchtregelaar nooit helemaal (100%) geopend zijn, omdat dit kan leiden tot overbelasting en beschadiging van de houtkachel.
- Door de constructie blijft het glas van de vuurhaarddeur altijd schoon. Het glas kan alleen bij slechte verbranding met roet vervuild raken. De oorzaken hiervan zijn een verkeerde of slechte schoorsteen, zuurstofgebrek, vochtig hout of onjuiste brandstof.

STOKEN IN HET TUSSENSEIZOEN

In het tussenseizoen, wanneer de buitentemperatuur hoger is dan 15°C, kan het voorkomen dat de schoorsteen de vereiste onderdruk niet kan bereiken.

In dat geval probeert u te stoken met kleinere houtstukken, voegt u kleinere hoeveelheden brandstof toe en maakt u het rooster vaker schoon om voldoende luchttoevoer voor de verbranding te garanderen.

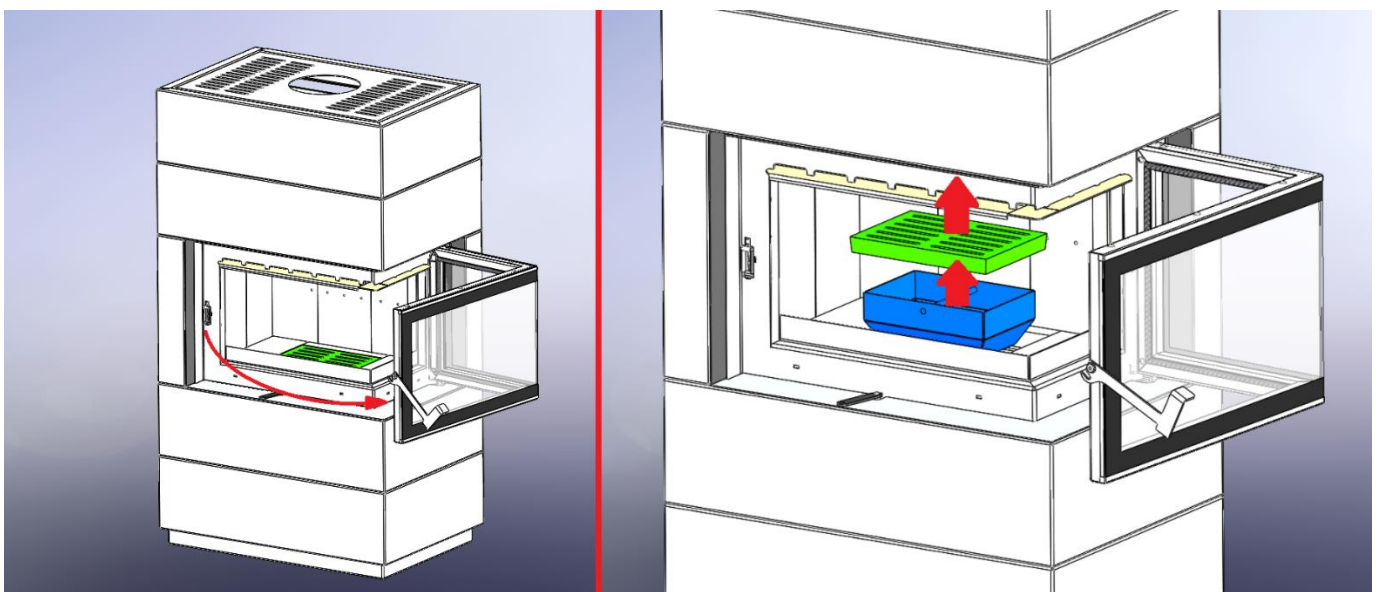
10. ONDERHOUD EN REINIGING VAN DE HOUTKACHEL

Minstens één keer per jaar is het noodzakelijk om de houtkachel en de rookkanalen van resten te reinigen. Bij het stoken met vochtig hout is dit vaker nodig. De houtkachel en de rookkanalen zijn gecoat met een hittebestendige verf. Deze verf is na het tweede of derde aansteken ingebrandeerd. Pas daarna kunnen de geverfde delen worden gereinigd met een licht vochtig doekje dat geen pluisjes achterlaat.

Het glas van de vuurhaarddeur kan alleen in koude toestand worden gereinigd met glasreiniger. Eventuele verduistering van het glas in de beginfase van het aansteken kan, zolang het glas niet te heet is, worden schoongemaakt met een droge doek (geen synthetische doek).

BELANGRIJK:

- De houtkachel mag alleen in koude toestand worden gereinigd. Wij wijzen er nadrukkelijk op om de verwarmde houtkachel niet met een vochtig doekje schoon te maken.
- Leeg de aslade regelmatig. Let er bij het legen van de aslade op dat de aslade heet kan zijn en daarom niet op brandbare of temperatuurgevoelige ondergronden mag worden geplaatst.
- Voorkom dat de as het vuurrooster raakt, anders kan oververhitting en beschadiging optreden.
- Als er storingen optreden bij het gebruik van de houtkachel, neem dan contact op met uw schoorsteenveger of een servicepunt bij u in de buurt.



Figuur 8 Ledigen van het asvak

11. VERMOGEN VOOR RUIMTEVERWARMING

De grootte van de te verwarmen ruimte in m³ hangt af van het type verwarming en de warmte-isolatie van het gebouw. Hoe beter de warmte-isolatie van het gebouw is, hoe kleiner de warmteverliezen zijn en hoe groter dus de te verwarmen ruimte.

	230 m ³	172m ³	138m ³
8 kW	Gunstige verwarmingsomstandigheden	Minder gunstige verwarmingsomstandigheden	Ongunstige verwarmingsomstandigheden

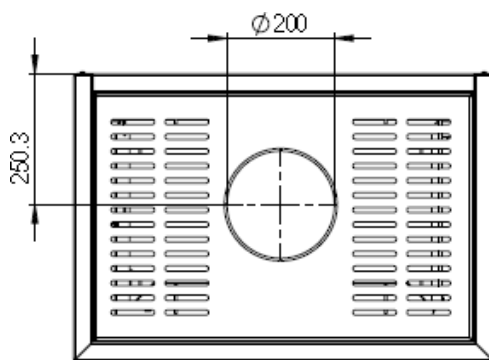
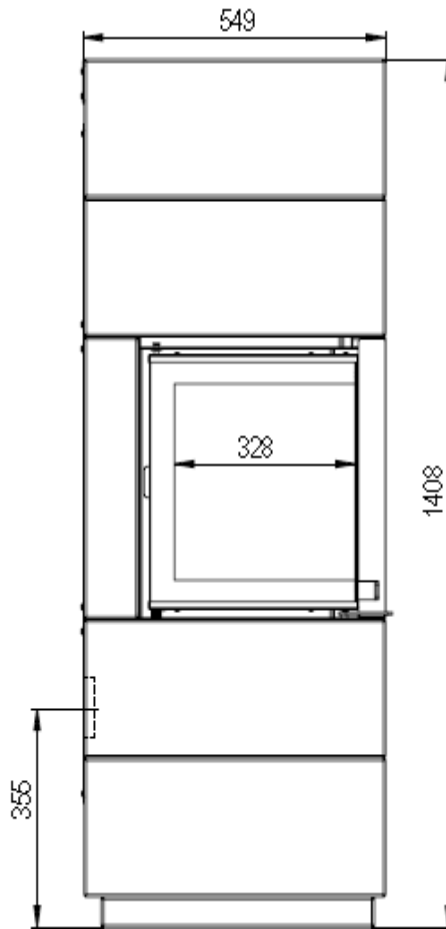
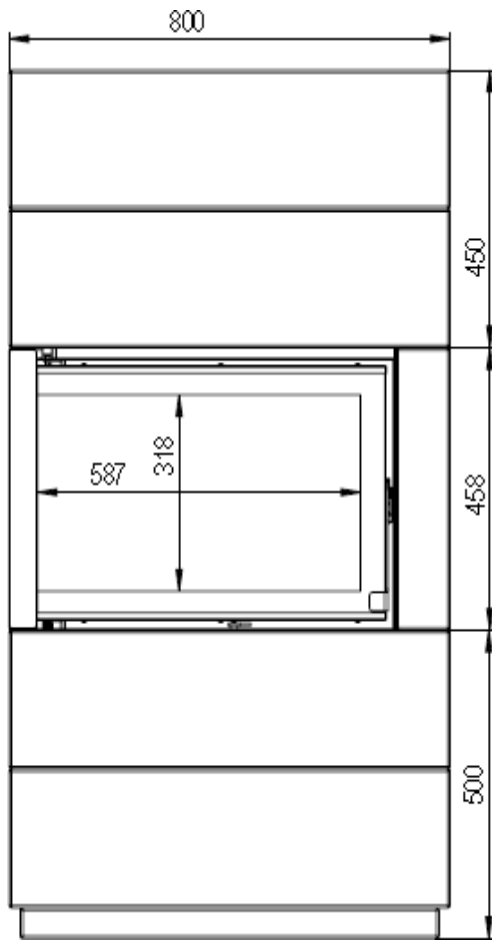
Tabel 3 De efficiëntie van de verwarmingsomstandigheden hangt af van het volume van de ruimte waarin de houtkachel zich bevindt.

Voor tijdverwarming (bijvoorbeeld in het weekend) of verwarming met onderbrekingen langer dan 8 uur, wordt dit beschouwd als minder gunstige of zelfs ongunstige verwarmingsomstandigheden.

11. HET BELANGRIJKSTE IN HET KORT

- Plaats de houtkachel in een ruimte met een geschikte grootte, zodat de warmtebehoefte overeenkomt met het nominale warmtevermogen.
- Gebruik voor het aansteken en opwarmen droog en dun gespleten hout totdat de bedrijfstemperatuur is bereikt. Op deze manier wordt rookvorming voorkomen en bereikt de houtkachel sneller de benodigde bedrijfstemperatuur.
- Vermijd het smeulend branden. Bij het aanmaken met brandhout raden wij aan de luchtregelaar 100% open te zetten. Op deze manier brandt de brandstof schoon en zonder schade aan het milieu. De secundaire lucht zorgt voor een schone verbranding en houdt ook het glas van de houtkachel schoon.
- Als u met hout stookt, gebruik dan alleen droog hout met een vochtgehalte van maximaal 20%. Dit vochtgehalte wordt bereikt wanneer gezaagd hout minimaal een jaar is opgeslagen. Nat hout brandt onvolledig en heeft een lage warmtewaarde.
- Gebruik alleen de aanbevolen brandstoffen (Pagina 11).
- Houd u in uw eigen belang aan de gebruiksaanwijzing van de houtkachel.

13. RESERVEONDERDELEN



Technische gegevens

Hoogte (mm)	1408
Breedte (mm)	800
Diepte (mm)	549
Nominale warmteafgifte (kW)	8
Afmetingen van het verbrandingsruimte	362x540x304
Gewicht (kg)	164
Uurlijkse verbranding	1,6 kg/h
Afmetingen van het glas 1 (H x B) (mm)	318 x 587
Afmetingen van het glas 2 (H x B) (mm)	318 x 328

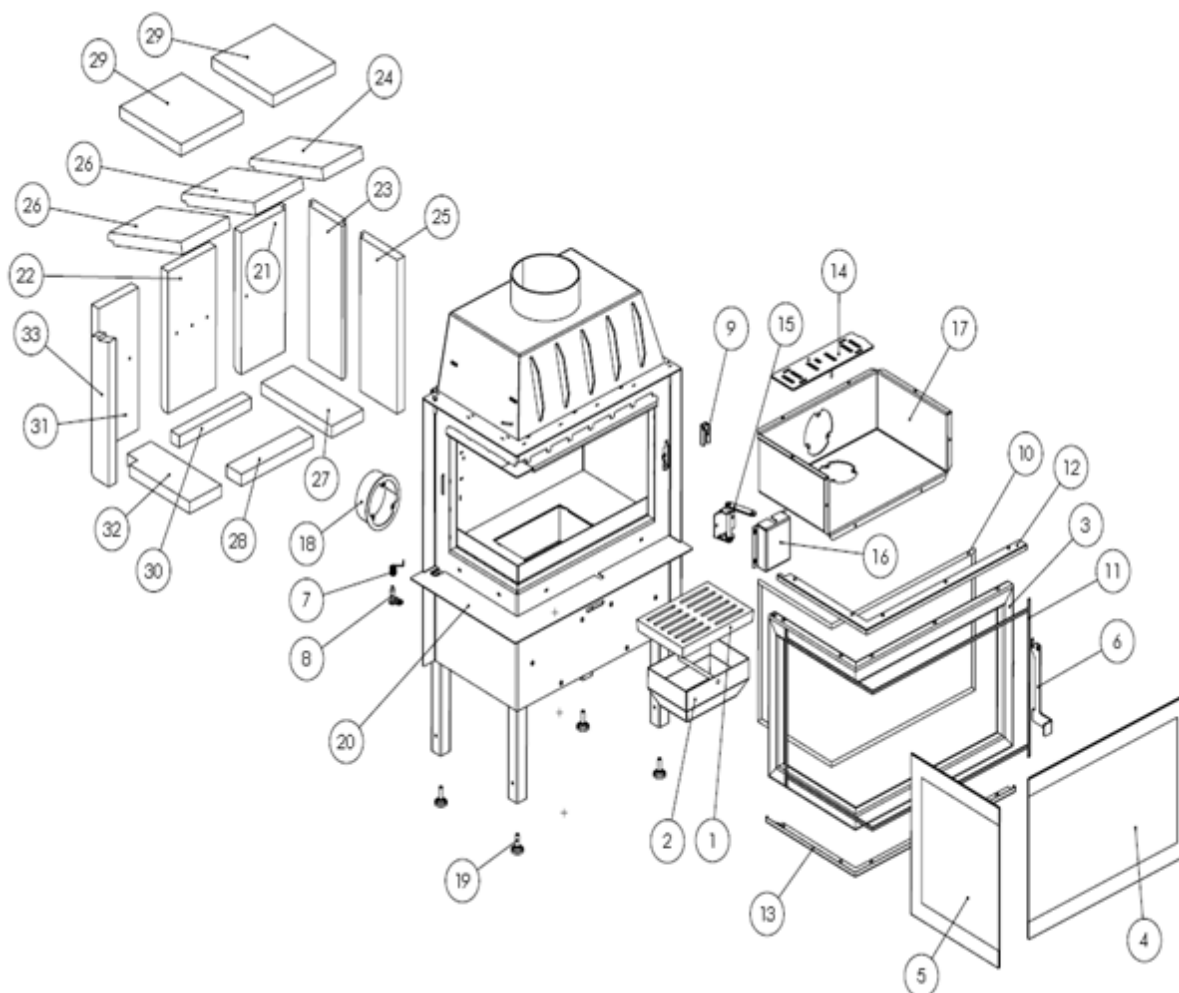
14. RICAMBI

NAME: INTEGRA PLUSLINE RECHTS

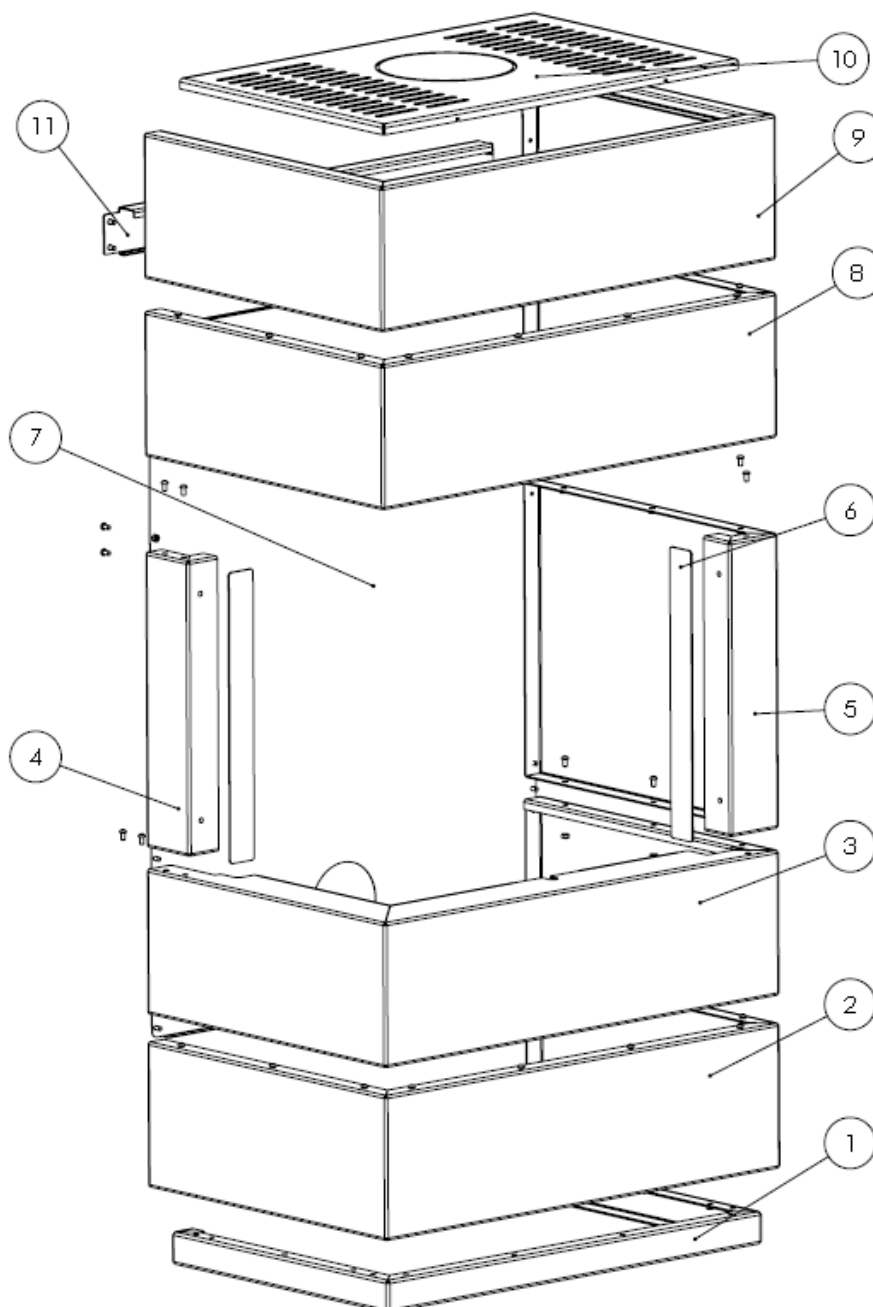
IDENT: A40-503PLD.R00

EAN: 3859894167408

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	ROOSTER
2	X15-503-19-000	ASLADE
3	X15-503-22-000R	VUURKAMERDEUR
4	X00-452-03-002	GLASPANEEL 1
5	X00-452-03-005	GLASPANEEL 2
6	X15-503-21-003	DEURGREEP
7	X00-503-17-001 D	VEER VOOR VUURKAMERDEUR RECHTS
8	X15-503-24-000	ONDERSTE SCHARNIER
9	X15-440-10-000	VERGREDELING
10	X00-452-03-010	DEURDICHTING
11	X00-503-03-040	DICHTING VOOR GLAS
12	X15-503-21-001R	GLASKLEMMER BOVEN
13	X15-503-21-002R	GLASKLEMMER ONDER
14	X15-503-65-001	LUCHTREGELAAR
15	X15-503-29-000	HANDGREEP LUCHTREGELAAR INTEGRA
16	X15-503-16-001	AFDEKPLAAT LUCHTREGELAAR
17	X15-503-14-001	LUCHTVERDELINGSDEKSEL
18	X15-503-20-000	LUCHTAANSLUITING
19	X00-503-99-001	VOET VOOR REGELING
20	X15-503-15-003 R	AFDEKPLAAT
21	X00-503-54-001 R	VERMICULIETPLAAT 1 R
22	X00-503-54-002	VERMICULIETPLAAT 2
23	X00-503-54-003	VERMICULIETPLAAT 3
24	X00-503-54-004	VERMICULIETPLAAT 4
25	X00-503-54-005	VERMICULIETPLAAT 5
26	X00-503-54-006	VERMICULIETPLAAT 6
27	X00-503-54-007	VERMICULIETPLAAT 7
28	X00-503-54-008	VERMICULIETPLAAT 8
29	X00-503-54-009	VERMICULIETPLAAT 9
30	X00-503-54-010	VERMICULIETPLAAT 10
31	X00-503-54-011 R	VERMICULIETPLAAT 11 R
32	X00-503-54-012	VERMICULIETPLAAT 12
33	X00-503-54-014	VERMICULIETPLAAT 14
34	X00-503-54-000 R	VERMICULIETSET R



POZ	IDENT	NAME
1	X15-503-61-001	ONDERLEGRAIL
2	X40-503-82-001 R	BEHUIZING 2 RECHTS
3	X40-503-82-002 R	BEHUIZING 3 RECHTS
4	X40-503-64-002 R	BEKLEDINGSONDERDEEL 2 RECHTS
5	X40-503-63-001 R	BEKLEDINGSONDERDEEL 3 RECHTS
6	X40-503-95-001	ZIJMASKER
7	X40-503-60-003	VERBINDINGSDEEL 1
8	X40-503-85-001 R	BEHUIZING 8 RECHTS
9	X40-503-85-003 R	BEHUIZING 9 RECHTS
10	X40-503-60-005	BOVENDEKSELPLAAT
11	X40-503-60-004	VERBINDINGSDEEL 2



15. INFORMATIE OVER DE VERWIJDERING

Thermia d.o.o. zorgt ervoor dat zijn producten gedurende de gehele levenscyclus milieuvriendelijk zijn. Wij voelen ons verplicht om ons product ook na het einde van de levensduur te begeleiden. Voor de correcte verwijdering van het apparaat raden wij u ten eerste aan om contact op te nemen met een plaatselijk afvalverwerkingsbedrijf. Aan het einde van de levenscyclus van het product raden wij aan om onderdelen die in contact komen met vuur, zoals glas, vuurkorf, roosters, aanzuigplaten, deflectorplaten, bekleding van de verbrandingskamer (bijv. chamotte), keramiek, ontstekings-elementen enz. te verwijderen.

Sensoren, verbrandingskamersensoren en temperatuurbeveiligingen kunt u via het huisvuil verwijderen.

Gegevens over de afzonderlijke apparaatonderdelen

Chamotte in de vuurhaard:

Uit chamotte vervaardigde onderdelen die in de vuurhaard zijn ingebouwd, moeten uit het apparaat worden verwijderd. Indien aanwezig, moeten bevestigingselementen vooraf worden verwijderd.

Door vuur of rookgas aangetaste chamotte-onderdelen moeten worden weggegooid; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

Vermiculiet in de vuurhaard:

Vermiculiet in de vuurhaard:

Vermiculiet dat in de vuurhaard is ingebouwd, moet uit het apparaat worden verwijderd. Indien aanwezig, moeten bevestigingselementen vooraf worden verwijderd.

Door vuur of rookgas aangetast vermiculiet moet worden weggegooid; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

Glaskeramische plaat:

Verwijder de glaskeramische plaat met geschikt gereedschap. Verwijder de afdichtingen en, indien aanwezig, scheid de plaat van het frame.

Transparant glaskeramiek kan in principe worden gerecycled, maar moet daarvoor worden gescheiden in gedecoreerde en ongedecoreerde platen.

De glaskeramische plaat kan als bouwafval worden weggegooid.

Stalen plaatmateriaal:

Demonteer de onderdelen van het apparaat die uit stalen plaatmateriaal bestaan door ze los te schroeven of door te slijpen (alternatief: mechanisch verkleinen).

Verwijder, indien aanwezig, eerst de afdichtingen.

De stalen onderdelen moeten als schrootmetaal worden afgevoerd.

Gietwerk:

De componenten van het apparaat gemaakt van gietwerk demonteren door ze uit elkaar te schroeven of af te slijpen (als alternatief door mechanisch verkleinen). Indien aanwezig, eerst de pakkingen verwijderen. De gietstukken als metaalafval afvoeren.

Natuursteen:

Bestaande natuursteen mechanisch van het apparaat verwijderen en als bouwafval afvoeren.

Afdichtingen (glasvezel):

De afdichtingen mechanisch uit het apparaat verwijderen. Deze onderdelen mogen niet bij het restafval worden afgevoerd, omdat glasvezelafval niet door verbranding kan worden vernietigd. De afdichtingen afvoeren als glas- en keramische vezels (kunstmatige minerale vezels).

Handgrepen en decoratieve metalen onderdelen:

Indien aanwezig, handgrepen en decoratieve metalen onderdelen verwijderen en als metaalafval afvoeren.

NALEVING VAN DE EU-VOORSCHRIFTEN

Thermia d.o.o. verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de essentiële eisen en andere relevante bepalingen van de Verordeningen (EU) nr. 305/2011 en (EU) nr. 2015/1186, evenals aan de norm EN 16510.

De actuele, geldige versie van de DOP (Declaration of Performance) 305/2011/EG is beschikbaar op www.thermia.hr.

GARANTIEBLAD

Wij bieden 24 maanden garantie op Thermia houtkachels, ingaa

kunnen maken op onze garantie, moet aan de volgende voorwaarden worden voldaan:

Voor garantie is het vereist dat de kachel correct en professioneel is aangesloten op een geschikte schoorsteen en dat deze in gebruik wordt genomen en bediend volgens de gebruiksaanwijzing. De volgende informatie dient te worden verstrekt: een kopie van het aankoopbewijs, het inspectierapport van de schoorsteenveger en de schoorsteenberekening volgens DIN 4705. Onze garantie dekt de gratis levering van vervangende onderdelen, met uitzondering van installatie en demontage.

Onderdelen die in contact komen met de vlam en slijtageonderdelen zoals afdichtingen, vuurvaste klei-/vermiculietpanelen, glasplaten, oppervlaktecoatings, verf, schotten, keramiek/tegels, steenbekleding, aslades, roosters, roosterframes en de vuurhaarddeur vallen niet onder de garantie.

Slijtageonderdelen kunnen tegen meerprijs bij uw dealer worden aangeschaft. Hieronder volgen enkele aanvullende toelichtingen:

Glazen ruiten:

De glazen ruiten kunnen niet beschadigd raken door de verbrandingstemperatuur van de houtkachel, maar wel door mechanische invloeden (tijdens transport, installatie, te grote brandstofladingen, enz.). Roet op het glas wijst op onvolledige verbranding, wat verschillende oorzaken kan hebben (rookgasdruk/rookgasmassastroom in de schoorsteen, ongeschikte brandstof, enz.).

Vuurklei/vermiculiet voeringen:

De verbrandingskamers van onze houtkachels zijn bekleed met vuurklei/vermiculiet voeringen. Deze kunnen ook beschadigd raken door oververhitting of mechanische invloeden. Als deze vuurklei/vermiculiet voeringen scheuren vertonen, dient u ze pas te vervangen wanneer de metalen wanden van de verbrandingskamer niet meer bedekt zijn.

Er is geen garantie voor schade of defecten aan apparaten of onderdelen veroorzaakt door:

- onjuist gebruik (bijv. oververhitting van de kachel)
- externe chemische of fysieke invloeden tijdens transport, opslag, installatie en gebruik van het apparaat (bijv. afkoelen met water, overkokend voedsel, condensatie), oververhitting door onjuist gebruik (bijv. open rookkanaal) en haarscheurtjes in geëmailleerde onderdelen worden niet als defecten beschouwd.
- gebruik van ongeschikte brandstoffen
- onvoldoende onderhoud, gebruik van ongeschikte reinigingsmiddelen
- scheuren in geëmailleerde onderdelen vormen geen defect

Bij het bestellen van reserveonderdelen of het indienen van garantieclaims dient u de volgende informatie te verstrekken:

- aankoopbewijs/bon/bon als garantiebewijs
- model/artikelnaam van het fornuis
- productnummer

(Deze informatie vindt u op het typeplaatje aan de achterkant van het fornuis).

BELANGRIJK:

Glazen panelen, steenbekleding en vermiculietstenen vallen niet onder de fabrieksgarantie.

LET OP!

Houd er bij het bestellen van vervangende stenen rekening mee dat later g onderdelen enigszins kunnen afwijken in kleur en ontwerp van de oorspronkelijk geïnstalleerde onderdelen.

STEENBEKLEDING

Zandsteen is aanzienlijk gevoeliger dan natuursteen. Het is daarom essentieel om de zandsteenbekleding, zoals beschreven in de montage- en gebruiksaanwijzing, strikt op te volgen!

Oververhitting van de oven kan leiden tot verkleuring of zelfs scheuren van de steen. De de fabrieksgarantie.

Raadpaadpleeg onze bijgevoegde.

LU



Installatiouns- a Betribsinstruktione fir Holzuewen

INTEGRA PLUS LINE RIETS



Registriert Büro:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski Prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Kroatien

Verkafs- a
Produktiounsadministratioun:
THERMIA d.o.o. Industrijska zona
Janjevci 17 HR-31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

INHALT:

1. Warnungen	Säit 3
2. Beschreibung vum Uewen	Säit 4
3. Technesch Spezifikatioune	Säit 4
4. Installatioun vum Uewen	Säit 5
5. Den Uewen un de Kamäin uschléissen	Säit 6
6. Uschloss vum Ofzuchsrouer	Säit 7
7. Uschloss un d'extern Loftversuergung	Säit 8
8. Heizung mam Uewen	Säit 11
9. Uewen Muecht Kontroll	Säit 13
10. Kamäin Ënnerhalt a Botzen	Säit 14
11. Heizungskapazität	Säit 15
12. Déi wichtegst Saach kuerz	Säit 16
13. Installatioun Dimensiounen	Säit 17
14. Eenzelstécker	Säit 18
15. Informatiounen iwwert Offall Gestiou	Säit 20

LËSCHT VUN ILLUSTRATIOUNE/TABELLEN:

Tabelle 1 Technesch Spezifikatioune vum Uewen	Säit 4
Figur 1 Héicht vum Kamäin horizontal upassen	Säit 5
Figur 2 Den Uewen un de Kamäin uschléissen	Säit 6
Figur 3 Deckel positionéieren	Säit 9
Figur 4 Deckel fir d'Aussenloftversuergung ofhuelen	Säit 9
Figur 5 Positioun vun der Aussenloftversuergungsanschluss weisen	Säit 10
Figur 6 De Aussenloftversuergungsanschluss ofhuelen	Säit 10
Tabell 2 Maximal Brennstoffquantitéit	Säit 11
Figur 7 D'Loftregelung benotzen	Säit 14
Figur 8 D'Aschebehälter ausleeren	Säit 15
Tabell 3 D'Effizienz vun den Heizbedingungen hänkt vum Volumen vum Raum of, an deem den Uewen steet	Säit 15

GEFOR !

Wichtig Informationen fir d'Opstellung an de Betrib vun Ärem Holzuewen.

**Fir Problemer beim Betrib ze vermeiden, müssen déi folgend Instruktioune strikt agehale ginn! !!!
All Instruktioune an der Installatiouns- a Betribsanleitung befolgen!!!**

De Kamäin ass de "Motor" vun Ärem Holzuewen. E muss fir d'U Schloss vum gewielten Uewen gëeegent sinn, fir datt en richtig funktionéiert.

Am Hierscht a Fréijoer, während den Iwwergangszäiten, kënnen Problemer mam Zuch am Kamäin bei Temperaturen dobausse vun ëm 15°C optrieden. Am Zweiwelsfall sollt Dir de Holzuewen net benotzen.

Äre Holzuewen ass nëmme fir déi Brennstoffer gëeegent, déi an der Gebrauchsanweisung uginn sinn. Aner Brennstoffer wéi déi opgezielt sinn net erlaabt. Verbrennt ni iergendeng Zort Offall. Dëst verschmotzt net nëmme d'Ëmwelt, mee beschiedegt och Ärem Holzuewen. Verstéiss kënnen och juristesche Konsequenze mat sech bréngen. Gitt ni méi Brennstoff an d'Feuerkëscht wéi an der Gebrauchsanweisung uginn. Am Allgemengen dāerf nëmme eng Schicht Brennstoff derbāigesat ginn.

Bemierkung: D'Heizleistung vun 1 kg drēchenem Brennholz läit, jee no Holzart, tēscht 4 an 4,5 kW/h. Fir e 7 kW Holzuewen entsprēcht dat maximal 2 kg/h Holz pro Stonn.

Beim Uzünden vun engem kale Holzuewen kënnen donkel Verfärbungen op der Verkleedung vun der Feuerkëscht optrieden. Dës Verfärbungen verschwannen, soubal d'Betribstemperatur erreicht ass.

Eréischt méi Brennstoff derbāiginn, wann déi viregt Ladung komplett verbrannt ass. Vermeit datt sech Glühwürmer an der Feuerkëscht sammeln.

Maacht d'Feuerkëscht dier nēnnen am Betrib op fir Brennstoff bāizefügen.

Maacht d'Feuerkëscht dier lues op! Wann Dir se ze séier opmaacht, kann et zu engem Zuch kommen, deen d'Äsch aus der Feuerkëscht zitt.

Befollegt w.e.g. och genau d'Informationen iwver d'Astellung vun der Verbrennungsloft an Ärer Gebrauchsanweisung. Déi richtig Astellung vum Loftregler ass entscheidend fir eng effizient Verbrennung. Kleng Ofwāichunge si méiglech ofhāngeg vum tatsächleche Kamāinzuch.

Vermeit e Schmelzbetrieb. Wann Dir manner Leeschtung wéi déi nominell Hētzleistung braucht, benotzt manner Brennstoff; ēnner kengen Ëmstānn dāerf Dir d'Verbrennungsloft komplett ofschalten.

2. BESCHREIWUNG VUM KAMÄIN

Dës Holzuewen sinn dofir geduecht, eenzel Raim ze heizen an als Ergänzung zur Zentralheizung. Si sinn ideal fir gelegentlech Raim ze heizen oder fir eng speziell Atmosphär ze schafen, andeems een d'Feier duerch d'Glasdier kuckt. Dës Uewen sinn no DIN 18 891/A2, Typ 1, an DIN EN 16510 hiergestallt.

3. TECHNESCH SPEZIFIKATIOUNEN

Typbezeechnung	Bewäertungsleistung(kW)	Brennstoffer	Dimensioune HxBxT	Duerchmiesser vum Auspuffrohr	Gewicht (kg)
Integra Plus Line Riets	8	Holz	1408x800x549	Ø 200	164

Tabelle 1 Technesch Spezifikatioune vum Holzuewen

Apparattyp: Lokal rumsuppvärmare med fasta bränslen
Bränsletyp:

Ved


P_{nom} [kW] – Nominell Hëtztleschtung oder en Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), op eng Dezimal ronderëm.	8
PSH_{nom} [kW] – Nominell Hëtztleschtung fir Raumheizung oder en Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), op eng Dezimal ronderëm.	8,4
P_{part} [kW] – Hëtztleschtung bei Deelbelaaschtung oder en Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), wann uginn, op eng Dezimal ronderëm.	5,4
PSH_{part} [kW] – Hëtztleschtung bei Deelbelaaschtung fir Raumheizung oder en Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), wann uginn, op eng Dezimal ronderëm.	4,8
η_{nom} [%] – Wirkungsgrad vun der Apparatur bei nomineller Hëtztleschtung, op eng ganz Zuel ronderëm.	80
η_{part} [%] – Wirkungsgrad vun der Apparatur bei Hëtztleschtung bei Deelbelaaschtung, op eng ganz Zuel ronderëm.	80
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – CO-Emissiounen bei 13% Sauerstoffgehalt bei nomineller Hëtztleschtung, op eng ganz Zuel ronderëm.	909
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] – CO-Emissiounen bei 13% Sauerstoffgehalt bei Hëtztleschtung bei Deelbelaaschtung, wann uginn, op eng ganz Zuel ronderëm.	1268
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -Emissiounen bei 13% Sauerstoffgehalt bei nomineller Hëtztleschtung, op eng ganz Zuel ronderëm.	154
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -Emissiounen bei 13% Sauerstoffgehalt bei Hëtztleschtung bei Deelbelaaschtung, wann uginn, op eng ganz Zuel ronderëm.	162
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emissiounen vu Kohlenhydrater bei 13% Sauerstoffgehalt bei nomineller Hëtztleschtung, op eng ganz Zuel ronderëm.	71
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emissiounen vu Kohlenhydrater bei 13% Sauerstoffgehalt bei Hëtztleschtung bei Deelbelaaschtung, wann uginn, op eng ganz Zuel ronderëm.	76
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emissiounen vu feine Partikelen bei 13% Sauerstoffgehalt bei nomineller Hëtztleschtung, op eng ganz Zuel ronderëm.	34
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emissiounen vu feine Partikelen bei 13% Sauerstoffgehalt bei Hëtztleschtung bei Deelbelaaschtung, wann uginn, op eng ganz Zuel ronderëm.	33
p_{nom} [Pa] – Minimal Schornsteindruck bei nomineller Hëtztleschtung, op eng ganz Zuel ronderëm.	12
p_{part} [Pa] – Minimal Schornsteindruck bei Hëtztleschtung bei Deelbelaaschtung, wann uginn, op eng ganz Zuel ronderëm.	7

Apparat fir intermittierend Betrib bei zouenen Uwendungen –

Ofstand zu brennbaren Deeler:

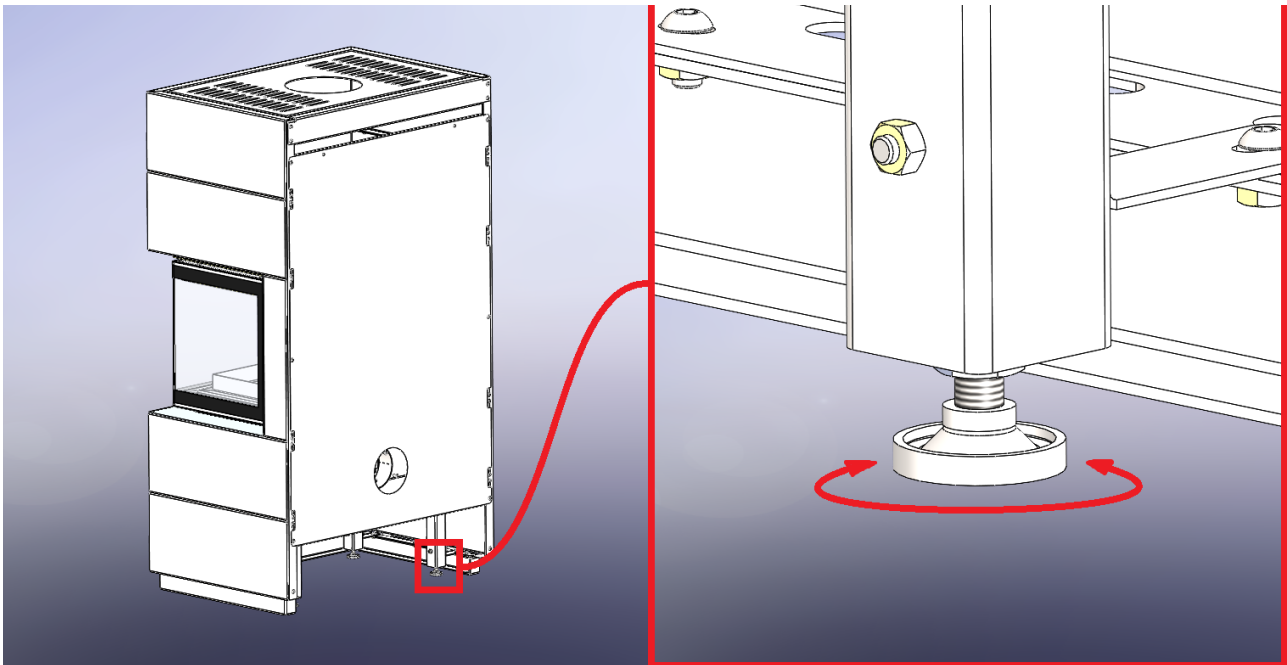
dB (Uewen): 0 mm
dF (Front, ënnesch): 500 mm
dC (Dach): 0 mm
dR (Hënnertsäit): 200 mm
dS (Säit): 200 / 800 mm
dL (Säitestraltung): 400 mm
dP (Front): 800 mm
s NDP

Dëse Produit entsprécht de Ufuerderunge vun der Verordnung (EU) 2015/1186 an dem BlmSchV Niveau 2.

 Dataplate Symbol – „Liest an folgendt d'Benutzerhandbuch

4. PLAZÉIERUNG VUM CHEMINÉE

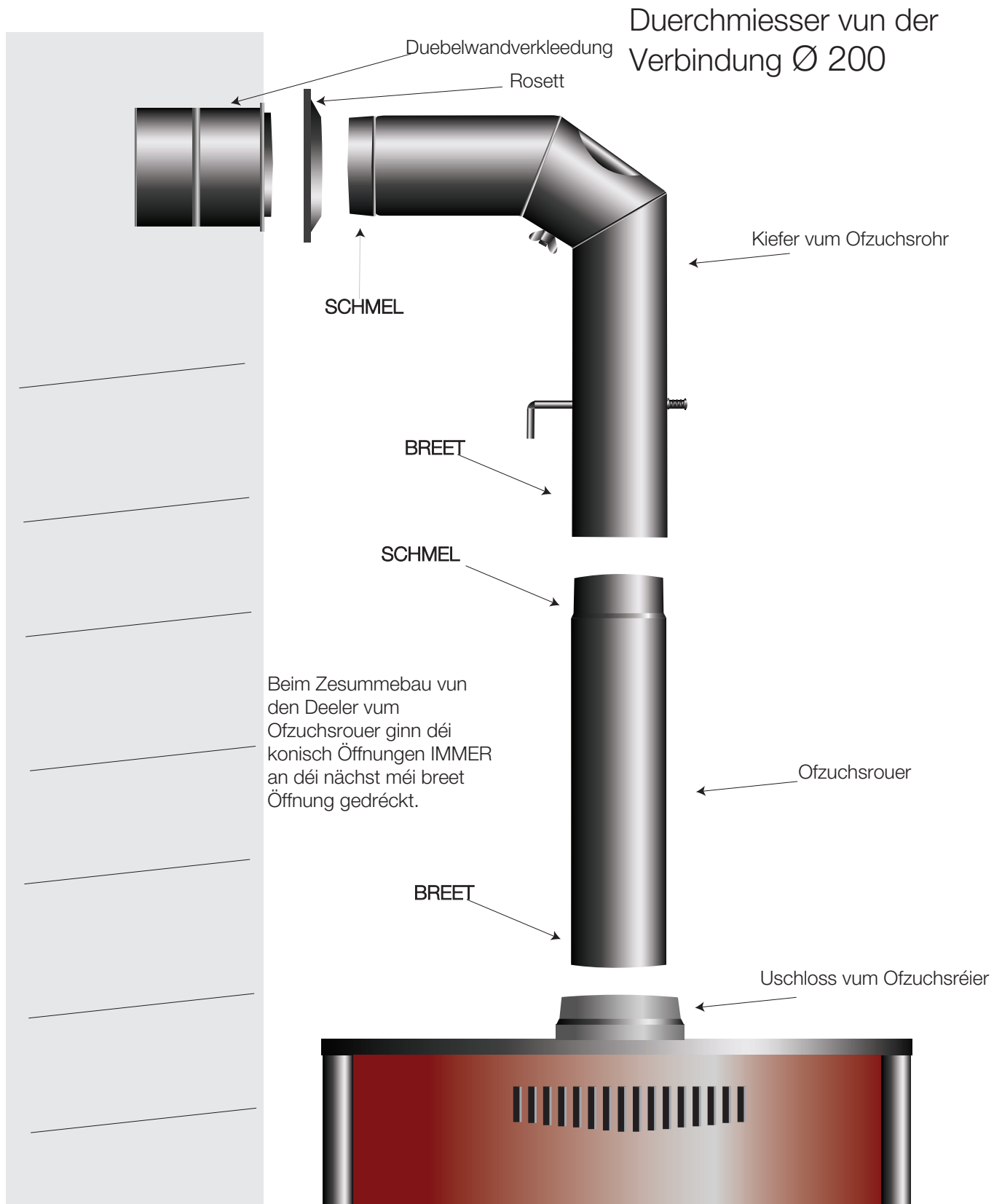
Bei der Installatioun vum Cheminée ass et wichtig, déi lokal Virschräfte fir dëse Produkttyp ze befollegen. Mir recommandéieren, mat engem lokale Schornsteinfeger ze beroden. Et ass wichtig, datt de Cheminée horizontal installéiert gëtt, wat erreicht gëtt duerch d'Schrauwen op den Hären vum Cheminée unzufädelen oder ze loosse (kuckt Figur 1).



Figur 1 – Justéiert d'Héicht vum Cheminée op eng horizontal Positioun

De Cheminée gëtt op enger Transportpalette geliwwert mat enger virbereetener uewerer Verbindung fir de Schornstein. D'Verbindung tëscht dem Cheminée an dem Schornstein gëtt gemaach, andeems de Rauchrohr op d'Rauchrohrverbindung vum Cheminée geluecht gëtt.

5. USCHLOSS VUM HOLZUEWEN UN DE KAMÄIN



Figur 2 Uschloss vum Holzuewen un de Kamäi2

WICHTEG

D'Konformitéit mat den nationalen Installatiounsvischrëften a Baucoden an dësem Beräich ass erfuerderlech. E Kamäin mat enger Temperaturklass vun op d'mannst T400 ass erfuerderlech, deen resistant géint Kamäinfeier an héich Temperaturen ass.

W.e.g. oppassen, datt de Rauchrohr an säi Lock fest passen. Wann Kacheluewen op engem brennbare oder waarmesensitiven Buedem installéiert ginn, mussen se op engem stabile an Feierbeständegen Ënnergrond placéiert ginn (z. B. Blech, Keramik, Steen). Den Ënnergrond muss méi grouss sinn wéi d'Basis vum Uewen, nämlech mindestens 20 cm op all Säit an 80 cm virun der Uewenfront. Kacheluewen mussen op d'mannst 20 cm vun brennbaren oder waarmesensitiven Materialien um Säiten an 80 cm vun verglasten Deeler ewech sinn. Am direkte Stralungsberäich (virder Uewen) muss de minimale Sécherheetsafstand zu brennbaren oder waarmesensitiven Materialien op d'mannst 80 cm sinn. Wann dat aus iergendengem Grund net méiglech ass, mussen empfindlech Materialien mat engem passenden Feierbeständegen Deckel geschützt ginn.

Et ass och wichteg bei der Installatioun ze suergen fir genuch Zougang zur Apparatur, dem Verbindungsberäich an dem Schornstein, fir einfach Ënnerhalt an Botzen ze erméiglechen.

Bemierkung: D'minimal Plaz fir d'Installatioun ass am Zertifika net uginn.

Warnung: Thermesch Stralung, besonnesch duerch keramëscht Glas, kann brennbar Objeten an der Géigend einfach entzënnen. Follegt dofir ëmmer d'mindest Distanzen zu brennbaren Materialien.

Kacheluewen mussen op enger horizontaler Uewerfläch installéiert ginn. De Raum, an deem de Uewen installéiert gëtt, muss genuch Frischluftzougang hunn. Beim Betrib vum Uewen op nomineller Hëtztleschtung gëtt ongeféier 30 m³/h Loft fir korrekt Verbrennung erfuerdert. De Frischluftzougang kann duerch d'Opmaache vun engem Fënster oder enger Dier suergfälteg geséichert ginn.

Et ass am beschten, de Loftzougang (Fläch 150–200 cm²) an der Géigend vum Kacheluewen ze garantéieren.

Wichtig: Abléftventilatoren, déi am selwechte Raum oder am Ventilatiounssystem zesumme mat Heizungsanlagen schaffen, kënnen Problemer verursaachen. An esou Fäll muss genuch Loftzougang garantéiert ginn oder eng Sécherheetsapparat fir d'Kontroll vum Ënnerdruck installéiert ginn.

D'Apparatur däerf net an engem Ventilatiounssystem installéiert ginn, wou de Ënnerdruck méi kleng ass –15 Pa. Et gëtt recommandéiert, en autoriséierte Schornsteinfeger ze consultéieren.

6. RAUCHROHRVERBINDUNG

Eis Cheminée gi no DIN 18 891/A2, Bautyp 1 an DIN EN 16510 hiergestallt a kënnen un gemeinsam Schornsteiner ugeschloss ginn.

Fir d'Verbindung vum Rauchrohr sinn Uewenrohren an Béi mat engem Duerchmiesser vun Ø200 mm verfügbar, hiergestallt no DIN 1298. Et ass wichteg ze betounen, datt all Komponenten fir d'Rauchrohrverbindung (Abluftverbindung, Uewenrohr, Béi an d'Verbindung mam Schornstein) fest an dicht befestigt musse ginn.

De Schornsteinduerchmiesser muss op d'mannst esou grouss sinn wéi de Duerchmiesser vum Uewenrohr. De Cheminée funktionéiert korrekt, wann en un engem gudden Schornstein ugeschloss ass, deen e richtege Ënnerdruck vun 12 Pa garantéiert, wat d'Ablaf vun den Offgasen aus der Verbrennung vum Brennstoff erméiglecht.

Zou héich Zuch am Schornstein kann Problemer mat der Leeschtungsreguléierung vum Cheminée verursaachen, souwéi Iwwerlaaschtung an méiglecherweis Beschiedegung vum Cheminée. An esou Fäll gëtt d'Benotzung vun engem Zuchreguléierungsventil um Rauchrohr recommandéiert. Dëst erméiglecht, datt de Ënnerdruck bannent de virgeschriwwenen Grenzen gehal gëtt.

D'Konformitéit vum Schornstein muss bestätegt ginn no de Standarden EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 an EN 13384-1:2015 +A1:2019.

Wichtig:

D'korrekt Funktion vum Schornstein muss duerch eng Berechnung no der Norm EN 13384-2:2015 +A1:2019 bewisen ginn, ënner Berücksichtigung vun de reellen Konditiounen um Installatiounsplaz. Et gëtt recommandéiert, en autoriséierte Schornsteinfeger oder eng kompetent Persoun ze consultéieren

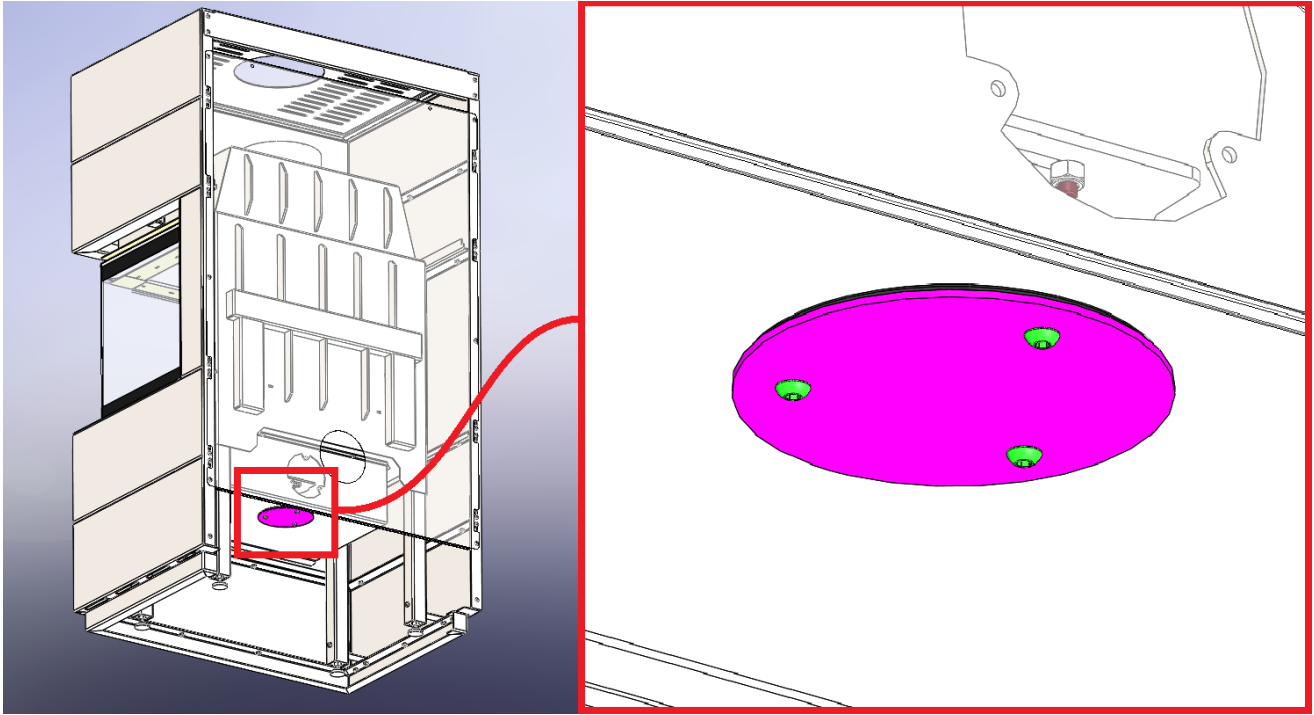
7. VERBINDUNG MAT EXTERNER LOFTZOUFUHR

De Cheminée bitt d'Méiglechkeet, un eng extern Loftzoufuhr ugeschloss ze ginn. Dofir ass e flexible Aluminiumrohr mat engem bannenzegen Duerchmiesser vun Ø125 mm an eng passend Klammer néideg. Et gëtt recommandéiert, eng extern Loftzoufuhr ze benotzen, wann de Cheminée ënner ongunstegen Konditiounen (kuckt Tabell 3) benotzt gëtt oder fir d'Effizienz ze erhéijen (fir korrekt Fonctionnement vum Cheminée ass Loftzoufuhr néideg. Wann Loft aus dem Raum benotzt gëtt, muss d'Fënster méi dacks opgemaach ginn).

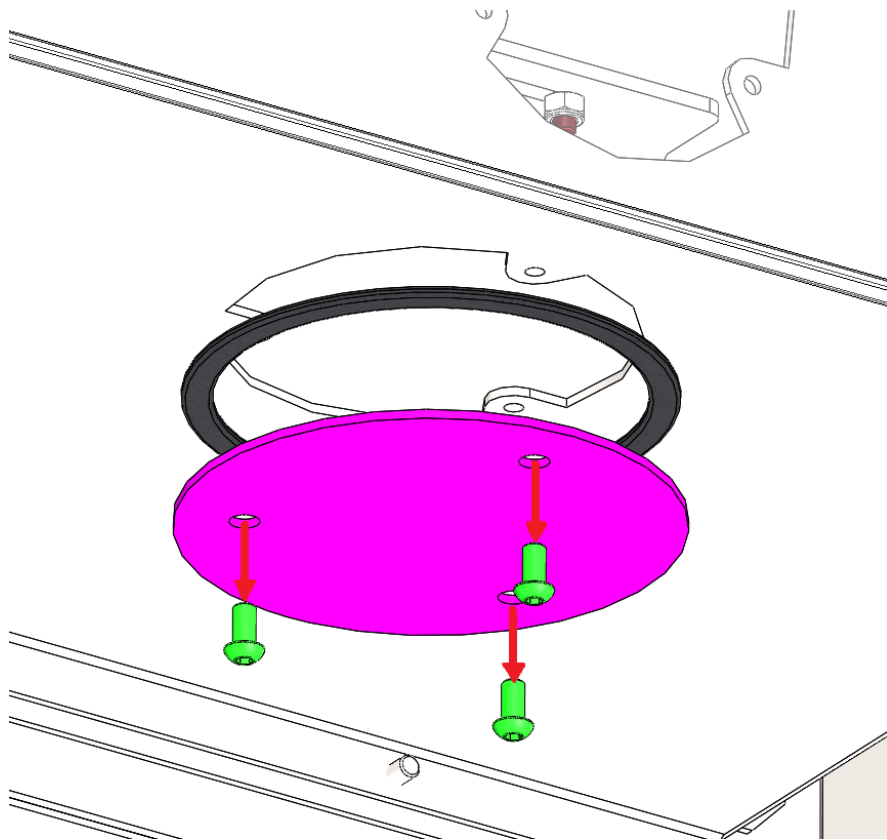
D'Verbindung mam externe Loftzougang gëtt an de Figurë 3 an 5 gewisen. D'Verbindung kann duerch de Buedem vum Raum oder duerch d'Mauer gemaach ginn. Si kann hannen oder ënner dem Cheminée placéiert ginn. Figurë 4 an 6 weisen d'Prozedur fir d'Verbindung mam externe Loftzougang an de Lock ze ersetzen.

Wichtig:

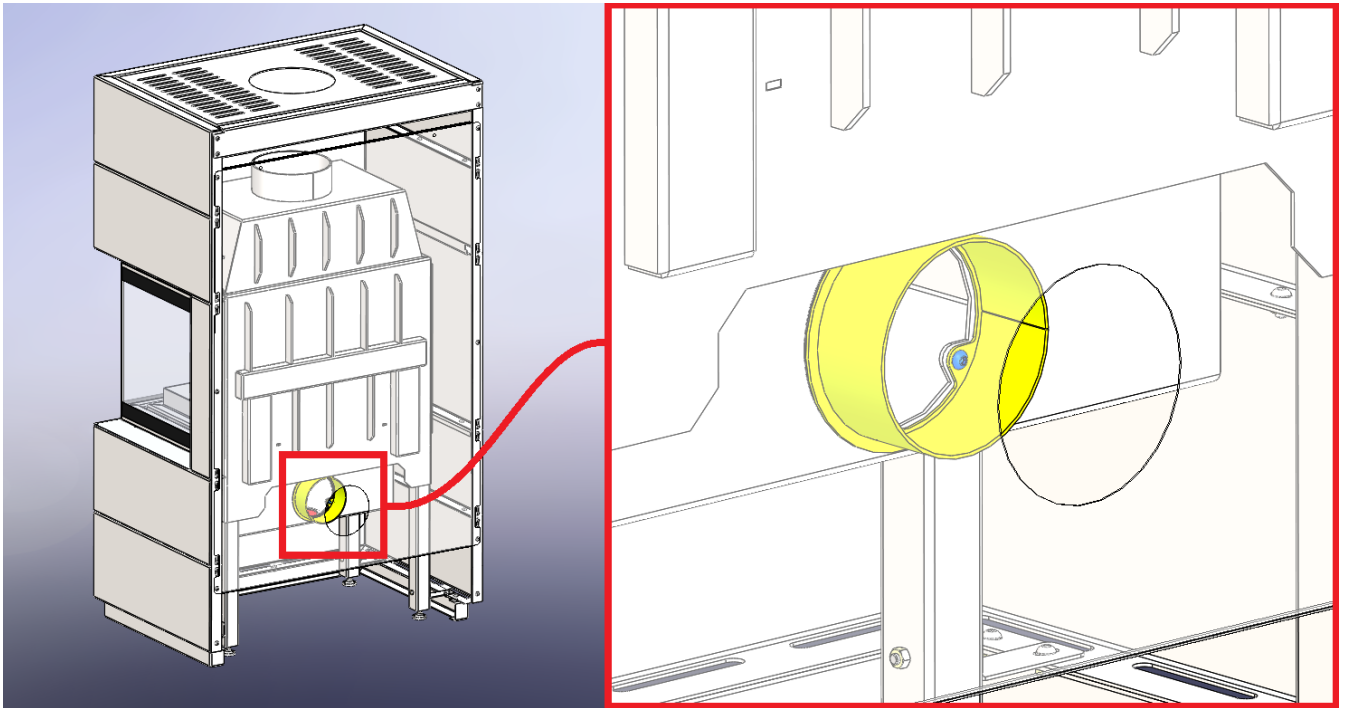
D'Verbrennungskammer an de Lock vum Äschbehälter mussen ëmmer zou sinn, ausser beim Uewen anzemaachen, Brennstoff derbäi ze ginn oder Verbrennungsreschter ewechzehuelen, fir d'Austree vu Rauchgase ze verhënneren.



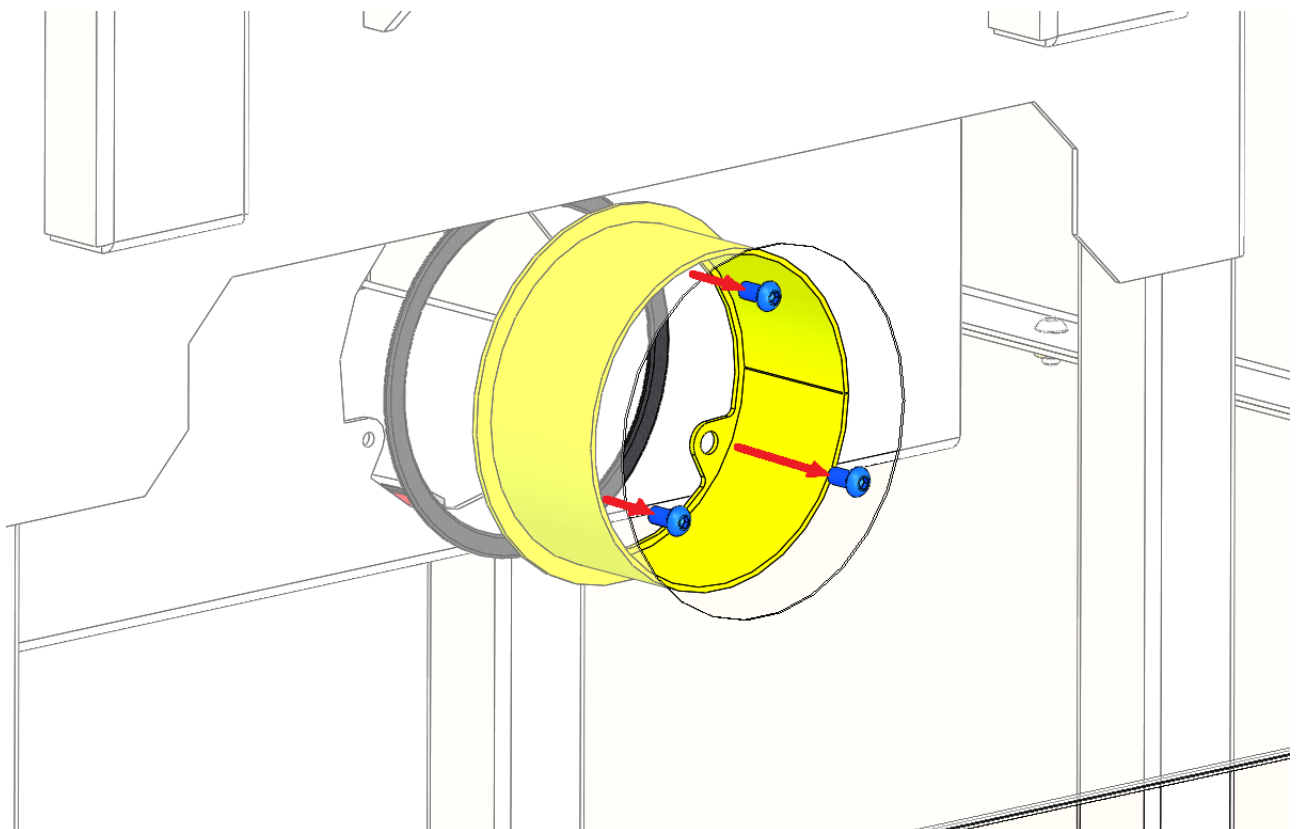
Figur 3: Placéierung vum Lock



Figur 4: Ewechhuele vum Schutz fir d'extern Loftzoufuhr



Figur 5: Weise von der Position von der Verbindung mam externe Loftzugang



Figur 6: Ewechhuele von der Verbindung fir d'extern Loftzoufuhr

D'Installatioun vun der Verbindung an dem Schutz geschitt an der ëmgedréinter Reiefolleg vun der Demontage.

8. BRENNE MAT DEM CHEMINÉE

Beim Konstruktioon vum Cheminée ass et garantéiert, datt d'Verbrennungskammer ëmmer zou ass, ausser bei der Benotzung, och wann de Cheminée net am Gebrauch ass.

Opgepasst: Beim Brenne ginn d'Grëffer vum Cheminée waarm a musse mat Schutzhandschues gehandhabt ginn.

Recommandéiert Brennstoff

D'Cheminée si gëeegent fir d'Brenne mat gespaltem Holz a Brécker aus Braunkuel. Benutzt dréchen Holz (<20 % Fiichtegkeet). Beim Brenne mat fiichtem Holz entsteet Pech, dat sech am Cheminée, am Rauchrohr an am Schornstein sammelt. Dëst Pech reduzéiert d'Effizienz vum Schornstein a kann och Schornsteebränn verursaachen.

WICHTEG!

- Brennt nëmmen mam recommandéierte Brennstoff. Verbrennt keng Offall, besonnesch kee Plastik, well dëst souwuel de Cheminée wéi och de Schornstein beschiedegt a schiedlech fir d'Ëmwelt ass. Mat Spaanplackreschter ze brennen ass geféierlech, well Spaanplacken Klebstoffer enthalen, déi Iwwerhëtzung a Beschiedegung vum Cheminée verursaache kënnen.
- D'Apparat däerf net benotzt ginn, wann d'Dichtungen um Dier beschiedegt sinn, fir d'Austree vu Räuchgaser ze verhënneren.
- Maacht all Loftventile zou, wann de Verbrennungsprozess komplett ofgeschloss ass a wann d'Heizung net méi am Gaang ass.

Maximal Quantitéit vu Brennstoff, déi dierf derbäi geluecht ginn:

Holzstécker (Ëmfang 30–35 cm, Längt 33 cm)	2–3 Stécker, ~ 2,4 kg
--	-----------------------

Tabell 2: Maximal Quantitéit vu Brennstoff

De Verbrennungskammer an dësem Holzcheminée ass fir intermittéierend Benotzung geduecht. Fir optimal Leeschtung gëtt recommandéiert, d'Flammen während der Benotzung konstant ze halen a regelméisseg Brennstoff no den Instruktiounen derbäi ze ginn.

Éischt opwiermung

Beim éischte Opwiermen benotzt Zeitungsfalter an feinst gehacktes drécht Holz. Brennt mat mëttelméisseg Hëtzt, sou datt net méi wéi d'Hallschent vun der recommandéierter Quantitéit vu Brennstoff derbäi geluecht gëtt. Beim éischte Opwiermen kann Rauch a Geroch entstoen, well d'hëtztbestänneg Faarf, mat där d'Blechdeeler vum Cheminée iwwerluecht sinn, härt. Während dem Härteprozess ass d'Faarf nach mëll a kann einfach duerch Kontakt oder wann Objeten op de faarwege Deeler geluecht ginn, beschiedegt ginn. Suergt fir eng gutt Ventilatioun am Raum, wou de Cheminée installéiert ass.

Beim éischte Opwiermen solls du dech mat der Reguléierung vun der Primär- an Sekundärluft vertraut maachen. An deenen éischten Deeg soll mat mëttelméisseg Hëtzt gebrannt ginn, a lues a lues d'Quantitéit vum Brennstoff erhéijen, bis d'nominell Hëtztleschtung erreecht ass. Duerch dës Prozedur verlängers du d'Liewensdauer vun dengen Cheminée.

Ufwiermen

Mir recommandéieren, e Schicht vu gepréckte dréchen Holz op Zeitungsfalter ze leeën, an dunn 2–3 méi kleng Holzstécker drop. Dréit de Loftregler voll op a loosst de Brennstoff gutt unzebréngen. Wann néideg, kënnt Dir nach 3–4 kleng Holzstécker derbäi leeën. Beim Ufwiermen recommandéieren mir, datt d'Dier vum Verbrennungskammer fir ongeféier 2–3 Minutten op (~2 cm) opgehalen gëtt, fir ze verhënneren, datt d'Glas op der Keramiksäit beschléit.

Loosst de Cheminée net ouni Opsicht wärend der Ufwiermphase. D'Dier vum Verbrennungskammer soll ëmmer zou sinn, ausser beim Derbäi leeë vum Brennstoff oder beim Botze vum Cheminée. Wann de Cheminée gutt opgewiermt ass an genuch Glut vorhanden ass, fiert weider mat Brennen no den Instruktioune fir normal Betrib.

WICHTEG:

- Benotzt ni Benzin oder aner flësseg Brennstoffer fir unzebréngen.
- Bewahrt keng brennbar Flëssegkeeten oder aner liicht entzennbar Objeten no beim Cheminée op.

Normal Betrib

Soubal de Cheminée d'Aarbechtstemperatur erreecht huet an de Brennstoff bis op d'Glut verbrannt ass, kënnt Dir d'recommandéiert Quantitéit vu Brennstoff no Tabell 2 (Säit 11) derbäi leeën. D'Leeschtung vum Cheminée gëtt mam Loftregler gereegelt, ofhängeg vun der Zort Brennstoff, wéi am folgenden Text beschriwwen.

Wann de benotzte Brennstoff (no Tabell 2, Säit 11) bannent enger Stonn komplett verbrennt, funktionéiert de INTEGRA PLUS LINE Riets-Cheminée mat enger nomineller Leeschtung vun 8 kW. De Cheminée funktionéiert normal, wann d'erlaabt Quantitéit vu Brennstoff all Stonn derbäi geluecht gëtt a de Regler sou agestellt ass, datt de derbäi geluechte Brennstoff bannent enger Stonn komplett bis op d'Glut verbrennt.

WICHTEG:

- Wéinst Iwwerlaaschtung a Beschiedegung vum Cheminée ass et net erlaabt, eng méi grouss Quantitéit vu Brennstoff op eemol derbäi ze leeën oder d'Intervallen fir d'Brennstoffderbäi leeën ze verkierzen. Fir Beschiedegungen, déi duerch Iwwerlaaschtung vum Cheminée verursaacht ginn, ginn keng Garantiefuerderungen unerkannt.

MÉIGLECH PROBLEMER A RECOMMANDATIOUNEN

Wann de Rauch an d'Zëmmer erakënnt, kann et sinn, datt den Dëmschacht verstoppt ass oder datt d'Wiederbedingungen onglécklech sinn. Rauch am Raum oder e onbequemen Räuhegeruch während dem Betrib vun der Kachel si Warnzeechen vun deem Problem. Préift an botzt den Dëmschacht, a rufft am Noutfall de Kamäinfaasser.

Bei mechanische Defekter, wéi deforméiert Dieren oder gebrach Steng, stoppt direkt d'Kachel.

Wann d'Dier vun der Kachel net zougemaach ka ginn, kann dat wéinst Deformatioun duerch Iwwerlaaschtung sinn. Beschiedegung vum Glas kann duerch Schléi oder Ueschleefung entstoen. An dese Fäll stopp direkt d'Feier (keen Brennstoff derbäisetzen) a mell d'Beschiedegungen un de Clienteservice.

9. LEESCHTUNGSREGULÉIERUNG VUM CHEMINÉE

D'Leeschtung vum Cheminée gëtt duerch en Loftregler gereegelt, deen ënner der Cheminéeedier befestegt ass.

Fir de Loftregler (Leeschtungsregler) korrekt ze benotzen, ass e gewëssen Erfahrung néideg. Dofir empfeelen mir, eise Recommandatioune folgend ze handeln.

Beim Ufwiermen vum Cheminée benotzt nëmmen Holz a stellt de Regler op voll op (100 %). Duerch dës Astellung gëtt genuch Loft fir d'Verbrennung garantéiert, sou datt d'Feier séier unfänkt ze brennen.

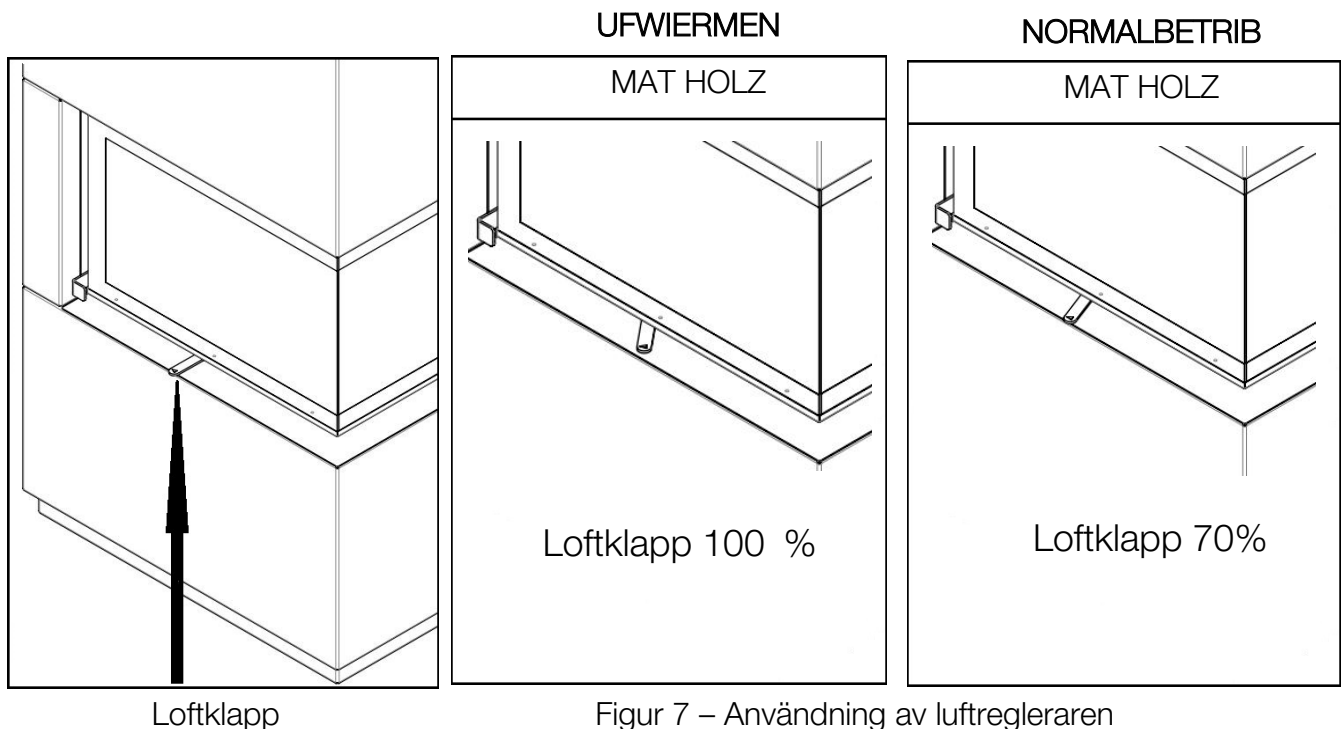
D'Reguléierung vun der Leeschtung vum Cheminée beim normale Betrib hänkt dovun of, wéi eng Zort Brennstoff benotzt gëtt.

Fir d'Opwiermung am normale Betrib mat Holz recommandéieren mir déi folgend Positioun vum Regler: de Loftregler op 70 % op. D'Leeschtung vum Cheminée kann erhéicht oder erofgesat ginn duerch d'Dréien vum Loftregler. D'Hëtztleschtung vum Cheminée hänkt net nëmmen vun der Positioun vum Regler a vun der Zort Brennstoff of, mee och vun der Gréisst vum Holz an dem Ënnerdrock am Schornstein.

Kleng Holzstécker verbrénnt méi séier a kënnen bei der selwechter Reglerastellung méi héich Leeschtung ginn wéi méi grouss Holzstécker. Ausserdeem, bei der selwechter Reglerastellung, gëtt eng méi héich Leeschtung erreecht, wann de Schornstein besser zitt, dat heescht wann den Ënnerdrock méi héich ass wéi deen uginn.

Mat der Zäit léiers du d'Eegeschafte vum Cheminée kennen a beherrscht déi exakt Astellung.

D'Benotzung vum Loftregler gëtt an der bäigefügte Figur gewisen.



WICHTEG:

- Leet net méi Brennstoff drop, ier de virdrun derbäi geluechte Brennstoff bis op d'Glut verbrannt ass. Op dës Manéier reduzéiert Dir d'Risiko, datt Rauchgase an de Raum entkommen. Ier Dir neie Brennstoff derbäi leeë gitt, sollt Dir ëmmer duerch de Verbrennungskammergrill kucken, fir d'Loftzoufuhr fir d'Verbrennung ze garantéieren. Beim normale Betrib däerf de Primärloftregler ni voll opgemaach ginn (100 %), well dëst zu Iwwerlaaschtung a Beschiedegung vum Cheminée féiere kann.
- Duerch d'Konstruktioun ass et garantéiert, datt d'Glas vun der Verbrennungskammerdier ëmmer propper bleift. D'Glas kann nëmme duerch Ruß bei schlechter Verbrennung verschmottzt ginn. Ursaache dovun sinn en defekte oder schlecht funktionéierende Schornstein, Sauerstoffmangel, fiicht Holz oder onpassend Brennstoff.

UPPVÄRMNING UNDER ÖVERGÅNGS- OCH MELLANSÄSONG

An der Iwwergangs- an Mëttelsezon, wann d'Duerchstonntemperatur iwwer 15 °C ass, kann et virkommen, datt de Schornstein net de noutwendegen Ënnerdruck ophale kann. An dësem Fall probéiert mat méi klengen Holzstécker ze brennen, manner Quantitéit vu Brennstoff derbäi ze leeën an de Grill méi dacks ze botzen, fir eng genuch Loftzoufuhr fir d'Verbrennung ze garantéieren.

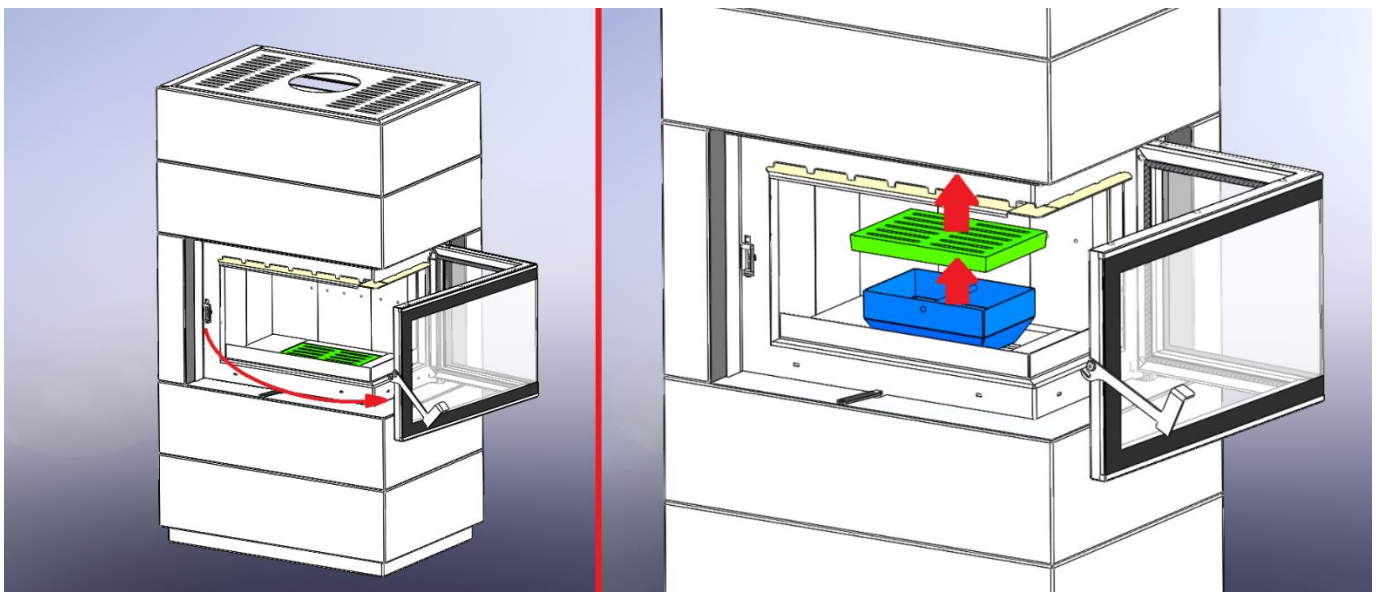
10. ËNNERHALTUNG AN BOTZEN VUM CHEMINÉE

Mindestens eemol am Joer ass et noutwendeg, de Cheminée an d'Rauchrohren vun Reschter ze botzen. Wann mat fiichtem Holz gebrannt gëtt, muss dës Botzung méi dacks gemaach ginn.

De Cheminée an d'Rauchrohren sinn mat enger Faarf iwwerzunn, déi héich Temperaturen bestänneg ass. Dës Faarf härt no der zweeter oder drëtter Ufwiermung aus. Éischt no dësem Schrëtt kënnen d'faarweg Deeler mat engem liicht fiichte, fusselräie Lappen gereinigt ginn. D'Glas an der Dier vun der Verbrennungskammer däerf nëmme gereinigt ginn, wann et kal ass, mat Glasreinigungsmëttel. Méiglech donkel Beléftungen op dem Glas, déi an der initialer Opwiermphase entstinn, kënnen ewechgeholl ginn, soulaang d'Glas net ze waarm ass, mat engem dréchene Lappen (net synthetesch).

WICHTEG:

- De Cheminée d'äerf nëmme am kale Zoustand gereinigt ginn. Mir maachen explizitt opmierksam, datt de Cheminée net gereinigt d'äerf ginn, wann en waarm ass, mat engem fiichte Lappen.
- D'Aschkëscht regelméisseg eidel maachen. Wann Dir se eidel maacht, passt op, datt se waarm ass an dofir net op brennbar oder waarmeempfindlech Flächen geluecht gëtt.
- Vermeit, datt d'Asch mat dem Grill an der Verbrennungskammer a Kontakt kënn, soss kann et iwverhëtzen a beschiedegt ginn.
- Wann Problemer bei der Benotzung vum Cheminée oprieden, kontaktéiert w.e.g. en Schornsteinfeger oder en Ënnerhaltsservice an der Noperschaft.



Figur 8 – Eidelmaache vum Aschkëscht

11. RAUMHËTTLEESCHTUNG

D'Gréisst vum Raum, deen opgeheizt ka ginn, ugedréckt a m^3 , hängt dovun of, wéi eng Aart Heizungssystem benotzt gëtt an wéi gutt d'Gebai isoléiert ass. Je besser d'Wärmedämmung, dest manner Wärmeverluer an domat eng méi grouss Volumen vum Raum, deen opgeheizt ka ginn.

	230 m^3	172 m^3	138 m^3
8 kW	Virdeeler vun de Heizungsbedingungen	Manner gënschteg Heizungsbedingungen	Ongënschteg Heizungsbedingungen

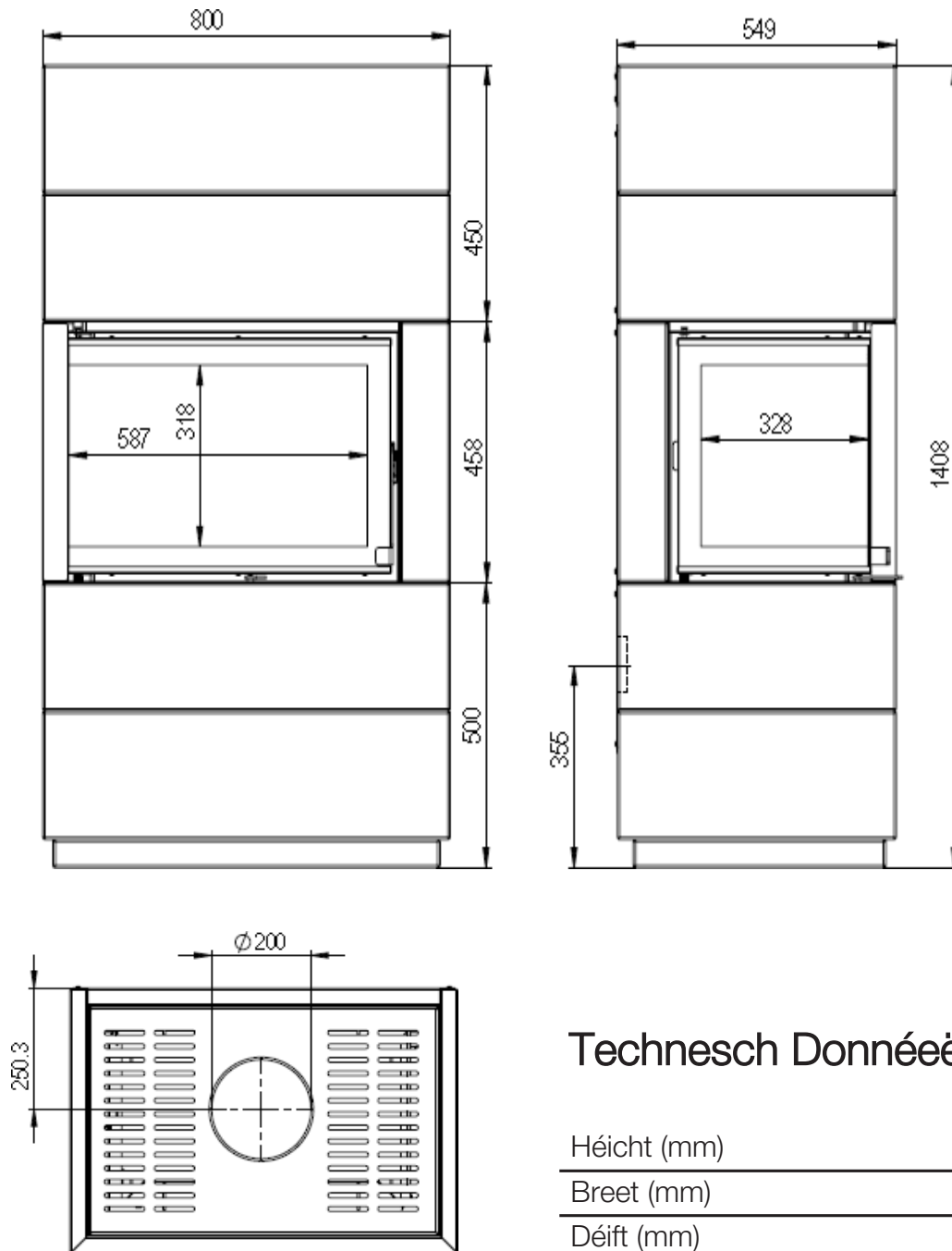
Tabell 3 – D'Effizienz vun de Heizungsbedingungen hängt vun der Volumen vum Raum of, an deem de Cheminée placéiert ass.

Fir zäitlech Opwiermung (z. B. an de Weekend) oder Opwiermung mat Ënnerbriechungen méi laang wéi 8 Stonnen, gëtt d'ëst als manner gënschteg oder souguer ongënschteg Heizungsbedingunge ugesinn.

12. D'WICHTEGSTES AM KÜRZEN

- Setzt de Cheminée an engem Raum mat enger passenden Gréisst, sou datt den Hëtztbedarf der nomineller Hëtztleschtung entsprécht.
- Fir Ufwiermen an Ufank vum Ufwiermen, benotzt dréchant a dünn Holz, bis d'Aarbechtstemperatur erreecht ass. Op dës Manéier gëtt d'Rauchentwécklung verhënnert an de Cheminée erreecht séier d'noutwendeg Aarbechtstemperatur.
- Vermeit Pyroverbrennung. Beim Ufwiermen mat Holz recommandéieren mir, de Loftregler op 100 % op ze loossen. Op dës Manéier verbrennt de Brennstoff propper ouni d'Ëmwelt ze beschiedegen. D'Sekundärloft garantéiert eng propper Verbrennung an botzt och d'Glasfenster vum Cheminée.
- Beim Brenne mat Holz sollt Dir nëmmen dréchant Holz mat engem Fiichtegkeetsgehalt bis zu 20 % benotzen.
Dëse Fiichtegkeetsgehalt gëtt erreecht, wann gefälltes Holz mindestens ee Joer gelagert gouf. Fiicht Holz verbrennt onsouper a huet e nidderegen Heizwäert.
- Benotzt nëmmen d'Recommandéiert Brennstoffer (Säit 11).
- Follegt d'Bedienungsanleitung vum Uewen an Ärem eegenen Intressi.

13. Abgebaute Dimensionen



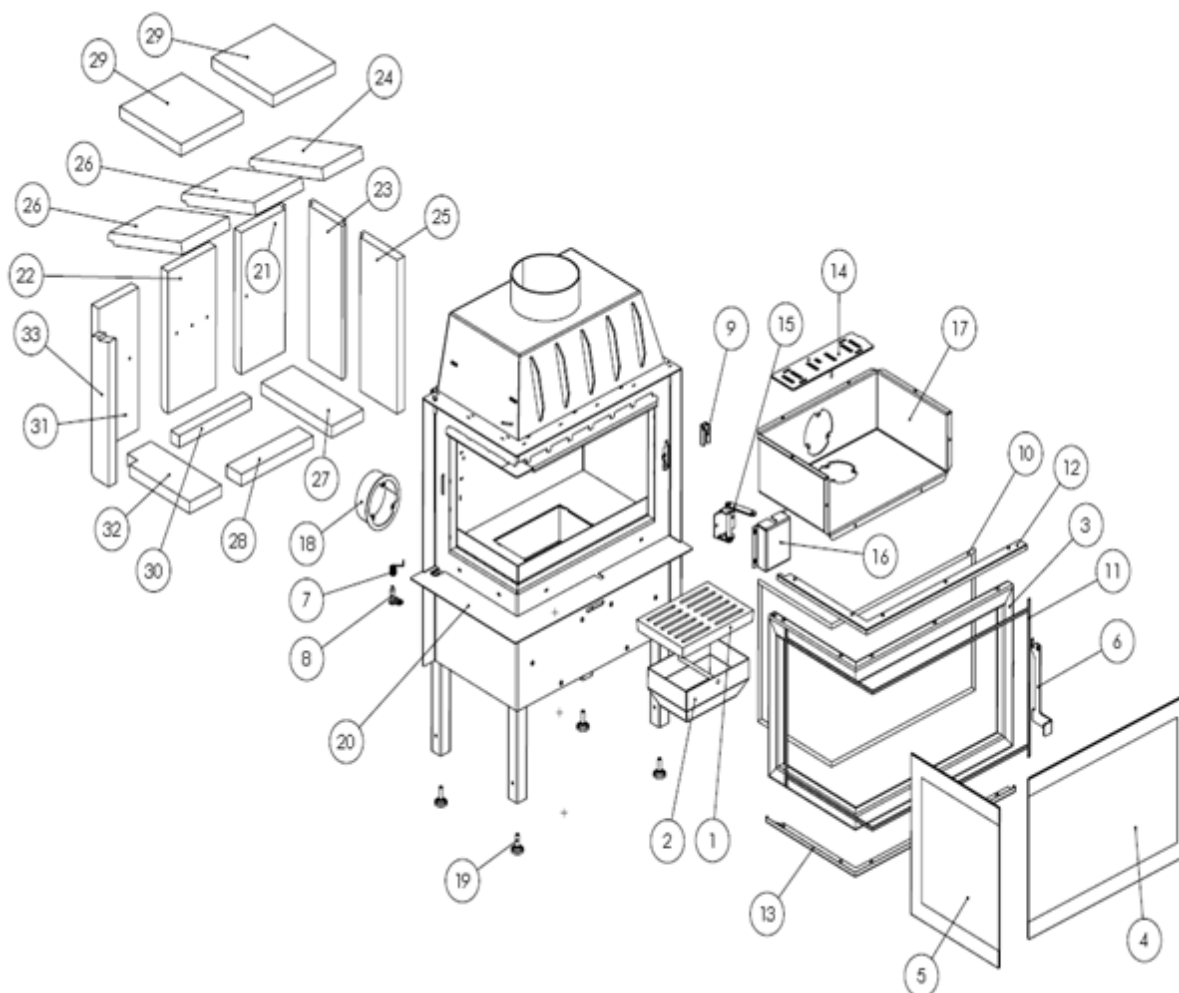
Technesch Donnéeën

Héicht (mm)	1408
Breet (mm)	800
Déift (mm)	549
Nennwärmeleistung (kW)	8
Dimensiounen vun der Verbrennungskammer (mm)	362x540x304
Gewicht (kg)	164
Stonn verbrennt	1,6 kg/h
Dimensiounen vun der Scheif 1 (H x B) (mm)	318x587
Dimensiounen vun der Scheif 2 (H x B) (mm)	318x328

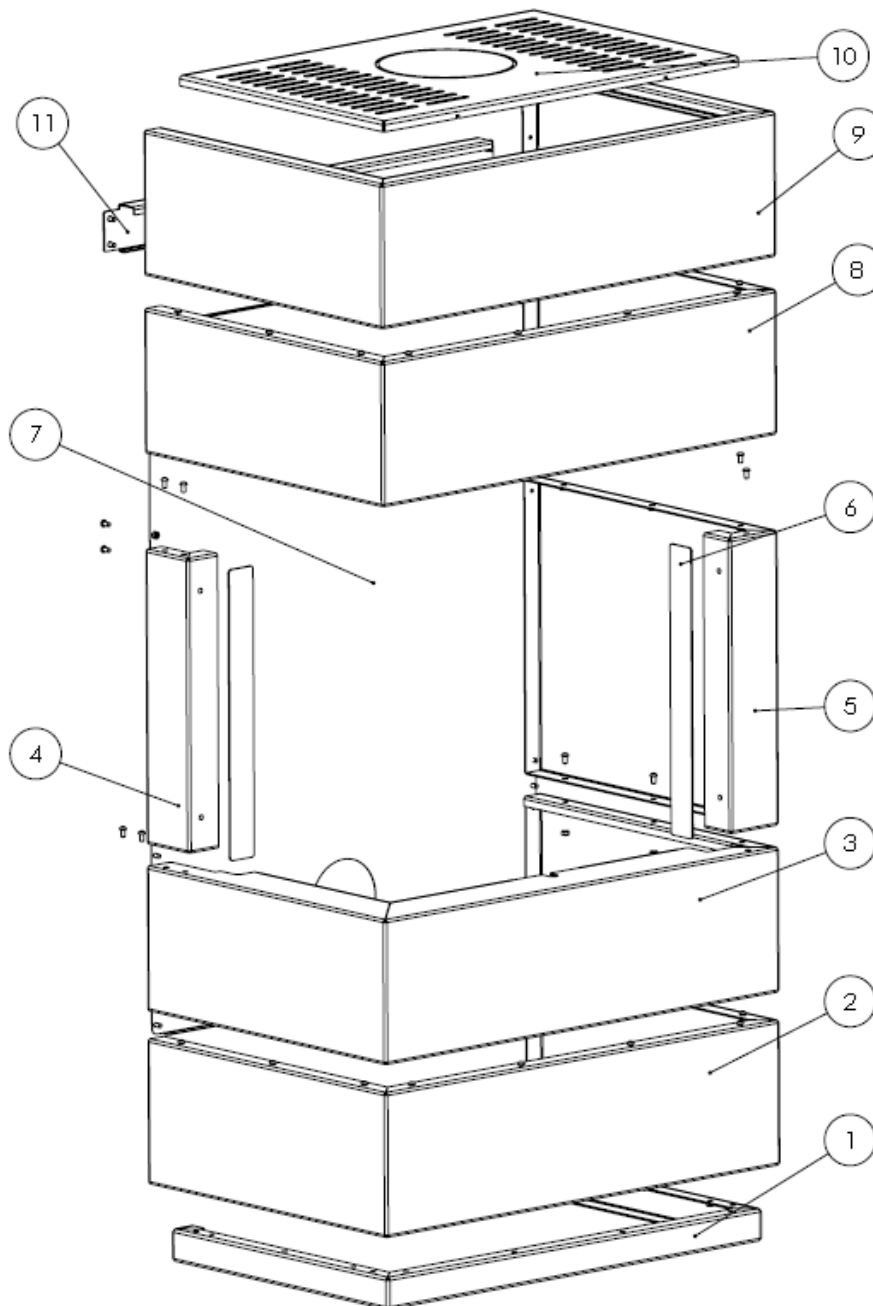
14.ERSATZDEELER

NAME: INTEGRA PLUS LINE RIETS
 IDENT: A40-503PLD.R00
 EAN: 3859894167408

POZ	IDENT	ORIGINAL NAME	LËTZEBUERGESH
1	X00-046-00-003	ROOSTER	Gitter
2	X15-503-19-000	ASLADE	Äschekëscht
3	X15-503-22-000R	VUURKAMERDEUR	Brennkammerdier
4	X00-452-03-002	GLASPANEEL 1	Glasplack 1
5	X00-452-03-005	GLASPANEEL 2	Glasplack 2
6	X15-503-21-003	DEURGREEP	Diergrëff
7	X00-503-17-001 D	VEER VOOR VUURKAMERDEUR RECHTS	Fieder fir Brennkammerdier riets
8	X15-503-24-000	ONDERSTE SCHARNIER	Ënnescht Scharnéier
9	X15-440-10-000	VERGREDELING	Spär
10	X00-452-03-010	DEURDICHTING	Dierdichtung
11	X00-503-03-040	DICHTING VOOR GLAS	Glasdichtung
12	X15-503-21-001R	GLASKLEMMER BOVEN	Glasklemm uewen
13	X15-503-21-002R	GLASKLEMMER ONDER	Glasklemm ënnen
14	X15-503-65-001	LUCHTREGELAAR	Loftregler
15	X15-503-29-000	HANDGREEP LUCHTREGELAAR INTEGRA	Grëff Loftregler Integra
16	X15-503-16-001	AFDEKPLAAT LUCHTREGELAAR	Ofdeckplack Loftregler
17	X15-503-14-001	LUCHTVERDELINGSDEKSEL	Loftverdeelenderdeckel
18	X15-503-20-000	LUCHTAANSLUITING	Loftuschloss
19	X00-503-99-001	VOET VOOR REGELING	Stellfouss
20	X15-503-15-003 R	AFDEKPLAAT	Ofdeckplack
21	X00-503-54-001 R	VERMICULIETPLAAT 1 R	Vermiculitplack 1 R
22	X00-503-54-002	VERMICULIETPLAAT 2	Vermiculitplack 2
23	X00-503-54-003	VERMICULIETPLAAT 3	Vermiculitplack 3
24	X00-503-54-004	VERMICULIETPLAAT 4	Vermiculitplack 4
25	X00-503-54-005	VERMICULIETPLAAT 5	Vermiculitplack 5
26	X00-503-54-006	VERMICULIETPLAAT 6	Vermiculitplack 6
27	X00-503-54-007	VERMICULIETPLAAT 7	Vermiculitplack 7
28	X00-503-54-008	VERMICULIETPLAAT 8	Vermiculitplack 8
29	X00-503-54-009	VERMICULIETPLAAT 9	Vermiculitplack 9
30	X00-503-54-010	VERMICULIETPLAAT 10	Vermiculitplack 10
31	X00-503-54-011 R	VERMICULIETPLAAT 11 R	Vermiculitplack 11 R
32	X00-503-54-012	VERMICULIETPLAAT 12	Vermiculitplack 12
33	X00-503-54-014	VERMICULIETPLAAT 14	Vermiculitplack 14
34	X00-503-54-000 R	VERMICULIETSET R	Vermiculitset R



POZ	IDENT	ORIGINAL NAME	LËTZEBUERGESH
1	X15-503-61-001	ONDERLEGRAIL	Ënnerlagsschinn
2	X40-503-82-001 R	BEHUIZING 2 RECHTS	Gehäus 2 riets
3	X40-503-82-002 R	BEHUIZING 3 RECHTS	Gehäus 3 riets
4	X40-503-64-002 R	BEKLEDINGSONDERDEEL 2 RECHTS	Verkleedungsdeel 2 riets
5	X40-503-63-001 R	BEKLEDINGSONDERDEEL 3 RECHTS	Verkleedungsdeel 3 riets
6	X40-503-95-001	ZIJMASKER	Säitemask
7	X40-503-60-003	VERBINDINGSDEEL 1	Verbindungsdeel 1
8	X40-503-85-001 R	BEHUIZING 8 RECHTS	Gehäus 8 riets
9	X40-503-85-003 R	BEHUIZING 9 RECHTS	Gehäus 9 riets
10	X40-503-60-005	BOVENDEKSELPLAAT	Uewerdeckelplack
11	X40-503-60-004	VERBINDINGSDEEL 2	Verbindungsdeel 2



14. ENTSUERGUNGSINFORMATIONEN

Thermia d.o.o. garantéiert, datt seng Produkter während hirem ganze Produktlebenszyklus ömweltfrëndlech sinn.

Mir engagéieren eis, eis Produkter och no hirer Liwensdauer z'ënnerstëtzen. Fir eng korrekt Entsuegung vum Apparat empfeelen mir lech dréngend, eng lokal Entsuegungsfirma ze kontaktéieren.

Um Enn vum Produktlebenszyklus empfeelen mir, all Deeler ze entfernen, déi a Kontakt mam Feier kommen, wéi Glas, Feierkëscht, Rosten, Ansaugplacken, Schallplacken, Verbrennungskummervkleedungen (z.B. Feiersteen), Keramik, Zündelementer, etc. Entsuegt Sensoren, Verbrennungskummersensoren an Temperaturmonitore mat Ärem normale Haushaltsoffall.

Informationen iwwer déi eenzel Komponenten vum Apparat

Kamäin an der Verbrennungskammer:

All Kamäinkomponenten, déi an der Verbrennungskammer installéiert sinn, aus dem Apparat eraushuelen. Wann et do ass, mussen all Befestigungselementer am Viraus ewechgeholl ginn. Kamäinkomponenten, déi a Kontakt mat Feier- oder Ofgasgase komm sinn, mussen entsuegt ginn; nei Benetzung oder Recycling ass net méiglech.

Vermiculit an der Verbrennungskammer:

Ewechhuet all Vermiculit, deen an der Verbrennungskammer installéiert gouf, aus dem Apparat. Wann et do ass, mussen all Befestigungen am Viraus ewechgeholl ginn. Vermiculit, deen a Kontakt mat Feier oder Ofgaser komm ass, muss entsuegt ginn; nei Benetzung oder Recycling ass net méiglech.

Glaskeramikplack:

D'Glaskeramikplack mat passenden Tools ewechhuelen. All Dichtungen ewechhuelen an, wa se do sinn, vum Kader trennen. Transparent Glaskeramik kann am Allgemengen recycléiert ginn, awer et muss a dekoréiert an net dekoréiert Panneauen opgedeelt ginn. D'Glaskeramikplack kann als Bauoffall entsuegt ginn.

Blech:

D'Blechkomponenten vum Apparat ofmontéieren andeems Dir se ofschrauft oder ausernee schneidt (alternativ, andeems Dir se mechanesch zerrappt). All Dichtungen am Viraus ewechhuelen. D'Blechdeeler als Schrott entsueren.

Goss:

D'Gosskomponenten vum Apparat ofmontéieren andeems Dir se ofschrauft oder ausernee schneidt (alternativ, andeems Dir se mechanesch zerrappt). All Dichtungen am Viraus ewechhuelen. D'Gossdeeler als Schrott entsueren.

Natursteen:

Bestanden Natursteen mechanesch vum Apparat ewechhuelen an als Bauoffall entsueren.

Dichtungen (Glasfaser):

D'Dichtungen mechanesch vum Apparat ewechhuelen. Dës Komponenten däerfen net mam normale Haushaltsoffall entsuergt ginn, well Glasfaseroffäll net duerch Verbrennung zerstäert kënne ginn. Entsuergt d'Dichtungen als Glas- a Keramikfaseren (kënschtlech Mineralfaseren).

Metallgrëffer an Dekoratiounselementer:

Wann do sinn, huet Metallgrëffer an Dekoratiounselementer ewech a entsuergt se als Schrottmetail.

KONFORMITÉIT MAT DEN EU-REGLEMENTER



Thermia d.o.o. erkläert hei mat, datt den Apparat den essentiellen Ufuerderungen an anere relevante Bestëmmunge vun de Reglementer (EU) Nr. 305/2011 an (EU) Nr. 2015/1186 souwéi der Norm EN 16510 entsprécht.

Déi aktuell, gëlteg Versioun vun der DoC (Konformitéitserklärung) ass op www.thermia.hr verfügbar.

GARANTIEBLAT

Mir bidden eng 24-Méint Garantie op Thermia Holzuewen, déi vum Da Folgend Konditioune mussen erfëllt sinn, fir eis Garantie ze kréien:

Eng Garantie erfuerdert, datt den Uewen richteg a professionell un e passenden Kamäin ugeschloss ass, an datt en no der Bedienungsanleitung a Betrib geholl a bedriwwen gëtt. Folgend Informatiounen mussen virgeluecht ginn: eng Kopie vum Kafbeweis, de Kontrollbericht vum Kamäinfeger an d'Berechnung vum Kamäin no DIN 4705. Eis Garantie deckt déi gratis Liwwerung vun Ersatzdeeler of, ausser Montage an Demontage.

Deeler, déi a Kontakt mat der Flam kommen, a Verschleissdeeler wéi Dichtungen, Feiersteen-/Vermiculit-Placken, Glasscheiwen, Uewerflächenbeschichtungen, Faarf, Schosselen, Keramik-/Fliesen, Steenverkleedung, Aschebecken, Rosten, Rosterrahmen an d'Feierkëscht dier sinn net vun der Garantie ofgedeckt.

Verschleissdeeler kënnen géint en zousätzleche Präis bei Ärem Händler kaaft ginn. Hei sinn e puer weider Erklärungen:

Glasscheiwen:

D'Glasscheiwe kënnen net duerch d'Verbrennungstemperatur vum Holzuewen beschiedegt ginn, awer kënnen beschiedegt ginn duerch mechanesch Aflëss (beim Transport, Installatioun, exzessiv grouss Brennstoffladungen, etc.). Rouscht Glas weist op onvollstänneg Verbrennung hin, déi verschidde Ursaache kann hunn (Ofgasdruck/Ofgasmassenstrom vum Kamäin, ongeegnete Brennstoff, etc.).

Kampfbeschichtungen aus Kamäinsteen/Vermiculit:

D'Feierkëscht vum Holzuewen sinn mat Kamäinsteen/Vermiculit-Beschichtungen ausgekleet. Dës kënnen och duerch Iwwerhëtzung oder mechanesch Aflëss beschiedegt ginn. Wann dës Kamäinsteen/Vermiculit-Beschichtungen Rëss weisen, sollt Dir se erëischt ersetzen, wann d'Metallwänn vum der Verbrennungskammer net méi bedeckt sinn.

Et gëtt keng Garantie fir Schued oder Defekter un Apparater oder Deeler, déi duerch folgendes verursaacht ginn:

- falschen Ëmgang (z.B. Iwwerhëtzung vum Uewen)
- extern chemesch oder physikalesch Aflëss beim Transport, der Lagerung, der Installatioun an dem Gebrauch vum Apparat (z.B. Läschen mat Waasser, iwwerkachent lessen, Kondensatioun), Iwwerhëtzung wéinst falschem Gebrauch (z.B. oppener Kamäindier) a kleng Rëss an emaillierten Deeler gëllen net als Defekter.
- Benotzung vum ongeegneten Brennstoffe
- inadequater Ënnerhalt, Benotzung vum ongeegneten Botzmëttele
- Rëss an emaillierten Deeler stellen keen Defekt duer

Bei der Bestellung vum Ersatzdeeler oder beim Areeche vum Garantieufroe mussen déi folgend Informatiounen virgeluecht ginn:

- Kafbeweis/Quittung/Quittung als Garantiedokumentatioun
- Uewenmodell/Artikelnumm
- Produktnumm

(Dës Informatiounen fannt Dir um Typeschëld um Réck vum Uewen).

WICHTEG:

Glasscheiwen, Steenverkleedung a Vermiculitsteen falen net vum der Garantie vum Hiersteller of.

OPGEPASST!

Bei der Bestellung vum Ersatzsteen, notéiert w.e.g., datt spéider geliwwert Specksteen- an Nat an Design liicht vum den ursprénglech installéierten Deeler ofwäiche kënnen.

STEENVERKLEEDUNG

Sandsteen ass däitlech méi empfindl

d'Benotzungsinstruktiounen vum der Sandsteenverkleedung ze halen, wéi se an der Montage- a Gebrauchsanweisung uginn sinn!

Iwwerhëtzung vum Uewen kann dozou féieren, datt de Steen seng Faarf ännert oder souguer brécht. D'Gar vum Hiersteller deckt dës Zorte vum Schued net of.

Kuckt w.e.g. eis bäigeleet Garantiebedingungen.

SE



Installations- och bruksanvisning för kamin

INTEGRA PLUS LINE HÖGER



Företagets säte:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Kroatien

Administration, försäljning och
produktion:
THERMIA d.o.o. Industrijska zona
Janjevci 17 HR-31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

INNEHÅLL:

1. Varningar	Sida 3
2. Beskrivning av kaminen	Sida 4
3. Tekniska specifikationer	Sida 4
4. Installation av kaminen	Sida 5
5. Anslutning av kaminen till skorstenen	Sida 6
6. Anslutning av rökrör	Sida 7
7. Anslutning till extern lufttillförsel	Sida 8
8. Eldning med kaminen	Sida 11
9. Effektregering av kaminen	Sida 13
10. Underhåll och rengöring av eldstaden	Sida 14
11. Uppvärmningskapacitet	Sida 15
12. Det viktigaste i korthet	Sida 16
13. Inbyggnadsmått	Sida 17
14. Reservdelar	Sida 18
15. Information om avfallshantering	Sida 20

LISTA ILLUSTRATIONER/TABELOR:

Tabell 1 Tekniska specifikationer för kaminen	Sida 4
Bild 1 Justera skorstenens höjd till horisontellt läge	Sida 5
Bild 2 Anslutning av kaminen till skorstenen	Sida 6
Bild 3 Placering av locket	Sida 9
Bild 4 Ta bort kåpan för extern lufttillförsel	Sida 9
Bild 5 Visning av anslutningspositionen för extern lufttillförsel	Sida 10
Bild 6 Ta bort anslutningen för extern lufttillförsel	Sida 10
Tabell 2 Maximal mängd bränsle	Sida 11
Bild 7 Användning av luftreglaget	Sida 14
Bild 8 Tömning av askfacket	Sida 15
Tabell 3 Uppvärmningsförhållandenas effektivitet beror på rummets volym där kaminen är placerad	Sida 15

1. VARNINGAR

OBS !

Viktig information för uppställning och användning av din kamin.

**För att undvika problem vid praktisk användning måste följande anvisningar följas noggrant! !!!
Följ alla anvisningar i installations- och bruksanvisningen !!!**

Skorstenen är "motorn" i din kamin. Den måste vara lämplig för anslutning av den valda kaminen för att säkerställa att kaminen fungerar felfritt.

På hösten och våren, under övergångsperioderna, kan dragstörningar uppstå i skorstenen vid utomhustemperaturer runt 15 °C. Avstå från att använda kaminen vid tveksamhet.

Din kamin är endast lämplig för de bränslen som anges i bruksanvisningen. Andra bränslen än de som nämns där är inte tillåtna. Bränn under inga omständigheter sopor av något slag. Detta belastar inte bara miljön utan skadar även din kamin. Brott mot dessa regler kan dessutom få rättsliga konsekvenser. Lagg under inga omständigheter in större mängder bränsle än vad som anges i bruksanvisningen. Generellt får endast ett lager bränsle läggas i eldstaden.

Observera: Värmeeffekten från 1 kg torrt vedträ, beroende på träslag, ligger mellan 4–4,5 kW/h. För en kamin på 7 kW motsvarar detta högst 2 kg ved per timme.

Vid uppvärmning av en kall kamin kan mörka missfärgningar uppstå på eldstadsfodret. Dessa missfärgningar försvinner när drifttemperaturen uppnås.

Lägg först på mer bränsle när det tidigare lagret har brunnit upp. Undvik ansamlingar av glöd i eldstaden.

Öppna eldstadsdörren under drift endast för att lägga på mer bränsle.

Öppna eldstadsdörren långsamt! En för snabb öppning kan skapa ett sug som drar ut aska från eldstaden.

Observera också noggrant uppgifterna om inställning av förbränningsluften i din bruksanvisning. Korrekt inställning av luftreglagen är avgörande för en god förbränning. Mindre avvikelser kan förekomma beroende på det faktiska draget i skorstenen.

Undvik glödbränning. Om du vill ha en lägre effekt än nominell värmeeffekt, lägg på mindre bränsle och stäng under inga omständigheter förbränningsluften helt.

2. BESKRIVNING AV KAMINEN

Kaminspisarna är avsedda för uppvärmning av enskilda rum och som ett komplement till centralvärmen. Kaminspisarna är idealiska för tillfällig uppvärmning av rummet eller när man vill skapa en särskild stämning genom att se elden genom den glasade kaminspisens dörr. Kaminspisarna är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, byggnadstyp 1 och DIN EN 16510.

3. TEKNISKA SPECIFIKATIONER

Typbeteckning	Märk Effekt (kW)	Bränslen	Mått HxBxD	Avgasrör diameter	Vikt (kg)
Integra Plus Line Höger	8	Lemn	1408x800x549	Ø 200	164

Tabell 1 Tekniska specifikationer

Apparattyp: Lokal rumsuppvärmare med fasta bränslen
Bränsletyp:

Ved

P_{nom} [kW] – Nominell värmeeffekt eller ett effektintervall (beroende på bränsletyp), avrundat till en decimal.	8
PSH_{nom} [kW] – Nominell värmeeffekt för uppvärmning av rum eller ett effektintervall (beroende på bränsletyp), avrundat till en decimal.	8,4
P_{part} [kW] – Värmeeffekt vid delbelastning eller ett effektintervall (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.	5,4
PSH_{part} [kW] – Värmeeffekt vid delbelastning för rumsvärme eller ett effektintervall (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.	4,8
η_{nom} [%] – Apparaturens verkningsgrad vid nominell värmeeffekt, avrundad till heltal.	80
η_{part} [%] – Apparaturens verkningsgrad vid värmeeffekt vid delbelastning, avrundad till heltal.	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-utsläpp vid 13 % syrgashalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	909
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-utsläpp vid 13 % syrgashalt vid värmeeffekt vid delbelastning, om angivet, avrundat till heltal.	1268
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – NO _x -utsläpp vid 13 % syrgashalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	154
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – NO _x -utsläpp vid 13 % syrgashalt vid värmeeffekt vid delbelastning, om angivet, avrundat till heltal.	162
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Utsläpp av kolväten vid 13 % syrgashalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	71
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Utsläpp av kolväten vid 13 % syrgashalt vid värmeeffekt vid delbelastning, om angivet, avrundat till heltal.	76
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Utsläpp av fina partiklar vid 13 % syrgashalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	34
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Utsläpp av fina partiklar vid 13 % syrgashalt vid värmeeffekt vid delbelastning, om angivet, avrundat till heltal.	33
p_{nom} [Pa] – Minimalt skorstenstryck vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	12
p_{part} [Pa] – Minimalt skorstenstryck vid värmeeffekt vid delbelastning, om angivet, avrundat till heltal.	7

Apparat för intermittert drift vid sluten användning – **Avstånd till**

brännbara delar: dB (Nedanför): 0 mm

dF (Framkant, nedre): 500 mm

dC (Tak): 0 mm

dR (Baksida): 200 mm

dS (Sida): 200 / 800 mm

dL (Sidostrålning): 400 mm

dP (Fram): 800 mm

s NDP

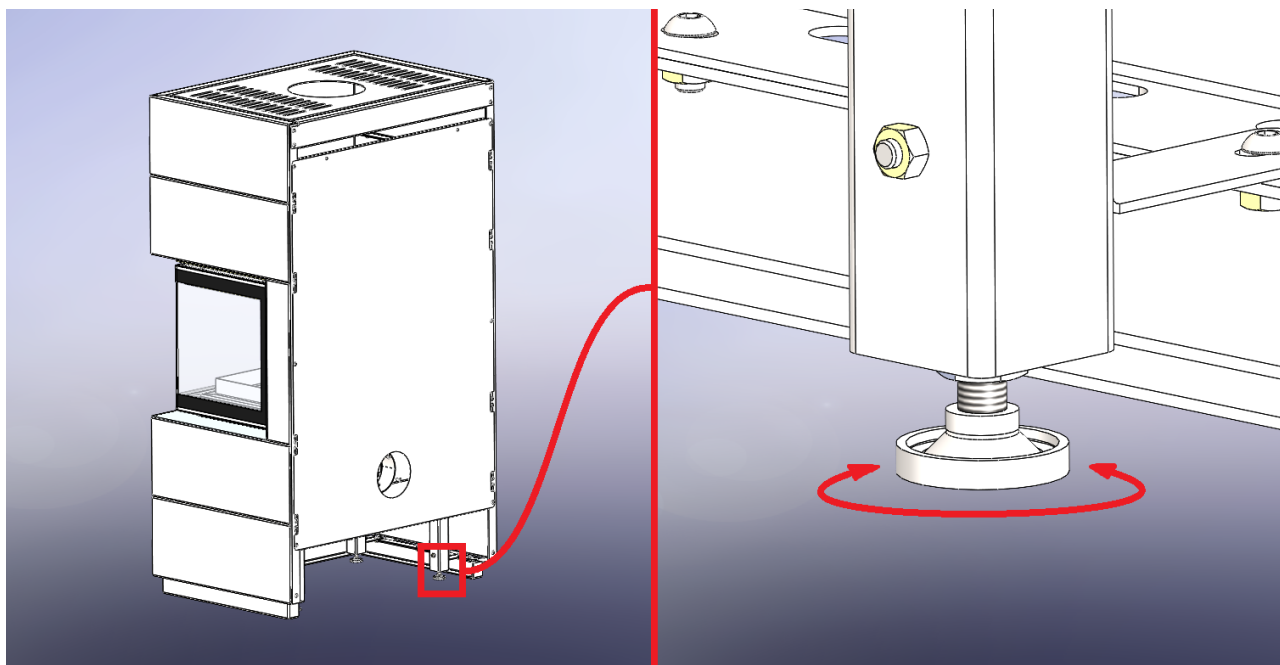
Dit product voldoet aan de eisen van Verordening (EU) 2015/1186 en BlmSchV niveau 2.



Dataplate symbol – "Lees en volg de gebruiksaanwijzing"

4. PLACERING AV KAMINEN

Vid installation av kaminen är det viktigt att följa de lokala föreskrifterna för denna typ av produkt. Vi rekommenderar att du rådgör med en lokal skorstensfejare. Det är viktigt att kaminen installeras vågrätt, vilket uppnås genom att dra åt eller lossa skruvgängorna på kaminens ben (se figur 1).



Figur 1 Justera kaminens höjd till vågrätt läge

Kaminspisen levereras på en transportpall med en förberedd övre anslutning för skorstenen. Anslutningen mellan spisen och skorstenen görs genom att rökröret sänks ner på rökrörsanslutningen på kaminen.

5. ANSUTNING AV KAMINSPISEN TILL SKORSTENEN

Anslutningsdiameter Ø
200

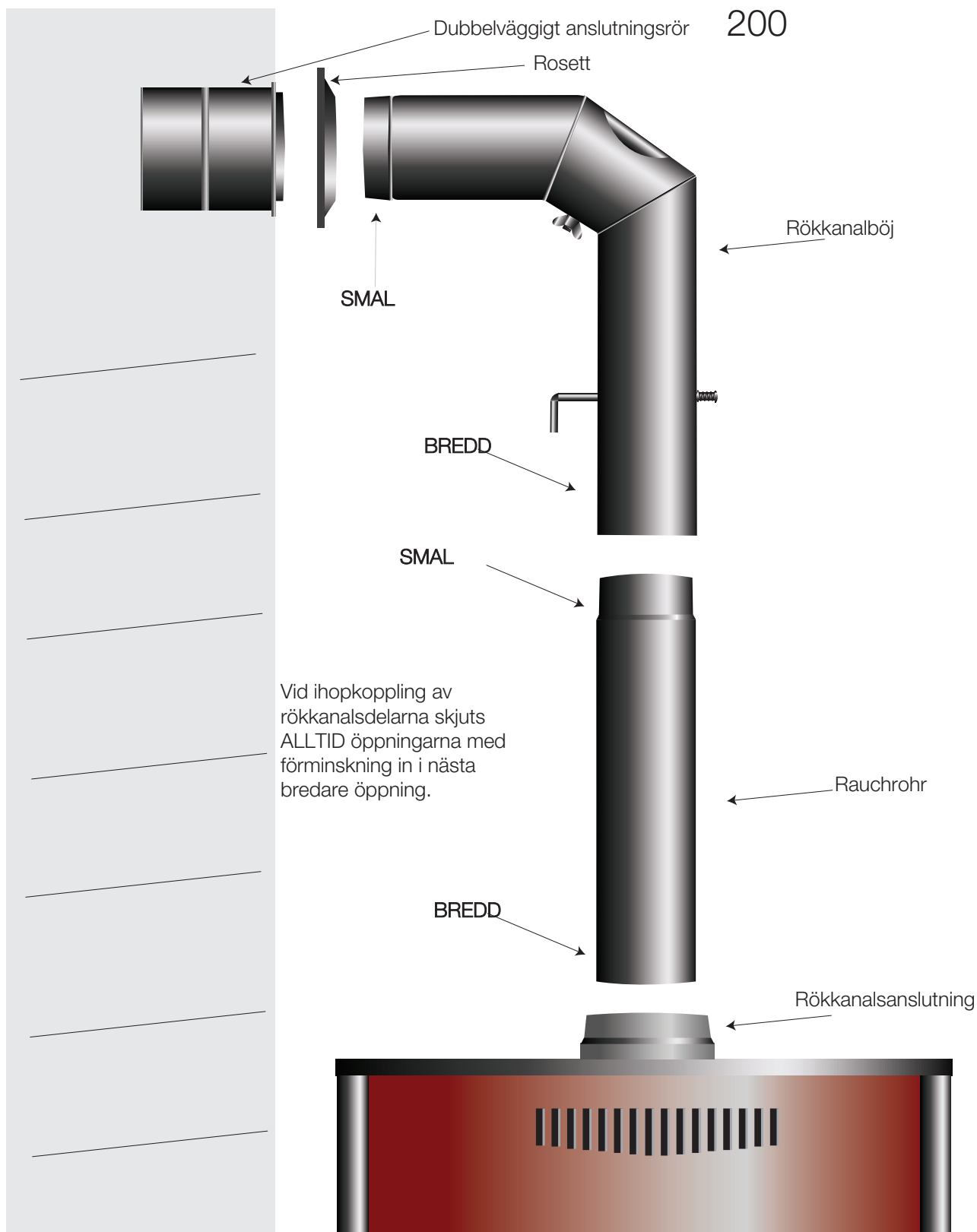


Bild 2: Anslutning av kaminspisen till skorstenen

VIKTIGT

Efterlevnad av nationella installationsföreskrifter och byggnormer i detta område är obligatorisk. En skorsten med temperaturklass minst T400 krävs, som är motståndskraftig mot skorstenbrand och höga temperaturer.

Vänligen observera att rökröret och dess lock måste passa tätt. Om kakelugnar installeras på ett brännbart eller värmekänsligt golv måste de placeras på ett fast och eldfast underlag (t.ex. plåt, keramik, sten). Underlaget måste vara större än ugnens bas, nämligen minst 20 cm på varje sida och 80 cm framför. Kakelugnar måste placeras minst 20 cm från brännbara eller värmekänsliga material på sidorna och 80 cm från glasade delar. I det direkta strålningsområdet (ugnsfronten) måste det minsta säkerhetsavståndet till brännbara eller värmekänsliga material vara minst 80 cm. Om detta av någon anledning inte är möjligt måste känsliga material skyddas med ett lämpligt eldfast hölje.

Det är också viktigt vid installationen att säkerställa tillräcklig åtkomst till apparaten, anslutningsområdet och skorstenen för att möjliggöra enkel underhåll och rengöring.

Not: Det minsta utrymmet för installation anges inte i certifikatet.

Varning: Termisk strålning, särskilt genom keramiskt glas, kan lätt antända brännbara föremål i närheten. Följ därför alltid minimidistanser till brännbara material.

Kakelugnar måste installeras på en horisontell yta. Rummet där ugnen installeras måste ha ett tillräckligt tillskott av frisk luft. Vid drift av ugnen på nominell värmeeffekt krävs cirka 30 m³/h luft för korrekt förbränning. Tillskott av frisk luft kan säkerställas genom att öppna ett fönster eller en dörr.

Det är bäst att säkerställa lufttillförseln (yta 150–200 cm²) i närheten av kakelugnen.

Viktigt: Frånluftsfläktar som fungerar i samma rum eller inom ventilationssystemet tillsammans med värmearläggningar kan orsaka problem. I sådana fall måste tillräcklig lufttillförsel säkerställas eller en säkerhetsanordning för kontroll av undertryck installeras.

Enheten får inte installeras i ventilationssystem där undertrycket är lägre än –15 Pa. Det rekommenderas att konsultera en auktoriserad skorstensexpert.

6. RÖKKANALSANSUTNING

Våra eldstäder tillverkas enligt DIN 18 891/A2, byggtyp 1 och DIN EN 16510 och kan anslutas till gemensamma skorstenar.

För anslutning av rökröret finns ugnsrör och böjar med diametern Ø200 mm, tillverkade enligt DIN 1298. Det är viktigt att betona att alla komponenter för rökrörsanslutningen (avgaskoppling, ugnsrör, böjar och anslutning till skorstenen) måste fästas stadigt och tätt. Skorstensdiametern måste vara minst lika stor som ugnsrörets diameter. Eldstaden fungerar korrekt om den är ansluten till en bra skorsten som ger ett korrekt undertryck på 12 Pa, vilket möjliggör avledning av avgaser från förbränningen av bränslet.

För högt drag i skorstenen kan orsaka problem med eldstadens effekttreglering samt överbelastning och möjlig skada på eldstaden. I sådana fall rekommenderas användning av en dragregleringsspjäll på rökröret. Detta möjliggör att undertrycket hålls inom föreskrivna gränser.

Skorstensöverensstämmelsen måste bekräftas i enlighet med standarderna EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 och EN 13384-1:2015+A1:2019.

Viktigt:

Skorstenskorrekt funktion måste bevisas genom en beräkning enligt standarden EN 13384-2:2015 +A1:2019, med hänsyn till de faktiska förhållandena på installationsplatsen. Det rekommenderas att konsultera en auktoriserad skorstensexpert eller en kompetent person.

7. ANSLUTNING TILL EXTERN LUFTTILLFÖRSEL

Spisen erbjuder möjlighet att anslutas till ett externt luftintag. För detta krävs ett flexibelt aluminiumrör med en innerdiameter på Ø125 och en lämplig klämma. Det rekommenderas att använda ett externt luftintag när spisen används under ogynnsamma förhållanden (se Tabell 3) och för att öka effektiviteten (för korrekt funktion av spisen krävs lufttillförsel. Om rumsluft används måste fönstret öppnas oftare).

Anslutningen till det externa luftintaget visas i Figur 3 och 5. Anslutningen kan göras genom rummets golv eller genom väggen. Den kan placeras bakom eller under spisen. Figur 4 och 6 visar proceduren för att byta anslutningen till det externa luftintaget och locket.

Viktigt:

Förbränningskammaren och askbehållarens lock måste alltid vara stängda, förutom vid tändning, påfyllning av bränsle och borttagning av förbränningsrester, för att förhindra läckage av rökgaser.

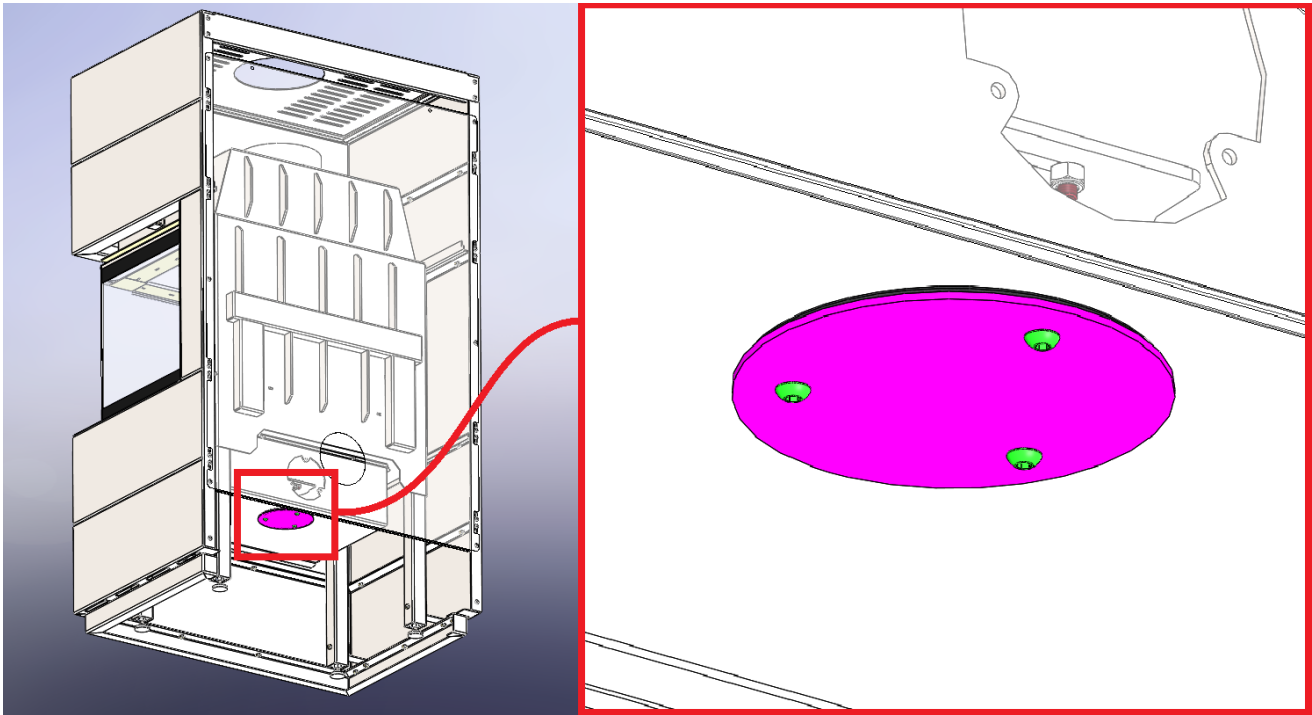


Bild 3: Placering av locket

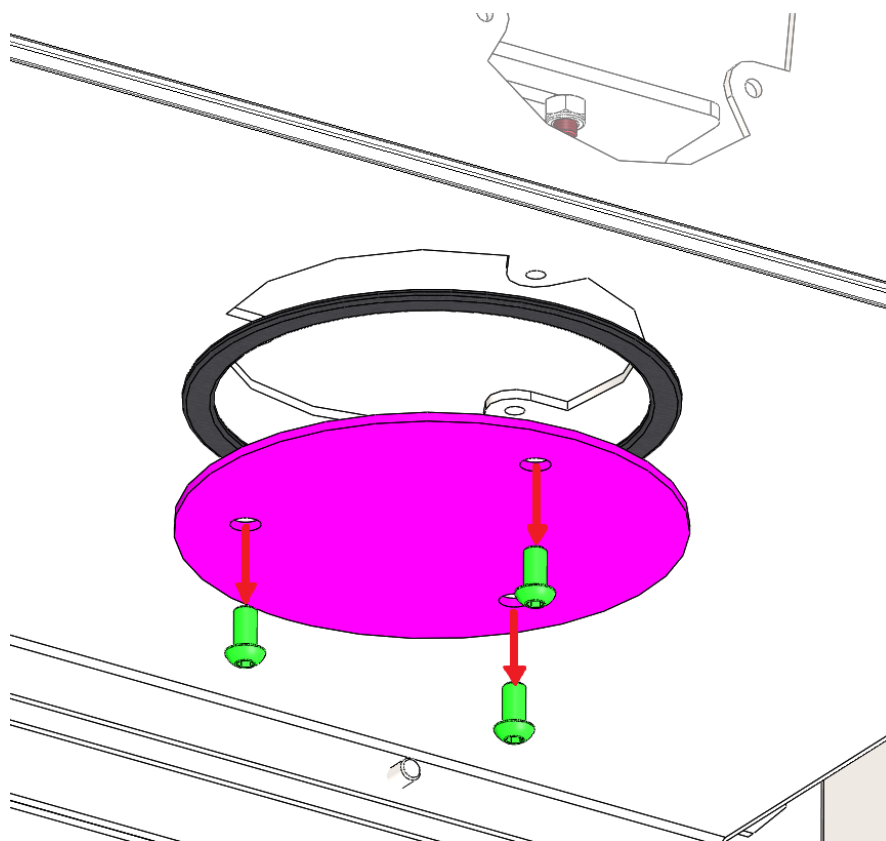


Bild 4: Avlägsnande av skyddet för den externa lufttillförseln

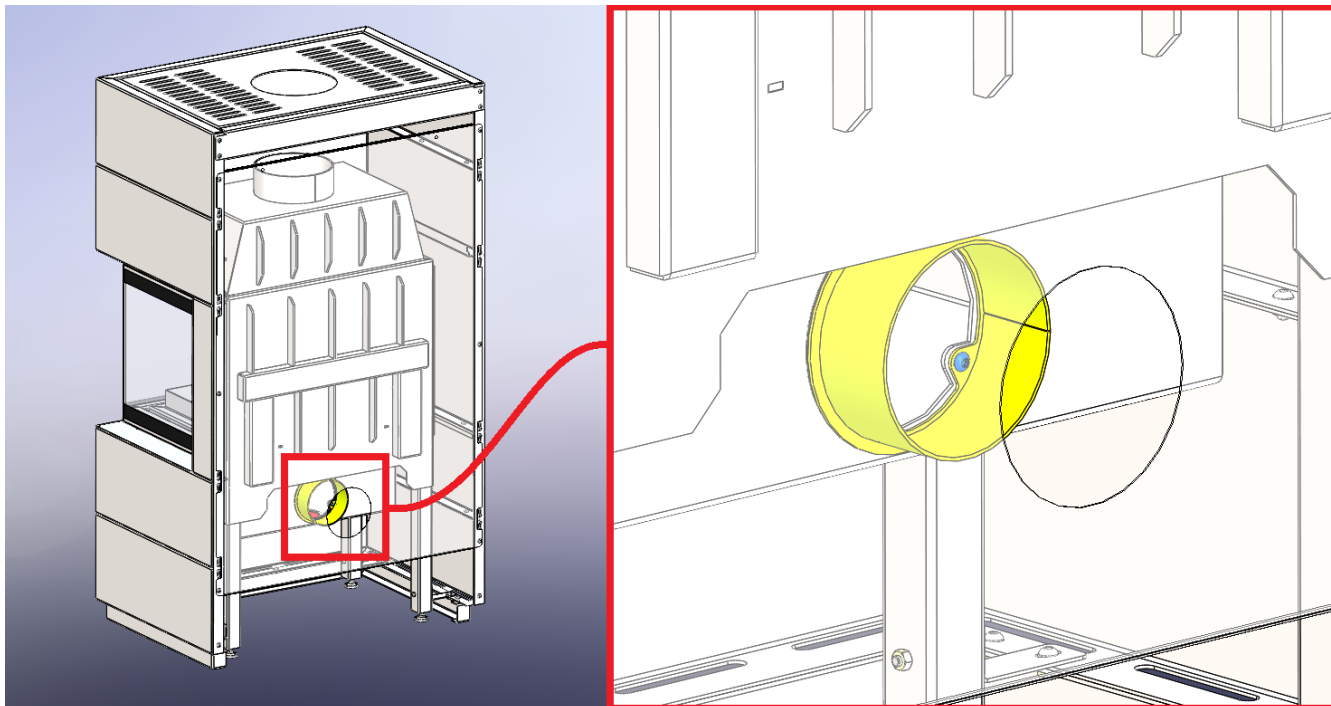


Bild 5: Visning av positionen för anslutningen till den externa lufttillförseln

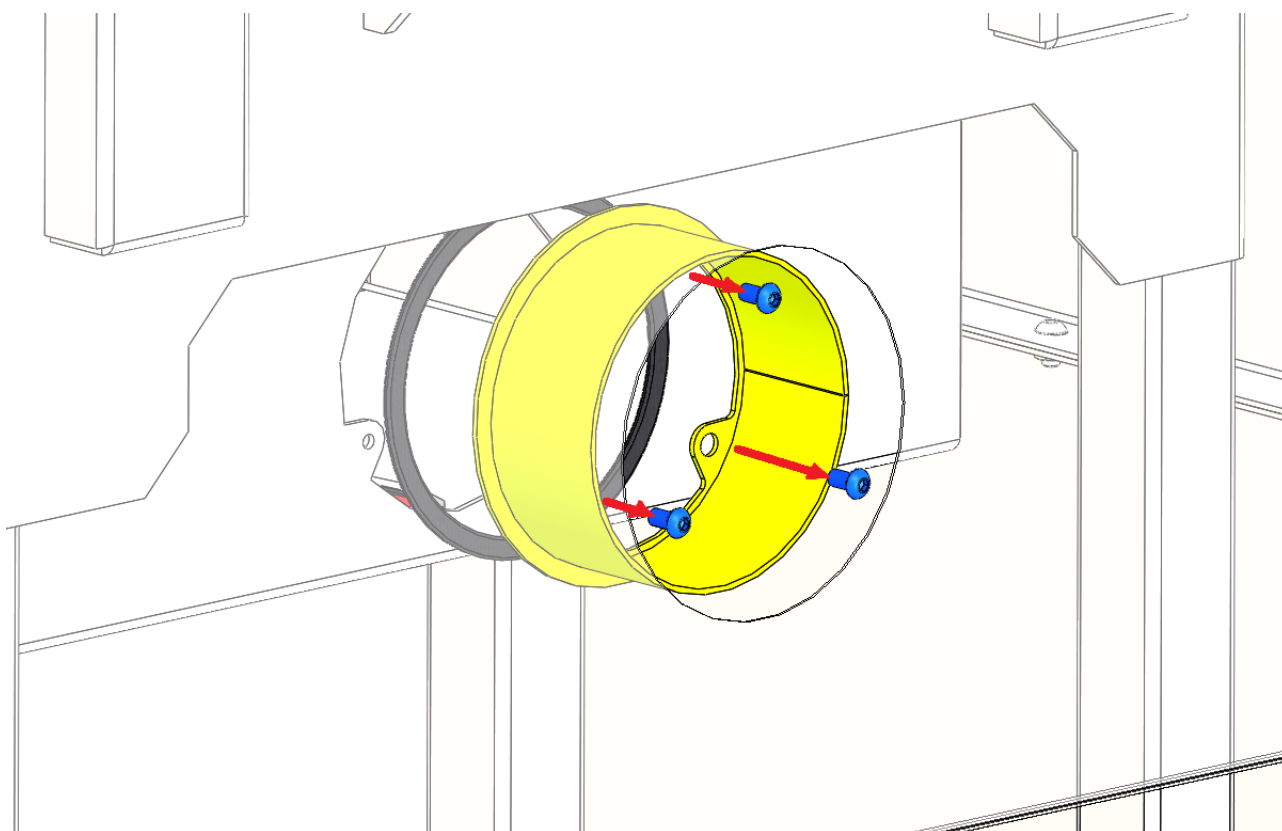


Bild 6: Borttagning av anslutningen för den externa lufttillförseln.

Monteringen av anslutningen och skyddet sker i omvänd ordning mot demonteringen.

8. ELDNING MED KAMINSPISEN

Vid konstruktionen av kaminspisen är det säkerställt att eldstaden alltid är stängd, förutom vid användning, även när kaminen inte är i bruk.

Observera: Vid eldning blir handtagen på kaminspisen varma och måste hanteras med skyddshandskar.

Rekommenderat bränsle

Kaminspisarna är lämpliga för eldning med klivet ved och brunkolbriketter. Använd torr ved (<20 % fuktighet). Vid eldning med fuktig ved bildas tjära som ansamlas inuti kaminspisen, rökröret samt i skorstenen. Tjäran minskar skorstenens effektivitet och kan även orsaka skorstenbränder.

Viktigt!

- Elda endast med rekommenderat bränsle. Bränn inte avfall, särskilt inte plast, eftersom detta skadar både kamin och skorsten samt är skadligt för miljön. Att elda med spånskiverester är farligt eftersom spånskivor innehåller limämnen som kan orsaka överhettning och skador på kaminen.
- Apparaten får inte användas om tätningarna på dörrarna är skadade, för att förhindra att rök och avgaser läcker ut.
- Stäng alla lufttillsörselsventiler när förbränningsprocessen är helt avslutad och när uppvärmningen inte längre är i drift.

Maximal mängd bränsle som får läggas in:

Vedträ (omkrets 30–35 cm, längd 33 cm)	2–3 bitar, ~ 2,4 kg

Tabell 2 Maximal bränslemängd

Eldstaden i denna vedspis är avsedd för intermittent användning. För optimal prestanda rekommenderas att hålla lågorna konstant under användning och regelbundet fylla på bränsle enligt instruktionerna.

Första uppvärmning

Vid första uppvärmningen använd tidningspapper samt finhuggen torr ved. Elda med måttlig eld så att inte mer än hälften av den rekommenderade bränslemängden läggs in. Vid första uppvärmningen kan rök och lukt uppstå eftersom den värmebeständiga färgen, som plåtdelarna på kaminen är belagda med, härddar. Under härddningen är färgen mjuk och kan lätt skadas genom beröring eller om föremål placeras på de målade delarna. Sörj för god ventilation i rummet där kaminen är installerad.

Vid första uppvärmningen bör du bekanta dig med regleringen av primär- och sekundärluft. Under de första dagarna ska du elda med måttlig eld och därefter gradvis öka bränslemängden tills den nominella värmeeffekten uppnås. Genom detta förfarande förlänger du livslängden på din kamin.

Upptändning

Vi rekommenderar att du lägger ett lager krossat torrt trä på tidningspapper, och sedan 2-3 mindre bitar ved ovanpå. Vrid luftreglaget helt öppet och låt bränslet ta sig ordentligt. Vid behov kan du lägga till ytterligare 3-4 mindre vedbitar. Vid upptändning rekommenderar vi att eldstadsdörren hålls på glänt (~2 cm) i 2-3 minuter för att förhindra att glaset på keramiksidan immar igen.

Lämna inte kaminen obevakad under upptändningsfasen. Eldstadsdörren ska alltid vara stängd, förutom vid påfyllning av bränsle eller rengöring av kaminen. När kaminen är ordentligt uppvärmd och det finns tillräckligt med glöd, fortsatt då att elda enligt instruktionerna för normal drift.

VIKTIGT:

- Använd aldrig bensin eller andra flytande bränslen för att tända.
- Förvara inte brännbara vätskor eller andra lättantändliga föremål i närheten av kakelugnen.

Funktionare normalä

Så snart spisen når arbetstemperatur och bränslet har brunnit ner till glöd, kan du lägga till den rekommenderade mängden bränsle enligt Tabell 2 (Sida 11). Spisens effekt regleras med hjälp av luftregulatorn, beroende på vilken typ av bränsle som används, som beskrivs i följande text.

Om bränslet som används (enligt Tabell 2, Sida 11) brinner helt på en timme, fungerar INTEGRA PLUS LINE HÖGER -spisen med en nominell effekt på 8 kW. Spisen fungerar normalt när den tillåtna mängden bränsle tillsätts varje timme och regulatorn är inställd så att det tillsatta bränslet brinner helt ner till glöd inom en timme.

VIKTIGT:

- På grund av överbelastning och skador på kakelugnen är det inte tillåtet att lägga i en större mängd bränsle på en gång eller att förkorta påfyllningsintervallen. För skador som orsakas av överbelastning av ugnen erkänns inga garantikrav.

MÖJLIGA PROBLEM OCH REKOMMENDATIONER

Om rök kommer in i rummet kan det betyda att skorstenen är tillstoppad eller att väderförhållandena är ogynnsamma. Rök i rummet eller en obehaglig röklukt under ugnens användning är tecken på detta problem. Kontrollera och rengör skorstenen, och vid behov kontakta en skorstensfejare.

Vid mekaniska fel, såsom deformade dörrar eller brutet glas, avbryt omedelbart ugnens användning.

Om ugnens dörr inte kan stängas kan det bero på deformation på grund av överbelastning. Glasskador kan uppstå på grund av stötar eller slitage.

I sådana fall, avbryt omedelbart elden (tillsätt inte bränsle) och rapportera skadorna till kundservice.

9. EFFEKTRGLERING AV KAMINEN

Effekten på kaminen regleras med en luftregulator som sitter under kamindörren.

För att använda luftregulatorn (effektregulatorn) på rätt sätt krävs viss erfarenhet. Därför ber vi dig följa våra rekommendationer.

När du tänder kaminen, använd endast ved och ställ regulatorn på helt öppet (100%). På så sätt säkerställer du tillräckligt med luft för förbränningen, vilket gör att elden snabbt kan ta fart.

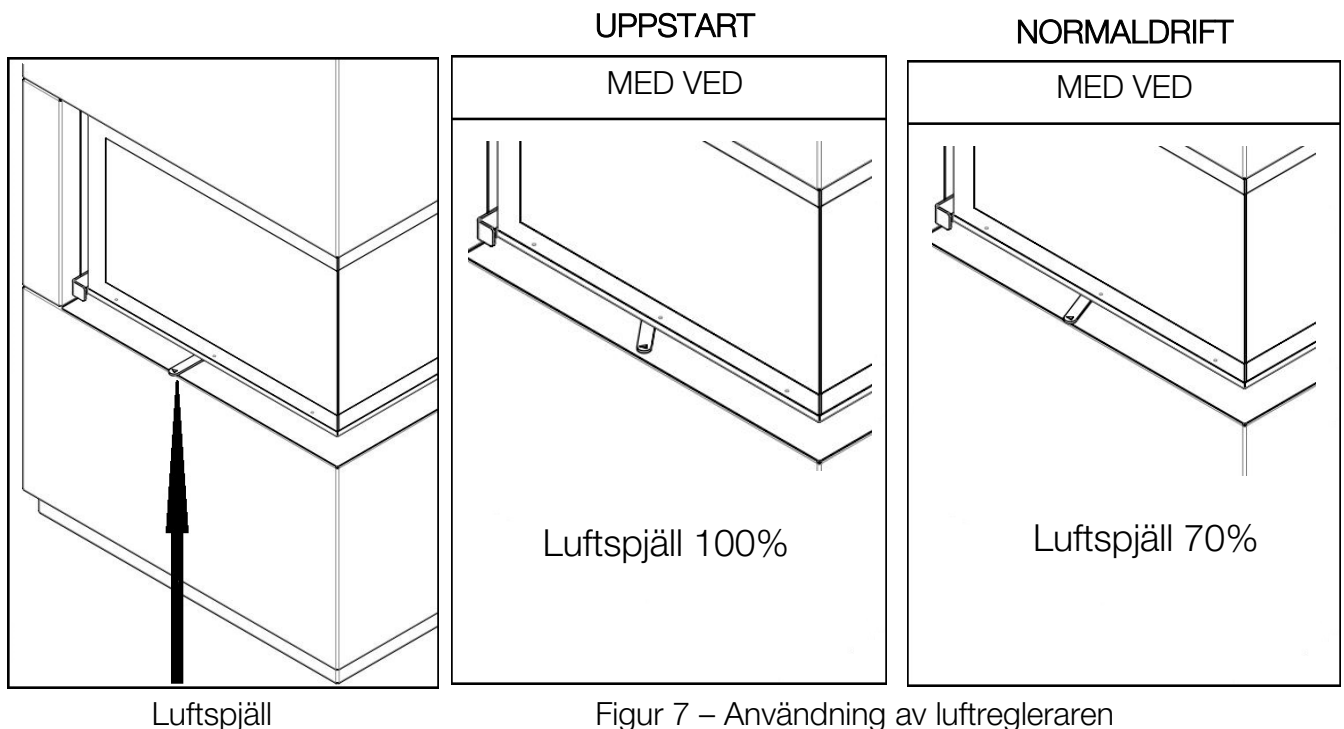
Regleringen av eldstadens effekt under normal drift beror på vilken typ av bränsle som används.

För uppvärmning i normal drift med ved rekommenderar vi följande position för regulatorn: luftregulatorn öppen 70 %. Spisens effekt kan ökas eller minskas genom att vrida på luftregulatorn. Spisens värmeeffekt beror inte bara på regulatorns position och vilken typ av bränsle som används, utan även på vedens storlek och undertrycket i skorstenen.

Mindrefiner ved brinner snabbare och kan ge högre effekt vid samma inställning av regulatorn än större vedbitar. Dessutom, vid samma inställning av regulatorn, uppnås högre effekt om skorstenen drar bättre, det vill säga om undertrycket är högre än det angivna.

Med tiden kommer du att lära dig spisens egenskaper och behärska den exakta inställningen.

Användningen av luftregleraren visas på bifogad bild.



VIKTIGT:

- Lägg inte på mer bränsle innan det tidigare tillagda bränslet har brunnit ner till glöd. På detta sätt minskar du risken för att rökgaser tränger ut i rummet. Innan du tillsätter nytt bränsle bör du alltid sikta genom eldstadsgallret för att säkerställa lufttillförseln för förbränningen. Vid normal drift får primärluftsreglaget aldrig öppnas helt (100%), eftersom det kan leda till överbelastning och skador på kaminen.
- Genom konstruktionen är det säkrat att glaset på eldstadsdörren alltid förblir rent. Glaset kan endast smutsas ner av sot vid dålig förbränning. Orsaker till detta är felaktig eller dålig skorsten, syrebrist, fuktigt trä eller felaktigt bränsle.

UPPVÄRMNING UNDER ÖVERGÅNGS- OCH MELLANSÄSONG

Under övergångs- och mellansäsong, när uttetemperaturen är över 15°C, kan det hända att skorstenen inte kan upprätthålla det nödvändiga undertrycket. I detta fall försök att eldas med mindre träbitar, tillsätt mindre mängd bränsle och rengör rostern oftare för att säkerställa tillräcklig lufttillförsel för förbränningen.

10. UNDERHÅLL OCH RENGÖRING AV ELDSTADEN

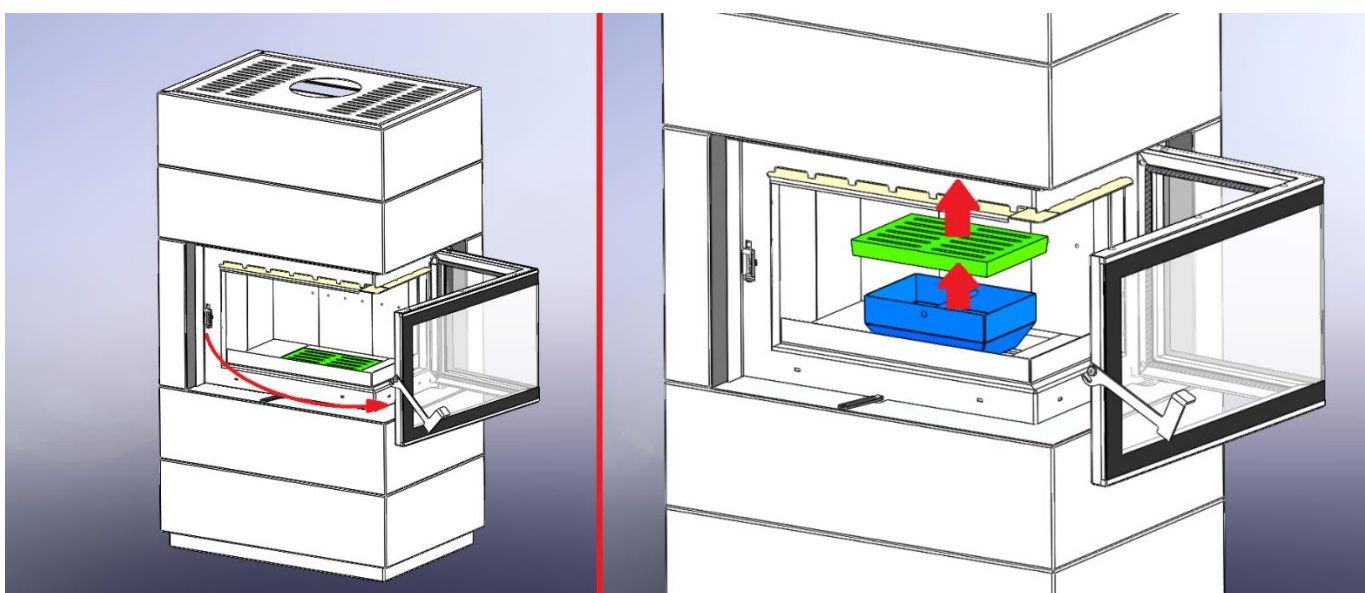
Minst en gång per år är det nödvändigt att rengöra eldstaden och rökrören från rester. Om man eldar med fuktigt trä måste denna rengöring utföras oftare.

Eldstaden och rökrören är belagda med färg som är motståndskraftig mot höga temperaturer. Denna färg härdar efter den andra eller tredje eldningen. Först efter detta steg kan de målade delarna rengöras med en lätt fuktad, luddfri trasa.

Glaset i förbränningskammarens dörr får endast rengöras när det är kallt, med glasrengöringsmedel. Eventuella mörka beläggningar på glaset som uppstår i den inledande uppvärmningsfasen kan rengöras, så länge glaset inte är för varmt, med en torr trasa (inte syntetisk).

VIKTIGT:

- Eldstaden får endast rengöras i kallt tillstånd. Vi uppmärksammar uttryckligen att eldstaden inte får rengöras när den är varm med en fuktig trasa.
- Töm asklådan regelbundet. När du tömmer den, var uppmärksam på att den är varm och därför inte får placeras på brännbara eller värmekänsliga ytor.
- Undvik att askan kommer i kontakt med gallret i förbränningskammaren, annars kan det överhettas och skadas.
- Om problem uppstår vid användning av eldstaden, vänligen kontakta en skorstensfejare eller en underhållstjänst i närheten.



Figur 8 – Tömning av askfacket

11. RUMSVÄRMEKAPACITET

Storleken på rummet som kan värmas, uttryckt i m³, beror på vilken typ av uppvärmningssystem som används och byggnadens värmeisolering. Ju bättre värmeisolering, desto mindre värmeförluster och därmed större volym av rummet som kan värmas upp.

	230 m ³	172m ³	138m ³
8 kW	Fördelagra uppvärmningsförhållanden	Uppvärmningsförhållanden mindre gynnsamma	Uppvärmningsförhållanden ogynnsamma

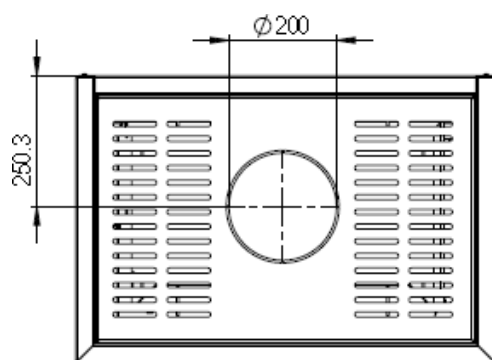
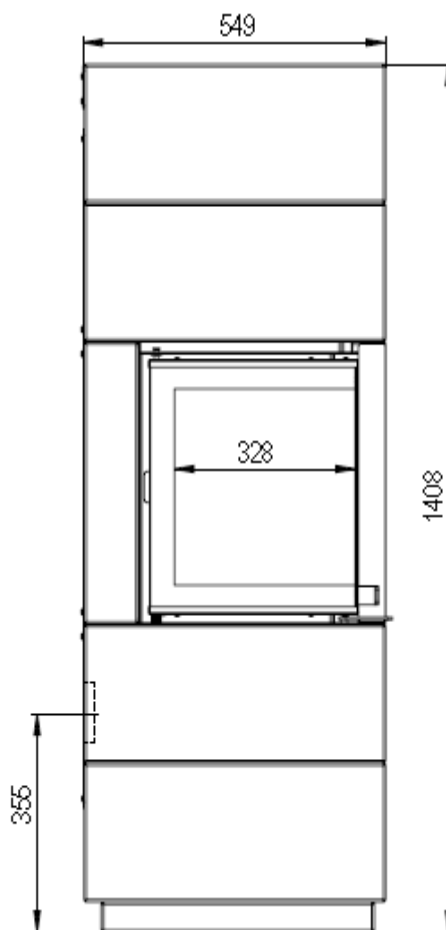
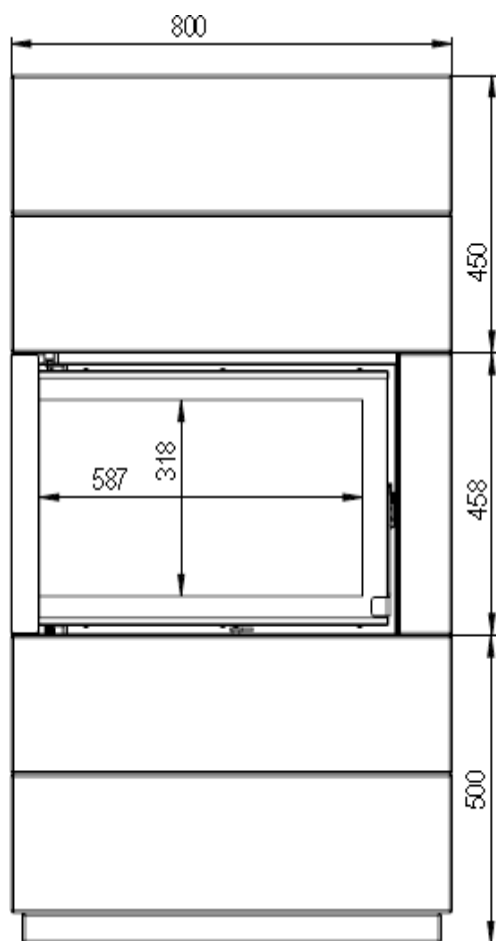
Tabell 3 Effektiviteten av uppvärmningsförhållandena beror på volymen av rummet där kaminen är placerad

För tidsuppvärmning (t.ex. på helgerna) eller uppvärmning med avbrott längre än 8 timmar, betraktas detta som mindre gynnsamt eller till och med ogynnsamt uppvärmningsförhållande.

12. DET VIKTIGASTE I KORTHET

- Placera kaminen i ett rum med lämplig storlek så att värmebehovet motsvarar den nominella värmeeffekten.
- För tändning och upptändning använd torr och tunn ved tills arbetstemperaturen har uppnåtts. På så sätt undviks rökutveckling och kaminen når snabbare den erforderliga arbetstemperaturen.
- Undvik pyrdrift. Vid upptändning med vedträn rekommenderar vi att hålla luftregleraren 100 %öppen. På så sätt förbränns bränslet rent utan att skada miljön. Sekundärluften säkerställer en ren förbränning och rengör även kaminens glasruta.
- Vid eldning med ved ska du endast använda torr ved med en fukthalt på upp till 20 %. Denna fukthalt uppnås när fälld ved har lagrats i minst ett år. Fuktig ved brinner orent och har ett lågt värmevärde.
- Använd endast rekommenderade bränslen (sida 11).
- Följ bruksanvisningen för kaminen i eget intresse.

13. INBYGGNADSMÅTT



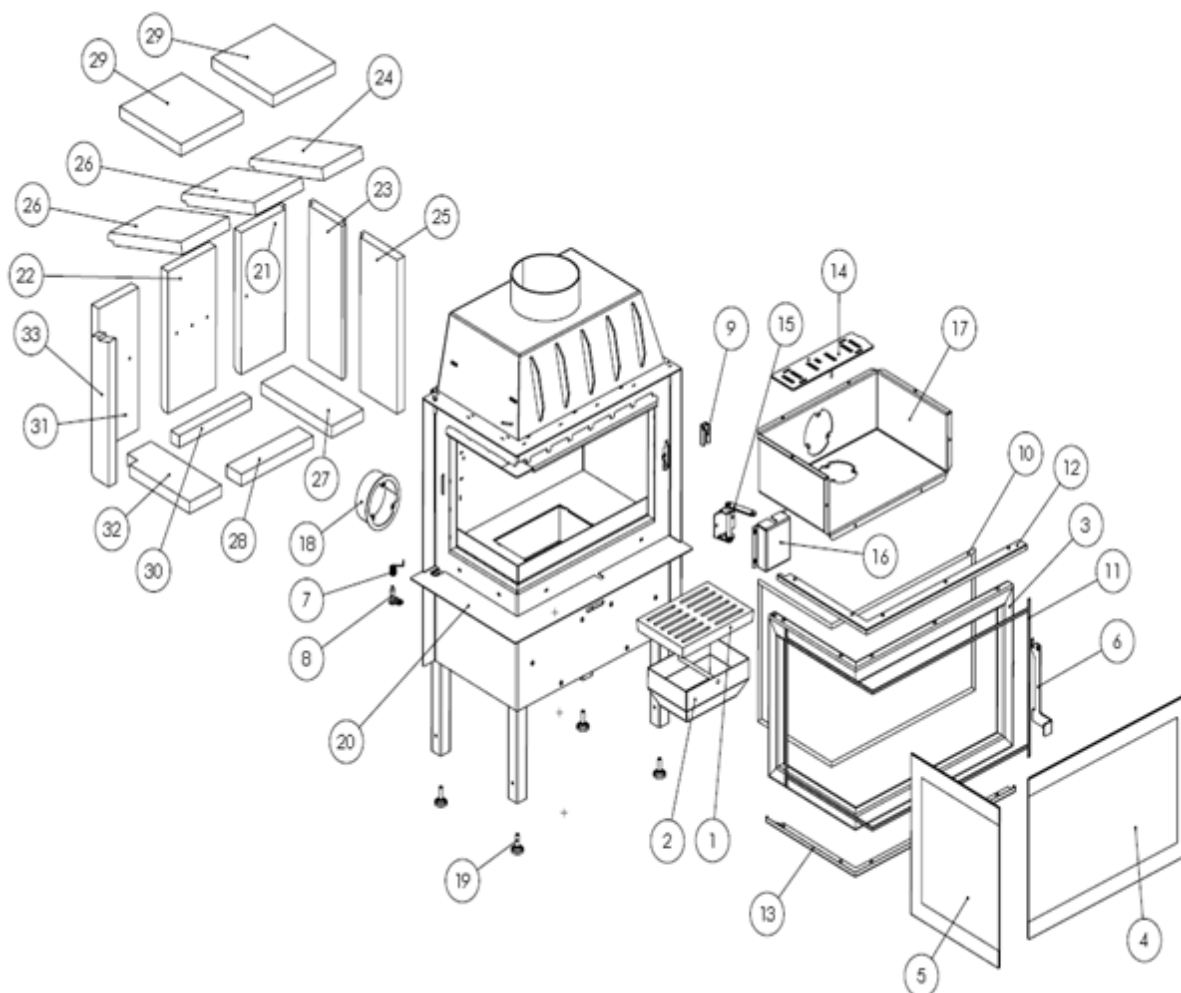
Tekniska data

Höjd (mm)	1408
Bredd (mm)	800
Djup (mm)	549
Nominal värmeeffekt (kW)	8
Mått på förbränningsrummet (mm)	362x540x304
Vikt (kg)	164
Timvis förbränning	1,6 kg/h
Mått på glaset 1 (H x B) (mm)	318 x 587
Mått på glaset 2 (H x B) (mm)	318 x 328

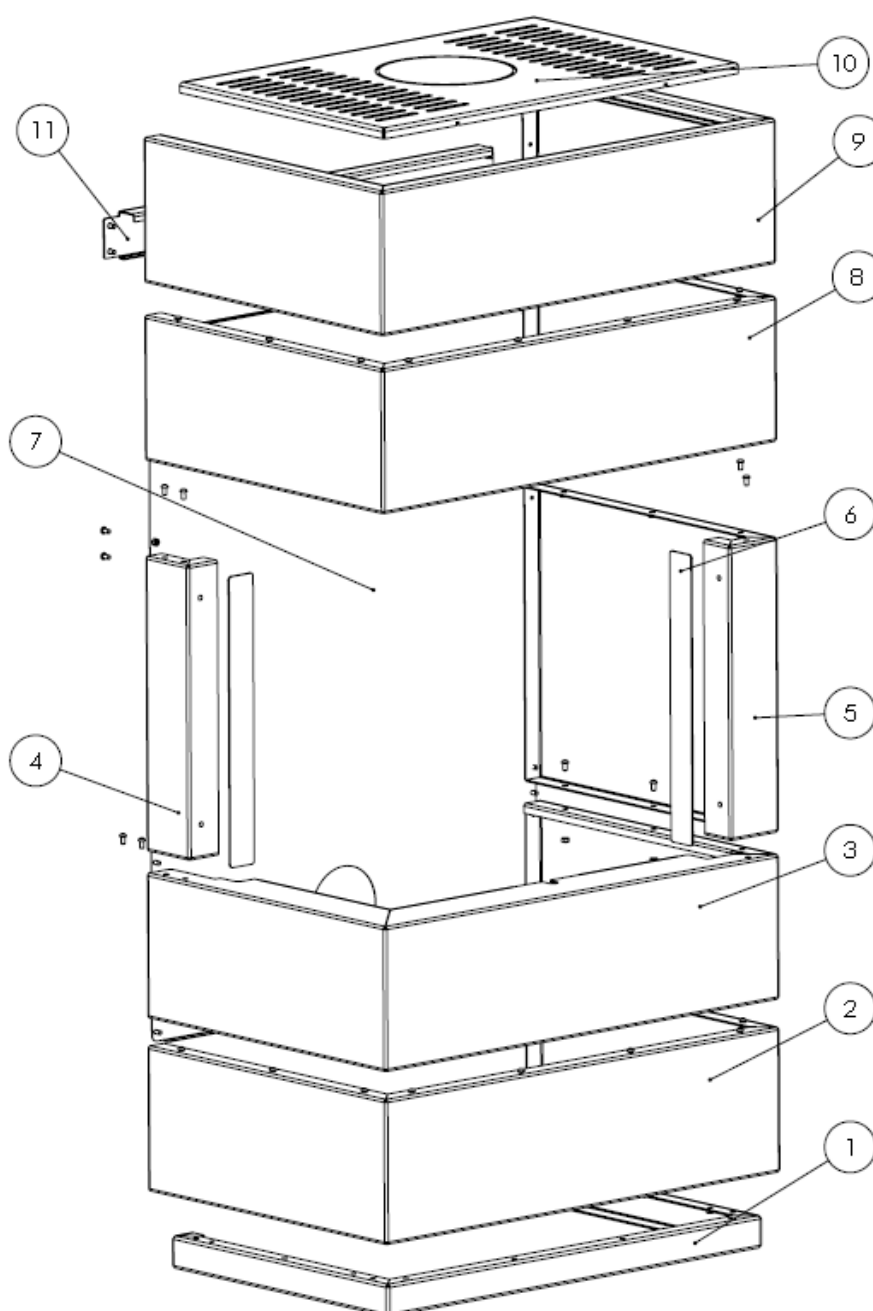
14. PIESE DE RESERVDELAR

NAME: INTEGRA PLUS LINE HÖGER
 IDENT: A40-503PLD.R00
 EAN: 3859894167408

POZ	IDENT	NAME SE
1	X00-046-00-003	ROST
2	X15-503-19-000	ASKLÅDA
3	X15-503-22-000R	FEUERRAUMDÖRR
4	X00-452-03-002	GLASSKIVA 1
5	X00-452-03-005	GLASSKIVA 2
6	X15-503-21-003 R	DÖRRHANDTAG
7	X00-503-17-001 D	FJÄDER FÖR FEUERRAUMDÖRR HÖGER
8	X15-503-24-000	NEDRE GÅNGJÄRN
9	X15-440-10-000	SPÄRR
10	X00-452-03-010	DÖRRTÄTNING
11	X00-503-03-040	TÄTNING FÖR GLAS
12	X15-503-21-001R	GLASHÅLLARE Ö
13	X15-503-21-002R	GLASHÅLLARE U
14	X15-503-65-001	LUFTREGULATOR
15	X15-503-29-000	LUFTREGULATORHANDTAG INTEGRA
16	X15-503-16-001	LUFTREGULATORMASK
17	X15-503-14-001	LUFTFÖRDELNINGSLUCKA
18	X15-503-20-000	LUFTRÖRSANSUTNING
19	X00-503-99-001	FOT FÖR REGULERING
20	X15-503-15-003 R	MASK
21	X00-503-54-001 R	VERMIKULITPLATTA 1 R
22	X00-503-54-002	VERMIKULITPLATTA 2
23	X00-503-54-003	VERMIKULITPLATTA 3
24	X00-503-54-004	VERMIKULITPLATTA 4
25	X00-503-54-005	VERMIKULITPLATTA 5
26	X00-503-54-006	VERMIKULITPLATTA 6
27	X00-503-54-007	VERMIKULITPLATTA 7
28	X00-503-54-008	VERMIKULITPLATTA 8
29	X00-503-54-009	VERMIKULITPLATTA 9
30	X00-503-54-010	VERMIKULITPLATTA 10
31	X00-503-54-011 R	VERMIKULITPLATTA 11 R
32	X00-503-54-012	VERMIKULITPLATTA 12
33	X00-503-54-014	VERMIKULITPLATTA 14
34	X00-503-54-000 R	VERMIKULITSET R



POZ	IDENT	NAME
1	X15-503-61-001	UNDERLAGSSKENA
2	X40-503-82-001 R	HUS 2 HÖGER
3	X40-503-82-002 R	HUS 3 HÖGER
4	X40-503-64-002 R	KLÄDDDEL 2 HÖGER
5	X40-503-63-001 R	KLÄDDDEL 3 HÖGER
6	X40-503-95-001	SIDMASK
7	X40-503-60-003	FÖRBINDELSEDEL 1
8	X40-503-85-001 R	HUS 8 HÖGER
9	X40-503-85-003 R	HUS 9 HÖGER
10	X40-503-60-005	ÖVERSTA TÄCKPLÅT
11	X40-503-60-004	FÖRBINDELSEDEL 2



14. INFORMATION OM AVFALLSHANTERING

Thermia d.o.o. säkerställer att dess produkter är miljövänliga under hela produktlivscykeln. Vi känner oss förpliktade att följa vår produkt även efter dess livslängd. För korrekt avfallshantering av enheten rekommenderar vi starkt att du kontaktar ett lokalt avfallshanteringsföretag.

Vid slutet av produktens livscykel rekommenderar vi att du tar bort de delar som kommer i kontakt med elden, såsom glas, eldstadsskål, roster, insugningsplattor, deflektorplattor, förbränningskammarens beklädnader (t.ex. chamotte), keramik, tändelement etc. Sensorer, förbränningskammarens sensorer och temperaturvakter ska kasseras i hushållsavfallet.

Information om de enskilda komponenterna

Schamotte i eldstaden:

Ta ut delar av chamotte som har installerats i eldstaden ur enheten. Om det finns, måste fästelement tas bort först. Eld- eller rökgasberörda delar av chamotte måste kasseras, återanvändning eller återvinning är inte möjlig.

Vermikulit i eldstaden:

Vermikulit som har installerats i eldstaden, ska tas ur enheten. Om det finns, måste fästelement tas bort först. Eld- eller rökgasberört vermikulit måste kasseras, återanvändning eller återvinning är inte möjlig.

Glaskeramisk skiva:

Demontera den glaskeramiska skivan med lämpligt verktyg. Avlägsna tätningar och separera dem från ramen om sådana finns. Transparent glaskeramik kan i princip återvinnas, men måste då sorteras i dekorerade och odokorerade skivor. Den glaskeramiska skivan kan kasseras som byggavfall.

Stålblåt:

Demontera enhetens komponenter av stålblåt genom att skruva isär eller flexa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Om det finns tätningar, ta bort dem först. Kassera stålblåt-delarna som metallskrot.

Gjuten:

Demontera enhetens komponenter av gjutjärn genom att skruva isär eller flexa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Om det finns tätningar, ta bort dem först. Kassera gjutjärnsdelarna som metallskrot.

Natursten:

Ta bort befintlig natursten mekaniskt från enheten och kassera som byggavfall.

Tätningar (glasfiber):

Ta bort tätningarna mekaniskt från enheten. Dessa komponenter får inte kasseras med hushållsavfallet, eftersom glasfiberavfall inte kan förstöras genom förbränning. Kassera tätningar som glas- och keramikfibrer (konstgjorda mineralfibrer).

Handtag och dekorationselement i metall:

Om sådana finns, montera av/demontera handtag och dekorationselement i metall och kassera dem som metallsrot.

ÖVERENSSTÄMMELSE MED EU-BESTÄMMELSER



Thermia d.o.o. förklarar härmed att enheten uppfyller de grundläggande kraven och andra relevanta bestämmelser i förordningarna (EU) nr 305/2011 och (EU) nr 2015/1186 samt standarden EN 16510.

Den aktuella, giltiga versionen av DoC (Declaration of Conformity) finns tillgänglig på www.thermia.hr.

GARANTIBLAD

Vi erbjuder 24 månaders garanti på Thermia vedeldade kaminer, från och med det ursprungliga inköpsdatumet.

Följande villkor måste vara uppfyllda för att kunna göra anspråk på vår garanti:

En garanti kräver att kaminen är korrekt och fackmässigt ansluten till en lämplig skorsten och att den tas i drift och används enligt bruksanvisningen. Följande information måste tillhandahållas: en kopia av inköpsbeviset, sotarens inspektionsrapport och skorstensberäkning enligt DIN 4705. Vår garanti täcker kostnadsfri leverans av reservdelar, exklusive installation och demontering.

Delar i kontakt med lågan och slitdelar såsom tätningar, eldfast lera/vermikulitskivor, glasrutor, ytbehandlingar, färg, bafflar, keramik/kakel, stembeklädnad, asklåda, galler, gallerramar och eldstadsluckan täcks inte av garantin.

Slitdelar kan köpas från din återförsäljare mot en extra kostnad. Här är några ytterligare förklaringar:

Glasrutor:

Glasrutorna kan inte skadas av vedspisens förbränningstemperatur, men kan skadas av mekanisk påverkan (under transport, installation, alltför stora bränslemängder etc.). Sotigt glas indikerar ofullständig förbränning, vilket kan ha flera orsaker (rökgasttryck/rökgasmassflöde från skorstenen, olämpligt bränsle etc.).

Innehåll av eldfast lera/vermikulit:

Eldstuga i våra vedspisar är klädda med innehåll av eldfast lera/vermikulit. Dessa kan också skadas av överhettning eller mekanisk påverkan. Om dessa innehåll av eldfast lera/vermikulit uppvisar sprickor bör du bara byta ut dem när metallväggarna i förbränningskammaren inte längre är täckta.

Det finns ingen garanti för skador eller defekter på apparater eller delar som orsakats av:

- felaktig hantering (t.ex. överhettning av kaminen)
- yttre kemisk eller fysisk påverkan under transport, förvaring, installation och användning av apparaten (t.ex. släckning med vatten, överkokning av mat, kondens), överhettning på grund av felaktig användning (t.ex. öppen rökgångslucka) och hårfina sprickor i emaljerade delar betraktas inte som defekter.
- användning av olämpliga bränsle
- otillräckligt underhåll, användning av olämpliga rengöringsmedel
- sprickor i emaljerade delar utgör inte en defekt

Vid beställning av reservdelar eller garantianspråk måste följande information tillhandahållas:

- inköpsbevis/kvitto/kvitto som garantidokumentation
- kaminmodell/artikelnamn
- produktnummer

(Denna information finns på typskylten på baksidan av kaminen).

VIKTIGT:

Glasrutor, stembeklädnad och vermikulitstenar täcks inte av tillverkarens garanti.

OBS!

Vid beställning av ersättningsstenar, observera att senare levererade täljstens- och naturstensdelar kan skilja sig något i färg och design från de ursprungligen installerade delarna.

STENBENBEEKL

Sandsten är betydligt känsligare än natursten. Därför är det viktigt att noggrant följa bruksanvisningen för sandstensbeklädnaden enligt monterings- och bruksanvisningen!

Överhettning av ugnen kan orsaka att stenen ändrar färg eller till och med spricker. Tillväntas dessa typer av skador.

Vänligen se våra bifogade garantivillkor.

CZ



Návod k instalaci a použití krbových kamen

INTEGRA PLUS LINE PRAVA



Sídlo společnosti:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2,
HR-10010 Zagreb,
Chorvatsko

Prodejní a výrobní administrativa:
THERMIA d.o.o. Průmyslová zóna
Janjevci 17, HR-31540 Donji Miholjac,
Chorvatsko
e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Obsah

1. Upozornenia	Stránka 3
2. Popis krbu	Stránka 4
3. Technické špecifikácie	Stránka 4
4. Inštalácia krbových kachlí	Stránka 5
5. Pripojenie krbových kachlí na komín	Stránka 6
6. Pripojenie dymovodu	Stránka 7
7. Pripojenie na externý prívod vzduchu	Stránka 8
8. Kúrenie v krbových kachliach	Stránka 11
9. Regulácia výkonu krbových kachlí	Stránka 13
10. Údržba a čistenie krbových kachlí	Stránka 12
11. Vyhrievacia schopnosť miestnosti	Stránka 15
12. Najdôležitejšie v skratke	Stránka 16
13. Montážne rozmery	Stránka 17
14. Náhradné diely	Stránka 18
15. Informácie o likvidácii	Stránka 20

ZOZNAM OBRÁZKOV/TABULIEK:

Tabuľka 1 Technické špecifikácie krbových kachlí	Stránka 4
Obrázok 1 Nastavenie výšky kachlí do vodorovnej polohy	Stránka 5
Obrázok 2 Pripojenie krbových kachlí na komín	Stránka 6
Obrázok 3 Umiestnenie krytu	Stránka 9
Obrázok 4 Odstránenie krytu pre externý prívod vzduchu	Stránka 9
Obrázok 5 Zobrazenie polohy pripojenia pre externý prívod vzduchu	Stránka 10
Obrázok 6 Odstránenie pripojenia pre externý prívod vzduchu	Stránka 10
Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva	Stránka 11
Obrázok 7 Použitie regulátora vzduchu	Stránka 13
Obrázok 8 Vyprázdnenie popolníka	Stránka 14
Tabuľka 3 Účinnosť vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa krb nachádza	Stránka 14

1. VAROVÁNÍ

POZOR!

Důležité informace pro instalaci a provoz vašich krbových kamen.

Aby se předešlo problémům při praktickém provozu, je bezpodmínečně nutné dodržovat následující pokyny! **Dodržujte všechny pokyny v návodu k instalaci a obsluze!**

Komín je „motorem“ Vašich kamen. Musí být vhodný pro připojení zvolených kamen, aby byla zajištěna jejich bezchybná funkce.

Na podzim a na jaře, v přechodných obdobích, může při venkovních teplotách kolem 15 °C docházet k problémům se vzduchovým tahem v komíně. V případě pochybností se držte používání kamen.

Vaše kamna jsou určena výhradně pro paliva uvedená v návodu k obsluze. Jiná než tam uvedená paliva nejsou přípustná. V žádném případě nespalujte žádný druh odpadu. Znečišťujete tím nejen životní prostředí, ale zároveň poškozujete i svá kamna. Porušení těchto pokynů může mít navíc trestněprávní následky.

V žádném případě nevkládejte do topeniště větší množství paliva, než je uvedeno v návodu k obsluze. Obecně je dovoleno vložit pouze jednu vrstvu paliva.

Upozornění: Výhřevnost 1 kg suchého štípaného dřeva se v závislosti na druhu dřeva pohybuje mezi 4–4,5 kW/h. U krbových kamen o výkonu 8 kW to znamená maximálně 2,4 kg dřeva za hodinu.

Při zatápění ve studených kamnech se mohou na výstelce topeniště objevit tmavé zabarvení. Tato zabarvení zmizí, jakmile je dosaženo provozní teploty.

Přikládejte palivo teprve tehdy, když předchozí náplň dohořela. Vyvarujte se hromadění žhavého uhlíku v topeništi.

Dvířka topeniště otevírejte během provozu pouze za účelem přiložení paliva.

Dvířka topeniště otevírejte pomalu! Příliš rychlé otevření může způsobit podtlak, který může vytáhnout popel z topeniště.

Dbejte také bezpodmínečně pokynů týkajících se nastavení spalovacího vzduchu uvedených v návodu k obsluze. Správné nastavení regulátorů vzduchu je rozhodující pro dobré spalování. Drobné odchylky jsou možné v závislosti na skutečném tahu komína.

Vyvarujte se provozu s doutnáním. Pokud chcete dosáhnout nižšího výkonu, než je jmenovitý tepelný výkon, použijte méně paliva, v žádném případě však zcela neuzavírejte přívod spalovacího vzduchu.

2. POPIS KRBU

Krbová kamna jsou určena k vytápění jednotlivých místností a jako doplněk k centrálnímu vytápění.

Krbová kamna jsou ideální pro příležitostné vytápění místnosti nebo pokud si chcete vytvořit zvláštní atmosféru pozorováním ohně skrz prosklená dvířka kamen.

Krbová kamna jsou vyrobena podle norem DIN 18 891/A2, konstrukční typ 1 a DIN EN 16510.

3. TECHNICKÁ SPECIFIKACE

Označení typu	Jmenovitý výkon (kW)	Paliva	Rozměry VxŠxH	Průměr odtahového hrdla	Hmotnost (kg)
Integra Plus Line Prava	8	dřevo	1408x800x549	Ø 200	164

Tabulka 1 Technická specifikace

Typ zařízení: Lokální vytápěcí jednotka na pevná paliva

Typ paliva:

Dřevo

P_{nom} [kW] – Jmenovitý tepelný výkon nebo rozsah výkonů (v závislosti na typu paliva), zaokrouhlený na jedno desetinné místo.	8
PSH_{nom} [kW] – Jmenovitý tepelný výkon pro vytápění místnosti nebo rozsah výkonů (v závislosti na typu paliva), zaokrouhlený na jedno desetinné místo.	8,4
P_{part} [kW] – Tepelný výkon při částečném zatížení nebo rozsah výkonů (v závislosti na typu paliva), pokud je uvedeno, zaokrouhlený na jedno desetinné místo.	5,4
PSH_{part} [kW] – Tepelný výkon při částečném zatížení pro vytápění místnosti nebo rozsah výkonů (v závislosti na typu paliva), pokud je uvedeno, zaokrouhlený na jedno desetinné místo.	4,8
η_{nom} [%] – Účinnost zařízení při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhlená na celá čísla.	80
η_{part} [%] – Účinnost zařízení při tepelném výkonu při částečném zatížení, zaokrouhlená na celá čísla.	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise CO při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhlené na celá čísla.	909
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise CO při 13 % obsahu kyslíku při tepelném výkonu při částečném zatížení, pokud je uvedeno, zaokrouhlené na celá čísla.	1268
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise NO _x při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhlené na celá čísla.	154
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise NO _x při 13 % obsahu kyslíku při tepelném výkonu při částečném zatížení, pokud je uvedeno, zaokrouhlené na celá čísla.	162
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise uhlovodíků při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhlené na celá čísla.	71
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise uhlovodíků při 13 % obsahu kyslíku při tepelném výkonu při částečném zatížení, pokud je uvedeno, zaokrouhlené na celá čísla.	76
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise jemných částic při 13 % obsahu kyslíku při nominálním tepelném výkonu, zaokrouhlené na celá čísla.	34
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise jemných částic při 13 % obsahu kyslíku při tepelném výkonu při částečném zatížení, pokud je uvedeno, zaokrouhlené na celá čísla.	33
p_{nom} [Pa] – Minimální tlak komínu při nominálním tepelném výkonu, zaokrouhlený na celá čísla.	12
p_{part} [Pa] – Minimální tlak komínu při tepelném výkonu při částečném zatížení, pokud je uvedeno, zaokrouhlený na celá čísla.	7

Zařízení pro přerušovaný provoz při uzavřeném použití –

Vzdálenost od hořlavých částí:

dB (Dole): 0 mm

dF (Přední spodní část): 500 mm

dC (Strop): 0 mm

dR (Zadní část): 200 mm

dS (Strana): 200 / 800 mm

dL (Boční záření): 400 mm

dP (Přední část): 800 mm

s NDP

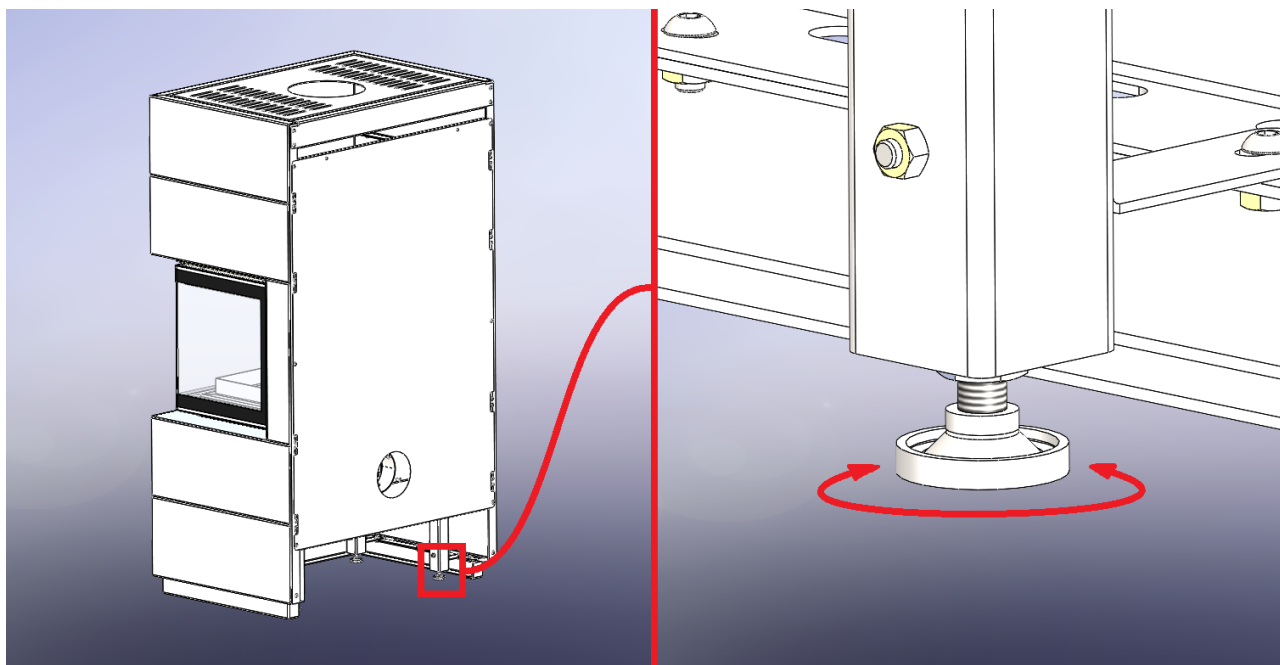
Tento výrobek splňuje požadavky nařízení (EU) 2015/1186 a BImSchV stupeň 2.



Štítek zařízení – „Přečtěte si a dodržujte návod k použití“

4. UMÍSTĚNÍ KRBOVÝCH KAMEN

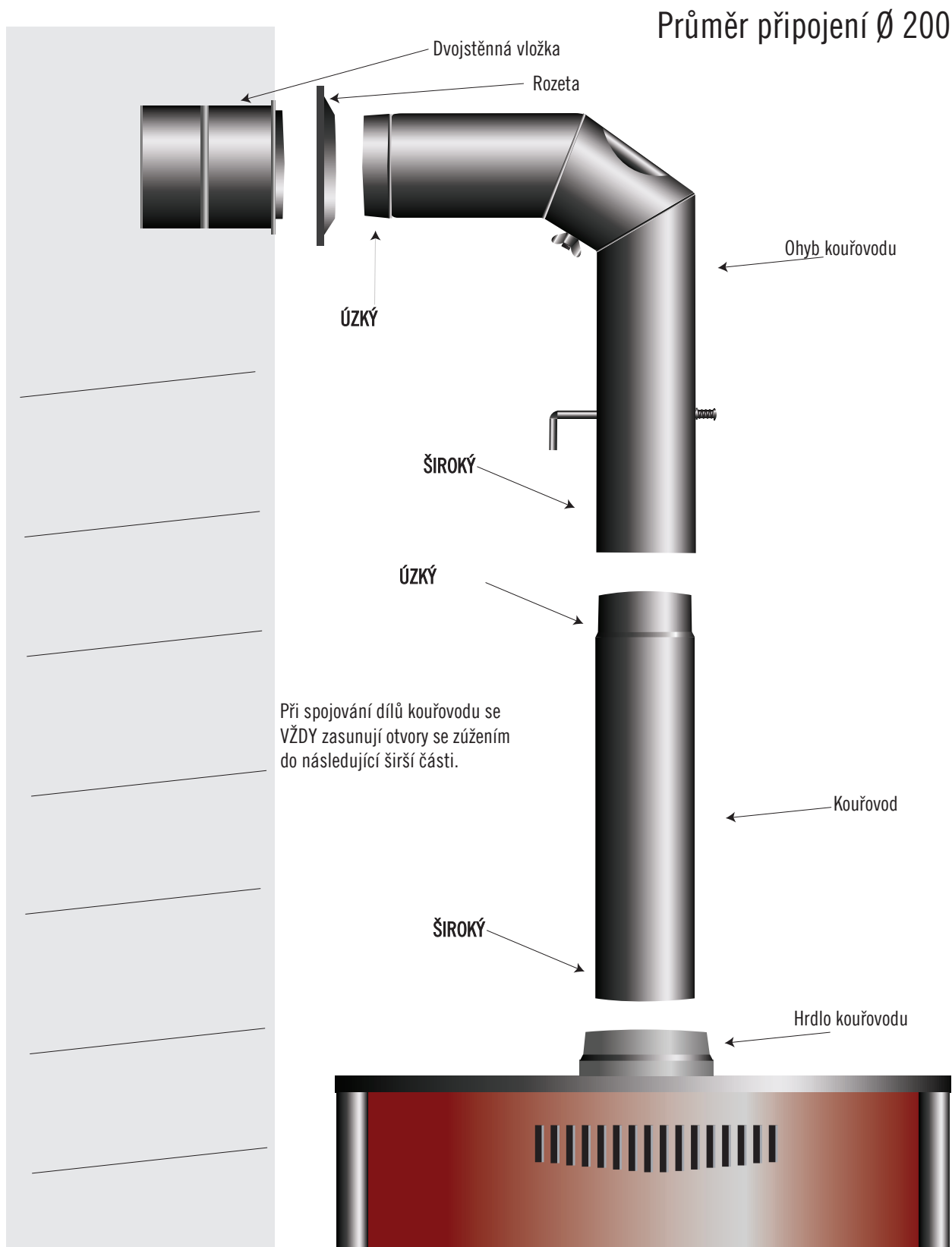
Při instalaci kamen je důležité dodržovat místní předpisy platné pro tento typ výrobku. Doporučujeme konzultaci s místním kominíkem. Je důležité kamna instalovat vodorovně, což lze dosáhnout utažením nebo povolením závitů nožiček kamen (obrázek 1).



Obrázek 1 Nastavení výšky kamen, uvedení do vodorovné polohy

Krbová kamna jsou dodávána na transportní paletě s připraveným horním připojením na komín. Spojení kamen s komínem se provádí nasazením kouřovodu na kouřovou přípojku v kamnech.

5. PŘIPOJENÍ KRBOVÝCH KAMEN KE KOMÍNU



Obrázek 1 Připojení krbových kamen ke komínu

DŮLEŽITÉ

Je nutné dodržovat národní instalační předpisy a stavební řád v této oblasti. Vyžaduje se komín s minimální teplotní třídou T400, který je odolný proti požáru v komíně a vysokým teplotám.

VeźmĚte prosĚm na vĚdomĚ, Źe kouřovod a kryt kouřovodu musĚ tĚsnĚ dolĚhat. Pokud je krbovĚ kamna instalovĚna na hořlavou nebo na teplotu citlivou podlahu, musĚ bĚt postavena na pevnou a nehořlavou podloŹku (např. plech, keramika, kĚmen). PodloŹka musĚ bĚt vĚtřĚi neŹ zĚkladna kamen, konkrĚtnĚ: nejmĚnĚ 20 cm za a po stranĚch kamen a 80 cm před nimi. KrbovĚ kamna musĚ bĚt umĚstĚna minimĚlnĚ 20 cm od hořlavĚch a na teplotu citlivĚch materiĚlĚch ze stran a 80 cm od prosklenĚch stran. V přĚmĚ oblasti sĚlĚnĚ (přednĚ strana krbovĚch kamen) musĚ bĚt minimĚlnĚ bezpeĚnĚ vzdĚlenost od hořlavĚch a na teplotu citlivĚch materiĚlĚch alespoň 80 cm. Pokud to z jakĚhokoli dĚvodu nenĚ moŹnĚ, je nutnĚ citlivĚ materiĚly odpovĚdajĚcĚm zpĚsobem chrĚnit nehořlavĚm krytem. StejnĚ tak je při instalaci nutnĚ zajistit dostateĚnĚy přĚstup k zařĚzenĚ, přĚpojovacĚmu prostoru a komĚnu, aby byla moŹnĚ snadnĚ uřĚzba a ĚiřtĚnĚ.

PoznĚmka: MinimĚlnĚy prostor pro zabudovĚnĚ nenĚ uveden v certifikĚtu. **VarovĚnĚ:** TepelnĚ zĚřenĚ, zejmĚna skrze sklenĚnou keramickou desku, mĚŹe snadno zapĚlit hořlavĚ předmĚty v blĚzkosti. Proto vŹdy dodrŹujte minimĚlnĚy vzdĚlenosti od hořlavĚch materiĚlĚch.

KrbovĚ kamna musĚ bĚt umĚstĚna vodorovnĚ. MĚstnost, ve kterĚ jsou kamna instalovĚna, musĚ mĚt dostateĚnĚy přĚvod ĚerstvĚho vzduchu. Při provozu kamen na jmenovitĚy tepelnĚy vĚkon je pro sprĚvnĚ spalovĚnĚy zapotřebĚy přĚbliŹnĚ 30 m³/h vzduchu. PřĚvod ĚerstvĚho vzduchu lze zajistit otevřenĚm okna nebo dveřĚ.

NejvhodnĚjřĚy je zajistit přĚvod vzduchu (plocha 150 aŹ 200 cm²) v blĚzkosti krbovĚch kamen.

VĚZNAMNĚ

OdsĚvacĚy ventilĚtory, které jsou provozovĚny ve stejnĚm prostoru nebo vĚtracĚm systĚmu společnĚ s topidly, mohou zpĚsobovat problĚmy.

V takovĚch přĚpadech je nutnĚ zajistit dostateĚnĚy přĚvod vzduchu nebo nainstalovat bezpeĚnostnĚy zařĚzenĚy pro kontrolu podtlaku.

ZařĚzenĚy nesmĚ bĚt zabudovĚno do vĚtracĚch systĚmĚch, kde je podtlak menřĚy neŹ -15 Pa.

DoporuĚuje se konzultace s přĚsluřnĚm kominĚkem.

6. PŘĚIPOJENĚY KOUŘOVODU

Naře krbovĚ kamna jsou vyrobena podle norem DIN 18 891/A2, konstrukĚnĚy typ 1, a DIN EN 16510 a mohou bĚt přĚpojĚna ke komĚnĚm s vĚce spotřebĚci. Pro přĚpojĚnĚy kouřovodu jsou urĚeny kouřovĚ roury a kolena o přĚmĚru \varnothing 200 mm, vyrobenĚy dle normy DIN 1298. Je dĚleŹitĚy zdĚraznit, Źe vřechny ĚĚsti kouřovodovĚho přĚpojĚnĚy (kouřovod, kouřovĚ roury, kolena a přĚpojĚnĚy ke komĚnu) musĚ bĚt pevnĚ a tĚsnĚ spojeny. PřĚmĚr komĚna musĚ bĚt minimĚlnĚ stejnĚy nebo vĚtřĚy neŹ přĚmĚr kouřovodu. KrbovĚ kamna budou sprĚvnĚ fungovat, pokud budou přĚpojĚna ke kvalitnĚmu komĚnu, kterĚy dosahuje předepsanĚho podtlaku 12 Pa, coŹ umoŹnĚy sprĚvnĚy odvĚdĚnĚy spalin vzniklĚch spalovĚnĚm paliva. PřĚliř silnĚy tah komĚna vede k problĚmĚm s regulacĚy vĚkonu krbovĚch kamen, k jejich přetĚŹenĚy a moŹnĚmu pořkozenĚy. V takovĚch přĚpadech doporuĚujeme pouŹitĚy kouřovĚ klapky, pomocĚy kterĚ lze udržet podtlak v předepsanĚch mezĚch. PomocĚy nĚy lze udržet podtlak v předepsanĚch mezĚch. Vhodnost komĚna musĚ bĚt potvrzena v souladu s normami EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.

DĚleŹitĚy

BezvadnĚy funkce komĚna musĚ bĚt prokĚzĚna vĚpoĚtem podle normy EN 13384-2:2015 +A1:2019 s ohledem na skuteĚnĚy podmĚnky na mĚstĚ instalace.

DoporuĚuje se konzultace s autorizovanĚm kominĚkem nebo odbornou osobou. PomocĚy nĚy lze udržet podtlak v předepsanĚch mezĚch. Vhodnost komĚna musĚ bĚt potvrzena v souladu s normami EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.

DĚleŹitĚy

BezvadnĚy funkce komĚna musĚ bĚt prokĚzĚna vĚpoĚtem podle normy EN 13384-2:2015 +A1:2019 s ohledem na skuteĚnĚy podmĚnky na mĚstĚ instalace. DoporuĚuje se konzultace s autorizovanĚm kominĚkem nebo odbornou osobou.

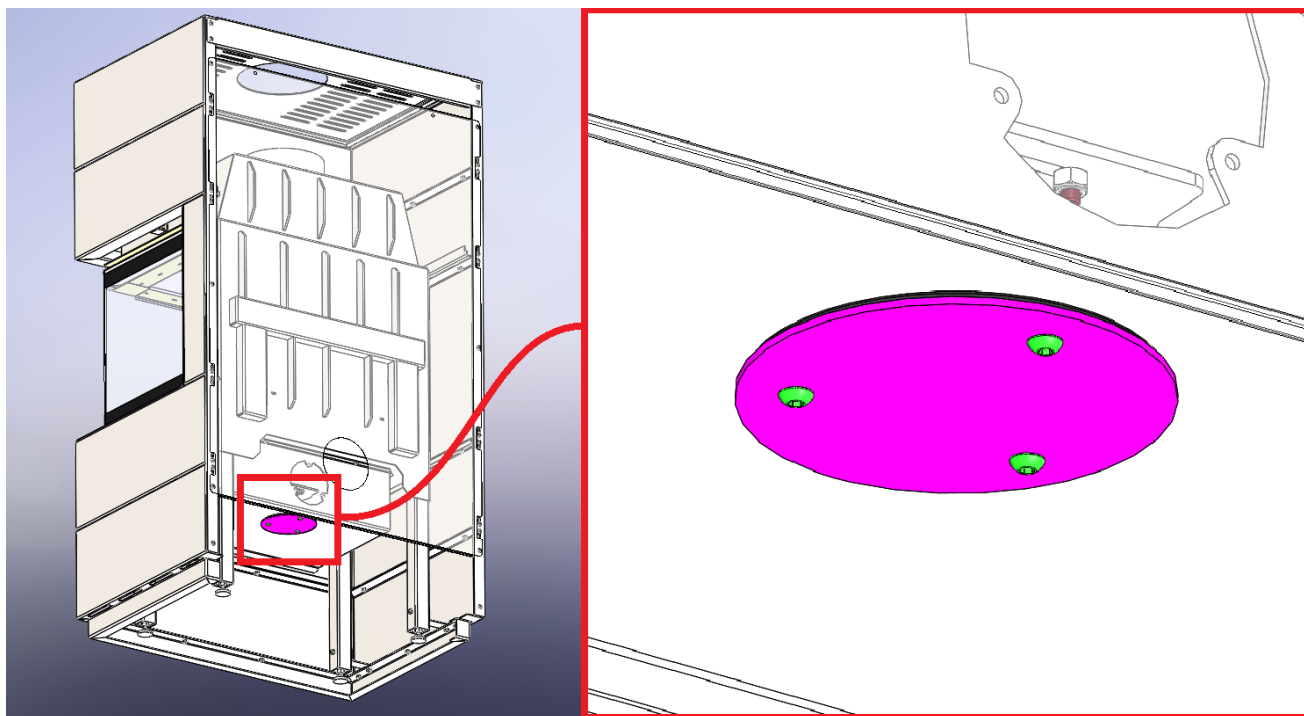
7. PŘIPOJENÍ EXTERNÍHO PŘÍVODU VZDUCHU

Krb nabízí možnost připojení k externímu přívodu vzduchu. K tomu je zapotřebí flexibilní hliníková trubka s vnitřním průměrem Ø125 a odpovídající svorka. Externí přívod vzduchu se doporučuje, pokud je krb provozován za nepříznivých podmínek (viz tabulka 3) a ke zvýšení účinnosti (pro správný provoz krbu je nutný přívod vzduchu. Pokud je využíván vzduch z místnosti, je třeba častěji otevírat okno).

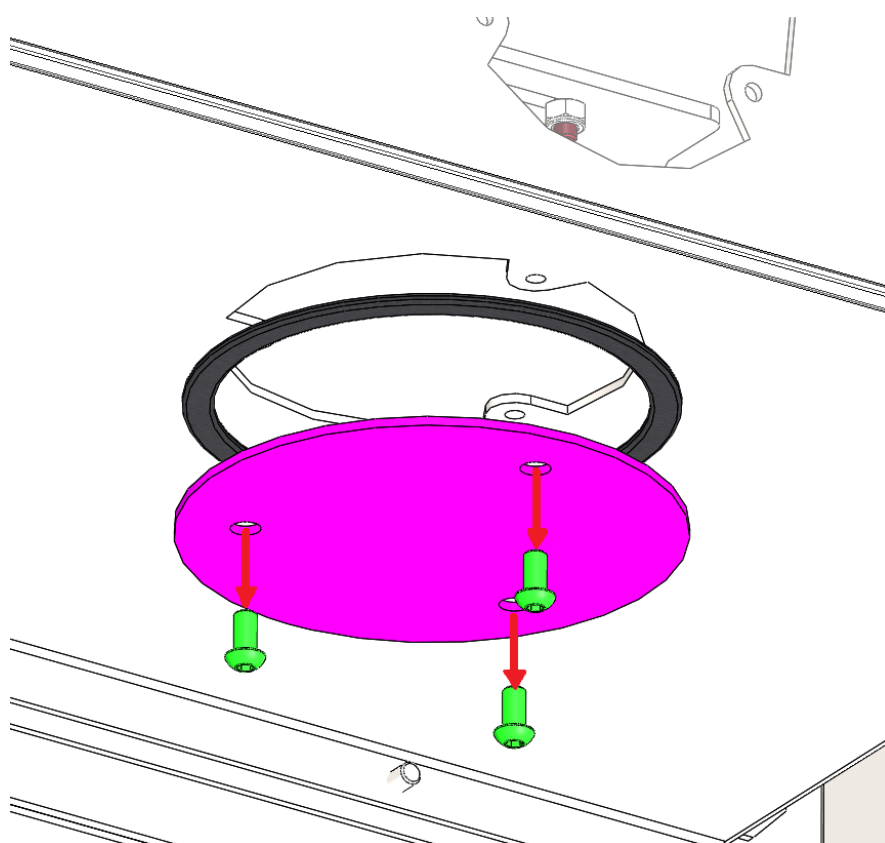
Způsob připojení k externímu přívodu vzduchu je znázorněn na obrázcích 3 a 5. Připojení může být provedeno přes podlahu místnosti nebo přes stěnu. Připojení může být umístěno na zadní straně nebo ve spodní části. Obrázky 4 a 6 ukazují postup výměny přípojky externího přívodu vzduchu a krytu.

Důležité:

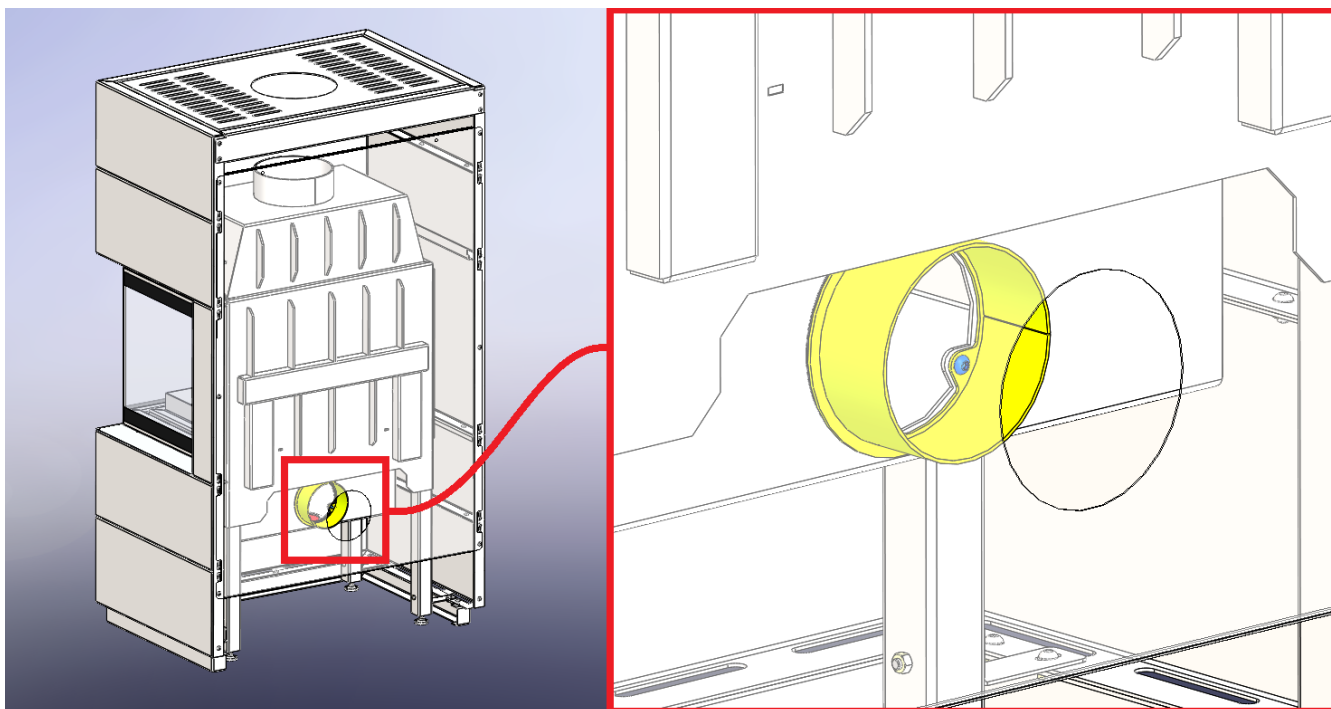
Topeniště a víko nádoby na popel musí být vždy uzavřeny, kromě případů zatápění, přikládání paliva a odstraňování zbytků spalování, aby se zabránilo úniku spalin.



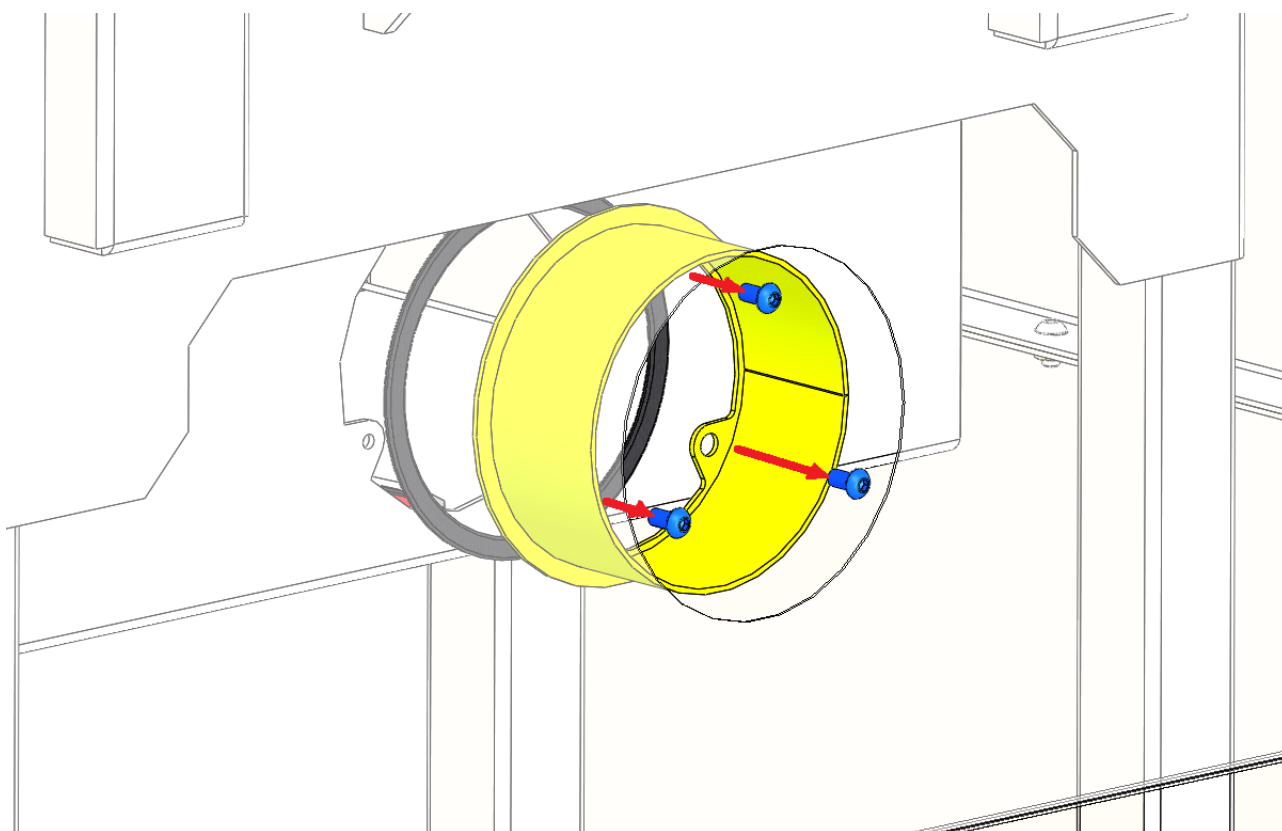
Obrázek 3 Umístění krytu



Obrázek 4 Demontáž krytu pro přívod externího vzduchu



Obrázek 5 Zobrazení polohy připojení pro externí přívod vzduchu



Obrázek 6 Odstranění připojení pro přívod venkovního vzduchu.

Montáž připojení a krytu se provádí opačným pořadím než demontáž.

8. OPENÍ S KRBOVÝMI KAMNY

U krbových kamen je díky konstrukci zajištěno, že spalovací prostor je kromě obsluhy vždy uzavřen, a to i tehdy, když nejsou kamna v provozu.

Pozor: Při topení se madla krbových kamen zahřívají a musí být obsluhována ochrannou rukavicí.

Doporučené palivo

Krbová kamna jsou vhodná pro topení poleny a hnědouhelnými briketami. Topte suchým dřevem (<20 % vlhkosti). Při topení vlhkým dřevem vzniká dehet, který se usazuje uvnitř kamen, kouřovodu a také v komínu. Usazený dehet snižuje účinnost komína a může vést i ke vzniku požáru komína.

Důležité!

- Verwarm alleen met aanbevolen brandstof. Verbrand geen afval, vooral geen plastic, omdat dit de houtkachel en schoorsteen beschadigt en schadelijk is voor het milieu. Het stoken met restanten van spaanplaat is gevaarlijk, omdat spaanplaat lijmstoffen bevat die oververhitting en beschadiging van de houtkachel kunnen veroorzaken.
- Zařízení nesmí být používáno, pokud jsou těsnění na dveřích poškozená, aby se zabránilo úniku spalin.
- Uzavřete všechny vzduchové ventily, jakmile je spalovací proces zcela dokončen a topení již není v provozu.

Maximální množství přikládaného paliva:

Polena (obvod 30–35 cm, délka 33 cm)	2–3 kusy, ~ 2,4 kg
--------------------------------------	--------------------

Tabulka 2 Maximální množství paliva

Pecní prostor této krbové kamna je určen pro příležitostný provoz. Pro optimální výkon se doporučuje udržovat plamen během provozu stálý a pravidelně přidávat palivo podle pokynů.

První rozpalování

Pro první rozpalování použijte novinový papír a drobné suché dřevo. Topte mírným ohněm, přičemž nepřikládejte více než polovinu doporučeného množství paliva.

Při prvním topení může dojít ke vzniku kouře a zápachu, protože žáruvzdorná barva, kterou jsou pokryty plechové části kamen, tvrdne. Během tvrdnutí je barva měkká a může být snadno poškozena dotykem nebo položením předmětů na natřené části.

Zajistěte prosím dobré větrání místnosti, ve které jsou kamna instalována.

Při prvním rozpalování si osvojte ovládání primárního a sekundárního přívodu vzduchu. V prvních dnech topte mírným ohněm, poté postupně zvyšujte množství paliva, dokud nedosáhnete jmenovitého tepelného výkonu.

Tímto způsobem prodloužíte životnost svých krbových kamen.

Rozpalování

Doporučujeme na novinový papír položit vrstvu nasekaného suchého dřeva, na to 2–3 menší kusy štípaného dřeva. Otočte vzduchový regulátor úplně otevřený a nechte palivo dobře vzplanout. Podle potřeby přidejte ještě 3–4 menší kusy štípaného dřeva.

Při zatápění doporučujeme nechat dvířka topeniště po dobu 2–3 minut mírně pootvřená (~2 cm), aby se zabránilo zamlžení keramického skla.

Neopouštějte kamna během fáze rozhoření bez dozoru. Dvířka topeniště musí být vždy zavřená, kromě případů přikládání paliva nebo čištění kamen. Jakmile jsou kamna dobře rozžhavená a je dostatek žhavých uhlíků, pokračujte v topení podle běžného provozu.

DŮLEŽITÉ

- Používejte k zapálení nikdy benzín ani jiné kapalné palivo.
- Neukládejte hořlavé kapaliny ani jiné snadno hořlavé předměty v blízkosti krbových kamen.

Normální provoz

Jakmile krbová kamna dosáhnou provozní teploty a palivo se spálí až na žhavé uhlíky, můžete přidávat doporučené množství paliva podle Tabulky 2 (strana 118). Výkon kamen regulujete pomocí vzduchového regulátoru, v závislosti na použitém palivu, jak je popsáno v dalším textu. Pokud se paliva uvedená v Tabulce 2 (strana 118) spálí během jedné hodiny, pracují kamna ZÜRICH s jmenovitým tepelným výkonem 8 kW. Kamna pracují v normálním provozu, pokud se každou hodinu přidává povolené množství paliva a regulátor je nastaven tak, aby přidané palivo během jedné hodiny shořelo až na žhavé uhlíky.

DŮLEŽITÉ:

- Kvůli přetížení a poškození krbových kamen není povoleno přikládat větší množství paliva najednou nebo zkracovat intervaly přikládání.

Za škody způsobené přetížením kamen nejsou uznávány žádné záruční nároky.

MOŽNÉ PROBLÉMY A DOPORUČENÍ

Pokud se kouř dostává do místnosti, může být komín ucpaný nebo jsou nepříznivé povětrnostní podmínky. Kouř v místnosti nebo nepříjemný zápach kouře během provozu kamen jsou příznaky tohoto problému. Zkontrolujte a vyčistěte komín a v případě potřeby kontaktujte kominíka.

Při mechanických poruchách, jako jsou deformované dveře nebo rozbité sklo, okamžitě ukončete provoz kamen.

Pokud se dveře kamen nedají zavřít, může to být důsledkem deformace způsobené přetížením. Poškození skla může vzniknout v důsledku nárazů nebo opotřebení.

V těchto případech okamžitě ukončete oheň (nedoplňujte palivo) a poškození nahlaseť zákaznickému servisu.

9. REGULACE VÝKONU KRBOVÝCH KAMEN

Výkon krbových kamen se reguluje pomocí regulačního vzduchu. Ten se nachází pod dvířky kamen.

Pro správné použití regulačního vzduchu (regulátoru výkonu) je potřeba určité zkušenosti. Proto vás žádáme, abyste dodržovali naše doporučení.

Při rozpalování kamen používejte pouze polena a nastavte regulátor na max. 100 % otevřený. Tím zajistíte dostatek vzduchu pro spalování a oheň může rychle vzplanout.

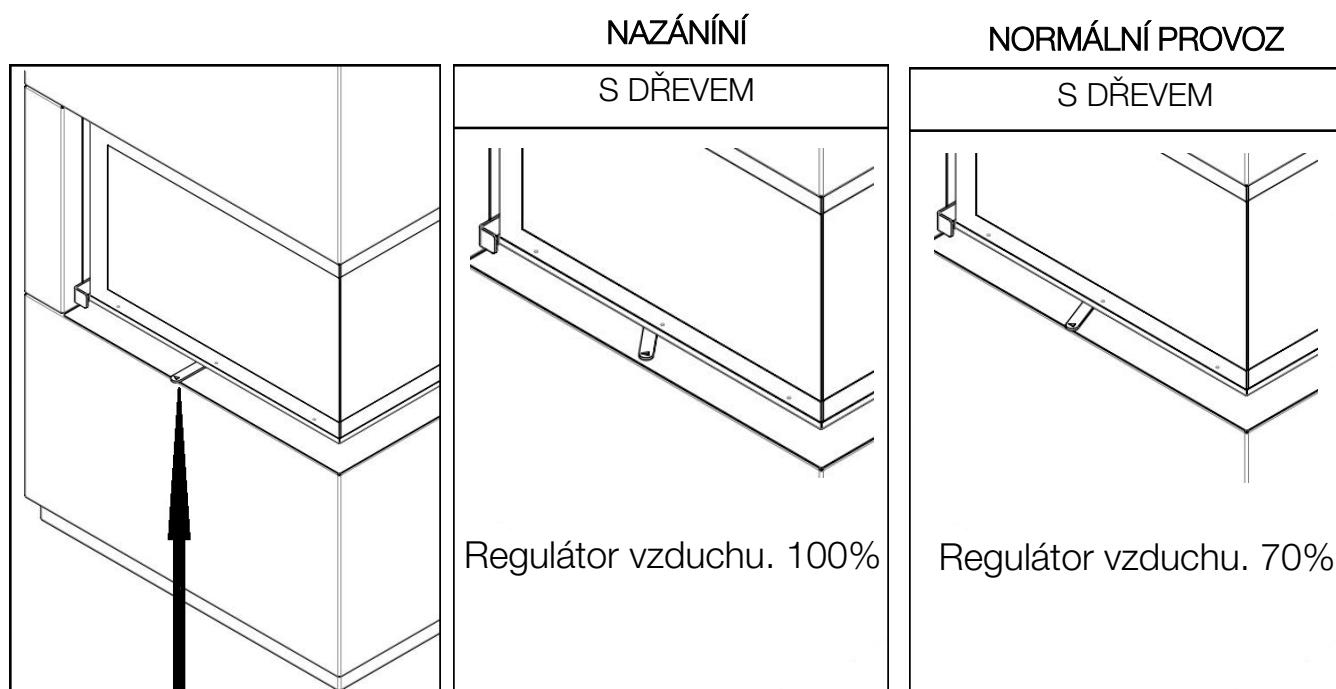
Regulace výkonu krbových kamen v běžném provozu závisí na použitém palivu.

Pro vytápění v normálním provozu se štípaným dřevem doporučujeme následující nastavení regulátoru: vzduchový regulátor otevřený na 70 %. Výkon krbových kamen můžete zvýšit nebo snížit otáčením vzduchového regulátoru. Tepelný výkon kamen nezávisí pouze na nastavení regulátoru a druhu paliva, ale také na velikosti paliva a podtlaku v komíně.

Menší kusy štípaného dřeva hoří rychleji a při stejném nastavení regulátoru mohou dosahovat vyššího výkonu než větší kusy. Rovněž při stejném nastavení regulátoru je výkon větší, pokud komín lépe táhne, tj. pokud je podtlak větší než je plánováno.

Postupem času poznáte charakteristiku kamen a naučíte se přesně regulovat jejich výkon.

Použití vzduchového regulátoru je znázorněno na přiloženém obrázku:



Regulátor vzduchu.

Obrázek 7 – Použití vzduchového regulátoru

DŮLEŽITÉ:

- Nedoplňujte palivo, dokud předchozí přidané palivo není zcela spálené na žhavé uhlíky. Tímto způsobem snížíte riziko úniku kouřových plynů do místnosti. Před přidáním paliva vždy prosím proprašte rošt, aby byla zajištěna dostatečná přívod vzduchu pro spalování paliva. V normálním provozu nesmí být primární regulátor vzduchu nikdy úplně (100 %) otevřený, protože by to mohlo vést k přetížení a poškození krbových kamen.
- Konstrukcí je zajištěno, že sklo dvířek ohniště zůstává vždy čisté. Sklo může být znečištěno sazem pouze při špatném spalování, což může být způsobeno nevhodným nebo špatným komínem, nedostatkem kyslíku, vlhkým dřevem nebo nesprávným palivem.

TOPENÍ V PŘECHODNÉM OBDOBÍ

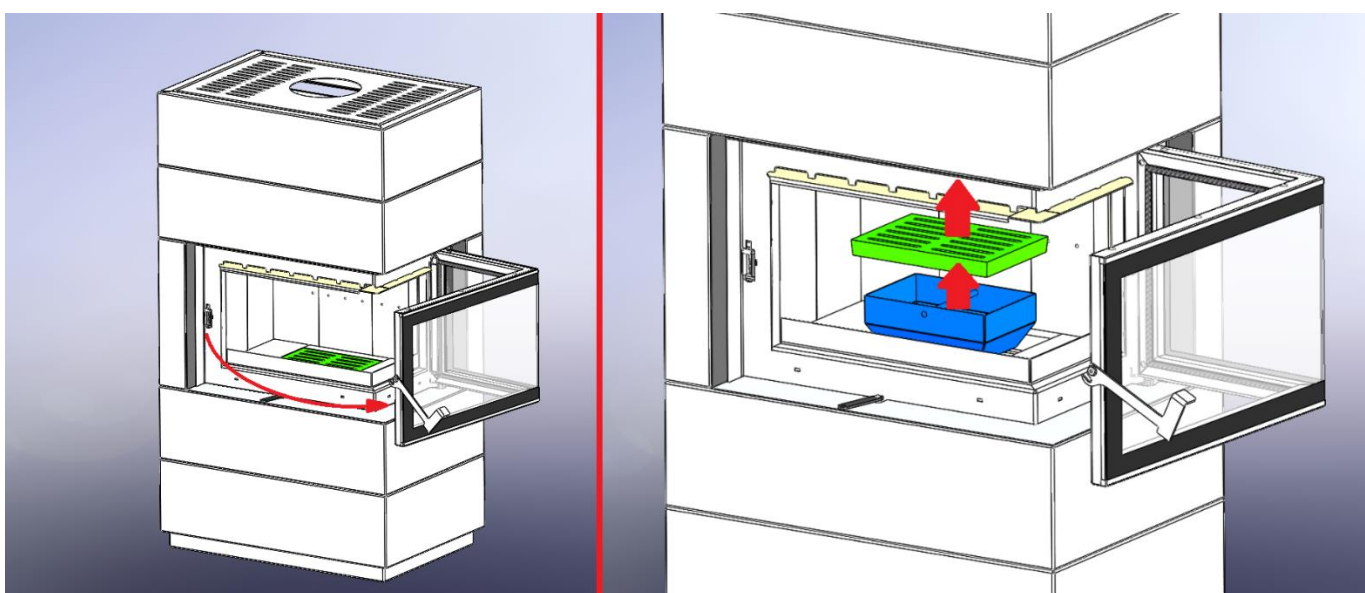
V přechodném období, kdy je venkovní teplota vyšší než 15 °C, se může stát, že komín nedokáže vytvořit potřebný podtlak. V takovém případě se pokuste topit menšími kusy dřeva, přidávejte menší množství paliva a častěji pročistějte rošt, aby byla zajištěna dostatečná přívod vzduchu pro spalování.

10. ÚDRŽBA A ČIŠTĚNÍ KAMINOVÝCH KAMEN

Minimálně jednou ročně je nutné vyčistit kamna a kouřovody od usazenin. Pokud se topí vlhkým dřevem, je čištění potřeba častěji. Kamna a kouřovody jsou opatřeny vysoce tepelně odolnou barvou. Tato barva se vypálí po druhém nebo třetím roztopení. Teprve poté lze natřené části čistit lehce navlhčeným hadříkem, který nepouští chlupy. Sklo u dvířek topeniště lze čistit pouze za studena pomocí čističe na okna. Případné zčernání skla v počáteční fázi roztápění lze, dokud není sklo příliš horké, očistit suchým hadříkem (ne syntetickým).

DŮLEŽITÉ:

- Krbová kamna smí být čištěna pouze v chladném stavu. Důrazně upozorňujeme, aby se nahřátá kamna nečistila vlhkým hadříkem.
- Pravidelně vyprázdňujte popelník. Při vyprázdňování popelníku mějte na paměti, že popelník je horký a nesmí být položen na hořlavé nebo teplotně citlivé podložky.
- Vyvarujte se, aby se popel dotýkal roštu ohniště, jinak dojde k přehřátí a poškození.
- Pokud při používání krbových kamen dojde k poruchám, obraťte se na svého kominíka nebo na servis ve vašem okolí.



Obrázek 8 – Vyprázdnění popelníku

11. VÝKON VYTÁPĚNÍ MÍSTNOSTI

Velikost vytápěného prostoru v m³ závisí na typu vytápění a tepelné izolaci objektu. Čím lepší je tepelná izolace objektu, tím menší jsou tepelné ztráty a tím větší je vytápěný prostor.

	230 m ³	172m ³	138m ³
8 kW	Příznivé podmínky vytápění	Méně příznivé podmínky vytápění	Nepříznivé podmínky vytápění

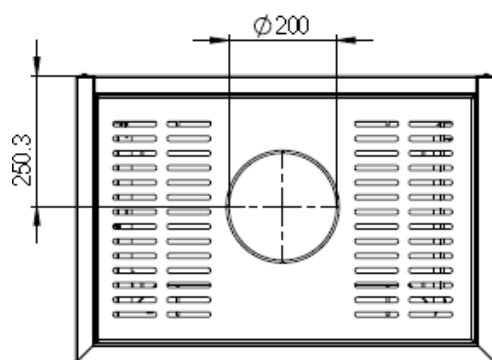
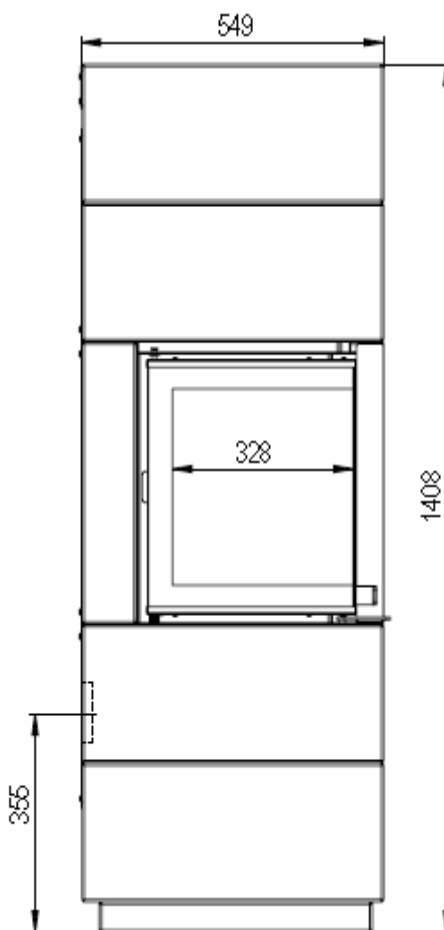
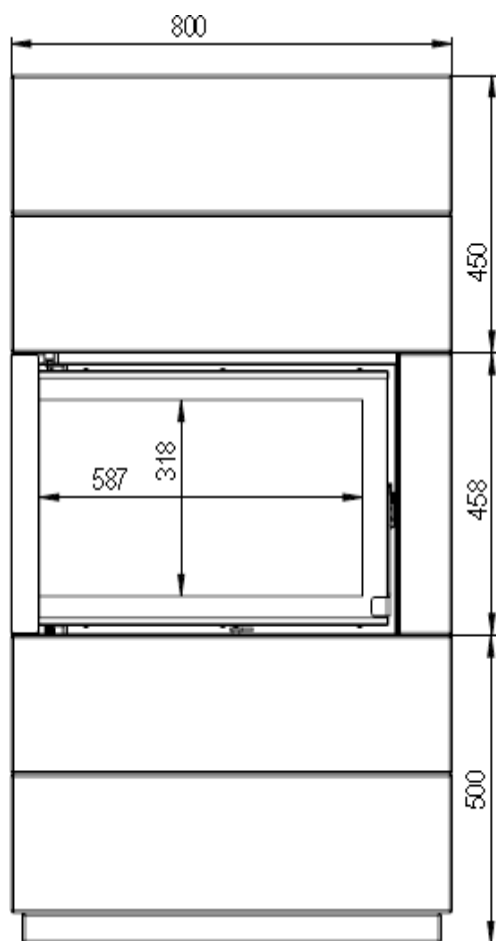
Tabulka 3 Efektivita vytápěcích podmínek závisí na objemu místnosti, ve které se kamna nacházejí.

Pro časové vytápění (např. o víkendu) nebo vytápění s přestávkami delšími než 8 hodin se považují podmínky za méně příznivé nebo dokonce za nepříznivé vytápěcí podmínky.

12. NEJDŮLEŽITĚJŠÍ STRUČNĚ

- Umístěte kamna do místnosti s vhodnou velikostí, tak aby potřeba tepla odpovídala jmenovitému tepelnému výkonu.
- Při zapalování a rozpalování používejte suché a tenké polínka, dokud nedosáhne provozní teploty. Tím se zabrání vzniku kouře a kamna rychleji dosáhnou požadované provozní teploty.
- Vyhněte se provozu v doutnacím režimu. Při zatápění poleny doporučujeme nastavit regulátor vzduchu na 100 %. Tímto způsobem bude palivo hořet čistě, aniž by docházelo k poškození životního prostředí. Sekundární vzduch zajišťuje čisté spalování a zároveň čistí skleněná dvířka kamen.
- Pokud topíte dřevem, používejte pouze suché dřevo s obsahem vlhkosti do 20 %. Tato vlhkost je dosažena, pokud je pokácené dřevo skladováno minimálně jeden rok. Mokrý dřevo hoří nečistě a má nízkou výhřevnost.
- Používejte pouze doporučená paliva (strana 11).
- Držte se v zájmu vlastního bezpečí návodu k použití krbových kamen.

13. MONTÁŽNÍ ROZMĚRY



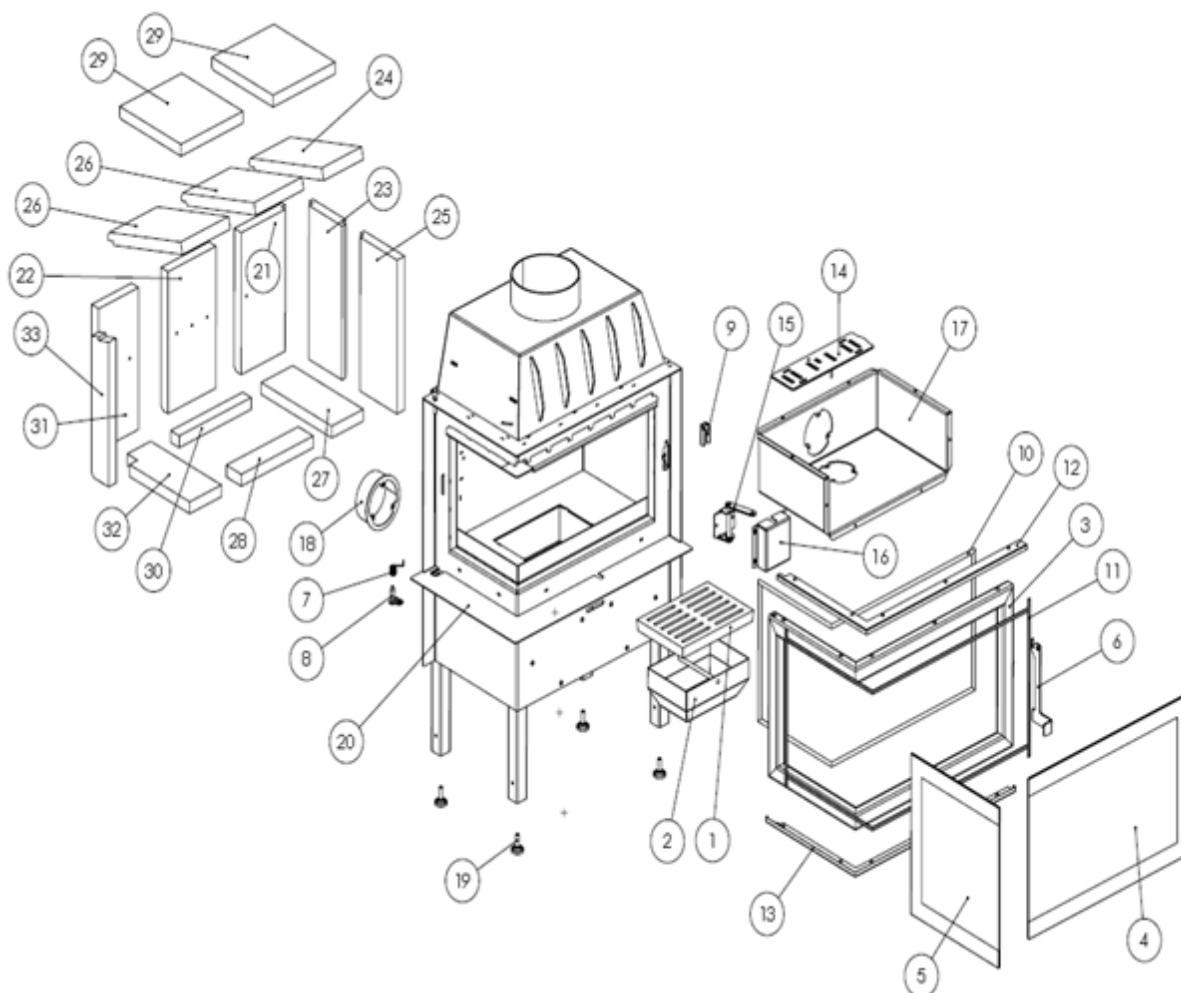
Technische Daten

Výška (mm)	1408
Šířka (mm)	800
Hloubka (mm)	549
Jmenovitý tepelný výkon (kW)	8
ozměry topeniště (mm)	362x540x304
Hmotnost (kg)	164
Hodinová spotřeba paliva	1,6 kg/h
Rozměry skla 1 (V x Š) (mm)	318 x 587
Rozměry skla 2 (V x Š) (mm)	318 x 328

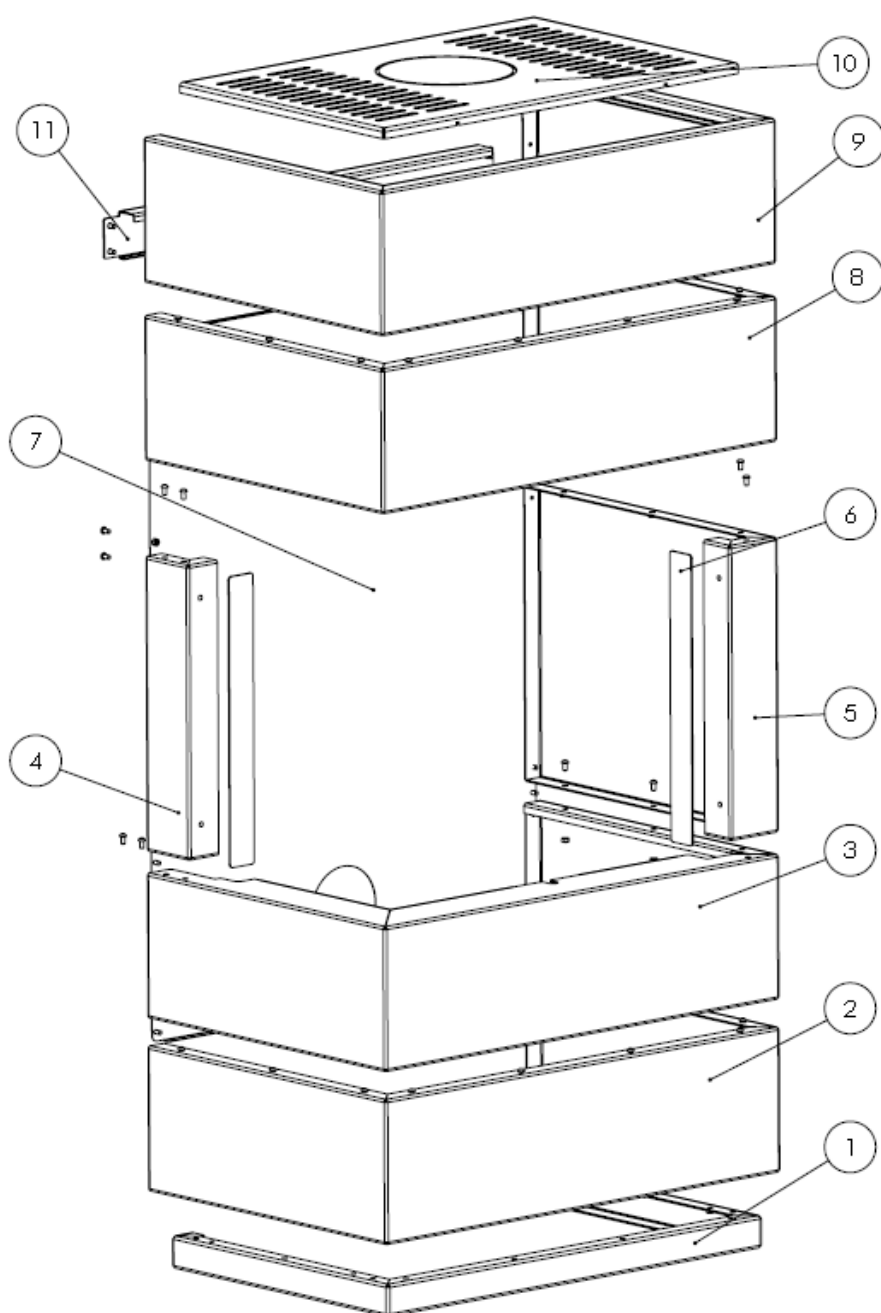
14. NÁHRADNÍ DÍLY

NAME INTEGRA PLUS LINE PRAVA
 IDENT: A40-503PLD.R00
 EAN: 3859894167408

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	ROŠT
2	X15-503-19-000	POPELNÍK
3	X15-503-22-000R	DVEŘE OHNIŠTĚ
4	X00-452-03-002	SKLENĚNÁ TABULE 1
5	X00-452-03-005	SKLENĚNÁ TABULE 2
6	X15-503-21-003	KLIKA DVEŘÍ
7	X00-503-17-001 D	PRUŽINA PRO DVEŘE OHNIŠTĚ PRAVÁ
8	X15-503-24-000	SPODNÍ PANT
9	X15-440-10-000	ZÁMEK
10	X00-452-03-010	TĚSNĚNÍ DVEŘÍ
11	X00-503-03-040	TĚSNĚNÍ PRO SKLO
12	X15-503-21-001R	DRŽÁK SKLA O
13	X15-503-21-002R	DRŽÁK SKLA U
14	X15-503-65-001	REGULÁTOR VZDUCHU
15	X15-503-29-000	RUČKA REGULÁTORU VZDUCHU INTEGRA
16	X15-503-16-001	KRYT REGULÁTORU VZDUCHU
17	X15-503-14-001	KRYT ROZDĚLOVAČE VZDUCHU
18	X15-503-20-000	PŘIPOJENÍ VZDUCHOVÉ TRUBKY
19	X00-503-99-001	NOHA PRO REGULACI
20	X15-503-15-003 R	KRYT
21	X00-503-54-001 R	VERMIKULITOVÁ DESKA 1 R
22	X00-503-54-002	VERMIKULITOVÁ DESKA 2
23	X00-503-54-003	VERMIKULITOVÁ DESKA 3
24	X00-503-54-004	VERMIKULITOVÁ DESKA 4
25	X00-503-54-005	VERMIKULITOVÁ DESKA 5
26	X00-503-54-006	VERMIKULITOVÁ DESKA 6
27	X00-503-54-007	VERMIKULITOVÁ DESKA 7
28	X00-503-54-008	VERMIKULITOVÁ DESKA 8
29	X00-503-54-009	VERMIKULITOVÁ DESKA 9
30	X00-503-54-010	VERMIKULITOVÁ DESKA 10
31	X00-503-54-011 R	VERMIKULITOVÁ DESKA 11 R
32	X00-503-54-012	VERMIKULITOVÁ DESKA 12
33	X00-503-54-014	VERMIKULITOVÁ DESKA 14
34	X00-503-54-000 R	SADA VERMICULITU R



POZ	IDENT	NAME
1	X15-503-61-001	PODKLADOVÁ LIŠTA
2	X40-503-82-001 R	OBAL 2 PRAVÝ
3	X40-503-82-002 R	OBAL 3 PRAVÝ
4	X40-503-64-002 R	KRYCÍ DÍL 2 PRAVÝ
5	X40-503-63-001 R	KRYCÍ DÍL 3 PRAVÝ
6	X40-503-95-001	BOČNÍ MASKA
7	X40-503-60-003	SPOJOVACÍ DÍL 1
8	X40-503-85-001 R	OBAL 8 PRAVÝ
9	X40-503-85-003 R	OBAL 9 PRAVÝ
10	X40-503-60-005	HORNÍ KRYCÍ DESKA
11	X40-503-60-004	SPOJOVACÍ DÍL 2



15. INFORMACE O LIKVIDACI

Společnost Thermia d.o.o. zajišťuje, aby její výrobky byly po celou dobu jejich životního cyklu šetrné k životnímu prostředí.

Zavazujeme se podporovat naše výrobky i po uplynutí jejich životnosti. Pro správnou likvidaci spotřebiče důrazně doporučujeme kontaktovat místní společnost zabývající se likvidací odpadu.

Na konci životního cyklu výrobku doporučujeme odstranit všechny části, které přicházejí do styku s plamenem, jako je sklo, topeniště, rošty, sací desky, přepážky, vyzdívky spalovací komory (např. šamot), keramika, zapalovací prvky atd. Snímače, snímače spalovací komory a teplotní monitory zlikvidujte s běžným domovním odpadem.

Informace o jednotlivých součástech zařízení

Šamotová hlína ve spalovací komoře:

Odstraňte ze spotřebiče všechny šamotové součásti nainstalované ve spalovací komoře. Pokud jsou přítomny, je nutné předem odstranit všechny upevňovací prvky. Šamotové součásti, které přišly do kontaktu s ohněm nebo spalinami, je nutné zlikvidovat; jejich opětovné použití nebo recyklace není možná.

Vermikulit ve spalovací komoře:

Odstraňte veškerý vermikulit, který byl nainstalován ve spalovací komoře spotřebiče. Pokud jsou přítomny, je nutné předem odstranit všechny upevňovací prvky. Vermikulit, který přišel do kontaktu s ohněm nebo výfukovými plyny, je nutné zlikvidovat; opětovné použití nebo recyklace není možná.

Sklokeramický panel:

Sklokeramický panel vyjměte pomocí vhodného nářadí. Odstraňte případná těsnění a pokud jsou přítomna, sejměte jej z rámu. Průhledná sklokeramika se obecně recykluje, ale musí se rozdělit na zdobené a nezdobené panely. Sklokeramický panel lze zlikvidovat jako stavební odpad.

Ocelový plech:

Demontujte plechové součásti spotřebiče jejich odšroubováním nebo rozřezáním úhlovou brusku (alternativně mechanickým drcením). Předem odstraňte všechna těsnění. Plechové díly zlikvidujte jako kovový šrot.

Litina:

Litinové součásti spotřebiče demontujte jejich odšroubováním nebo rozřezáním úhlovou brusku (alternativně mechanickým drcením). Předem odstraňte všechna těsnění. Litinové díly zlikvidujte jako kovový šrot.

Přírodní kámen:

Stávající přírodní kámen mechanicky odstraňte ze zařízení a zlikvidujte jej jako stavební odpad.

Těsnění (sklolaminát):

Těsnění mechanicky odstraňte z přístroje. Tyto součásti se nesmí likvidovat s běžným domovním odpadem, protože odpad ze skelných vláken nelze zničit spalováním. Těsnění zlikvidujte jako skleněná a keramická vlákna (umělá minerální vlákna).

Kovové úchytky a ozdobné prvky:

Pokud jsou přítomny, odstraňte kovové úchytky a ozdobné prvky a zlikvidujte je jako kovový šrot.

SOULAD S PŘEDPISY EU

Společnost Thermia d.o.o. tímto prohlašuje, že zařízení splňuje základní požadavky a další příslušná ustanovení nařízení (EU) č. 305/2011 a (EU) č. 2015/1186, jakož i normu EN 16510.

Aktuální platná verze Prohlášení o shodě (DoC) je k dispozici na www.thermia.hr.

ZÁRUČNÍ LIST

Na kamna na dřevo Thermia nabízíme 24měsíční záruku od data původního nákupu záruky musí být splněny následující podmínky:

Záruka vyžaduje, aby kamna byla řádně a odborně připojena k vhodnému komínu a aby byla uvedena do provozu a provozována v souladu s návodem k obsluze. Musí být poskytnuty následující informace: kopie dokladu o koupi, zpráva o kontrole kominika a výpočet komína dle DIN 4705. Naše záruka se vztahuje na bezplatné dodání náhradních dílů, s výjimkou montáže a demontáže.

Díly, které jsou v kontaktu s plamenem, a opotřebitelné díly, jako jsou těsnění, šamotové/vermikulitové panely, skleněné tabule, povrchové nátěry, barvy, přepážky, keramika/dlaždice, kamenné obklady, popelníky, rošty, rámy roštů a dvířka topeniště, nejsou kryty zárukou.

Opotřebitelné díly lze zakoupit u vašeho prodejce za příplatek. Zde je několik dalších vysvětlení:

Skleněné tabule:

Skleněné tabule nemohou být poškozeny teplotou spalování kamen na dřevo, ale mohou být poškozeny mechanickými vlivy (během přepravy, instalace, nadměrně velkým množstvím paliva atd.). Začazené sklo naznačuje nedokonalé spalování, které může mít několik příčin (tlak spalin/hmotnostní průtok spalin komínem, nevhodné palivo atd.).

Šamotové/vermikulitové vložky:

Topeniště našich kamen na dřevo jsou vyložena šamotovými/vermikulitovými vložkami. Ty mohou být také poškozeny přehřátím nebo mechanickými vlivy. Pokud tyto šamotové/vermikulitové vložky vykazují praskliny, měli byste je vyměnit až poté, co kovové stěny spalovací komory již nejsou zakryté.

Záruka se nevztahuje na poškození nebo vady spotřebičů nebo jejich částí způsobené:

- nesprávnou manipulací (např. přehřátím kamen)
- vnějšími chemickými nebo fyzikálními vlivy během přepravy, skladování, instalace a používání spotřebiče (např. hašením vodou, převařeným jídlem, kondenzací), přehřátím v důsledku nesprávné obsluhy (např. otevřenými dvířky kouřovodu) a vlasovými prasklinami ve smaltovaných částech se nepovažují za vady.
- použitím nevhodných pali
- nedostatečnou údržbou, použitím nevhodných čisticích prostředků
- praskliny ve smaltovaných částech nepředstavují vadu

Při objednávání náhradních dílů nebo uplatňování záruky je nutné poskytnout následující informace:

- doklad o koupi/účtenku/pokladní doklad jako záruční dokument
- model kamen/název položek
- číslo produkt

(Tyto informace jsou umístěny na typovém štítku na zadní straně kamen).

DŮLEŽITÉ:

Skleněné tabule, kamenné obklady a vermikulitové kameny nejsou kryty zárukou vý

POZOR!

Při objednávání náhradních kamenů mějte prosím na paměti, že dodatečně dodané díly z masťku a přírodního kamene se mohou mírně lišit barvou a designem od původně instalovaných dílů.

KAMENNÝ OBKLAD

Pískovec je výrazně citlivější než přírodní kámen. Proto je nezbytné striktně dodržovat pokyny k použití pískovcového obkladu uvedené v montážním a provozním návodu!

Přehřátí pece může způsobit změnu barvy kamene nebo dokonce jeho prasknu tyto typy poškození nevztahuje.

Viz naše přiložené záruční podmínky.

SK



Návod na inštaláciu a používanie krbových kachlí

INTEGRA PLUS LINE PRAVÁ



Sídlo spoločnosti:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2,
HR-10010 Zagreb,
Chorvátsko

Predajná a výrobná-administratívna
kancelária: THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17,
HR-31540 Donji Miholjac, Chorvátsko
e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

OBSAH:

1. Upozornenia	Strana 3
2. Popis krbu	Strana 4
3. Technické špecifikácie	Strana 4
4. Inštalácia krbových kachlí	Strana 5
5. Pripojenie krbových kachlí na komín	Strana 6
6. Pripojenie dymovodu	Strana 7
7. Pripojenie na externý prívod vzduchu	Strana 8
8. Kúrenie v krbových kachliach	Strana 11
9. Regulácia výkonu krbových kachlí	Strana 13
10. Údržba a čistenie krbových kachlí	Strana 14
11. Vyhrievacia schopnosť miestnosti	Strana 15
12. Najdôležitejšie v skratke	Strana 16
13. Montážne rozmery	Strana 17
14. Náhradné diely	Strana 18
15. Informácie o likvidácii	Strana 20

ZOZNAM OBRÁZKOV/TABULIEK:

Tabuľka 1 Technické špecifikácie krbových kachlí	Strana 4
Obrázok 1 Nastavenie výšky kachlí do vodorovnej polohy	Strana 5
Obrázok 2 Pripojenie krbových kachlí na komín	Strana 6
Obrázok 3 Umiestnenie krytu	Strana 9
Obrázok 4 Odstránenie krytu pre externý prívod vzduchu	Strana 9
Obrázok 5 Zobrazenie polohy pripojenia pre externý prívod vzduchu	Strana 10
Obrázok 6 Odstránenie pripojenia pre externý prívod vzduchu	Strana 10
Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva	Strana 11
Obrázok 7 Použitie regulátora vzduchu	Strana 14
Obrázok 8 Vyprázdnenie popolníka	Strana 15
Tabuľka 3 Účinnosť vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa krb nachádza	Strana 15

1. VAROVANIA

POZOR!

Dôležité informácie pre umiestnenie a prevádzku vášho krbového kachľa.

Pre zabránenie problémom pri praktickej prevádzke je nevyhnutné dôsledne dodržiavať nasledujúce pokyny! **!!! Dodržiavajte všetky pokyny uvedené v návode na inštaláciu a obsluhu !!!**

Komín je „motorom“ vášho krbového kachľa. Musí byť vhodný na pripojenie zvoleného krbového kachľa, aby sa zabezpečila bezchybná funkcia krbu.

Na jeseň a na jar, v prechodnom období, môže pri vonkajších teplotách okolo 15 °C dôjsť k poruchám ťahu v komíne. V prípade pochybností sa vyhnite prevádzke krbového kachľa.

Váš krbový kachľ je určený výhradne pre palivá uvedené v návode na obsluhu. Iné palivá, než tie tam uvedené, nie sú povolené. Nikdy nespáľujte žiaden odpad akéhokoľvek druhu. Týmto nielenže zaťažujete životné prostredie, ale tiež poškodzujete svoj krbový kachľ. Porušenie týchto pravidiel môže mať aj trestnoprávne následky. Nikdy nedávajte do ohniska väčšie množstvo paliva, než je uvedené v návode na obsluhu. Všeobecne sa môže prikladať iba jedna vrstva paliva.

Poznámka: Výhrevnosť 1 kg suchého polena, v závislosti od druhu dreva, je medzi 4 až 4,5 kW/h. Pri 8 kW krbovom kachli je to maximálne 2,4 kg dreva za hodinu.

Pri zakurovaní studeného krbového kachľa môžu na vystielke ohniska vzniknúť tmavé sfarbenia. Tieto sfarbenia zmznú, keď sa dosiahne prevádzková teplota.

Prikladajte palivo len vtedy, keď predchádzajúca dávka úplne dohorí. Vyhnite sa hromadeniu žeravých uhlíkov v ohnisku.

Otvárajte dverka ohniska počas prevádzky iba na prikladanie paliva.

Dverka ohniska otvárajte pomaly! Príliš rýchle otvorenie môže vytvoriť podtlak, ktorý môže vytiahnuť popol z ohniska von.

Dôsledne dodržiavajte aj pokyny týkajúce sa nastavenia spaľovacieho vzduchu vo vašom návode na obsluhu. Správne nastavenie regulačných klapiek vzduchu je rozhodujúce pre dobré spaľovanie. Menšie odchýlky sú možné v závislosti od reálneho ťahu komína.

Vyhnite sa dymovému spaľovaniu. Ak chcete mať nižší výkon ako menovitý tepelný výkon, prikladajte menej paliva a nikdy úplne nezatvárajte prívod spaľovacieho vzduchu.

2. POPIS KRBOV

Krbové kachle sú určené na vykurovanie jednotlivých miestností a ako doplnok k centrálnemu vykurovaniu.

Krbové kachle sú ideálne na príležitostné vykurovanie miestnosti alebo ak si chcete vytvoriť osobitnú atmosféru sledovaním ohňa cez presklené dverka kachlí.

Krbové kachle sú vyrobené podľa noriem DIN 18 891/A2, konštrukčný typ 1 a DIN EN. 16510.

3. TECHNICKÉ ŠPECIFIKÁCIE

Názov typu	Menovitý výkon (kW)	Palivá	Rozmery V x Š x H	Priemer dymového hrdla	Hmotnosť (kg)
Integra Plus Line Pravá	8	Drevo	1408x800x549	Ø 200	164

Tabuľka 1 Technické špecifikácie

Typ zariadenia: Lokálna vykurovacia jednotka na pevné palivo
Typ paliva:

Drevo

P_{nom} [kW] – Menovitý tepelný výkon alebo rozsah výkonov (v závislosti od typu paliva), zaokrúhlený na jedno desatinné miesto.	8
PSH_{nom} [kW] – Menovitý tepelný výkon na vykurovanie miestnosti alebo rozsah výkonov (v závislosti od typu paliva), zaokrúhlený na jedno desatinné miesto.	8,4
P_{part} [kW] – Tepelný výkon pri čiastočnom zaťažení alebo rozsah výkonov (v závislosti od typu paliva), ak je uvedené, zaokrúhlený na jedno desatinné miesto.	5,4
PSH_{part} [kW] – Tepelný výkon pri čiastočnom zaťažení na vykurovanie miestnosti alebo rozsah výkonov (v závislosti od typu paliva), ak je uvedené, zaokrúhlený na jedno desatinné miesto.	4,8
η_{nom} [%] – Účinnosť zariadenia pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlená na celé čísla.	80
η_{part} [%] – Účinnosť zariadenia pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, zaokrúhlená na celé čísla.	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé čísla.	909
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé čísla.	1288
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie NO _x pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé čísla.	154
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie NO _x pri 13 % obsahu kyslíka pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé čísla.	162
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie uhľovodíkov pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé čísla.	71
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie uhľovodíkov pri 13 % obsahu kyslíka pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé čísla.	76
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie jemných častíc pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé čísla.	34
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie jemných častíc pri 13 % obsahu kyslíka pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé čísla.	33
p_{nom} [Pa] – Minimálny ťah komína pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlený na celé čísla.	12
p_{part} [Pa] – Minimálny ťah komína pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, ak je uvedené, zaokrúhlený na celé čísla.	7

Zariadenie na prerušovanú prevádzku pri uzavretom použití –

Vzdialenosti od horľavých materiálov:

dB (Dole): 0 mm

dF (Predná spodná časť): 500 mm

dC (Strop): 0 mm

dR (Zadná časť): 200 mm

dS (Strana): 200 / 800 mm

dL (Bočné žiarenie): 400 mm

dP (Predná časť): 800 mm

s NDP

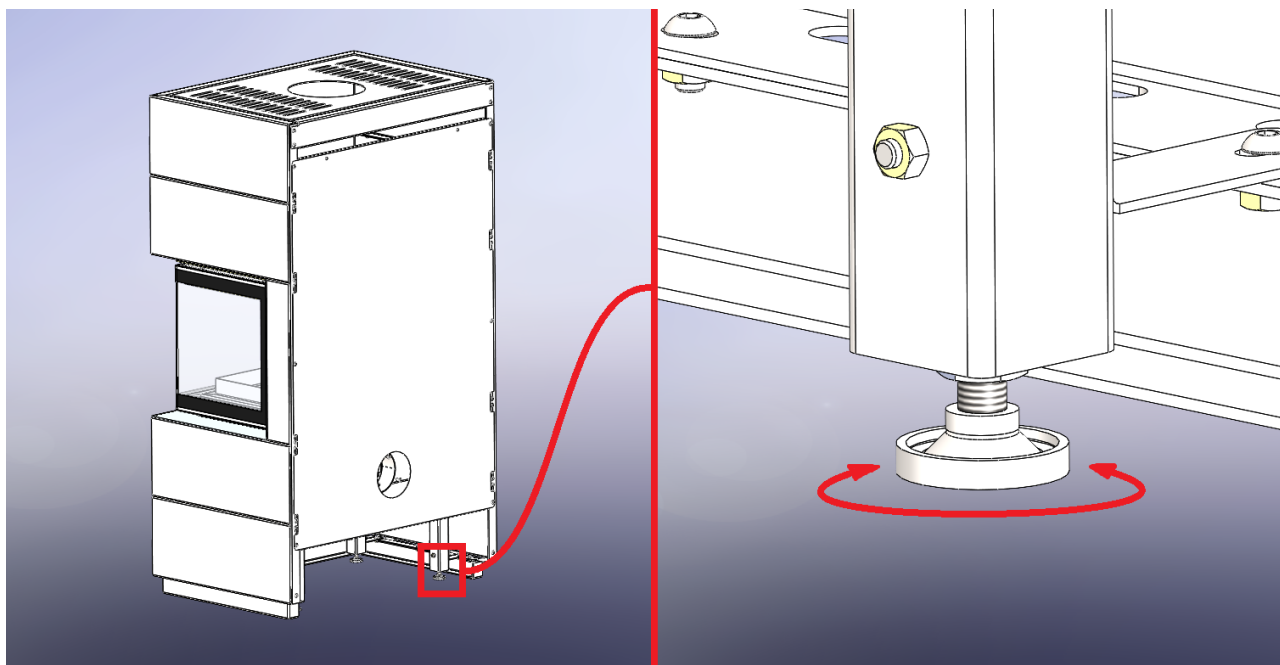
Tento výrobok spĺňa požiadavky nariadenia (EÚ) 2015/1186 a BImSchV stupeň 2.



Štítko zariadenia – „Prečítajte si a dodržujte návod na použitie“

4. UMIESTNENIE KRBOVÝCH KACHLÍ

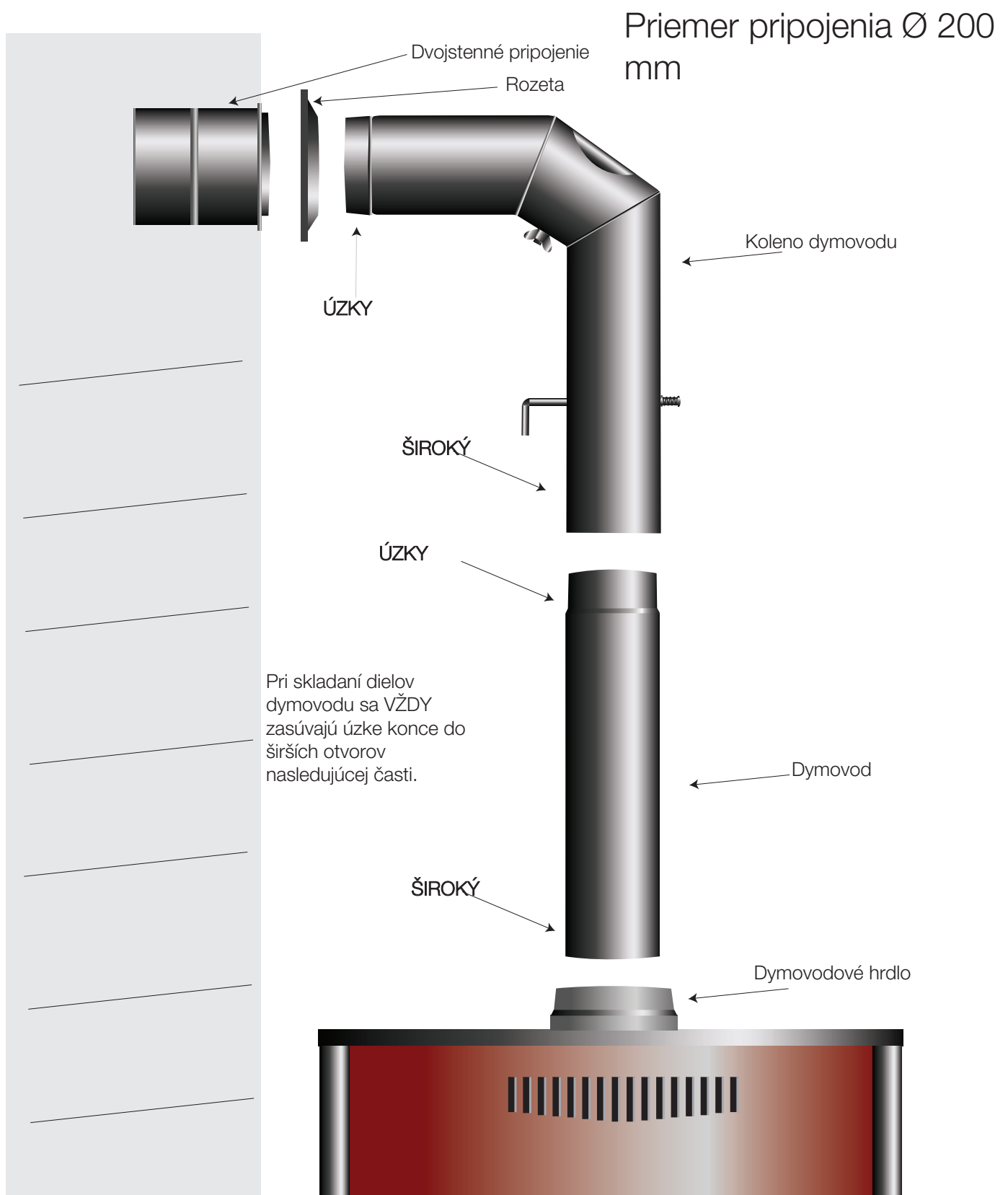
Pri inštalácii kachlí je dôležité dodržiavať miestne predpisy týkajúce sa tohto typu výrobku. Odporúčame poradiť sa s miestnym kominárom. Je dôležité inštalovať kachle vodorovne, čo sa dosiahne utiahnutím/uvoľnením závitú nôh kachlí (obrázok 1).



Obrázok 1 Nastavenie výšky komína, uvedenie do vodorovnej polohy

Krbové kachle sa dodávajú na prepravnej palete s pripraveným horným pripojením na komín. Spojenie kachlí s komínom sa vykoná spustením dymovej rúry na pripojenie dymovej rúry v komíne.

5. PRIPOJENIE KRBOVEJ PIECKY KU KOMÍNU



Obrázok 2 Pripojenie krbovej piecky ku komínu

DÔLEŽITÉ

Je nevyhnutné dodržiavať národné inštalačné a stavebné predpisy platné v danej oblasti. Požaduje sa komín s minimálnou triedou teplotnej odolnosti T400, ktorý je odolný voči komínovému požiaru a vysokým teplotám.

Veźmite, prosím, na vedomie, že dymovod a kryt dymovodu musia tesne priliehať. Ak sú krbové kachle inštalované na horľavú alebo na teplotu citlivú podlahu, musia byť postavené na pevnej a nehorľavej podložke (napr. plech, keramika, kameň). Podložka musí byť väčšia ako základňa kachlí, konkrétne: minimálne 20 cm za a po stranách kachlí a 80 cm pred nimi. Krbové kachle musia byť umiestnené minimálne 20 cm od horľavých a na teplotu citlivých materiálov zo strán a 80 cm od presklených častí. V priamej oblasti vyžarovania (predná strana krbových kachlí) musí byť minimálna bezpečná vzdialenosť od horľavých a na teplotu citlivých materiálov aspoň 80 cm. Ak to z akéhokoľvek dôvodu nie je možné, je potrebné citlivé materiály primerane chrániť nehorľavým krytom.

Rovnako je pri inštalácii nevyhnutné zabezpečiť dostatočný prístup k zariadeniu, pripojovaciemu priestoru a komínu, aby bola možná jednoduchá údržba a čistenie.

Poznámka: Minimálny priestor pre zabudovanie nie je uvedený v certifikáte.

Upozornenie: Tepelné žiarenie, najmä cez sklenenú keramickú dosku, môže ľahko zapáliť horľavé predmety v blízkosti. Preto vždy dodržiavajte minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov.

Krbové kachle musia byť umiestnené vodorovne. Miestnosť, v ktorej sú kachle inštalované, musí mať dostatočný prívod čerstvého vzduchu. Pri prevádzke kachlí na menovitý tepelný výkon je pre správne spaľovanie potrebné približne 30 m³/h vzduchu. Prívod čerstvého vzduchu možno zabezpečiť otvorením okna alebo dverí.

Najvhodnejšie je zabezpečiť prívod vzduchu (plocha 150 až 200 cm²) v blízkosti krbových kachlí.

Dôležité:

Odsávacie ventilátory, ktoré sú prevádzkované v tej istej miestnosti alebo v rámci ventilačného systému spolu s vykurovacími zariadeniami, môžu spôsobovať problémy. V takých prípadoch je potrebné zabezpečiť dostatočný prívod vzduchu alebo nainštalovať bezpečnostné zariadenie na kontrolu podtlaku.

Zariadenie nesmie byť zabudované do ventilačných systémov, kde je podtlak menší než -15 Pa. Odporúča sa konzultácia s príslušným kominíkom.

6. PRIPOJENIE DYMOVODU

Naše krbové kachle sú vyrobené podľa noriem DIN 18 891/A2, konštrukčný typ 1, a DIN EN 16510 a môžu byť pripojené na komíny s viacerými spotrebičmi. Na pripojenie dymovodu sú určené dymové rúry a kolená s priemerom Ø 200 mm, vyrobené podľa normy DIN 1298. Je dôležité zdôrazniť, že všetky časti pripojenia dymovodu (dymovod, dymové rúry, kolená a pripojenie ku komínu) musia byť pevne a tesne spojené. Priemer komína musí byť minimálne rovnaký alebo väčší ako priemer dymovodu. Krbové kachle budú správne fungovať, ak budú pripojené ku kvalitnému komínu, ktorý dosahuje predpísaný podtlak 12 Pa, čo umožní správne odvádzanie spalín vzniknutých spaľovaním paliva. Príliš silný ťah komína vedie k problémom s reguláciou výkonu krbových kachlí, k ich preťaženiu a možnému poškodeniu. V takýchto prípadoch sa odporúča použiť dymovú klapku, pomocou ktorej je možné udržať podtlak v predpísaných medziach.

Vhodnosť komína musí byť potvrdená v súlade s normami EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.

Dôležité:

Bezchybné fungovanie komína musí byť preukázané výpočtom podľa normy EN 13384-2:2015+A1:2019 s ohľadom na skutočné podmienky na mieste inštalácie. Odporúča sa konzultácia s autorizovaným kominárom alebo odbornou osobou.

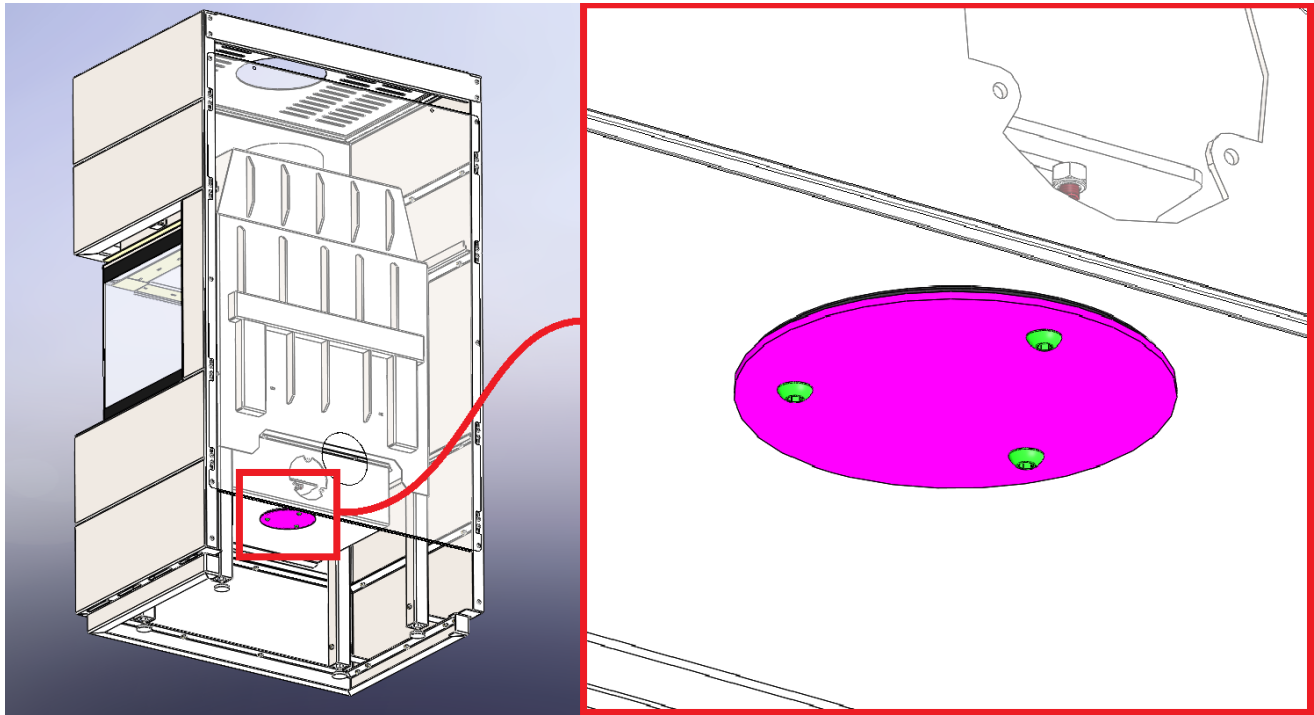
7. PRIPOJENIE NA EXTERNÝ PRÍVOD VZDUCHU

Krb ponúka možnosť pripojenia na externý prívod vzduchu. Na to je potrebná flexibilná hliníková rúra s vnútorným priemerom Ø125 a príslušná svorka. Externý prívod vzduchu sa odporúča, ak je krb prevádzkovaný za nepriaznivých podmienok (pozri tabuľku 3) a na zvýšenie účinnosti (pre správnu prevádzku krbu je potrebný prívod vzduchu. Ak sa využíva vzduch z miestnosti, je potrebné častejšie otvárať okno).

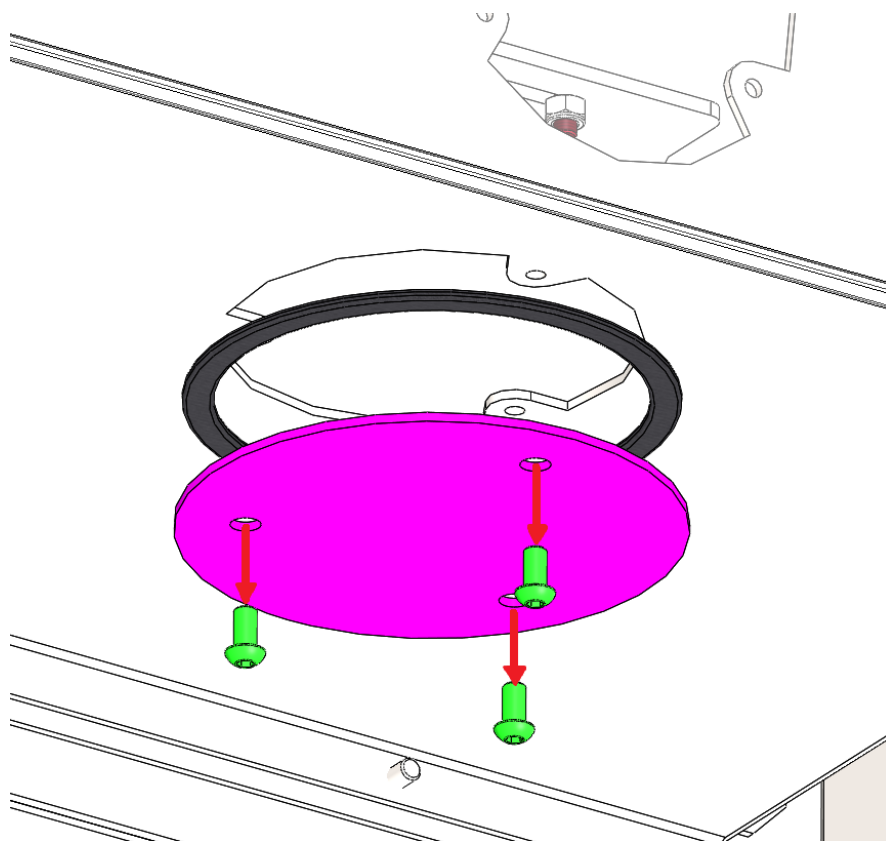
Spôsob pripojenia na externý prívod vzduchu je znázornený na obrázkoch 3 a 5. Pripojenie môže byť vykonané cez podlahu miestnosti alebo cez stenu. Pripojenie môže byť umiestnené na zadnej strane alebo v spodnej časti. Obrázky 4 a 6 ukazujú postup výmeny prípojky externého prívodu vzduchu a krytu.

Dôležité:

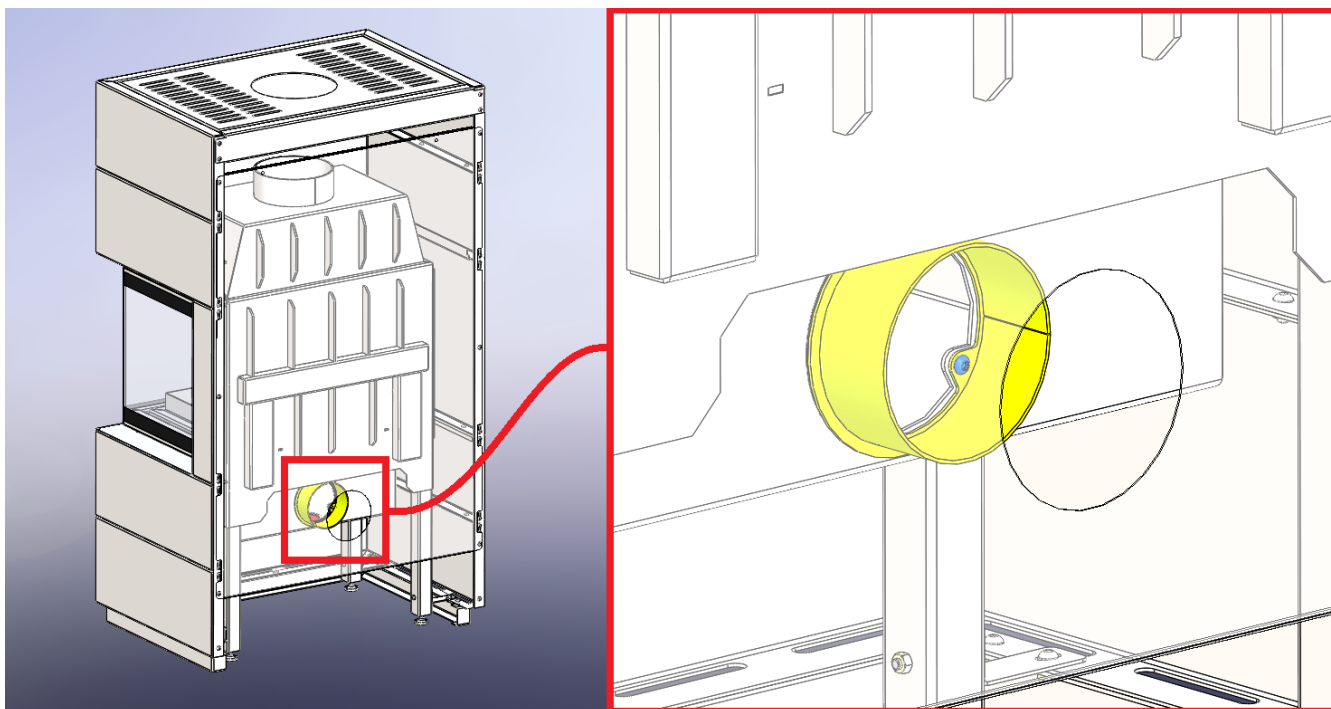
Spaľovacia komora a viečko nádoby na popol musia byť vždy uzavreté, okrem prípadov zapalovania, prikladania paliva a odstraňovania zvyškov spaľovania, aby sa zabránilo úniku spalín.



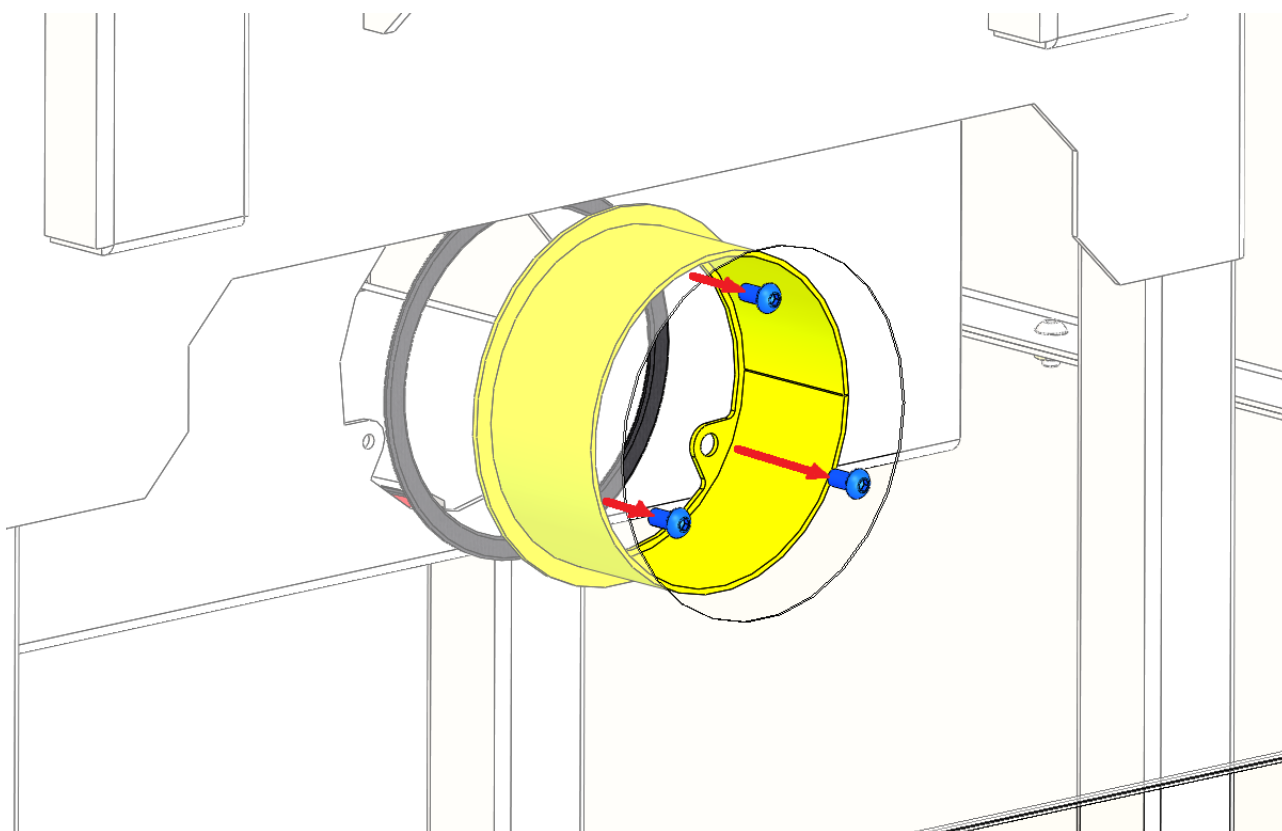
Obrázok 3 Umiestnenie krytu



Obrázok 4 Odstránenie krytu pre externý prívod vzduchu



Obrázok 5 Zobrazenie polohy pripojenia pre externý prívod vzduchu



Obrázok 6 Odstránenie pripojenia pre externý prívod vzduchu

Montáž pripojenia a krytu prebieha v opačnom poradí ako demontáž.

8. KÚRENIE S KRBOVOU PIECKOU

Konstrukciou krbovej piecky je zabezpečené, že spaľovacia komora je vždy zatvorená, okrem doby obsluhy, aj keď krbová piecka nie je v prevádzke.

Pozor: Pri kúrení sa rukoväť krbovej piecky zahrievajú a musia sa ovládať s použitím ochranných rukavíc.

Odporúčaný palivový materiál

Krbové piecky sú vhodné na kúrenie štiepaným drevom a hnedouhoľnými briketami. Kúrite suchým drevom

(vlhkosť <20 %). Pri kúrení vlhkým drevom vzniká decht, ktorý sa usadzuje vo vnútri krbovej piecky, dymovodu aj komína. Usadený decht znižuje účinnosť komína a môže viesť aj k požiarom komína.

Dôležité!

- Kúrite iba s odporúčaným palivom. Nezapaľujte žiadny odpad, najmä nie plast, pretože tým poškodíte krbovú piecku a komín a zároveň ohrozíte životné prostredie. Kúrenie zvyškov drevotriekových dosiek je nebezpečné, pretože tieto dosky obsahujú lepidlá, ktoré môžu spôsobiť prehrievanie a poškodenie krbovej piecky.
- Ureďaj se ne sme koristiti ako su dihtunzi na vratima oštećeni, kako bi se sprečio izlazak dimnih gasova.
- Zatvorte všetky prírodné ventily vzduchu, keď je proces spaľovania úplne ukončený a kúrenie už nie je v prevádzke.

Maximálne množstvo paliva, ktoré sa smie vložiť:

Štiepané drevo (obvod 30–35 cm, dĺžka 33 cm)	2–3 kusy, ~ 2,4 kg
--	--------------------

Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva

Ohnisko tejto krbovej pece je určené na príležitostnú prevádzku. Pre optimálny výkon sa odporúča počas prevádzky udržiavať plameň konštantný a pravidelne dopĺňať palivo podľa pokynov.

Prvé zakúrenie

Na prvé zakúrenie použijete novinový papier a nasekané suché drevo. Kúrite miernym ohňom tak, aby ste nevložili viac ako polovicu odporúčaného množstva paliva. Pri prvom kúrení môže dôjsť k vzniku dymu a zápachu, pretože žiaruvzdorná farba, ktorou sú opatrené plechové časti krbovej piecky, ešte tvrdne. Počas tvrdnutia farby je táto mäkká a môže sa ľahko poškodiť dotykom alebo položením predmetov na natreté časti.

Zabezpečte, prosím, dobré vetranie miestnosti, kde je krbová piecka inštalovaná.

Pri prvom zakúrení sa oboznámte s reguláciou primárneho a sekundárneho prívodu vzduchu. V priebehu prvých dní kúrite miernym ohňom, potom postupne zvyšujte množstvo paliva, až kým nedosiahnete nominálny výkon. Týmto spôsobom predĺžite životnosť vašej krbovej piecky.

Zakúrenie

Odporúčame najprv na novinový papier položiť vrstvu nasekaného suchého dreva, na to 2–3 menšie kusy kusového dreva. Otočte regulačný ventil vzduchu úplne otvorený a nechajte palivo dobre chytiť oheň. Podľa potreby pridajte ešte 3–4 menšie kusy kusového dreva.

Pri zapaľovaní odporúčame nechať dvierka ohniska po dobu 2–3 minút pootvorené na približne 2 cm, aby sa zabránilo zahmlievaniu keramického skla.

Počas fázy zapaľovania nenechávajte krbové kachle bez dozoru. Dvierka ohniska musia byť vždy zatvorené, okrem prípadov prikladania paliva alebo čistenia kachlí. Keď je krb dobre rozpálený a je dostatok žeravého uhlia, pokračujte v kúrení podľa bežnej prevádzky.

DÔLEŽITÉ

- Na zakurovanie nikdy
- Neskladujte horľavé kvapaliny alebo iné ľahko horľavé predmety v blízkosti krbovej piecky.

Bežný režim prevádzky

Ak krbové kachle dosiahnu pracovnú teplotu a palivo sa spaľuje až do žeravého uhlia, môžete pridávať odporúčané množstvo paliva podľa tabuľky 2 (strana 11). Výkon krbu regulujete pomocou regulačného ventilu vzduchu, v závislosti od použitého paliva, ako je popísané v ďalšom texte. Ak sa použité palivá (podľa tabuľky 2, strana 11) spaľujú počas jednej hodiny, krbové kachle ZÜRICH pracujú s menovitým tepelným výkonom 8 kW. Krb je v bežnej prevádzke, ak sa každú hodinu pridá povolené množstvo paliva a regulátor je nastavený tak, že pridávané palivo sa počas jednej hodiny spáli až na žeravé uhlie.

DÔLEŽITÉ:

- Kvôli preťaženiu a poškodeniu krbovej piecky nie je dovolené pridávať väčšie množstvá paliva naraz alebo skracovať intervaly prikladania. Za škody spôsobené preťažením krbovej piecky sa neuznávajú žiadne záručné nároky.

MOŽNÉ PROBLÉMY A ODPORÚČANIA

Ak sa dym dostáva do miestnosti, môže byť komín upchatý alebo sú nepriaznivé poveternostné podmienky. Dym v miestnosti alebo nepríjemný zápach dymu počas prevádzky kachlí sú príznaky tohto problému. Skontrolujte a vyčistite komín a v prípade potreby kontaktujte kominára.

Pri mechanických poruchách, ako sú zdeformované dvere alebo rozbité sklo, okamžite prerušte prevádzku kachlí.

Ak sa dvere kachlí nedajú zatvoriť, môže to byť následok deformácie spôsobenej preťažením. Poškodenie skla môže vzniknúť v dôsledku nárazov alebo opotrebovania.

V takýchto prípadoch okamžite zastavte oheň (nepridávajte palivo) a poškodenie nahláste zákazníckemu servisu.

9. REGULÁCIA VÝKONU KRBOVEJ PIECKY

Výkon krbových kachlí sa reguluje pomocou vzduchového regulátora, ktorý sa nachádza pod dvierkami kachlí.

Na správne používanie vzduchového regulátora (regulátora výkonu) je potrebná určitá skúsenosť. Preto vás prosíme, aby ste dodržiavali naše odporúčania.

Pri rozpaľovaní kachlí používajte iba polená a nastavte regulátor na maximálne otvorenie (100 %). Tým zabezpečíte dostatočný prívod vzduchu na spaľovanie, čo umožní rýchle rozhorenie ohňa.

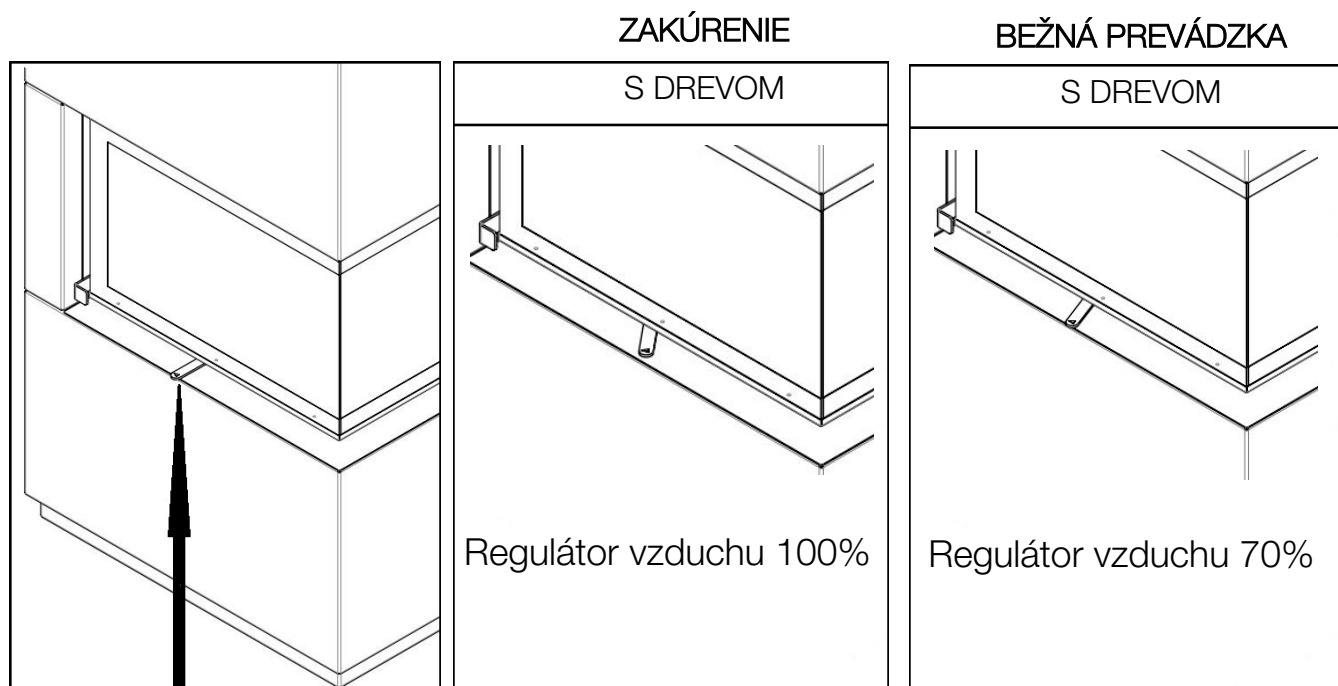
Regulácia výkonu krbovej piecky v bežnom režime závisí od použitého paliva.

Pre vykurovanie v bežnom režime s kusovým drevom odporúčame nastavenie regulačného ventilu: ventil vzduchu otvorený na 70 %. Výkon krbových kachlí môžete zvýšiť alebo znížiť otáčaním regulačného ventilu. Tepelný výkon krbu však nezávisí len od nastavenia ventilu a druhu paliva, ale aj od veľkosti kusov dreva a podtlaku v komíne.

Menšie kusy dreva horia rýchlejšie a pri rovnakom nastavení ventilu môžu dosiahnuť vyšší výkon ako väčšie kusy. Rovnako pri rovnakom nastavení ventilu sa dosiahne vyšší výkon, ak komín dobre ťahá, t. j. ak je podtlak väčší ako je stanovený.

Postupne spoznáte charakteristiku krbových kachlí a presné nastavenie budete ovládať s istotou.

Použitie vzduchového regulátora je znázornené na priloženom obrázku.



Regulátor vzduchu

Obrázok 7 Použitie regulátora vzduchu

DÔLEŽITÉ:

- Nevkladajte nové palivo, pokiaľ predtým pridané palivo úplne nezhořelo na žeravý uhlík. Týmto spôsobom znížite riziko úniku spalín do miestnosti. Pred pridaním paliva je nevyhnutné prehrabať rošt v ohnisku, aby sa umožnil prívod vzduchu potrebný na spaľovanie paliva. V bežnej prevádzke nesmie byť regulátor primárneho vzduchu nikdy úplne (100 %) otvorený, pretože by mohlo dôjsť k preťaženiu a poškodeniu krbovej piecky.
- Vďaka konštrukcii krbovej piecky je zabezpečené, že sklo dvierok ohniska zostáva vždy čisté. Sklo sa môže znečistiť sadzami len pri zlom spaľovaní. Príčiny môžu byť: nesprávny alebo nefunkčný komín, nedostatok kyslíka, vlhké drevo alebo nevhodné palivo.

KÚRENIE V PRECHODNOM OBDOBÍ

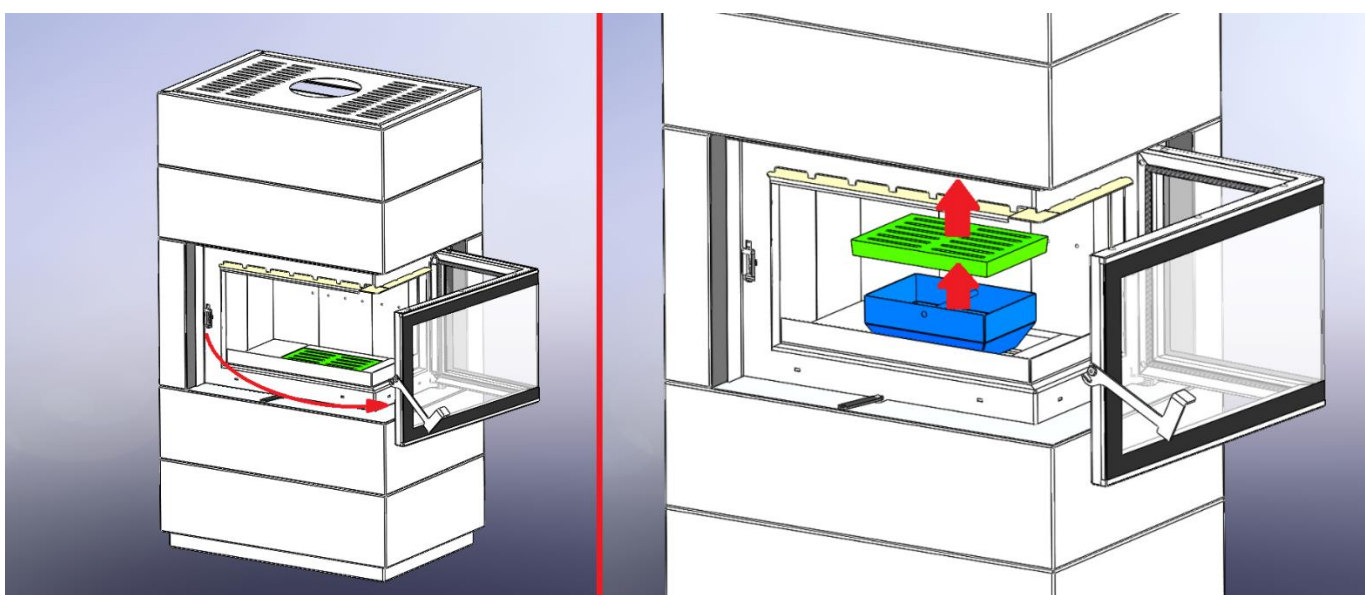
V prechodnom období, keď je vonkajšia teplota vyššia ako 15 °C, sa môže stať, že komín nedosiahne potrebný podtlak. V takom prípade sa pokúste kúriť menšími kúskami dreva, dávajte menšie množstvá paliva a častejšie prehrabávajte rošt, aby sa zabezpečil dostatočný prívod vzduchu na spaľovanie.

10. ÚDRŽBA A ČISTENIE KRBOVEJ PIECKY

Minimálne raz ročne je potrebné vyčistiť krbovú piecku a dymovody od usadenín. Pri kúrení vlhkým drevom je potrebné čistiť častejšie. Krbová piecka a dymovody sú natreté vysokoteplotnou odolnou farbou. Táto farba sa „vypáli“ po druhom alebo treťom zakúrení. Až potom možno natreté časti čistiť mierne navlhčenou čistiacou handričkou, ktorá nezanecháva vlákna. Sklenená tabuľa dvierok ohniska sa môže čistiť iba v studenom stave pomocou čističa na okná. Prípadné stmavnutie skla počas počiatkovej fázy zakúrenia možno, pokiaľ nie je sklo príliš horúce, odstrániť suchou handrou (nie syntetickou).

DÔLEŽITÉ::

- Krbové kachle smú byť čistené iba v studenom stave. Dôrazne upozorňujeme, abysa vyhlo čisteniu vyhriatych krbových kachlí vlhkou handrou.
- Pravidelne vysypajte popolník. Pri vysýpaní popolníka dávajte pozor, aby bol popolník horúci, a preto ho nesmiete klásť na horľavé alebo tepelne citlivé podklady.
- Vyvarujte sa tomu, aby popol dosahoval až na rošt, inak dôjde k prehriatiu a poškodeniu.
- Ak pri používaní krbových kachlí dôjde k poruchám, obráťte sa na svojho kominára alebo na servis vo vašom okolí.



Obrázok 8 Vyprázdnenie popolovej komory

11. VYKUROVACÍ VÝKON

Veľkosť vykurovaného priestoru v m³ závisí od typu vykurovania a tepelnej izolácie objektu. Čím lepšia je tepelná izolácia objektu, tým sú tepelné straty menšie a tým väčší je vykurovaný priestor.

	230 m ³	172m ³	138m ³
8 kW	Vykurovacie podmienky priaznivé	Vykurovacie podmienky menej priaznivé	Vykurovacie podmienky nepriaznivé

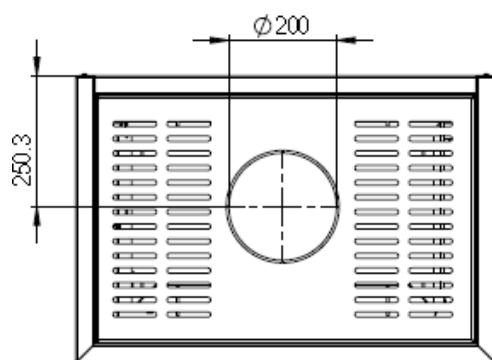
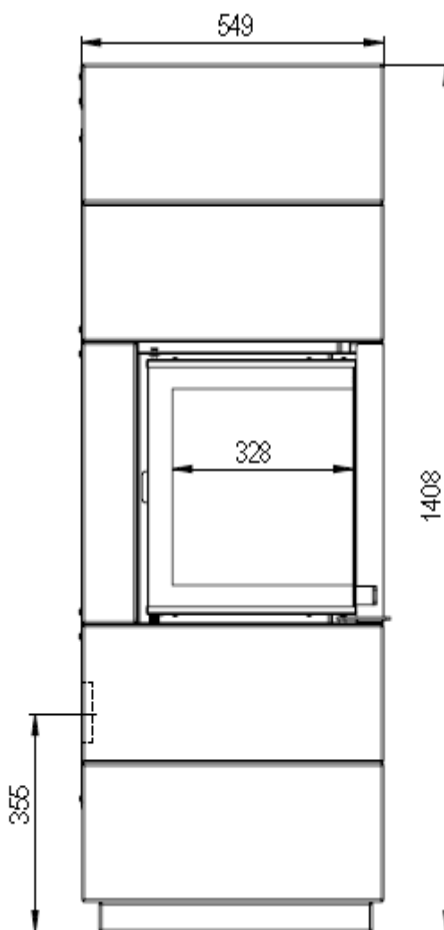
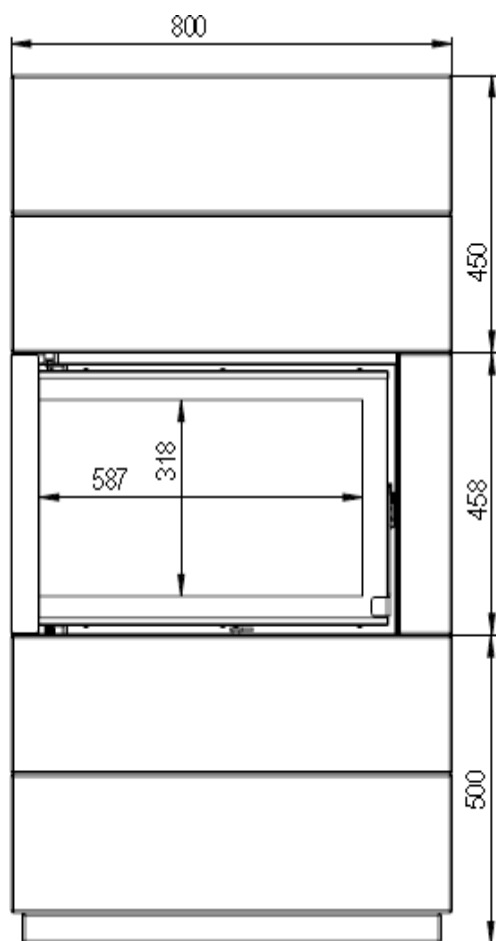
Tabuľka 3 Účinnosť vykurovania závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa nachádza krbová pec.

Pre časové vykurovanie (napr. cez víkend) alebo vykurovanie s prestávkami dlhšími ako 8 hodín sa podmienky považujú za menej priaznivé alebo dokonca za nepriaznivé vykurovacie podmienky.

12. TO NAJDÔLEŽITEJŠIE V SKRATKE

- Umiestnite krbové kachle do miestnosti s primeranou veľkosťou tak, aby tepelná potreba zodpovedala menovitému tepelnému výkonu.
- Na zapáľovanie a rozpaľovanie používajte suché a tenké polienka až do dosiahnutia pracovnej teploty. Týmto spôsobom sa zabráni tvorbe dymu a krbové kachle rýchlejšie dosiahnu potrebnú pracovnú teplotu.
- Vyhnite sa dymovému spaľovaniu. Pri zapáľovaní kusovým drevom odporúčame nastaviť regulačný ventil vzduchu na 100 %. Týmto spôsobom sa palivo spaľuje čisto, bez poškodzovania životného prostredia. Sekundárny vzduch zabezpečuje čisté spaľovanie a zároveň čistí sklo krbových kachlí.
- Ak kúrite drevom, používajte iba suché drevo s vlhkosťou do 20 %. Tento obsah vlhkosti sa dosiahne, ak je pokájané drevo uskladnené minimálne jeden rok. Mokré drevo horí nečisto a má nízku výhrevnosť.
- Používajte iba odporúčané palivá (strana 11).
- Dodržiavajte návod na obsluhu kachlí vo vlastnom záujme.

13. MONTÁŽNE ROZMERY



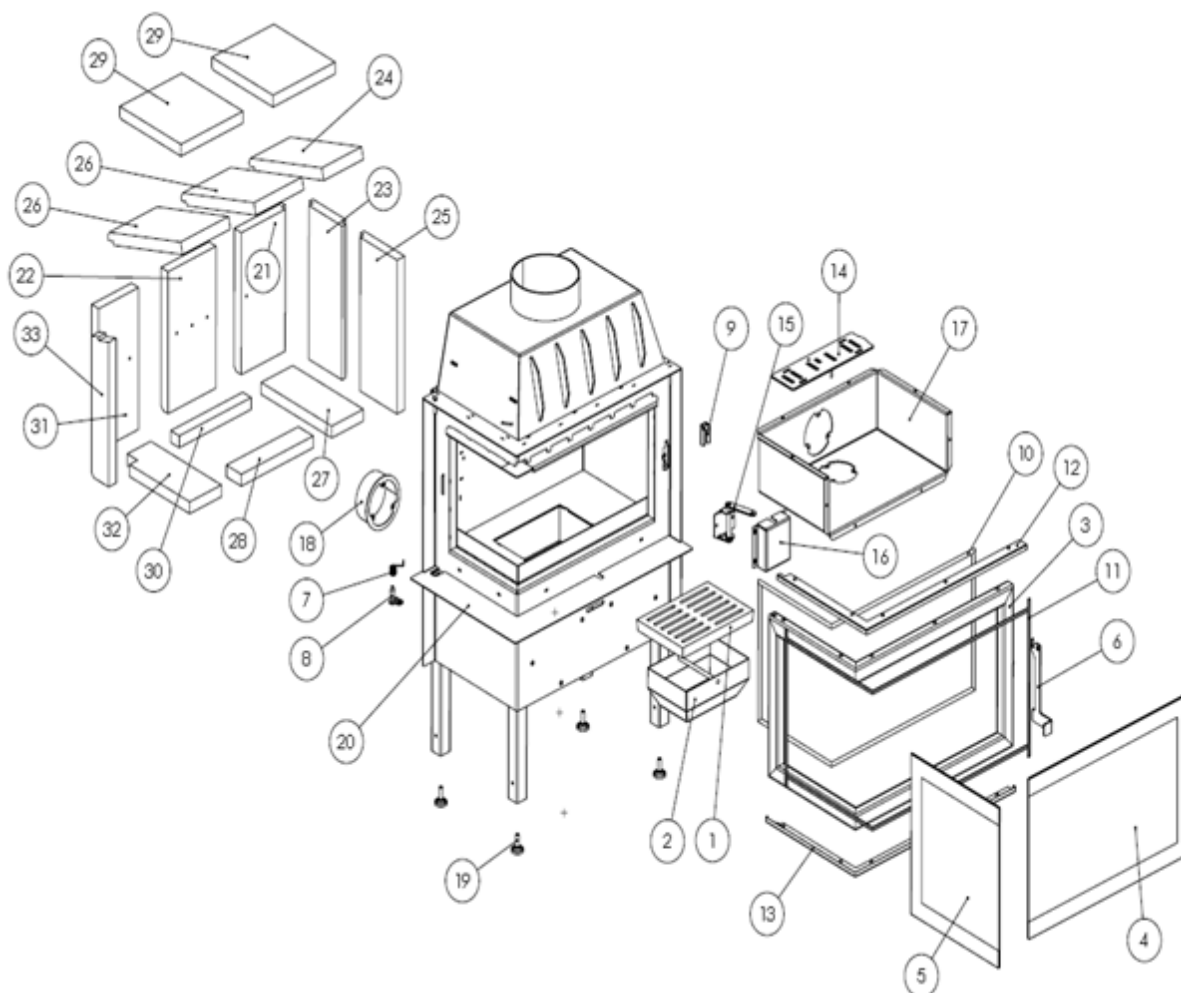
Technische Daten

Výška (mm)	1408
Šířka (mm)	800
Hloubka (mm)	549
Jmenovitý tepelný výkon (kW)	8
ozměry topeniště (mm)	362x540x304
Hmotnost (kg)	164
Hodinová spotřeba paliva	1,6 kg/h
Rozměry skla 1 (V x Š) (mm)	318 x 587
Rozměry skla 2 (V x Š) (mm)	318 x 328

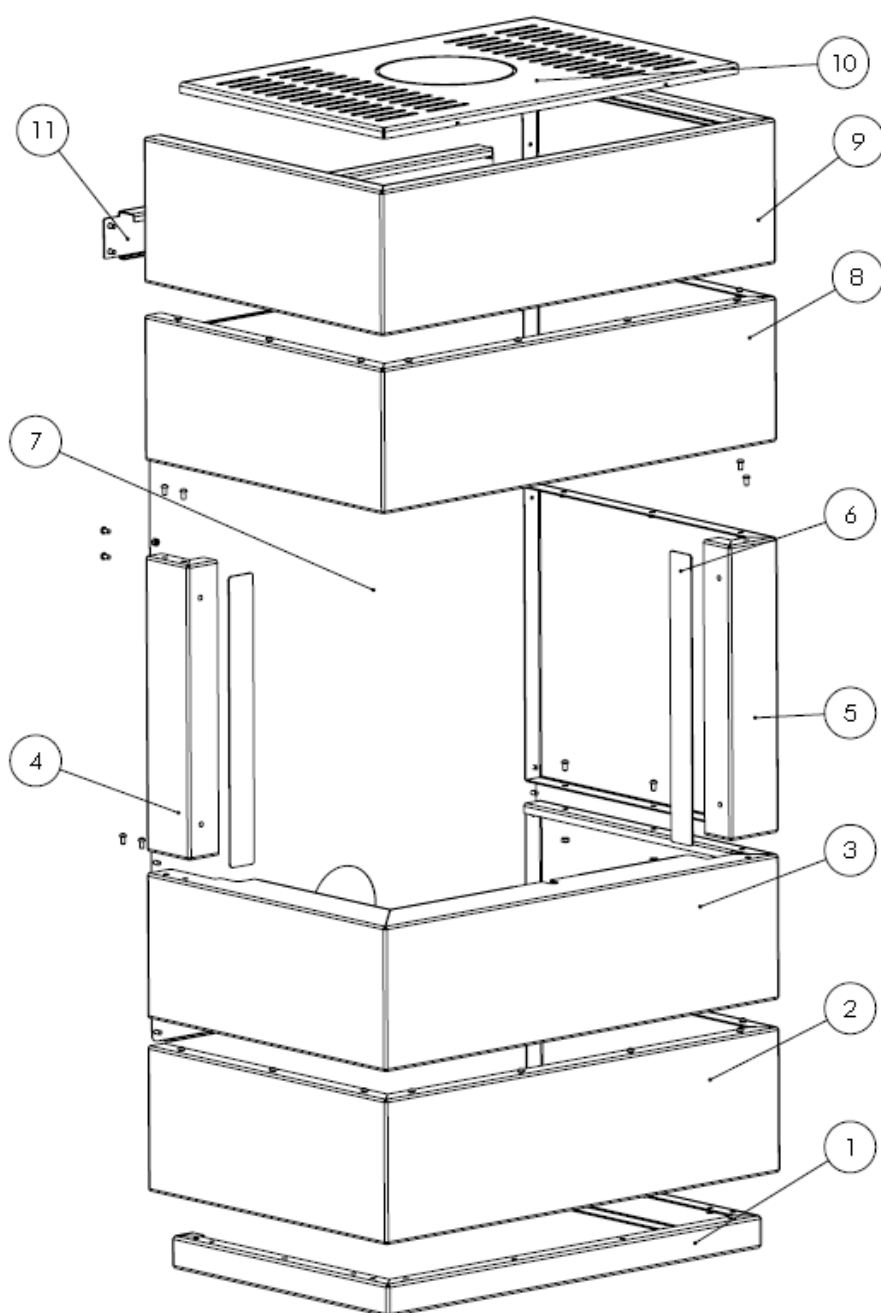
14. NÁHRADNÉ DIELY

NAME: INTEGRA PLUS LINE PRAVÁ
 IDENT: A40-503PLD.R00
 EAN: 3859894167408

POZ	IDENT	NAME SK
1	X00-046-00-003	ROŠT
2	X15-503-19-000	POPELNÍK
3	X15-503-22-000R	DVERNÉ DVERE KOHÚTKA
4	X00-452-03-002	SKLENENÁ TABULA 1
5	X00-452-03-005	SKLENENÁ TABULA 2
6	X15-503-21-003	KLIKA DVERÍ
7	X00-503-17-001 D	PRUŽINA NA DVERÁ KOHÚTKA PRAVÁ
8	X15-503-24-000	SPODNÉ PANTY
9	X15-440-10-000	ZÁMOK
10	X00-452-03-010	TESNENIE DVERÍ
11	X00-503-03-040	TESNENIE NA SKLO
12	X15-503-21-001R	DRŽIAK SKLA O
13	X15-503-21-002R	DRŽIAK SKLA U
14	X15-503-65-001	REGULÁTOR VZDUCHU
15	X15-503-29-000	RÚČKA REGULÁTORA VZDUCHU INTEGRA
16	X15-503-16-001	KRYT REGULÁTORA VZDUCHU
17	X15-503-14-001	KRYT DISTRIBÚCIE VZDUCHU
18	X15-503-20-000	PRIPOJENIE VZDUCHOVEJ TRUBICE
19	X00-503-99-001	NOHA NA OVLÁDANIE
20	X15-503-15-003 R	KRYT
21	X00-503-54-001 R	VERMIKULITOVÁ DOSKA 1 R
22	X00-503-54-002	VERMIKULITOVÁ DOSKA 2
23	X00-503-54-003	VERMIKULITOVÁ DOSKA 3
24	X00-503-54-004	VERMIKULITOVÁ DOSKA 4
25	X00-503-54-005	VERMIKULITOVÁ DOSKA 5
26	X00-503-54-006	VERMIKULITOVÁ DOSKA 6
27	X00-503-54-007	VERMIKULITOVÁ DOSKA 7
28	X00-503-54-008	VERMIKULITOVÁ DOSKA 8
29	X00-503-54-009	VERMIKULITOVÁ DOSKA 9
30	X00-503-54-010	VERMIKULITOVÁ DOSKA 10
31	X00-503-54-011 R	VERMIKULITOVÁ DOSKA 11 R
32	X00-503-54-012	VERMIKULITOVÁ DOSKA 12
33	X00-503-54-014	VERMIKULITOVÁ DOSKA 14
34	X00-503-54-000 R	SADA VERMICULITU R



POZ	IDENT	NAME
1	X15-503-61-001	PODKLADOVÁ LIŠTA
2	X40-503-82-001 R	OBAL 2 PRAVÝ
3	X40-503-82-002 R	OBAL 3 PRAVÝ
4	X40-503-64-002 R	KRYCÍ DIEL 2 PRAVÝ
5	X40-503-63-001 R	KRYCÍ DIEL 3 PRAVÝ
6	X40-503-95-001	BOČNÁ MASKA
7	X40-503-60-003	SPOJOVACÍ DIEL 1
8	X40-503-85-001 R	OBAL 8 PRAVÝ
9	X40-503-85-003 R	OBAL 9 PRAVÝ
10	X40-503-60-005	HORNÁ KRYCIA DOSKA
11	X40-503-60-004	SPOJOVACÍ DIEL 2



14. INFORMÁCIE O LIKVIDÁCII

Spoločnosť Thermia d.o.o. zabezpečuje, aby boli jej produkty počas celého ich životného cyklu šetrné k životnému prostrediu.

Zaviazali sme sa podporovať naše produkty aj po ich skončení životnosti. Pre správnu likvidáciu spotrebiča dôrazne odporúčame kontaktovať miestnu spoločnosť zaoberajúcu sa likvidáciou odpadu.

Na konci životného cyklu produktu odporúčame odstrániť všetky časti, ktoré prichádzajú do kontaktu s ohňom, ako napríklad sklo, ohnisko, rošty, nasávacie dosky, prepážky, výstelky spaľovacej komory (napr. šamot), keramika, zapaľovacie prvky atď. Snímače, snímače spaľovacej komory a teplotné monitory zlikvidujte s bežným domovým odpadom.

Informácie o jednotlivých komponentoch zariadenia

Šamot v spaľovacej komore:

Zo spotrebiča odstráňte všetky šamotové komponenty nainštalované v spaľovacej komore. Ak sú prítomné, musia sa vopred odstrániť všetky upevňovacie prvky. Šamotové komponenty, ktoré prišli do kontaktu s ohňom alebo spalinami, sa musia zlikvidovať; opätovné použitie alebo recyklácia nie je možná.

Vermikulit v spaľovacej komore:

Odstráňte všetok vermikulit, ktorý bol nainštalovaný v spaľovacej komore spotrebiča. Ak sú prítomné, musia sa vopred odstrániť všetky upevňovacie prvky. Vermikulit, ktorý prišiel do kontaktu s ohňom alebo výfukovými plynmi, sa musí zlikvidovať; opätovné použitie alebo recyklácia nie je možná.

Sklokeramický panel:

Odstráňte sklokeramický panel pomocou vhodného náradia. Odstráňte všetky tesnenia a ak sú k dispozícii, snímte ich z rámu. Priehľadná sklokeramika sa vo všeobecnosti dá recyklovať, ale musí sa rozdeliť na zdobené a nezdobené panely. Sklokeramický panel sa môže zlikvidovať ako stavebný odpad.

Oceľový plech:

Rozmontujte plechové komponenty spotrebiča odskrutkovaním alebo rozrezaním (prípadne mechanickým rozdrvením). Predtým odstráňte všetky tesnenia. Plechové diely zlikvidujte ako kovový šrot.

Liatina:

Rozmontujte liatinové komponenty spotrebiča odskrutkovaním alebo rozrezaním (prípadne mechanickým rozdrvením). Predtým odstráňte všetky tesnenia. Liatinové diely zlikvidujte ako kovový šrot.

Prírodný kameň:

Existujúci prírodný kameň mechanicky odstráňte zo zariadenia a zlikvidujte ho ako stavebný odpad.

Tesnenia (sklolaminát):

Tesnenia mechanicky odstráňte zo zariadenia. Tieto komponenty sa nesmú likvidovať s bežným domovým odpadom, pretože odpad zo sklolaminátu sa nedá zničiť spaľovaním. Tesnenia zlikvidujte ako sklenené a keramické vlákna (umelé minerálne vlákna).

Kovové úchytky a ozdobné prvky:

Ak sú prítomné, odstráňte kovové úchytky a ozdobné prvky a zlikvidujte ich ako kovový šrot.

SÚLAD S PREDPISMI EÚ

Spoločnosť Thermia d.o.o. týmto vyhlasuje, že zariadenie je v súlade so základnými požiadavkami a ďalšími príslušnými ustanoveniami nariadení (EÚ) č. 305/2011 a (EÚ) č. 2015/1186, ako aj s normou EN 16510.

Aktuálna, platná verzia Vyhlásenia o zhode (DoC) je k dispozícii na www.thermia.hr.

ZÁRUČNÝ LIST

Na kachle na drevo Thermia poskytujeme 24-mesačnú záruku od dátumu pôvodného nákupu. Na uplatnenie záruky musia byť splnené nasledujúce podmienky:

Záruka vyžaduje, aby boli kachle správne a odborne pripojené k vhodnému komínu a aby boli uvedené do prevádzky a prevádzkované podľa návodu na obsluhu. Musia byť poskytnuté nasledujúce informácie: kópia dokladu o kúpe, správa o kontrole kominára a výpočet komína podľa normy DIN 4705. Naša záruka sa vzťahuje n bezplatné dodanie náhradných dielov, s výnimkou montáže a demontáže.

Diely, ktoré sú v kontakte s plameňom, a opotrebitelné diely, ako sú tesnenia, šamotové/vermikulitové panely, sklenené tabule, povrchové nátery, farby, prepážky, keramika/dlaždice, kamenný obklad, popolní roštov a dvierka ohniska, nie sú kryté zárukou.

Opotrebitelné diely je možné zakúpiť u vášho predajcu za príplatok. Tu sú ďalšie vysvetlenia:

Sklenené tabule:

Sklenené tabule nemôžu byť poškodené teplotou spaľovania kachlí na drevo, ale môžu byť poškodené mechanickými vplyvmi (počas prepravy, inštalácie, nadmerne veľkého množstva paliva atď.). Zafarbené sklo naznačuje nedokonalé spaľovanie, ktoré môže mať niekoľko príčin (tlak spalín/hmotnostný prietok spalín komínom, nevhodné palivo atď.).

Šamotové/vermikulitové vložky:

Kryty našich kachlí na drevo sú vystlané šamotovými/vermikulitovými vložkami. Tieto môžu byť tiež poškodené prehriatím alebo mechanickými vplyvmi. Ak tieto šamotové/vermikulitové vložky vykazujú praskliny, mali by ste ich vymeniť až vtedy, keď kovové steny spaľovacej komory už nie sú pokryté.

Záruka sa nevzťahuje na poškodenia alebo chyby spotrebičov alebo ich častí spôsobené:

- nesprávnou manipuláciou (napr. prehriatím kachlí
- vonkajšími chemickými alebo fyzikálnymi vplyvmi počas prepravy, skladovania, inštalácie a používania spotrebičov (napr. hasením vodou, prekypretím jedla, kondenzáciou), prehriatím v dôsledku nesprávnej prevádzky (napr. otvorenými dvierkami dymovodu) a vlasovými prasklinami v smaltovaných častiach sa nepovažujú za chyby.
- použitím nevhodných palí
- nedostatočnou údržbou, použitím nevhodných čistiacich prostriedkov
- praskliny v smaltovaných častiach nepredstavujú chybu

Pri objednávaní náhradných dielov alebo uplatňovaní záručných reklamácií je potrebné poskytnúť nasledujúce informácie:

- doklad o kúpe/pokladničný blok/účtenku ako záručnú dokumentáciu
- model kachlí/názov položk
- číslo produkt

(Tieto informácie sa nachádzajú na typovom štítku na zadnej strane kachlí).

DÔLEŽITÉ:

Sklenené tabule, kamenné obklady a vermikulitové kamene nie sú kryté zárukou výrobcu.

POZOR!

Pri objednávaní náhradných kameňov majte na pamäti, že dodatočne dodané diely z mastenca kameňa sa môžu mierne líšiť farbou a dizajnom od pôvodne nainštalovaných dielov.

KAMENNÝ OBKLAD

Pieskovec je výrazne citlivejší ako prírodný kameň. Preto je nevyhnutné pri pieskovcového obkladu uvedené v montážnom a prevádzkovom návode!

Prehriatie pece môže spôsobiť zmenu farby kameňa alebo dokonca prasknutie. Záruka výro poškodenia nevzťahuje.

Prečítajte si, prosím, naše priložené záručné podmienky.

RO



Instrucțiuni de instalare și utilizare pentru soba pe lemne

INTEGRA PLUS LINE DREAPTA



Sediul social:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Croatia

Administrare vânzări și producție:
THERMIA d.o.o. Industrijska zona
Janjevci 17 HR-31540 Donji Miholjac
Croatia
e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

CONȚINUT:

1. Avertismente	Pagina 3
2. Descrierea sobei de foc	Pagina 4
3. Specificații tehnice	Pagina 4
4. Instalarea sobei de foc	Pagina 5
5. Conectarea sobei de foc la coșul de fum	Pagina 6
6. Conexiunea țevii de fum	Pagina 7
7. Conectarea la admisia externă de aer	Pagina 8
8. Încălzirea cu soba de foc	Pagina 11
9. Reglarea puterii sobei de foc	Pagina 13
10. Întreținerea și curățarea sobei de foc	Pagina 14
11. Capacitatea de încălzire a camerei	Pagina 15
12. Cele mai importante pe scurt	Pagina 16
13. Dimensiuni de montaj	Pagina 17
14. Piese de schimb	Pagina 18
15. Instrucțiuni pentru eliminare	Pagina 20

LISTA ILUSTRAȚIILOR/TABELOR:

Tabelul 1 Specificații tehnice ale sobei de foc	Pagina 4
Figura 1 Reglarea înălțimii coșului de fum, aducerea în poziție orizontală	Pagina 5
Figura 2 Conectarea sobei de foc la coșul de fum	Pagina 6
Figura 3 Poziționarea capacului	Pagina 9
Figura 4 Îndepărtarea capacului pentru admisia externă de aer	Pagina 9
Figura 5 Reprezentarea poziției conexiunii pentru admisia externă de aer	Pagina 10
Figura 6 Îndepărtarea conexiunii pentru admisia externă de aer	Pagina 10
Tabelul 2 Cantitatea maximă de combustibil	Pagina 11
Figura 7 Utilizarea regulatorului de aer	Pagina 14
Figura 8 Golirea camerei de cenușă	Pagina 15
Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul camerei în care se află soba	Pagina 15

1. AVERTISMENTE

AVERTISMENT!

Informații importante pentru instalarea și utilizarea sobei pe lemne.

Pentru a evita problemele în timpul funcționării, următoarele instrucțiuni trebuie respectate cu strictețe! !!! Respectați toate instrucțiunile din manualul de instalare și utilizare !!!

Coșul de fum este „motorul” sobei dumneavoastră pe lemne. Acesta trebuie să fie potrivit pentru conectarea sobei alese pentru a asigura o funcționare corectă.

Toamna și primăvara, în timpul sezonelor de tranziție, pot apărea probleme cu tirajul în coș la temperaturi exterioare de aproximativ 15°C. În caz de dubiu, abțineți-vă de la utilizarea sobei pe lemne.

Soba dumneavoastră pe lemne este potrivită numai pentru combustibilii specificați în instrucțiunile de utilizare. Nu sunt permisi combustibili, alți decât cei enumerați. Nu ardeți niciodată niciun fel de deșeuri. Acest lucru nu numai că poluează mediul, dar deteriorează și soba dumneavoastră pe lemne. Încălcările pot duce și la consecințe legale. Nu adăugați niciodată mai mult combustibil în focar decât este specificat în instrucțiunile de utilizare. În general, se poate adăuga un singur strat de combustibil.

Notă: Puterea calorică a 1 kg de lemne de foc uscate, în funcție de tipul de lemn, este între 4 și 4,5 kW/h. Pentru o sobă pe lemne de 6 kW, aceasta este echivalentă cu maximum 1,84 kg/h de lemne pe oră.

Când aprindeți o sobă pe lemne rece, pot apărea decolorări închise la culoare pe căptușeala camerei de ardere. Această decolorare va dispărea odată ce se atinge temperatura de funcționare.

Adăugați mai mult combustibil doar după ce încărcătura anterioară a ars complet. Evitați acumularea de jar în focar.

Deschideți ușa focarului doar în timpul funcționării pentru a adăuga combustibil.

Deschideți încet ușa focarului! Deschiderea prea rapidă a acesteia poate crea un curent de aer care poate scoate cenușa din focar.

De asemenea, vă rugăm să respectați cu atenție informațiile privind reglarea aerului de ardere din instrucțiunile de utilizare. Reglarea corectă a regulatorului de aer este crucială pentru o ardere eficientă. Sunt posibile abateri minore în funcție de tirajul real al coșului de fum.

Evitați funcționarea la foc mic. Dacă aveți nevoie de o putere mai mică decât puterea termică nominală, utilizați mai puțin combustibil; în niciun caz nu trebuie să închideți complet aerul de ardere.

2. DESCRIEREA SOBEI

Sobe de tip șemineu sunt destinate încălzirii unor încăperi individuale și ca supliment la sistemul de încălzire centrală.

Sunt ideale pentru încălzirea ocazională a încăperii sau atunci când se dorește crearea unei atmosfere speciale, privind focul prin ușa vitrată a șemineului.

Sobe de tip șemineu sunt fabricate conform standardelor DIN 18 891/A2, tip construcție 1 și DIN EN 16510.

3. TECHNICKÉ ŠPECIFIKÁCIE

Denumire tip	Putere nominală (kW)	Combustibili	Dimensiuni ÎxLxA	Diametrul racordului de evacuare a gazelor arse	Greutate (kg)
Integra Plus Line Dreapta	8	Lemn	1408x800x549	Ø 200	164

Tabelul 1 Specificații tehnice

Tipul dispozitivului: Unitate locală de încălzire pe combustibil solid

Tip combustibil:

Lemn

P_{nom} [kW] – Puterea termică nominală sau intervalul de puteri (în funcție de tipul combustibilului), rotunjită la o zecimală.	8
P_{SHnom} [kW] – Puterea termică nominală pentru încălzirea încăperii sau intervalul de puteri (în funcție de tipul combustibilului), rotunjită la o zecimală.	8,4
P_{part} [kW] – Puterea termică la sarcină parțială sau intervalul de puteri (în funcție de tipul combustibilului), dacă este specificat, rotunjită la o zecimală.	5,4
P_{SHpart} [kW] – Puterea termică la sarcină parțială pentru încălzirea încăperii sau intervalul de puteri (în funcție de tipul combustibilului), dacă este specificat, rotunjită la o zecimală.	4,8
η_{nom} [%] – Randamentul dispozitivului la puterea termică nominală, rotunjit la numere întregi.	80
η_{part} [%] – Randamentul dispozitivului la puterea termică la sarcină parțială, rotunjit la numere întregi.	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de CO la 13% conținut de oxigen la puterea termică nominală, rotunjite la numere întregi.	909
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de CO la 13% conținut de oxigen la puterea termică la sarcină parțială, dacă este specificat, rotunjite la numere întregi.	1268
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de NOx la 13% conținut de oxigen la puterea termică nominală, rotunjite la numere întregi.	154
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de NOx la 13% conținut de oxigen la puterea termică la sarcină parțială, dacă este specificat, rotunjite la numere întregi.	162
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de hidrocarburi la 13% conținut de oxigen la puterea termică nominală, rotunjite la numere întregi.	71
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de hidrocarburi la 13% conținut de oxigen la puterea termică la sarcină parțială, dacă este specificat, rotunjite la numere întregi.	76
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de particule fine la 13% conținut de oxigen la puterea termică nominală, rotunjite la numere întregi.	34
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de particule fine la 13% conținut de oxigen la puterea termică la sarcină parțială, dacă este specificat, rotunjite la numere întregi.	33
p_{nom} [Pa] – Presiunea minimă a tirajului coșului de fum la puterea termică nominală, rotunjită la numere întregi.	12
p_{part} [Pa] – Presiunea minimă a tirajului coșului de fum la puterea termică la sarcină parțială, dacă este specificat, rotunjită la numere întregi.	7

Dispozitiv pentru funcționare intermitentă în utilizare închisă –

Distanțe față de materiale combustibile:

dB (Jos): 0 mm

dF (Partea frontală inferioară): 500 mm

dC (Tavan): 0 mm

dR (Partea din spate): 200 mm

dS (Lateral): 200 / 800 mm

dL (Radiație laterală): 400

mm dP (Partea frontală):

800 mm s NDP

Acest produs respectă cerințele Regulamentului (UE) 2015/1186 și ale BImSchV, nivelul 2.



Etichetă dispozitiv – „Citiți și respectați manualul de utilizare“

4. INSTALAREA SOBEI DE FOC

La instalarea sobei este important să respectați reglementările locale pentru acest tip de produs. Recomandăm consultarea unui coșar local. Este important ca soba să fie instalată orizontal, ceea ce se realizează prin strângerea/destrângerea filetului picioarelor sobei (Figura 1).

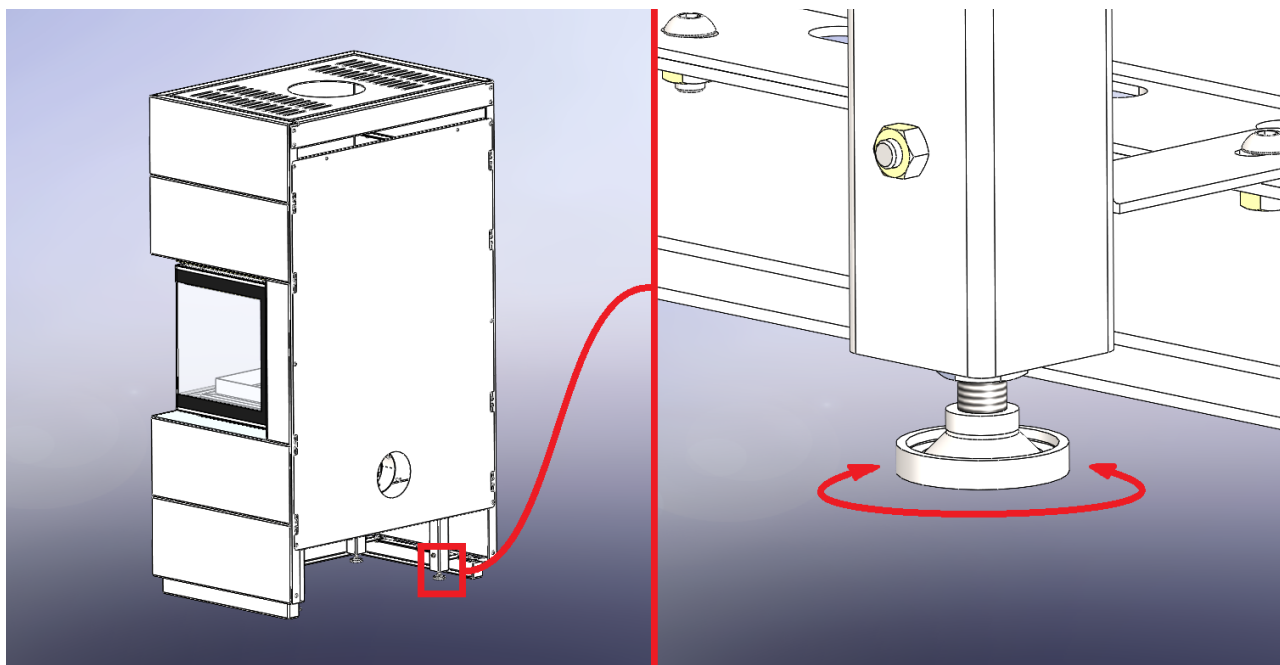


Figura 1 Reglarea înălțimii coșului de fum, aducerea în poziție orizontală

Soba de foc este livrată pe o paletă de transport, cu racordul superior pregătit pentru coșul de fum. Conectarea sobei la coșul de fum se realizează prin coborârea țevii de evacuare pe racordul țevii de fum al sobei.

5. RACORDAREA ȘEMINEULUI LA COȘUL DE FUM

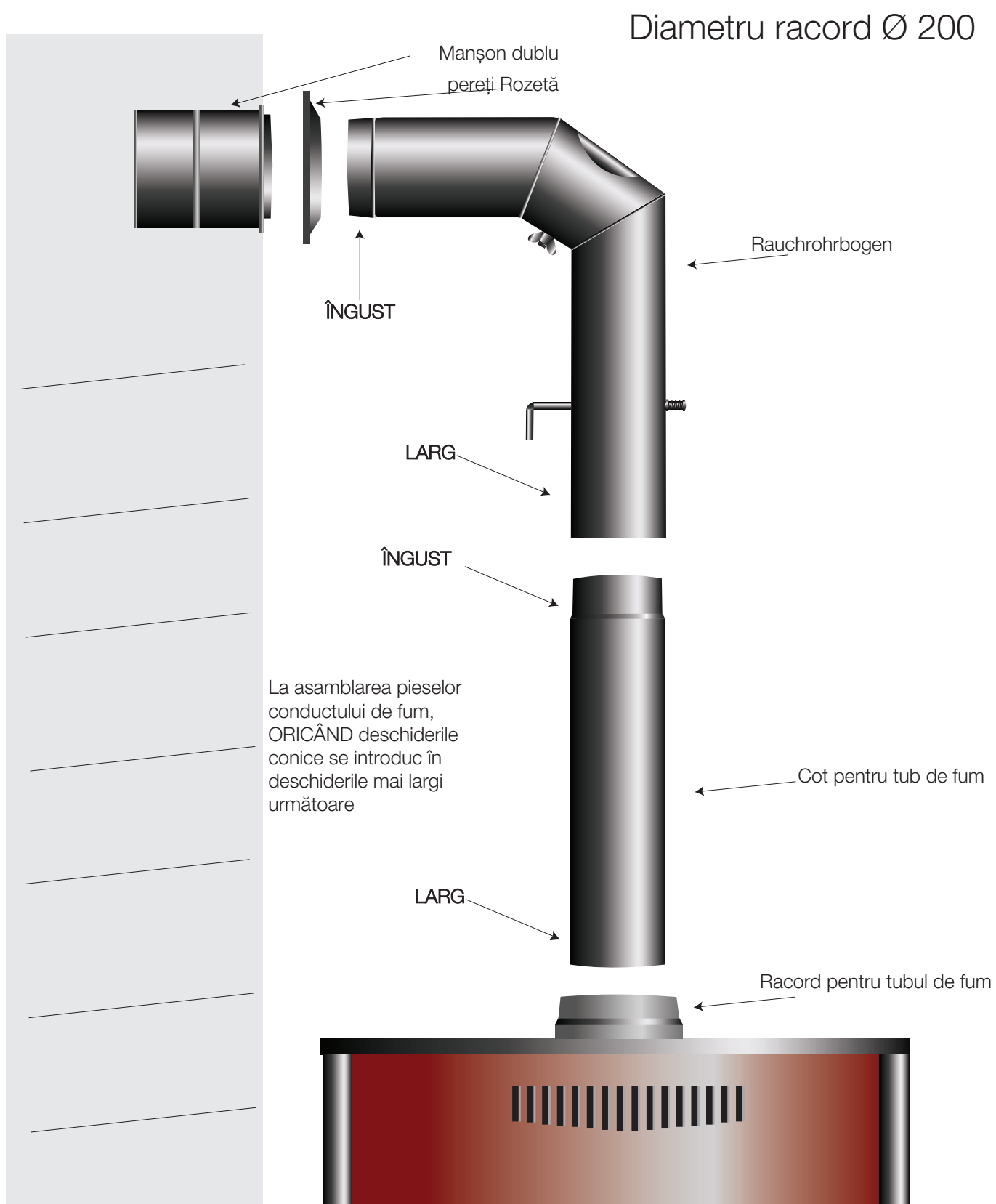


Figura 1: Racordarea șemineului la coșul de fum

IMPORTANT

Respectarea reglementărilor naționale de instalare și a normelor de construcție în acest domeniu este obligatorie. Se cere un coș de fum cu clasă de temperatură de cel puțin T400, rezistent la incendii de coș și la temperaturi ridicate.

Vă rugăm să rețineți că conducta de fum și capacul acesteia trebuie să se potrivească strâns. Dacă sobe de teracotă sunt instalate pe un podea inflamabilă sau sensibilă la temperatură, acestea trebuie să fie așezate pe un suport solid și ignifug (de exemplu: tablă, ceramică, piatră). Suportul trebuie să fie mai mare decât baza sobei, și anume: cel puțin 20 cm pe fiecare parte și 80 cm în față. Sobe de teracotă trebuie plasate la minimum 20 cm de materiale inflamabile sau sensibile la temperatură lateral și 80 cm de părțile vitrate. În zona directă de radiație (fața sobei) distanța minimă de siguranță față de materiale inflamabile sau sensibile la temperatură trebuie să fie de cel puțin 80 cm. Dacă acest lucru nu este posibil din orice motiv, materialele sensibile trebuie protejate corespunzător cu un înveliș ignifug.

De asemenea, la instalare este esențial să se asigure acces suficient la dispozitiv, zona de conectare și coșul de fum, pentru a permite întreținerea și curățarea ușoară.

Notă: Spațiul minim pentru instalare nu este menționat în certificat.

Atenție: Radiația termică, în special prin sticla ceramică, poate aprinde ușor obiectele inflamabile din apropiere. Prin urmare, respectați întotdeauna distanțele minime față de materiale inflamabile.

Sobe de teracotă trebuie instalate pe o suprafață orizontală. Camera în care sunt instalate sobele trebuie să aibă un aport suficient de aer proaspăt. La funcționarea sobelor la puterea termică nominală, pentru o ardere corectă este necesar aproximativ 30 m³/h de aer. Aportul de aer proaspăt poate fi asigurat prin deschiderea unei ferestre sau uși.

Cel mai potrivit este să se asigure aportul de aer (suprafață 150–200 cm²) în apropierea sobelor de teracotă.

Important: Ventilatoarele de extracție care funcționează în aceeași cameră sau în cadrul sistemului de ventilație împreună cu aparatele de încălzire pot provoca probleme. În astfel de cazuri, trebuie să se asigure un aport suficient de aer sau să se instaleze un dispozitiv de siguranță pentru controlul presiunii negative.

Dispozitivul nu trebuie instalat în sistemele de ventilație unde presiunea negativă este mai mică de -15 Pa. Se recomandă consultarea unui coșar autorizat.

6. RACORDAREA CONDUCTULUI DE FUM

Șemineele noastre sunt fabricate conform DIN 18 891/A2, tip construcție 1 și DIN EN 16510 și pot fi racordate la coșuri de fum comune.

Pentru racordarea conductului de fum sunt prevăzute țevile și cotelile de sobă cu diametrul de Ø200 mm, fabricate conform DIN 1298. Este important de subliniat că toate componentele pentru racordul conductului de fum (racordul de evacuare a gazelor, țevile sobei, cotelile și racordul la coș) trebuie să fie fixate ferm și etanș.

Diametrul coșului de fum trebuie să fie cel puțin egal sau mai mare decât diametrul țevii sobei. Șemineul va funcționa corect dacă este conectat la un coș de fum bun, care realizează o presiune negativă conformă, de 12 Pa, permițând astfel evacuarea gazelor rezultate din arderea combustibilului.

Un tiraj prea mare al coșului poate cauza probleme în reglarea puterii șemineului, precum și suprasolicitarea și posibila deteriorare a acestuia. În astfel de cazuri recomandăm utilizarea unei clapete de reglare a tirajului la conducta de fum. Aceasta permite menținerea presiunii negative în limitele prescrise.

Conformitatea coșului de fum trebuie confirmată în conformitate cu standardele EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 și EN 13384-1:2015+A1:2019.

Important

Funcționarea corectă a coșului de fum trebuie dovedită printr-un calcul conform standardului EN 13384-2:2015 +A1:2019, ținând cont de condițiile reale de la locul de instalare. Se recomandă consultarea unui coșar autorizat sau a unei persoane competente.

7. CONEXIUNE LA ADMISIA EXTERNĂ DE AER

Soba de foc oferă posibilitatea de a fi conectată la o admisie externă de aer. Pentru aceasta este necesar un tub flexibil de aluminiu cu diametrul interior de Ø125 și o clemă corespunzătoare. Se recomandă admisia externă de aer atunci când soba funcționează în condiții nefavorabile (vezi Tabelul 3) și pentru creșterea eficienței (pentru funcționarea corectă a sobei este necesar un aport de aer. Dacă se utilizează aer din încăperea, fereastra trebuie deschisă mai frecvent).

Reprezentarea conexiunii la admisia externă de aer este prezentată în Figurinele 3 și 5. Conexiunea poate fi realizată prin podeaua încăperii sau prin perete. Aceasta poate fi făcută în spatele sobei sau dedesubt. Figurinele 4 și 6 arată procedura de înlocuire a conexiunii pentru admisia externă de aer și a capacului.

Important:

Camera de ardere și capacul recipientului de cenușă trebuie să fie întotdeauna închise, cu excepția cazurilor de aprindere, adăugare a combustibilului și îndepărtare a reziduurilor de ardere, pentru a preveni scurgerea gazelor de ardere.

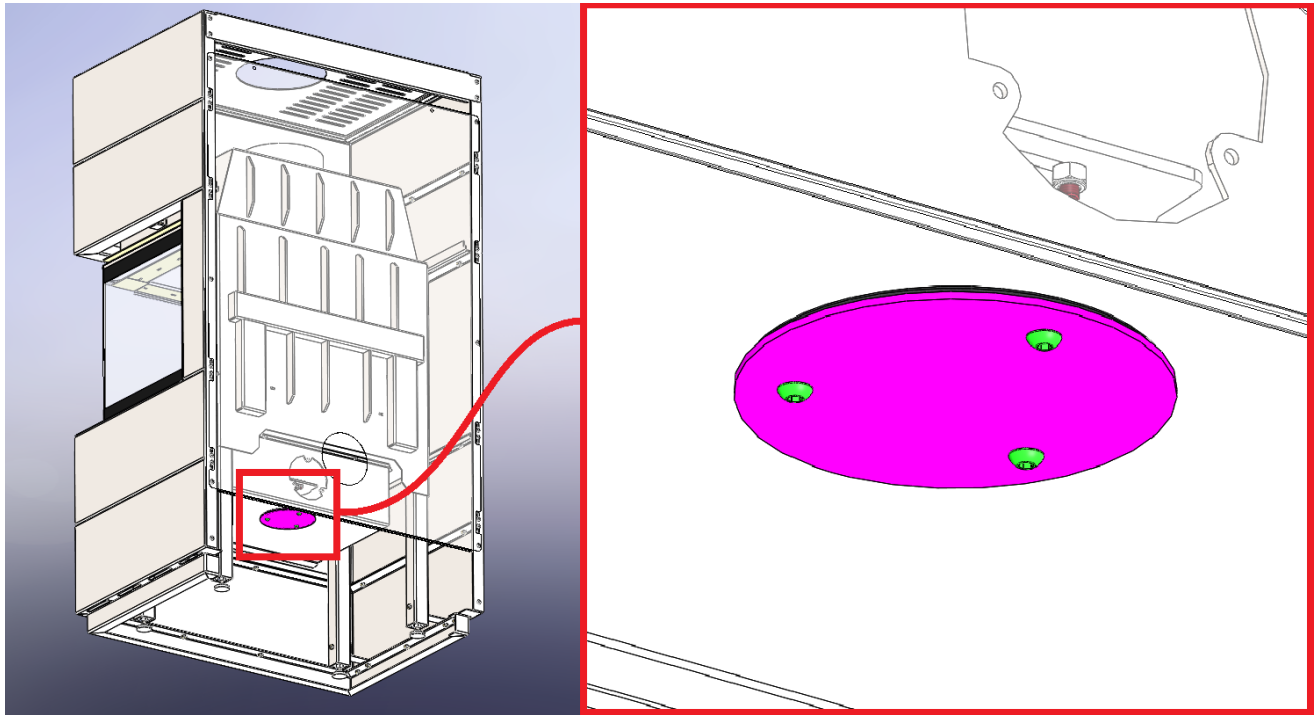


Figura 3 Poziționarea capacului

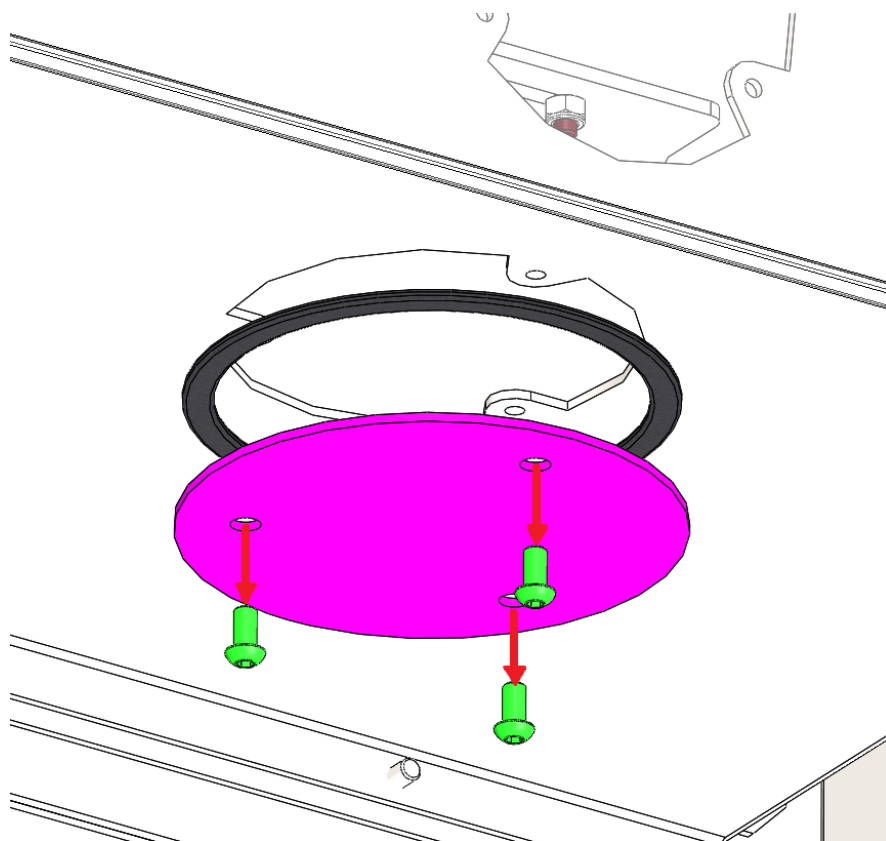


Figura 4 Îndepărtarea capacului pentru admisia de aer externă

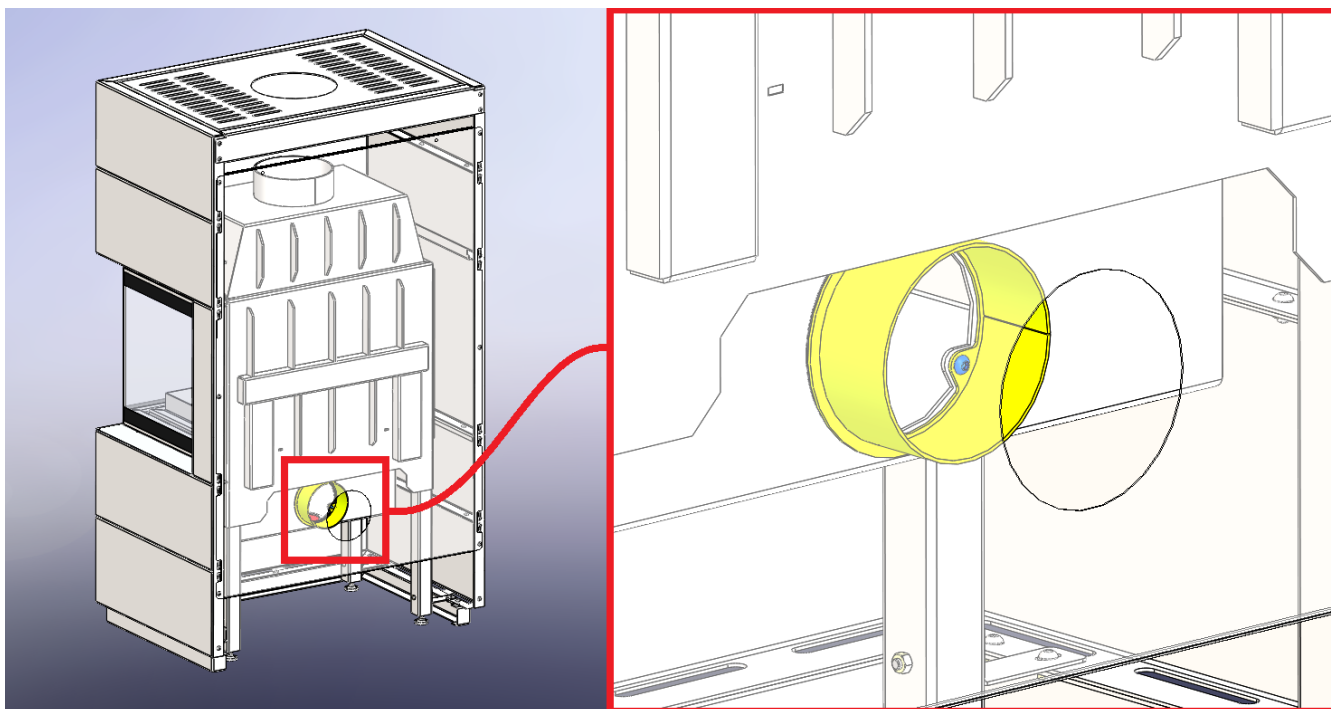


Figura 5 Reprezentarea poziției racordului pentru admisia de aer externă

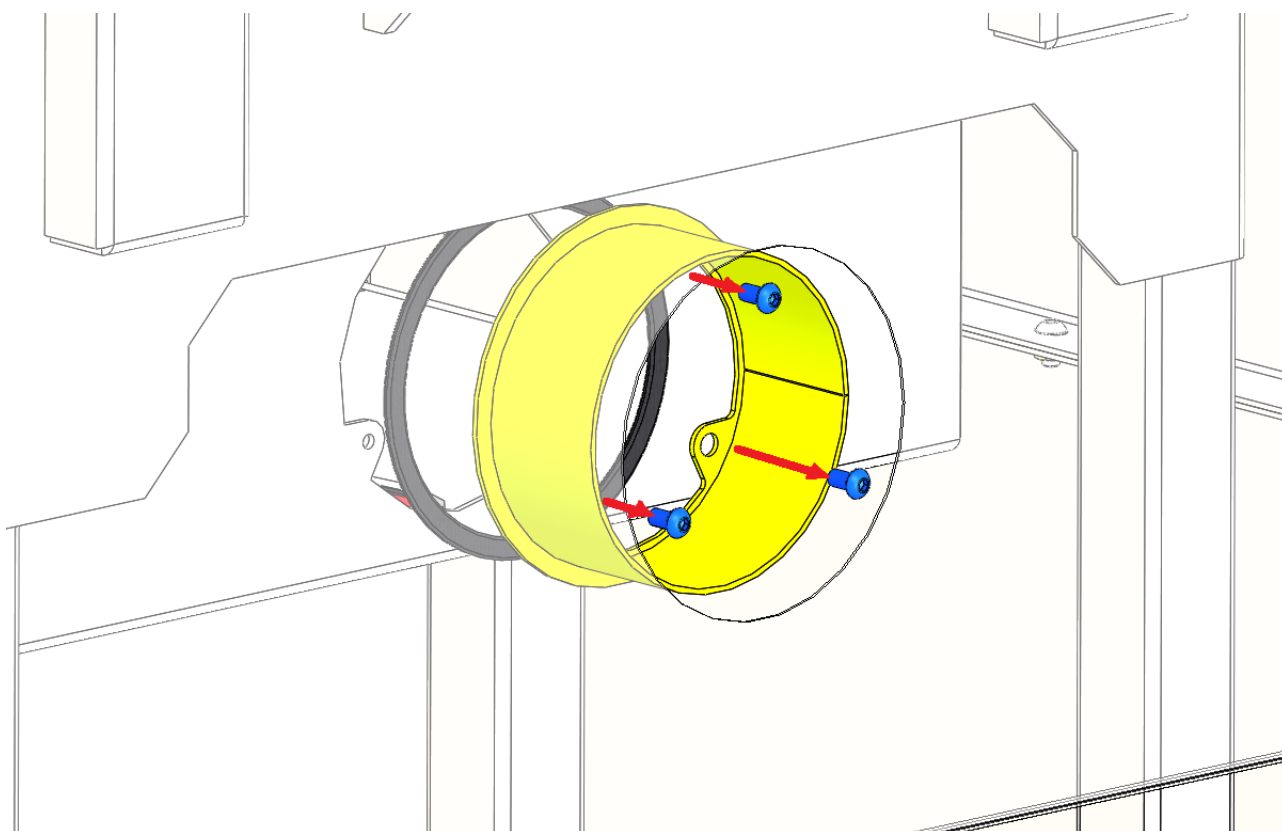


Figura 6 Demontarea racordului pentru admisia de aer externă.

Montarea racordului și a capacului se realizează în ordinea inversă a demontării.

8. ÎNCĂLZIREA CU ȘEMINEUL

Datorită construcției, la șemineu se asigură că camera de ardere este întotdeauna închisă, cu excepția operării, chiar și atunci când șemineul nu este utilizat.

Atenție: În timpul încălzirii, mânerele șemineului se încălzesc și trebuie manipulate cu mănuși de protecție.

Material combustibil recomandat

Șemineele sunt potrivite pentru încălzirea cu lemne de foc și brichete din cărbune brun. Utilizați lemn uscat (<20% umiditate).

La arderea lemnului umed se formează gudron, care se depune în interiorul șemineului, al conductului de fum și în coșul de fum. Depunerile de gudron reduc eficiența coșului și pot provoca incendii ale coșului de fum.

Important!

- Încălziți doar cu materialul combustibil recomandat. Nu ardeți deșeuri, în special plastic, deoarece acest lucru poate deteriora șemineul și coșul de fum și dăunează mediului înconjurător. Încălzirea cu resturi de plăci aglomerate este periculoasă, deoarece acestea conțin adezivi care pot provoca supraîncălzirea și deteriorarea șemineului.
- Aparatul nu trebuie utilizat dacă garniturile ușii sunt deteriorate, pentru a preveni scurgerea gazelor de ardere.
- Închideți toate robinetele de admisie a aerului când procesul de ardere s-a încheiat complet și încălzirea nu mai este în funcțiune.

Cantitatea maximă admisă de combustibil:

Lemn de foc (circumferință 30-35 cm, lungime 33 cm)	2-3 bucăți, ~ 2,4 kg
---	----------------------

Tabelul 2: Cantitatea maximă de combustibil

Focarul acestei sobe pe lemne este conceput pentru funcționare intermitentă. Pentru performanță optimă, se recomandă menținerea unei flăcări constante în timpul funcționării și adăugarea regulată a combustibilului conform instrucțiunilor.

Prima aprindere

Pentru prima aprindere folosiți ziar și lemn uscat mărunțit. Încălziți cu foc moderat, astfel încât să nu introduceți mai mult de jumătate din cantitatea recomandată de combustibil.

La prima aprindere pot apărea fum și mirosuri, deoarece vopseaua rezistentă la căldură, cu care sunt acoperite părțile metalice ale șemineului, se întărește. În timpul întăririi, vopseaua este moale și poate fi deteriorată ușor prin atingere sau prin așezarea obiectelor pe părțile vopsite.

Asigurați o bună ventilație în camera în care este montat șemineul.

La prima aprindere familiarizați-vă cu reglajul aerului primar și secundar. În primele zile încălziți cu foc moderat, apoi creșteți treptat cantitatea de combustibil până când se atinge puterea termică nominală.

Urmând această procedură veți prelungi durata de viață a șemineului dumneavoastră.

Aprindere

Vă recomandăm să puneți un strat de lemn uscat mărunțit pe o hârtie de ziar, peste care să așezați 2-3 bucăți mici de lemn de foc. Deschideți complet regulatorul de aer și lăsați combustibilul să ardă bine. Dacă este nevoie, adăugați încă 3-4 bucăți mici de lemn de foc. La aprindere, recomandăm să lăsați ușa camerei de ardere deschisă puțin (~2 cm) timp de 2-3 minute, pentru a preveni aburirea sticlei ceramice.

Nu lăsați soba nesupravegheată în timpul fazei de aprindere. Ușa camerei de ardere trebuie să fie întotdeauna închisă, cu excepția momentelor de alimentare cu combustibil sau de curățare a sobei. Odată ce soba este bine aprinsă și există suficient jar, continuați să încălziți conform modului de funcționare normal.

IMPORTANT:

- Nu folosiți niciodată benzină sau alte combustibili lichizi pentru aprindere.
- Nu depozitați lichide inflamabile sau alte obiecte ușor inflamabile în apropierea sobei de teracotă.

Funcționare normală

De îndată ce soba atinge temperatura de funcționare și combustibilul a ars până la jar, puteți adăuga cantitatea recomandată de combustibil conform Tabelului 2 (Pagina 11). Puterea sobei se reglează cu ajutorul regulatorului de aer, în funcție de tipul combustibilului folosit, așa cum este descris în textul următor. Dacă combustibilii utilizați (conform Tabelului 2, Pagina 11) ard complet într-o oră, soba INTEGRA PLUS LINE DREAPTA funcționează cu o putere nominală de 8 kW. Soba funcționează în regim normal atunci când cantitatea permisă de combustibil este adăugată în fiecare oră, iar regulatorul este setat astfel încât combustibilul adăugat să ardă complet în decurs de o oră până la jar.

IMPORTANT:

- Din cauza suprasolicitării și deteriorării sobei de teracotă, nu este permisă adăugarea unei cantități mai mari de combustibil odată sau scurtarea intervalelor de alimentare. Pentru daunele cauzate de suprasolicitarea sobei, nu se recunosc niciun fel de revendicări de garanție.

9. REGLETAREA PUTERII ȘEMINEULUI

Puterea sobei este reglată prin intermediul unui regulator de aer, care se află sub ușa sobei.

Pentru o utilizare corectă a regulatorului de aer (regulator de putere) este nevoie de ceva experiență. De aceea, vă rugăm să urmați recomandările noastre. Când aprindeți soba, folosiți doar lemn de foc și setați regulatorul să fie complet deschis (100%). Astfel, asigurați un aport suficient de aer pentru ardere, permițând focului să se aprindă rapid.

Reglarea puterii șemineului în regim normal depinde de tipul combustibilului utilizat

Pentru încălzirea în regim normal cu lemn de foc recomandăm următoarea poziție a regulatorului: regulatorul de aer deschis 70%. Puterea sobei o puteți crește sau reduce prin rotirea regulatorului de aer. Puterea termică a sobei depinde nu doar de poziția regulatorului și tipul combustibilului, ci și de mărimea lemnului și de presiunea negativă din coșul de fum.

Lemnul mai mic arde mai repede și poate oferi o putere mai mare la aceeași setare a regulatorului decât bucățile mai mari. De asemenea, la aceeași setare a regulatorului, se obține o putere mai mare dacă coșul de fum trage mai bine, adică dacă presiunea negativă este mai mare decât cea prevăzută.

Cu timpul veți învăța caracteristicile sobei și veți stăpâni reglajul exact.

POSIBILE PROBLEME ȘI RECOMANDĂRI

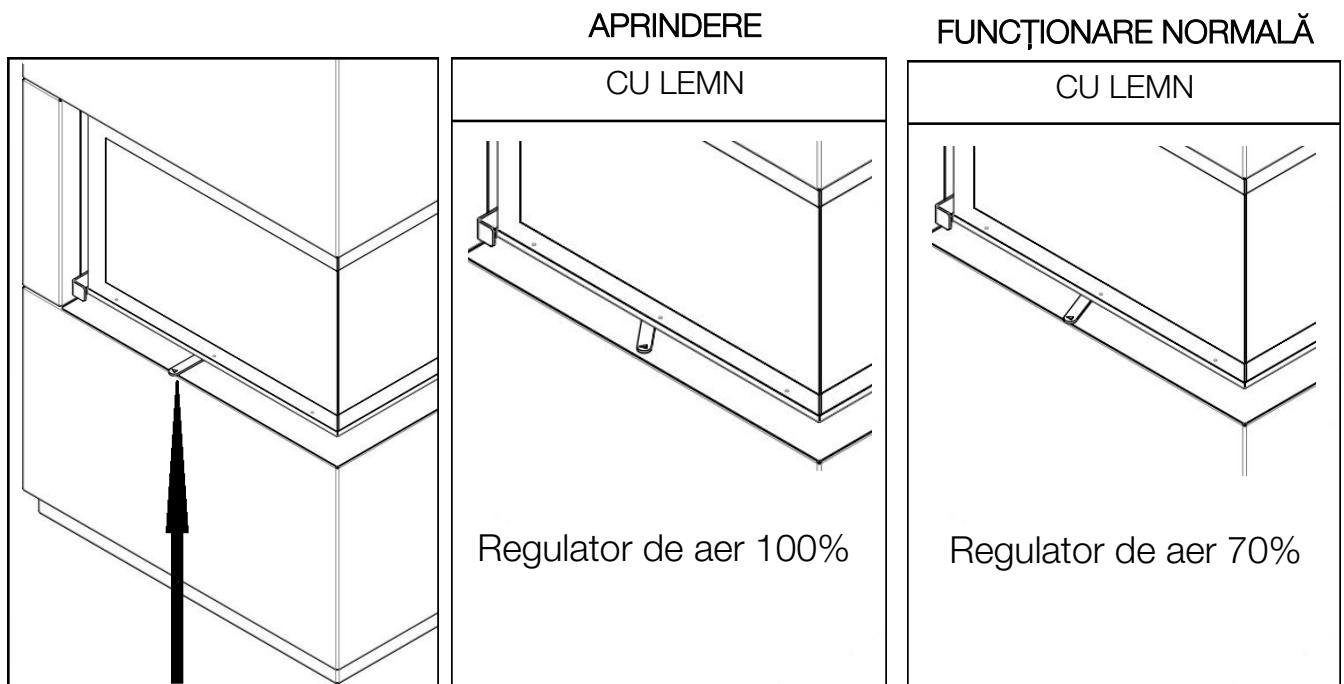
Dacă fumul pătrunde în cameră, este posibil ca coșul de fum să fie înfundat sau condițiile meteorologice să fie nefavorabile. Fumul în cameră sau mirosul neplăcut de fum în timpul funcționării sobei sunt semne ale acestei probleme. Verificați și curățați coșul de fum și, dacă este necesar, apelați la un cosar.

În caz de defecțiuni mecanice, cum ar fi uși deformatate sau geam spart, opriți imediat funcționarea sobei.

Dacă ușa sobei nu se poate închide, acest lucru poate fi cauzat de deformare datorată suprasarcinii. Deteriorarea geamului poate apărea din cauza impacturilor sau uzurii.

În astfel de cazuri, opriți imediat focul (nu adăugați combustibil) și raportați daunele serviciului clienți.

Utilizarea regulatorului de aer este ilustrată în imaginea atașată:



Regulator de aer

Figura 7 Utilizarea regulatorului de aer

IMPORTANT

- Nu adăugați combustibil înainte ca cel introdus anterior să fi ars complet până la jar. Astfel reduceți posibilitatea evacuării gazelor de fum în încăpere. Înainte de a adăuga combustibil, asigurați-vă că sitați coșul grătarului de foc pentru a permite alimentarea cu aer necesară arderii combustibilului. În regim normal, regulatorul de aer primar nu trebuie niciodată deschis complet (100%), deoarece acest lucru poate duce la suprasolicitarea și deteriorarea șemineului.
- Datorită construcției, este asigurat că geamul ușii camerei de ardere rămâne întotdeauna curat. Geamul se poate murdări cu funingine doar în caz de ardere defectuoasă, cauzele fiind un coș de fum nepotrivit, lipsa oxigenului, lemn umed sau combustibil necorespunzător.

ÎNCĂLZIREA ÎN PERIOADA DE TRANZIȚIE

În perioada de tranziție, când temperatura exterioară este mai mare de 15°C, se poate întâmpla ca coșul de fum să nu poată genera presiunea negativă necesară. În acest caz, încercați să încălziți cu bucăți mai mici de lemn, folosiți cantități mai mici de combustibil și curățați mai des grătarul pentru a permite un aport suficient de aer pentru ardere.

10. ÎNTREȚINERE ȘI CURĂȚARE A ȘEMINEULUI

Cel puțin o dată pe an este necesară curățarea șemineului și a conductelor de fum de reziduuri. Dacă se încălzește cu lemn umed, această curățare trebuie făcută mai des. Șemineul și conductele de fum sunt acoperite cu vopsea rezistentă la temperaturi ridicate. Această vopsea se fixează după a doua sau a treia aprindere. Abia după această etapă, părțile vopsite pot fi curățate cu o cârpă ușor umedă, care să nu lase scame. Geamul ușii camerei de ardere poate fi curățat doar în stare rece, cu soluție pentru geamuri. Eventualele întunecări ale sticlei apărute în faza inițială a aprinderii pot fi curățate, atâta timp cât sticla nu este prea fierbinte, cu o cârpă uscată (nu sintetică).

IMPORTANT:

- Șemineul trebuie curățat numai în stare rece. Atragem atenția în mod expres să nu curățați șemineul încălzit cu o cârpă umedă.
- Goliți regulat tava pentru cenușă. Când goliți tava, aveți grijă că aceasta este fierbinte și, prin urmare, nu trebuie așezată pe suprafețe inflamabile sau sensibile la temperatură.
- Evitați ca cenușa să atingă grătarul din camera de ardere, altfel se poate supraîncălzi și deteriora.
- Dacă apar probleme la utilizarea șemineului, vă rugăm să contactați cosarul sau un serviciu de întreținere din apropierea dumneavoastră.

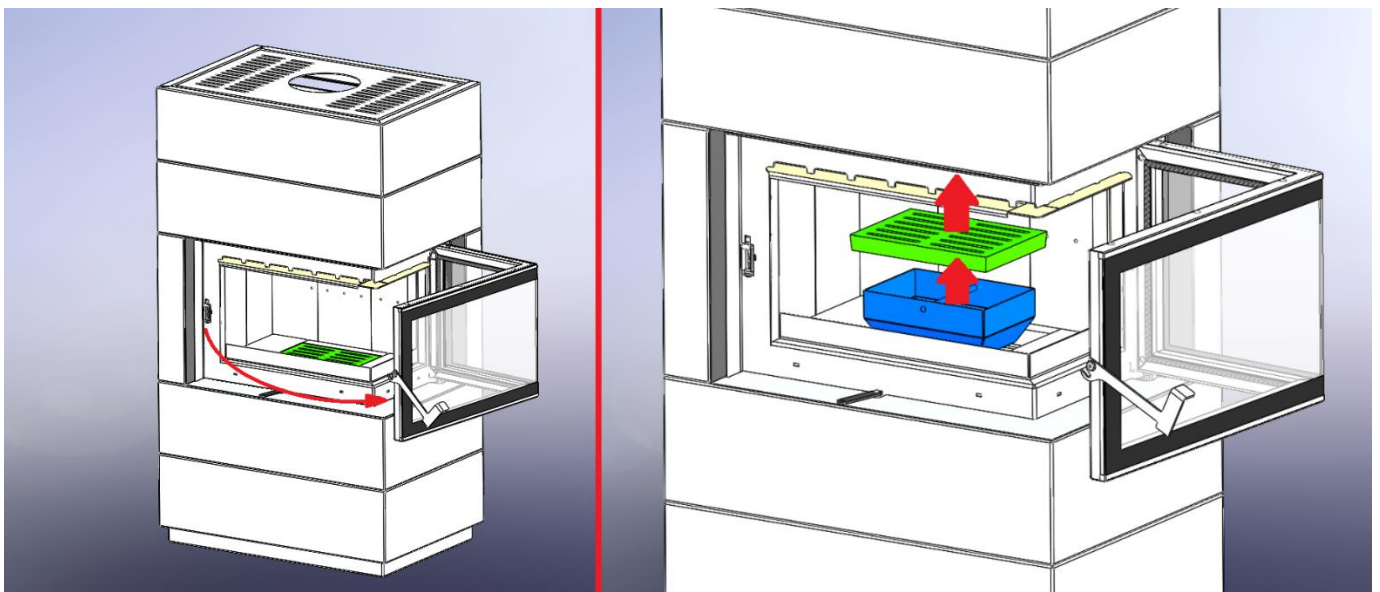


Figura 8 Golirea camerei de cenușă

11. PUTERE DE ÎNCĂLZIRE A CAMEREI

Dimensiunea camerei ce poate fi încălzită, exprimată în m^3 , depinde de tipul sistemului de încălzire și de izolația termică a clădirii. Cu cât izolația termică este mai bună, cu atât pierderile de căldură sunt mai mici și, prin urmare, volumul camerei ce poate fi încălzită este mai mare.

	230 m^3	172 m^3	138 m^3
8 kW	Condiții favorabile de încălzire	Condiții mai puțin favorabile de încălzire	Condiții nefavorabile de încălzire

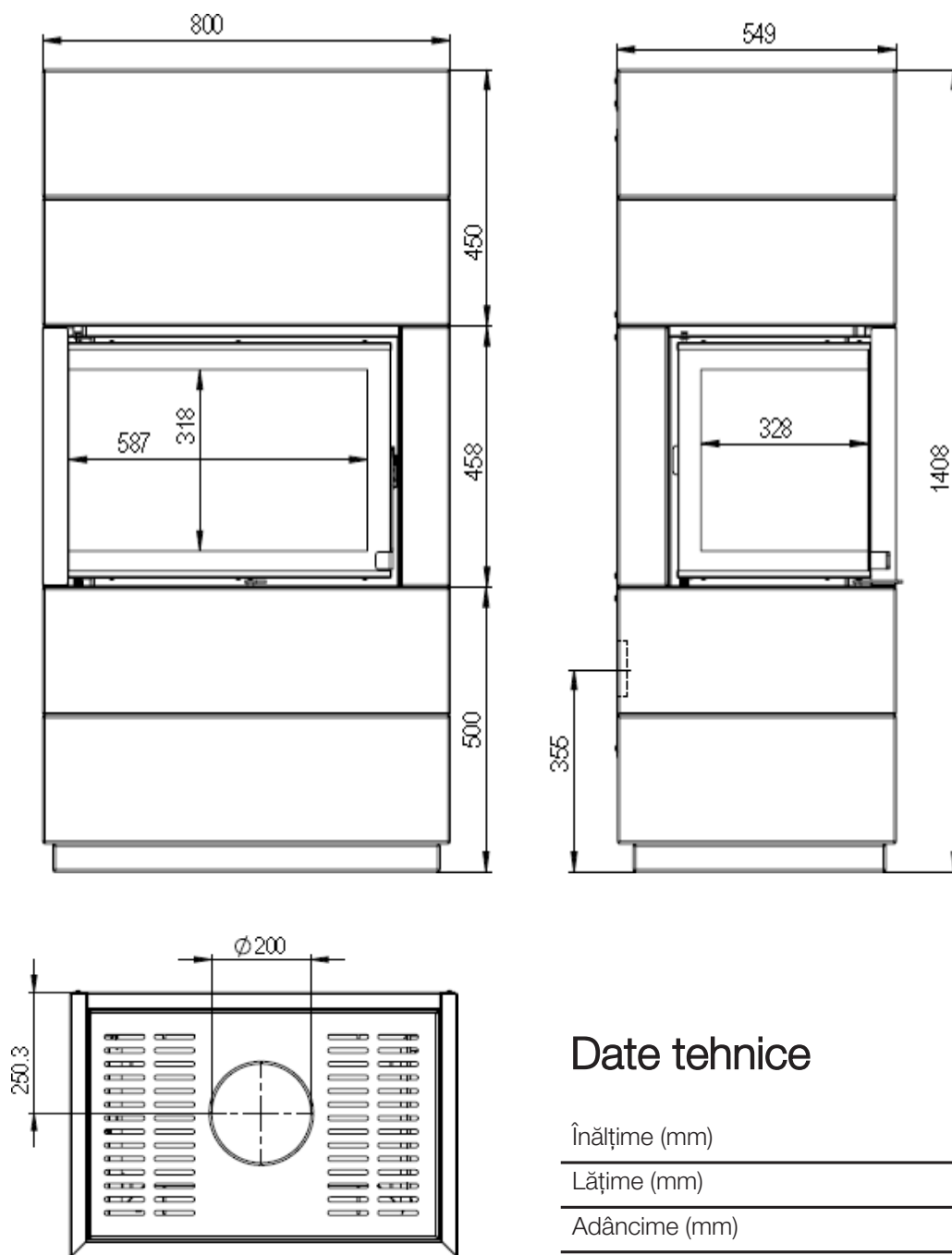
Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul încăperii în care se află șemineul.

Pentru încălzirea temporară (de exemplu, în weekend) sau încălzirea cu întreruperi mai lungi de 8 ore, aceasta este considerată o condiție de încălzire mai puțin favorabilă sau chiar nefavorabilă.

12. CEEA CE ESTE CEL MAI IMPORTANT PE SCURT

- Amplasați șemineul într-o încăpere cu dimensiuni corespunzătoare, astfel încât necesarul de căldură să corespundă puterii nominale.
- Pentru aprindere și încălzire folosiți lemn uscat și subțire până se atinge temperatura de funcționare. Astfel, se evită formarea fumului, iar șemineul va ajunge mai repede la temperatura necesară de lucru.
- Evitați arderea în stare de smoldering (ardere fără flacără). La aprinderea cu lemne tăiate, recomandăm să mențineți regulatorul de aer la 100%. În acest fel, combustibilul va arde curat, fără a dăuna mediului. Aerul secundar asigură o ardere curată și curăță și geamul sobei.
- Dacă folosiți lemn pentru încălzire, utilizați doar lemn uscat cu un conținut de umiditate de până la 20%. Acest nivel de umiditate se atinge dacă lemnul tăiat este depozitat timp de cel puțin un an. Lemnul umed arde ineficient și are o valoare calorică scăzută.
- Folosiți doar combustibili recomandați (pagina 11).
- Dodržiavajte návod na obsluhu kachlí vo vlastnom záujme.

13. DIMENSIUNI DE MONTAJ



Date tehnice

Înălțime (mm)	1408
Lățime (mm)	800
Adâncime (mm)	549
Putere termică nominală (kW)	8
Dimensiunile camerei de ardere (mm)	362x540x304
Greutate (kg)	164
Consum orar de combustibil	1,6 kg/h
Dimensiunile geamului 1 (Î x L) (mm)	318 x 587
Dimensiunile geamului 2 (Î x L) (mm)	318 x 328

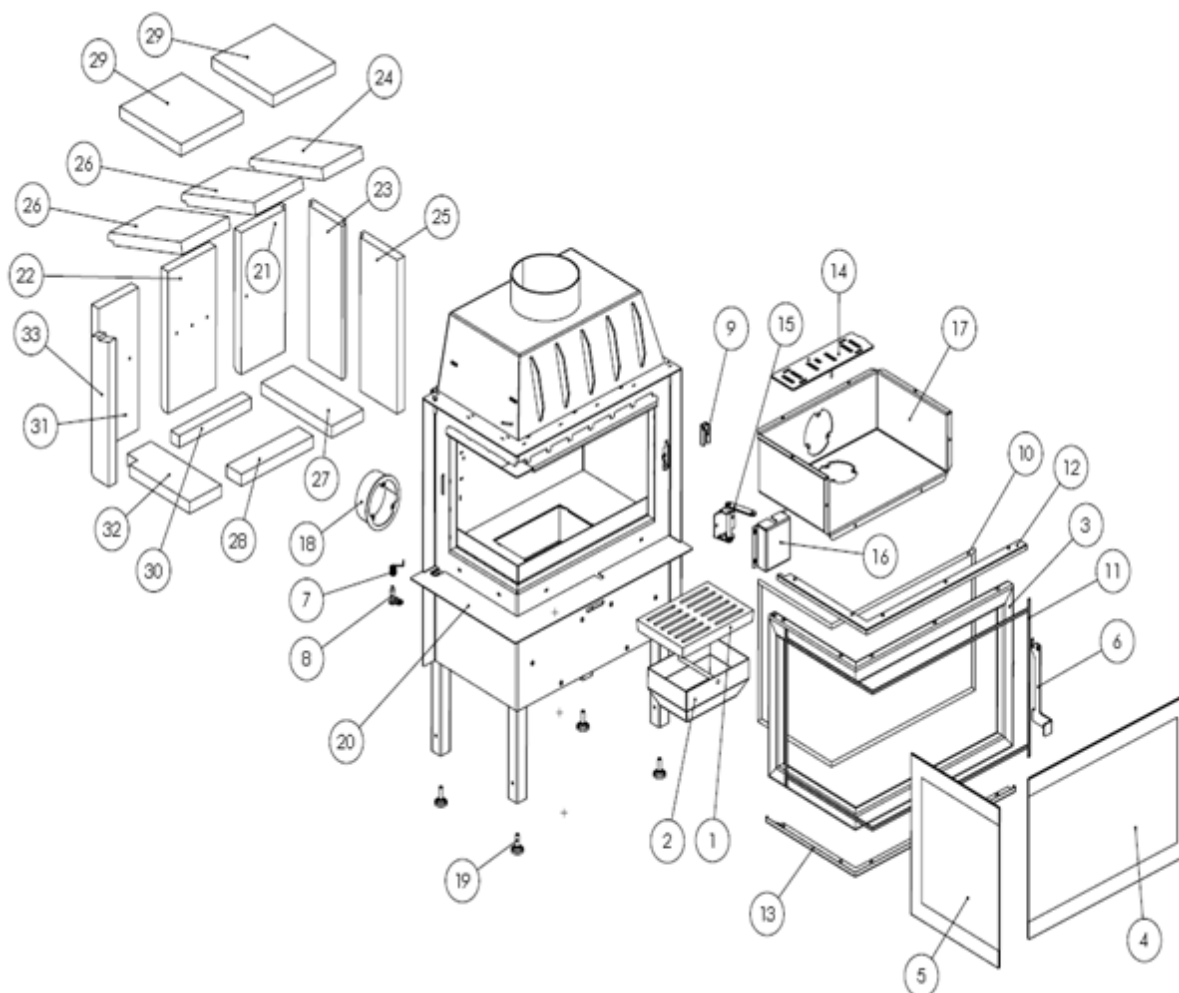
14. PIESE DE SCHIMB

NAME: INTEGRA PLUS LINE DREAPTA

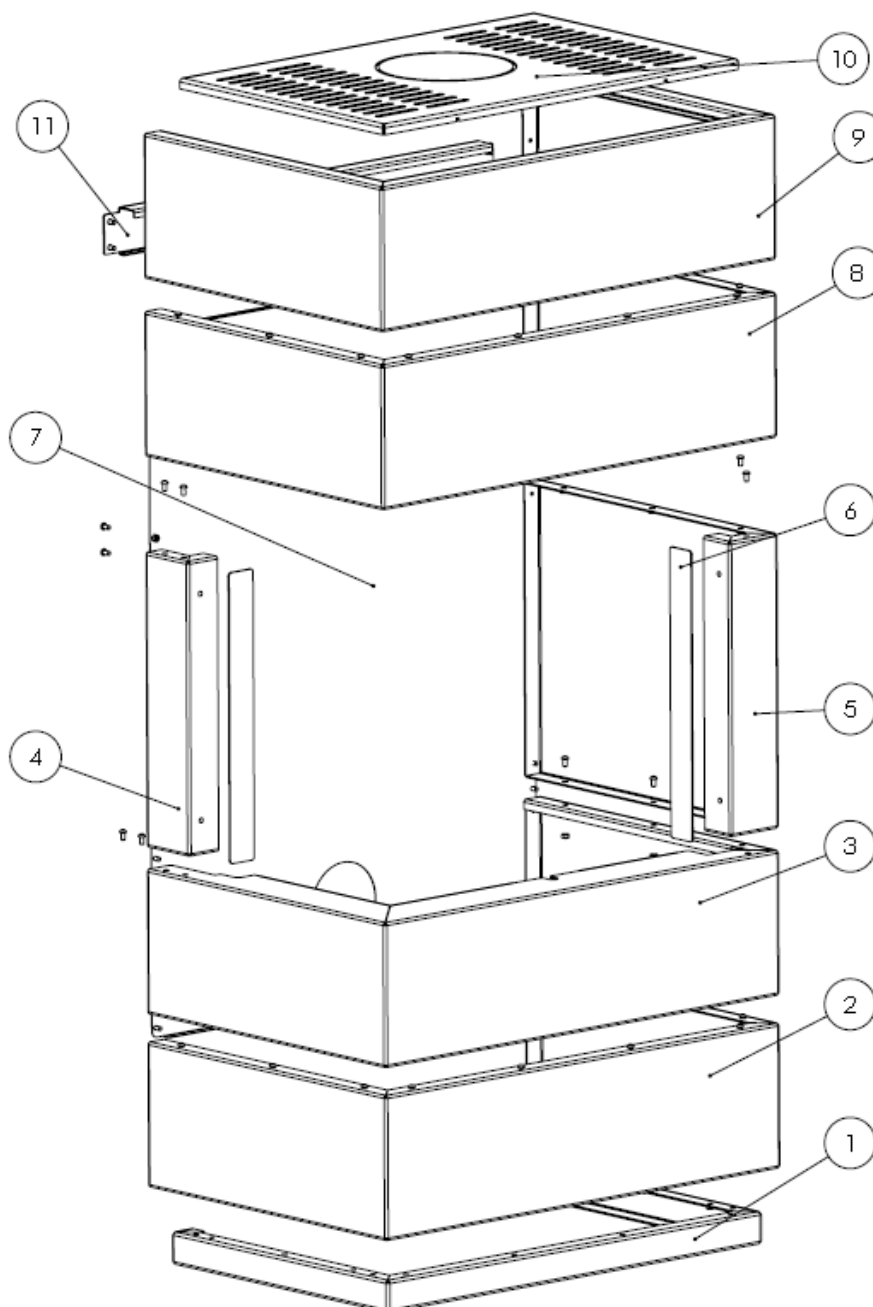
IDENT: A40-503PLD.R00

EAN: 3859894167408

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	GRĂTAR
2	X15-503-19-000	TAVĂ DE CENUȘĂ
3	X15-503-22-000R	UȘĂ CAMERĂ DE ARDERE
4	X00-452-03-002	PANOU DE STICLĂ 1
5	X00-452-03-005	PANOU DE STICLĂ 2
6	X15-503-21-003	MÂNER UȘĂ
7	X00-503-17-001 D	ARC PENTRU UȘĂ CAMERĂ DE ARDERE DREAPTA
8	X15-503-24-000	BALAMA INFERIOARĂ
9	X15-440-10-000	BLOCATOR
10	X00-452-03-010	ETANȘARE UȘĂ
11	X00-503-03-040	ETANȘARE PENTRU STICLĂ
12	X15-503-21-001R	SUPORT STICLĂ O
13	X15-503-21-002R	SUPORT STICLĂ U
14	X15-503-65-001	REGULATOR DE AER
15	X15-503-29-000	MÂNER REGULATOR AER INTEGRA
16	X15-503-16-001	CAPAC REGULATOR AER
17	X15-503-14-001	CAPAC DISTRIBUȚIE AER
18	X15-503-20-000	RACORD CONDUCTĂ AER
19	X00-503-99-001	PICIOR PENTRU REGULARE
20	X15-503-15-003 R	CAPAC
21	X00-503-54-001 R	PLACĂ VERMICULIT 1 R
22	X00-503-54-002	PLACĂ VERMICULIT 2
23	X00-503-54-003	PLACĂ VERMICULIT 3
24	X00-503-54-004	PLACĂ VERMICULIT 4
25	X00-503-54-005	PLACĂ VERMICULIT 5
26	X00-503-54-006	PLACĂ VERMICULIT 6
27	X00-503-54-007	PLACĂ VERMICULIT 7
28	X00-503-54-008	PLACĂ VERMICULIT 8
29	X00-503-54-009	PLACĂ VERMICULIT 9
30	X00-503-54-010	PLACĂ VERMICULIT 10
31	X00-503-54-011 R	PLACĂ VERMICULIT 11 R
32	X00-503-54-012	PLACĂ VERMICULIT 12
33	X00-503-54-014	PLACĂ VERMICULIT 14
34	X00-503-54-000 R	SET VERMICULIT R



POZ	IDENT	NAME
1	X15-503-61-001	ȘINĂ DE SUPORT
2	X40-503-82-001 R	CARCASĂ 2 DREAPTA
3	X40-503-82-002 R	CARCASĂ 3 DREAPTA
4	X40-503-64-002 R	PARTE DE ÎMBRĂCĂMINTE 2 DREAPTA
5	X40-503-63-001 R	PARTE DE ÎMBRĂCĂMINTE 3 DREAPTA
6	X40-503-95-001	MASCĂ LATERALĂ
7	X40-503-60-003	PARTE DE LEGĂTURĂ 1
8	X40-503-85-001 R	CARCASĂ 8 DREAPTA
9	X40-503-85-003 R	CARCASĂ 9 DREAPTA
10	X40-503-60-005	PLĂCĂ DE ACOPERIRE SUPERIOARĂ
11	X40-503-60-004	PARTE DE LEGĂTURĂ 2



14. INFORMAȚII PRIVIND ELIMINAREA

Thermia d.o.o. garantează că produsele sale sunt ecologice pe tot parcursul ciclului lor de viață.

Ne angajăm să oferim asistență produselor noastre chiar și după durata lor de viață. Pentru eliminarea corectă a aparatului, vă recomandăm insistent să contactați o companie locală de eliminare a deșeurilor.

La sfârșitul ciclului de viață al produsului, vă recomandăm să îndepărtați toate piesele care intră în contact cu focul, cum ar fi sticla, camera de ardere, grătarele, plăcile de admisie, plăcile deflectoare, căptușelile camerei de ardere (de exemplu, argila refractară), ceramica, elementele de aprindere etc. Aruncați senzorii, senzorii camerei de ardere și monitoarele de temperatură la gunoiul menajer obișnuit.

Informații despre componentele individuale ale dispozitivului

Argilă refractară în camera de ardere:

Scoateți din aparat orice componente din argilă refractară instalate în camera de ardere. Dacă există, orice elemente de fixare trebuie îndepărtate în prealabil. Componentele din argilă refractară care au intrat în contact cu focul sau gazele de eșapament trebuie eliminate; reutilizarea sau reciclarea nu sunt posibile.

Vermiculita în camera de ardere:

Îndepărtați orice vermiculit care a fost instalat în camera de ardere din aparat. Dacă există, orice elemente de fixare trebuie îndepărtate în prealabil. Vermiculita expusă la foc sau la gaze de eșapament trebuie eliminată; reutilizarea sau reciclarea nu sunt posibile.

Panou vitroceramic:

Scoateți panoul vitroceramic folosind unelte adecvate. Îndepărtați orice garnituri și, dacă există, detașați-l de cadru. Vitroceramica transparentă poate fi, în general, reciclată, dar trebuie separată în panouri decorate și nedecorate. Panoul vitroceramic poate fi eliminat ca deșeu de construcții.

Tablă de oțel:

Demontați componentele din tablă de oțel ale dispozitivului prin deșurubare sau tăiere (alternativ, prin mărunțire mecanică). Îndepărtați în prealabil orice garnituri. Eliminați piesele din tablă de oțel ca fier vechi.

Fontă:

Demontați componentele din fontă ale dispozitivului prin deșurubare sau tăiere (alternativ, prin mărunțire mecanică). Îndepărtați în prealabil orice garnituri. Eliminați piesele din fontă ca fier vechi.

Piatră naturală:

Îndepărtați mecanic piatra naturală existentă din dispozitiv și eliminați-o ca deșeu de construcții.

Garnituri (fibră de sticlă):

Scoateți garniturile mecanic de pe dispozitiv. Aceste componente nu trebuie aruncate la gunoiul menajer, deoarece deșeurile din fibră de sticlă nu pot fi distruse prin incinerare. Aruncați garniturile ca fibre de sticlă și ceramică (fibre minerale artificiale).

Mânere metalice și elemente decorative:

Dacă există, îndepărtați mânerele metalice și elementele decorative și aruncați-le ca fier vechi.

CONFORMITATEA CU REGLEMENTĂRILE UE

Thermia d.o.o. declară prin prezenta că dispozitivul respectă cerințele esențiale și alte prevederi relevante ale Regulamentelor (UE) nr. 305/2011 și (UE) nr. 2015/1186, precum și standardul EN 16510.

Versiunea actuală și valabilă a Declarației de Conformitate (DoC) este disponibilă la www.thermia.hr.

FIȘĂ DE GARANȚIE

Oferim o garanție de 24 de luni pentru sobele pe lemne Thermia, începând de la data achiziției inițiale. Următoarele condiții trebuie îndeplinite pentru a putea face obiectul garanției noastre:

O garanție impune ca soba să fie conectată corect și profesional la un coș de fum adecvat și să fie pusă în funcțiune și utilizată conform instrucțiunilor de utilizare. Trebuie furnizate următoarele informații: o copie a dovezii de achiziție, raportul de inspecție al coșarului și calculul coșului de fum conform DIN 4705. Garanția noastră acoperă livrarea gratuită a pieselor de schimb, excluzând instalarea și demontarea.

Piese care intră în contact cu flacăra și piesele de uzură, cum ar fi garniturile, panourile din argilă refractară/vermiculit, geamurile din sticlă, straturile de acoperire, vopseaua, deflectoarele, ceramica/gresia, placarea cu piatră, cenușarul, grătarele, ramele grătarului și ușa focarului nu sunt acoperite de garanție.

Piese de uzură pot fi achiziționate de la distribuitor contra cost. Iată câteva explicații suplimentare:

Geamuri de sticlă:

Geamurile de sticlă nu pot fi deteriorate de temperatura de ardere a sobei pe lemne, dar pot fi deteriorate de influențe mecanice (în timpul transportului, instalării, încărcături excesiv de mari de combustibil etc.). Sticla cu funingine indică o ardere incompletă, care poate avea mai multe cauze (presiunea coșului de ardere/debitul masic de gaze de ardere al coșului de fum, combustibil necorespunzător etc.).

Căptușeli din argilă refractară/vermiculit:

Camerele de foc ale sobelor noastre pe lemne sunt căptușite cu căptușeli din argilă refractară/vermiculit. Acestea pot fi, de asemenea, deteriorate de supraîncălzire sau influențe mecanice. Dacă aceste căptușeli din argilă refractară/vermiculit prezintă crăpături, ar trebui să le înlocuiți numai după ce pereții metalici ai camerei de ardere nu mai sunt acoperiți.

Nu se oferă garanție pentru deteriorarea sau defectele aparatelor sau pieselor cauzate de:

- manipularea necorespunzătoare (de exemplu, supraîncălzirea sobei)
- influențele chimice sau fizice externe în timpul transportului, depozitării, instalării și utilizării aparatului (de exemplu, stingerea cu apă, fierberea alimentelor, condens), supraîncălzirea din cauza funcționării necorespunzătoare (de exemplu, ușa de evacuare a fumului deschisă) și crăpăturile subțiri din piesele emailate nu sunt considerate defecte.
- utilizarea de combustibili nepotriviti
- întreținerea inadecvată, utilizarea de agenți de curățare nepotriviti
- crăpăturile din piesele emailate nu constituie un defect.

La comandarea de piese de schimb sau la efectuarea de solicitări de garanție, trebuie furnizate următoarele informații:

- dovada achiziției/bonului fiscal/chitanță ca documentație de garanție
- modelul sobei/denumirea articolului
- numărul produsului

(Aceste informații se află pe plăcuța de identificare de pe spatele sobei).

IMPORTANT:

Geamurile de sticlă, placarea cu piatră și pietrele de vermiculit nu sunt acoperite de garanția producătorului.

ATENȚIE!

Când comandați pietre de schimb, vă rugăm să rețineți că piesele din steatit și piatră naturală livrate ulterior pot diferi ușor în ceea ce privește culoarea și designul față de piesele instalate inițial.

PLACARE CU PIATRĂ

Gresia este semnificativ mai sensibilă decât piatra naturală. Prin urmare, este esențial să respectați cu strictețe instrucțiunile de utilizare a placării cu gresie, așa cum sunt specificate în manualul de asamblare și utilizare! Supraîncălzirea cuptorului poate provoca schimbarea culorii pietrei sau chiar crăparea acesteia. Garanția producătorului nu acoperă aceste tipuri de daune.

Vă rugăm să consultați termenii și condițiile de garanție incluse.

RS



Uputstvo za instalaciju i upotrebu kamina

INTEGRA PLUS LINE DESNA



Sedište: THERMIA
d.o.o. Buzin, Buzinski
prilaz 2 HR-10010
Zagreb, Hrvatska

Administracija prodaje i proizvodnje:
THERMIA d.o.o. Industrijska zona
Janjevci 17 HR-31540 Donji Miholjac
Hrvatska

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

SADRŽAJ:

1. Upozorenja	Stranica 3
2. Opis kamina	Stranica 4
3. Tehničke specifikacije	Stranica 4
4. Postavljanje kamina	Stranica 5
5. Povezivanje kamina na dimnjak	Stranica 6
6. Priključak dimovodne cevi	Stranica 7
7. Priključak na spoljašnji dovod vazduha	Stranica 8
8. Grejanje kamina	Stranica 11
9. Regulacija snage kaminske peći	Stranica 13
10. Održavanje i čišćenje kamina	Stranica 14
11. Kapacitet grejanja	Stranica 15
12. Najvažnije ukratko	Stranica 16
13. Dimenzije za ugradnju	Stranica 17
14. Rezervni delovi	Stranica 18
15. Informacije o odlaganju	Stranica 20

SPISAK SLIKA/TABELA:

Tabela 1 – Tehničke specifikacije peći	Stranica 4
Slika 1 – Horizontalno prilagođavanje visine dimnjaka	Stranica 5
Slika 2 – Povezivanje peći i dimnjaka	Stranica 6
Slika 3 – Postavljanje poklopca	Stranica 9
Slika 4 – Skidanje poklopca za dovod spoljnog vazduha	Stranica 9
Slika 5 – Prikaz pozicije priključka za dovod spoljnog vazduha	Stranica 10
Slika 6 – Skidanje priključka za dovod spoljnog vazduha	Stranica 10
Tabela 2 – Maksimalna količina goriva	Stranica 11
Slika 7 – Korišćenje regulacije vazduha	Stranica 13
Slika 8 – Pražnjenje posude za pepeo	Stranica 14
Tabela 3 – Efikasnost grejnih uslova zavisi od zapremine prostorije u kojoj se peć nalazi	Stranica 14

OPREZ !

Važne informacije za podešavanje i rad vašeg kamina.

**Da biste izbegli probleme tokom rada, morate se strogo pridržavati sledećih uputstava!!!
Pridržavajte se svih uputstava u uputstvu za instalaciju i upotrebu!!!**

Dimnjak je „motor“ vašeg kamina. Mora biti pogodan za povezivanje izabranog kamina kako bi se osiguralo pravilno funkcionisanje.

U jesen i proleće, tokom prelaznih godišnjih doba, problemi sa promajom u dimnjaku mogu se javiti na spoljnim temperaturama oko 15°C. Ukoliko ste u nedoumici, uzdržite se od korišćenja kamina.

Vaša peć na drva je pogodna samo za goriva navedena u uputstvu za upotrebu. Goriva koja nisu navedena nisu dozvoljena. Nikada ne sagorevajte bilo kakav otpad. Ovo ne samo da zagađuje životnu sredinu već i oštećuje vaš kamin. Prekršaji mogu dovesti i do pravnih posledica. Nikada ne dodajte više goriva u ložište nego što je navedeno u uputstvu za upotrebu. Generalno, sme se dodati samo jedan sloj goriva.

Napomena: Snaga grejanja 1 kg suvog ogrevnog drveta, u zavisnosti od vrste drveta, je između 4 i 4,5 kW/h. Za kamin od 6 kW, to je ekvivalentno maksimalno 1,84 kg/h drveta na sat.

Prilikom paljenja hladnog kamina, može se pojaviti tamna promena boje na oblozi ložišta. Ova promena boje će nestati kada se dostigne radna temperatura.

Dodajte još materijala za loženje tek kada prethodni potpuno sagori. Izbegavajte nagomilavanje žara u ložištu.

Vrata ložišta otvarajte samo tokom rada da biste dodali materijal za loženje.

Vrata ložišta otvarajte polako! Prebrzo otvaranje može stvoriti promaju koja može izvući pepeo iz ložišta.

Takođe pažljivo pratite informacije u vezi sa podešavanjem vazduha za sagorevanje u vašem uputstvu za upotrebu. Ispravno podešavanje regulatora vazduha je ključno za efikasno sagorevanje. Moguća su manja odstupanja u zavisnosti od stvarne promaje dimnjaka.

Izbegavajte rad sa tinjanjem. Ako vam je potrebna manja snaga od nominalne toplotne snage, koristite manje materijala za loženje; nikada potpuno ne zatvarajte dovod vazduha za sagorevanje.

2. OPIS KAMINA

Ovi kamini su namenjeni za grejanje pojedinačnih prostorija i kao dodatak centralnom grejanju. Idealni su za povremeno grejanje prostorija ili za stvaranje posebnog ambijenta posmatranjem vatre kroz staklena vrata. Ovi kamini su proizvedeni u skladu sa DIN 18 891/A2, tip 1, i DIN EN 16510.

3. TEHNIČKE SPECIFIKACIJE

Oznaka tipa	Nominalna snaga (kW)	Goriva	Dimenzije VxŠxD	Prečnik izduvne cevi	Težina (kg)
INTEGRA PLUS LINE DESNA	8	Drvo	1408x800x549	Ø 200	164

Tabela 1 Tehničke specifikacije kamina

Tip uređaja: Lokalni grejač prostora na čvrsta goriva
Vrsta goriva:

Drvo

nom [kW] – Emisija čestica (PM) pri 13 % sadržaja kiseonika pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na najbliži ceo broj.	8
PSHnom [kW] – Nominalna toplotna snaga za grejanje prostorija ili opseg snage (u zavisnosti od tipa goriva), zaokruženo na jednu decimalu.	8,4
Ppart [kW] – Toplotna snaga pri delimičnom opterećenju ili opseg snage (u zavisnosti od tipa goriva), ako je navedeno, zaokruženo na jednu decimalu.	5,4
PSHpart [kW] – Toplotna snaga za grejanje prostorija pri delimičnom opterećenju ili opseg snage (u zavisnosti od tipa goriva), ako je navedeno, zaokruženo na jednu decimalu.	4,8
ηnom [%] – Efikasnost uređaja pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na ceo broj.	80
ηpart [%] – Efikasnost uređaja pri delimičnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na ceo broj.	80
COnom (13% O₂) [mg/m³] – Emisija CO pri 13 % sadržaja kiseonika pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na ceo broj.	909
COpart (13% O₂) [mg/m³] – Emisija CO pri 13 % sadržaja kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na ceo broj.	1268
NOxnom (13% O₂) [mg/m³] – Emisija NOx pri 13 % sadržaja kiseonika pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na ceo broj.	154
NOxpart (13% O₂) [mg/m³] – Emisija NOx pri 13 % sadržaja kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na ceo broj.	162
OGCnom (13% O₂) [mg/m³] – Emisija ugljovodonika pri 13 % sadržaja kiseonika pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na ceo broj.	71
OGCpart (13% O₂) [mg/m³] – Emisija ugljovodonika pri 13 % sadržaja kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na ceo broj.	76
PMnom (13% O₂) [mg/m³] – Emisija čestica pri 13 % sadržaja kiseonika pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na ceo broj.	34
PMpart (13% O₂) [mg/m³] – Emisija čestica pri 13 % sadržaja kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na ceo broj.	33
pnom [Pa] – Minimalni dimnjački vučni pritisak pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na ceo broj.	12
ppart [Pa] – Minimalni dimnjački vučni pritisak pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na ceo broj.	7

Vremenski ograničena ložišta za zatvoreni rad -rastojanja do zapaljivih delova konstrukcije:

dB (Ispod): 0 mm
dF (Na prednjem dnu): 500 mm
dC (Plafon/gore): 0 mm
dR (Iza): 200 mm
dS (Sa strane): 200 / 800 mm
dL (Bočna radijacija): 400 mm
dP (Napred): 800 mm

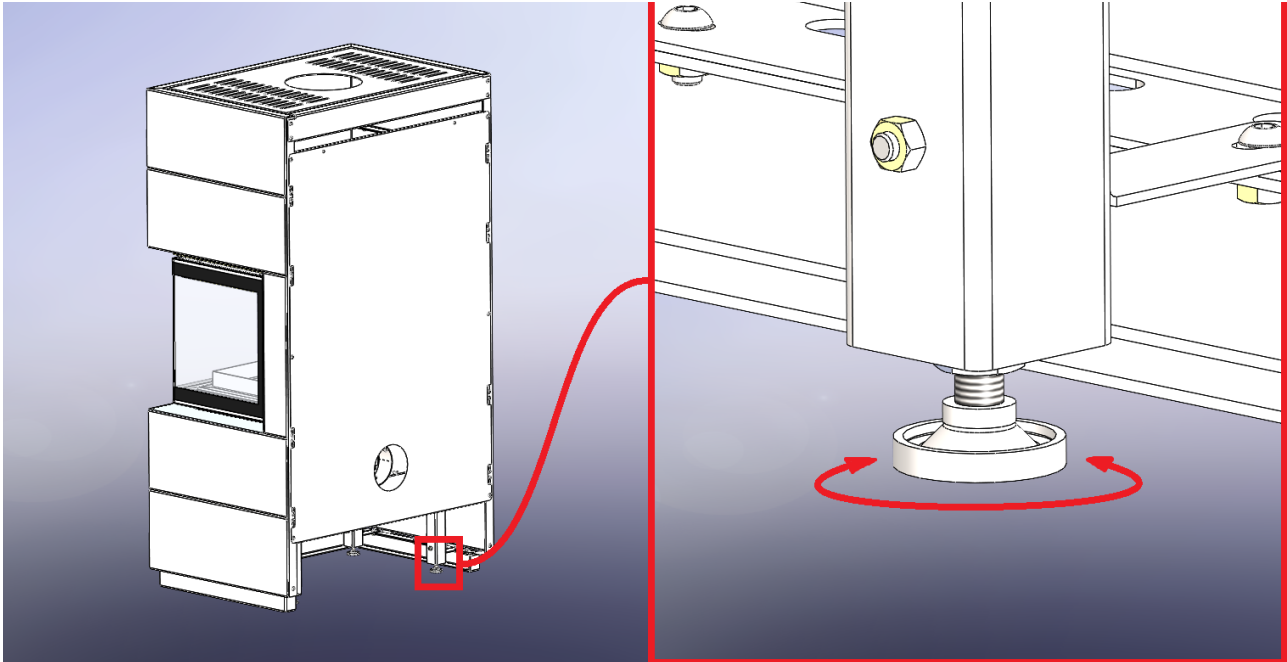
s NDP – bez posebnih zahteva za dimnjake

Ovaj proizvod ispunjava zahteve Uredbe (EU) 2015/1186 i BlmSchV faze 2.



4. POSTAVLJANJE KAMINA

Prilikom ugradnje uređaja, potrebno je poštovati sve lokalne propise, uključujući one koji se odnose na nacionalne i evropske norme. Prilikom instalacije peći, važno je pridržavati se lokalnih propisa za ovu vrstu proizvoda. Preporučujemo da se konsultujete sa lokalnim dimničarom. Takođe je važno da peć bude postavljena vodoravno, što se postiže zatezanjem ili otpuštanjem navoja nogara peći (Slika 1).

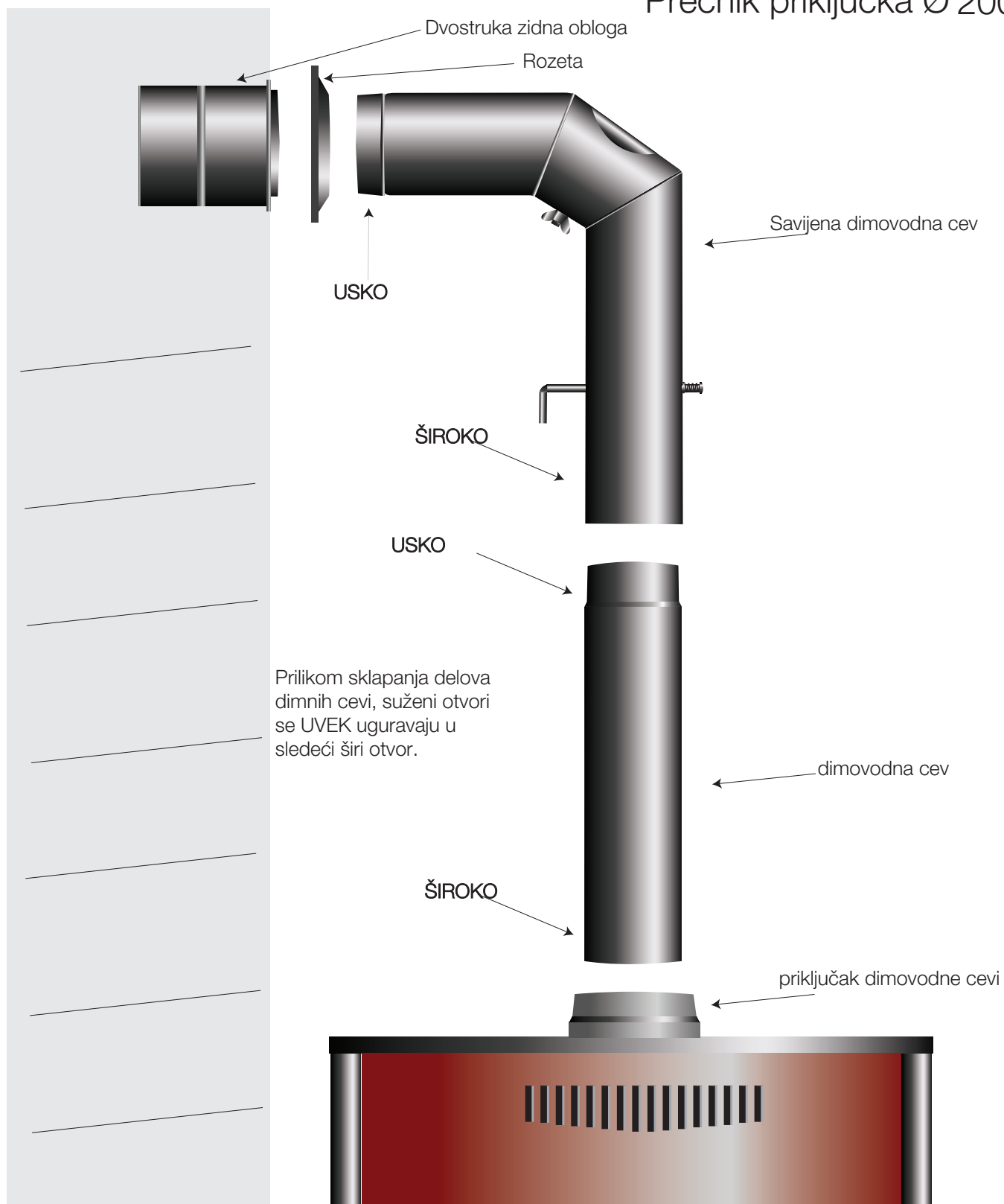


Slika 1 – Podesite visinu kamina tako da bude u horizontalnom položaju

Kamin se isporučuje na transportnoj paleti sa pripremljenim gornjim priključkom za dimnjak. Veza između kamina i dimnjaka se ostvaruje tako što se dimnovod postavi na priključak dimnovoda na kaminu.

5. POVEZIVANJE KAMINA NA DIMNJAK

Prečnik priključka Ø 200



Slika 2 Priključak kamina na dimnjak

VAŽNO

Potrebno je poštovanje nacionalnih propisa za instalaciju i građevinskih propisa u ovoj oblasti. Potreban je dimnjak temperature klase od najmanje T400, koji je otporan na požare u dimnjaku i visoke temperature.

Molimo obratite pažnju da dimovod i njegov poklopac čvrsto prijanjaju.

Kada se keramičke peći postavljaju na zapaljivu ili toplotno osetljivu podlogu, one moraju biti postavljene na stabilnu i otpornu na vatru podlogu (npr. lim, keramika, kamen). Podloga mora biti veća od baze peći, najmanje 20 cm sa svake strane i 80 cm ispred prednjeg dela peći. Keramičke peći moraju biti najmanje 20 cm udaljene od zapaljivih ili toplotno osetljivih materijala sa strane i 80 cm od staklenih delova.

U direktnoj zoni radijacije (ispred peći), minimalna sigurnosna udaljenost od zapaljivih ili toplotno osetljivih materijala mora biti najmanje 80 cm.

Ako to iz bilo kog razloga nije moguće, osetljivi materijali moraju biti zaštićeni odgovarajućim otporom na vatru.

Takođe je važno prilikom instalacije obezbediti dovoljno pristupa uređaju, priključnom delu i dimnjaku, kako bi se omogućilo jednostavno održavanje i čišćenje.

Napomena: Minimalni prostor za instalaciju nije naveden u sertifikatu.

Upozorenje: Toplotna radijacija, posebno kroz keramičko staklo, može lako zapaliti zapaljive predmete u blizini. Zbog toga uvek poštujujte minimalne udaljenosti od zapaljivih materijala. Keramičke peći moraju biti postavljene na horizontalnu površinu. Prostorija u kojoj se peć instalira mora imati dovoljan dotok svežeg vazduha. Pri radu peći na nominalnoj toplotnoj snazi potrebno je oko 30 m³/h vazduha za pravilno sagorevanje. Dotok svežeg vazduha može se pažljivo obezbediti otvaranjem prozora ili vrata. Najbolje je garantovati dotok vazduha (površina 150–200 cm²) u neposrednoj blizini keramičke peći.

Važno: Ventilatori za odvod vazduha, koji rade u istoj prostoriji ili u ventilacionom sistemu zajedno sa grejnim uređajima, mogu izazvati probleme. U takvim slučajevima mora se obezbediti dovoljan dotok vazduha ili instalirati sigurnosni uređaj za kontrolu podpritiska.

Uređaj se ne sme instalirati u ventilacioni sistem gde je podpritisak manji od –15 Pa. Preporučuje se konsultacija sa ovlašćenim dimničarom.

6. PRIKLJUČAK DIMOVODNE CEVI

Naši kamini su proizvedeni prema DIN 18891/A2, tip konstrukcije 1, i DIN EN 16510, i mogu se priključiti na zajedničke dimnjake.

Za priključak dimovoda dostupne su cevi peći i kolena prečnika Ø200 mm, proizvedene prema DIN 1298. Važno je naglasiti da svi delovi za priključak dimovoda (odvodni priključak, cev peći, koleno i veza sa dimnjakom) moraju biti čvrsto i zaptiveno pričvršćeni.

Prečnik dimnjaka mora biti najmanje jednak prečniku cevi peći. Kamin funkcioniše ispravno kada je priključen na dobar dimnjak koji garantuje odgovarajući podpritisak od 12 Pa, što omogućava odvod dimnih gasova nastalih sagorevanjem goriva.

Preveliki usis u dimnjaku može izazvati probleme sa regulacijom snage kamina, kao i preopterećenje i eventualno oštećenje kamina. U takvim slučajevima preporučuje se upotreba ventila za regulaciju usisa na dimovodu. To omogućava da se podpritisak održava unutar propisanih granica.

Usklađenost dimnjaka mora biti potvrđena u skladu sa standardima.

EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 an EN 13384-1:2015+A1:2019.

Važno:

Ispravno funkcionisanje dimnjaka mora biti potvrđeno proračunom prema normi.

To mora biti dokazano u skladu sa EN 13384-2:2015 +A1:2019, uzimajući u obzir stvarne uslove na mestu instalacije. Preporučuje se konsultacija sa ovlašćenim dimničarom ili kompetentnom osobom.

7. PRIKLJUČAK NA SPOLJAŠNJI DOVOD VAZDUHA

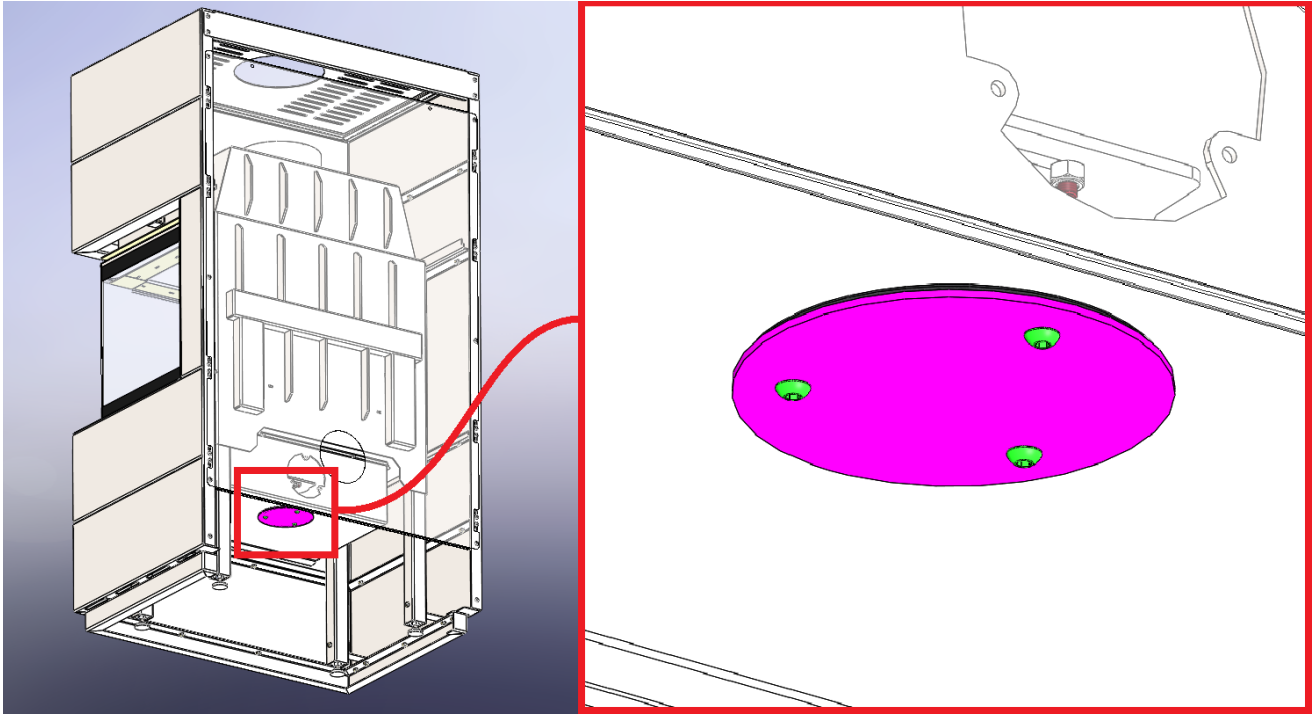
Kamin pruža mogućnost priključka na spoljašnji dovod vazduha. Za to je potreban fleksibilni aluminijumski crevni priključak prečnika Ø125 mm i odgovarajuća stezna spona.

Preporučuje se korišćenje spoljašnjeg dovoda vazduha kada se kamin koristi u nepovoljnim uslovima (pogledajte Tabelu 3) ili za povećanje efikasnosti (za pravilno funkcionisanje kamina potreban je dovod vazduha. Ako se koristi vazduh iz prostorije, prozor mora češće biti otvoren).

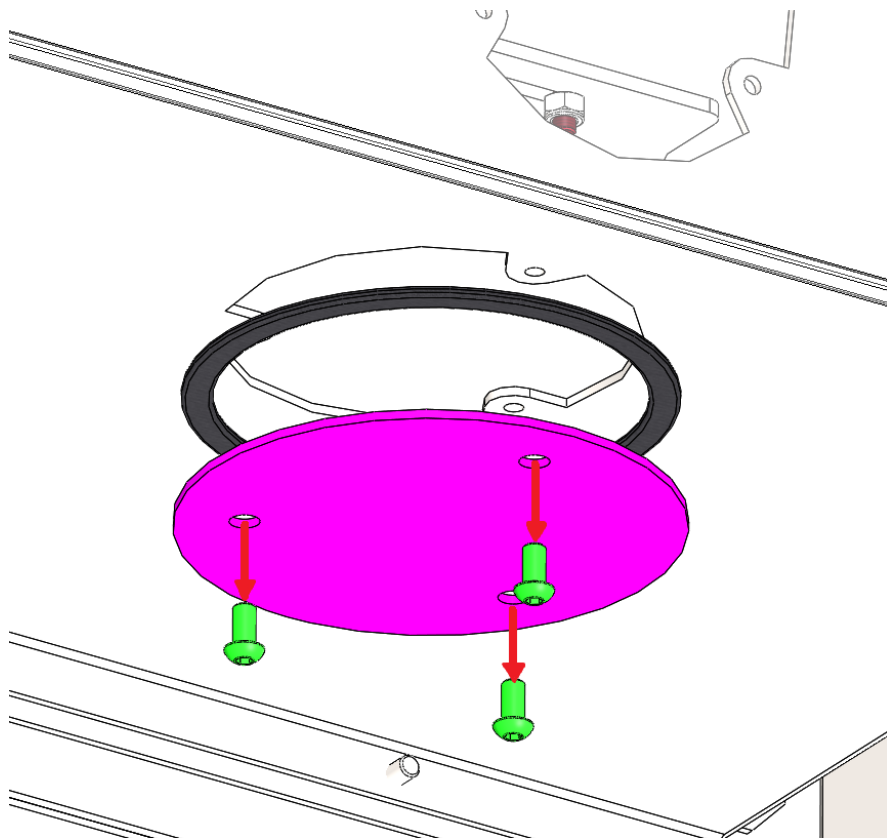
Veza sa spoljašnjim dovodom vazduha prikazana je na Slikama 3 i 5. Priključak se može izvesti kroz pod prostorije ili kroz zid. Može biti postavljen pozadi ili ispod kamina. Slike 4 i 6 prikazuju postupak za povezivanje sa spoljašnjim dovodom vazduha i zamenu poklopca.

Važno:

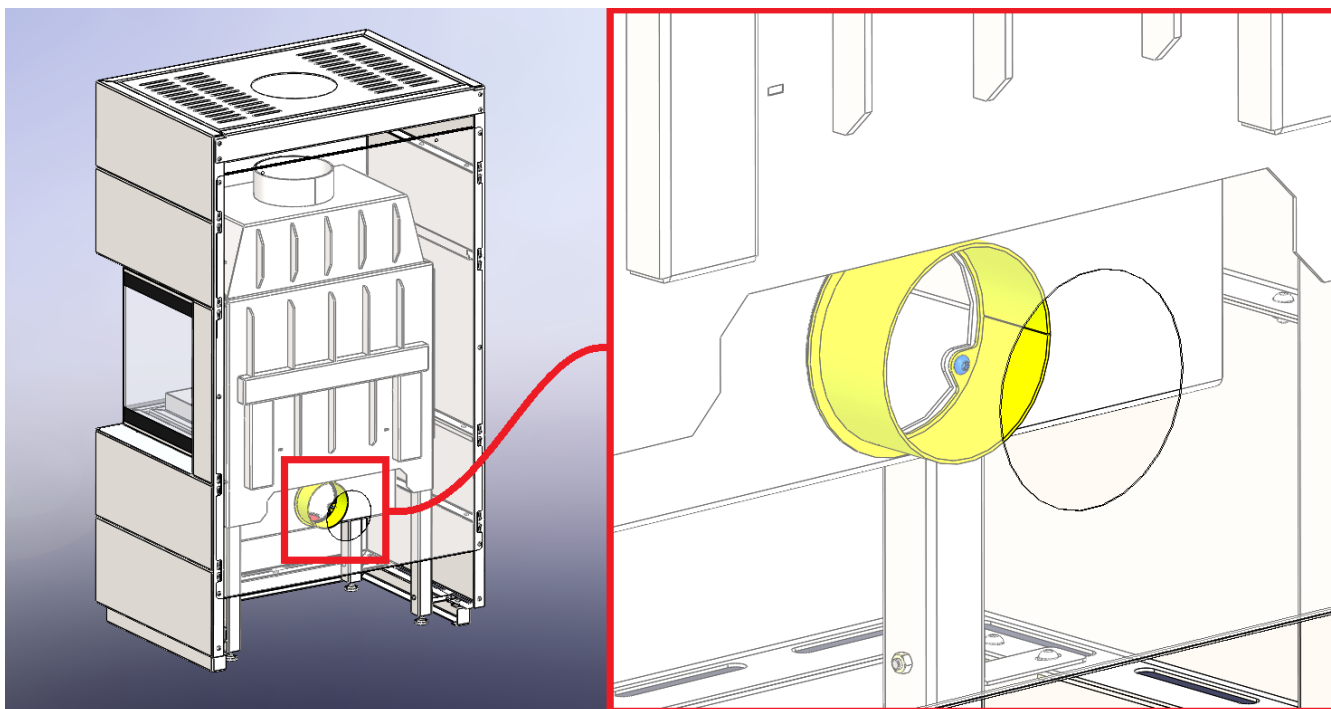
Komora za sagorevanje i poklopac posude za pepeo uvek moraju biti zatvoreni, osim prilikom paljenja peći, dodavanja goriva ili uklanjanja ostataka sagorevanja, kako bi se sprečio izlazak dimnih gasova.



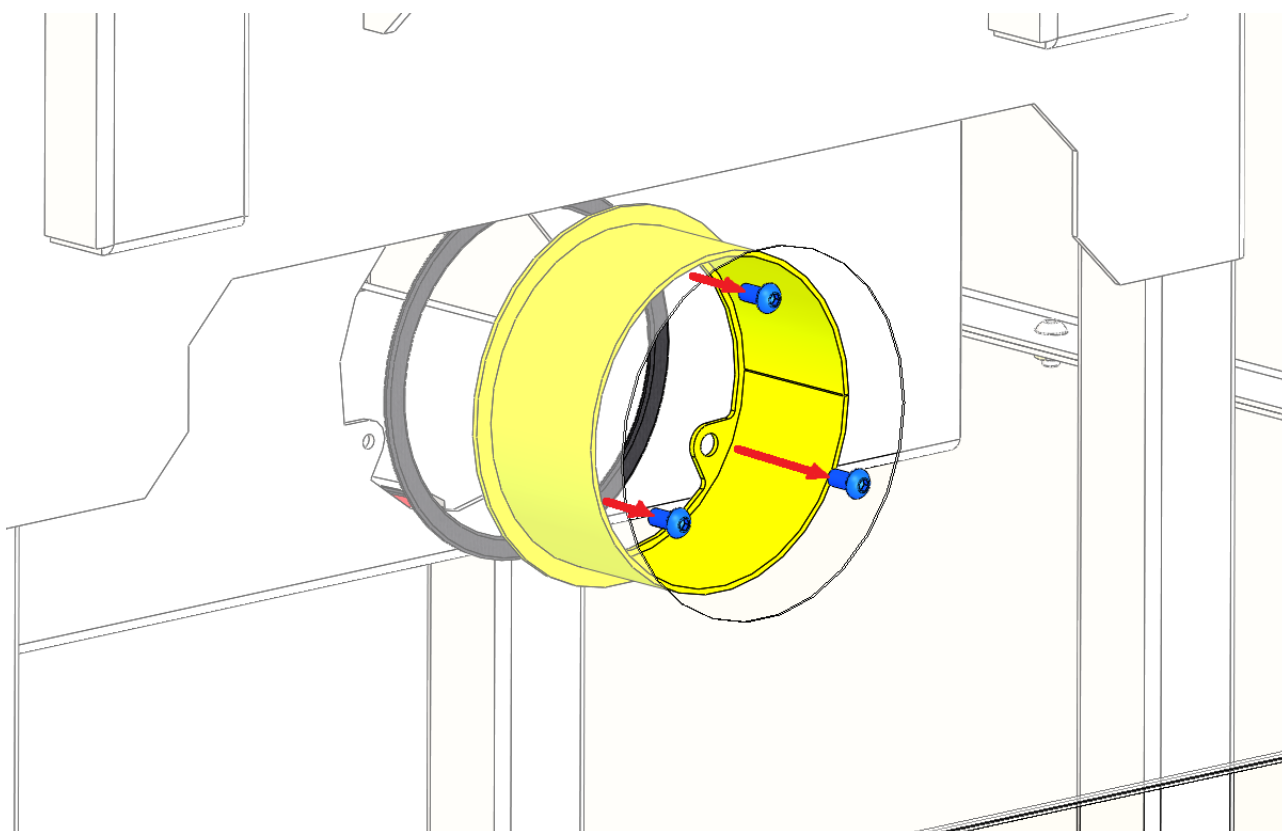
Slika 3: Postavljanje poklopca



Slika 4: Uklanjanje zaštite za spoljašnji dovod vazduha



Slika 5: Prikaz položaja priključka sa spoljašnjim dovodom vazduha



Slika 6: Uklanjanje priključka za spoljašnji dovod vazduha

Instalacija priključka i zaštite vrši se obrnutim redosledom demontaže.

8. GREJANJE KAMINA

Prilikom konstrukcije kamina je obezbeđeno da je komora za sagorevanje uvek zatvorena, osim tokom upotrebe, čak i kada kamin nije u radu.

Pažnja: Tokom gorenja, ručke kamina postaju vruće i moraju se rukovati zaštitnim rukavicama.

Preporučeno gorivo

Kamini su pogodni za sagorevanje cepanog drveta i briketa od lignita. Koristite suvo drvo (<20 % vlažnosti). Pri sagorevanju vlažnog drveta nastaje katran koji se taloži u kaminu, dimovodu i dimnjaku. Ovaj katran smanjuje efikasnost dimnjaka i može izazvati požar u dimnjaku.

VAŽNO!

- Grejte samo preporučenim gorivom. Ne sagorevajte otpad, posebno plastiku, jer time oštećujete kamin i dimnjak, a štetite i životnoj sredini. Grejanje ostacima iverice je opasno, jer iverice sadrže lepak koji može izazvati pregrevanje i oštećenje kamina.
- Uređaj se ne sme koristiti ako su dihtunzi na vratima oštećeni, kako bi se sprečio izlazak dimnih gasova.
- Zatvorite sve ventile za dovod vazduha kada je proces sagorevanja potpuno završen i kada grejanje više nije u radu.

Maksimalna količina goriva koja sme da se doda:

Drveni trupci (obim 30–35 cm, dužina 33 cm)	2–3 komada, ~2,4 kg
---	---------------------

Tabela 2: Maksimalna količina goriva

Komora za sagorevanje u ovom drvenom kaminu je predviđena za povremenu upotrebu. Za optimalne performanse preporučuje se održavanje plamena tokom upotrebe i redovno dodavanje goriva prema uputstvima.

Prvo zagrevanje

Prilikom prvog zagrevanja koristite novinske stranice i sitno isečeno suvo drvo. Gorite na srednjoj temperaturi, tako da se ne dodaje više od polovine preporučene količine goriva. Tokom prvog zagrevanja može doći do dima i mirisa, jer se termootporna boja kojom su premazani metalni delovi kamina očvršćuje. Tokom procesa očvršćavanja boja je još mekana i lako može biti oštećena dodirivanjem ili postavljanjem predmeta na obojene delove.

Obezbedite dobru ventilaciju u prostoriji gde je kamin instaliran.

Prilikom prvog zagrevanja treba da se upoznate sa regulacijom primarnog i sekundarnog vazduha. Tokom prvih nekoliko dana gorite na srednjoj temperaturi i postepeno povećavajte količinu goriva dok se ne postigne nominalna toplotna snaga. Ovim postupkom produžavate vek trajanja vašeg kamina.

Zagrevanje

Preporučujemo da na novinske stranice stavite sloj sitno isečenog suvog drveta, a zatim 2–3 manja drvena komada preko toga. Otvorite potpuno regulator vazduha i dozvolite gorivu da se dobro zapali. Po potrebi možete dodati još 3–4 manja drveta.

Tokom zagrevanja preporučujemo da vrata komore za sagorevanje držite otvorena oko 2–3 minuta (~2 cm), kako biste sprečili zamaglivanje stakla na keramičkoj strani.

Ne ostavljajte kamin bez nadzora tokom faze zagrevanja. Vrata komore za sagorevanje uvek moraju biti zatvorena, osim prilikom dodavanja goriva ili čišćenja kamina.

Kada je kamin dobro zagrejan i kada postoji dovoljno žeravice, nastavite sa sagorevanjem prema uputstvima za normalan rad.

VAŽNO:

- Nikada ne koristite benzin ili druga tečna goriva za paljenje.
- Ne čuvajte zapaljive tečnosti ili druge lako zapaljive predmete u blizini kamina.

Normalan rad

Kada kamin dostigne radnu temperaturu i gorivo se sagori do žeravice, možete dodati preporučenu količinu goriva prema Tabeli 2 (strana 11). Snaga kamina reguliše se pomoću regulatora vazduha, u zavisnosti od vrste goriva, kako je opisano u sledećem tekstu.

Ako se korišćeno gorivo (prema Tabeli 2, strana 11) potpuno sagori u roku od jednog sata, INTEGRA PLUS LINE levi kamin radi sa nominalnom snagom od 8 kW. Kamin funkcioniše normalno ako se dozvoljena količina goriva dodaje svakog sata i regulator podešava tako da se dodato gorivo potpuno sagori do žeravice u roku od jednog sata.

VAŽNO:

- Zbog preopterećenja i oštećenja kamina, nije dozvoljeno dodavati veću količinu goriva odjednom niti skraćivati intervale dodavanja goriva. Za oštećenja koja nastanu usled preopterećenja kamina, garantni zahtevi se neće priznati.

MOGUĆI PROBLEMI I PREPORUKE

Ako dim ulazi u prostoriju, moguće je da je dimnjak zapušten ili da su vremenski uslovi nepovoljni. Dim u prostoriji ili neprijatan miris dima tokom rada peći znakovi su ovog problema. Proverite i očistite dimnjak, a po potrebi pozovite dimničara.

Kod mehaničkih kvarova, kao što su deformisana vrata ili polomljeno staklo, odmah prekinite rad peći.

Ako se vrata peći ne mogu zatvoriti, to može biti posledica deformacije usled preopterećenja. Oštećenja stakla mogu nastati usled udaraca ili habanja.

U takvim slučajevima odmah prekinite vatru (ne dodavati gorivo) i oštećenja prijavite službi za korisnike.

9. REGULACIJA SNAGE KAMINA

Snaga kamina reguliše se pomoću regulatora vazduha koji je pričvršćen ispod vrata kamina.

Za pravilnu upotrebu regulatora vazduha (regulatora snage) potrebna je određena veština. Zbog toga preporučujemo da sledite naše smernice. Tokom zagrevanja kamina koristite samo drvo i postavite regulator na maksimalno (100 %). Ovim podešavanjem obezbeđuje se dovoljan dotok vazduha za sagorevanje, tako da vatra brzo počne da gori.

Regulacija snage kamina tokom normalnog rada zavisi od vrste goriva koje se koristi.

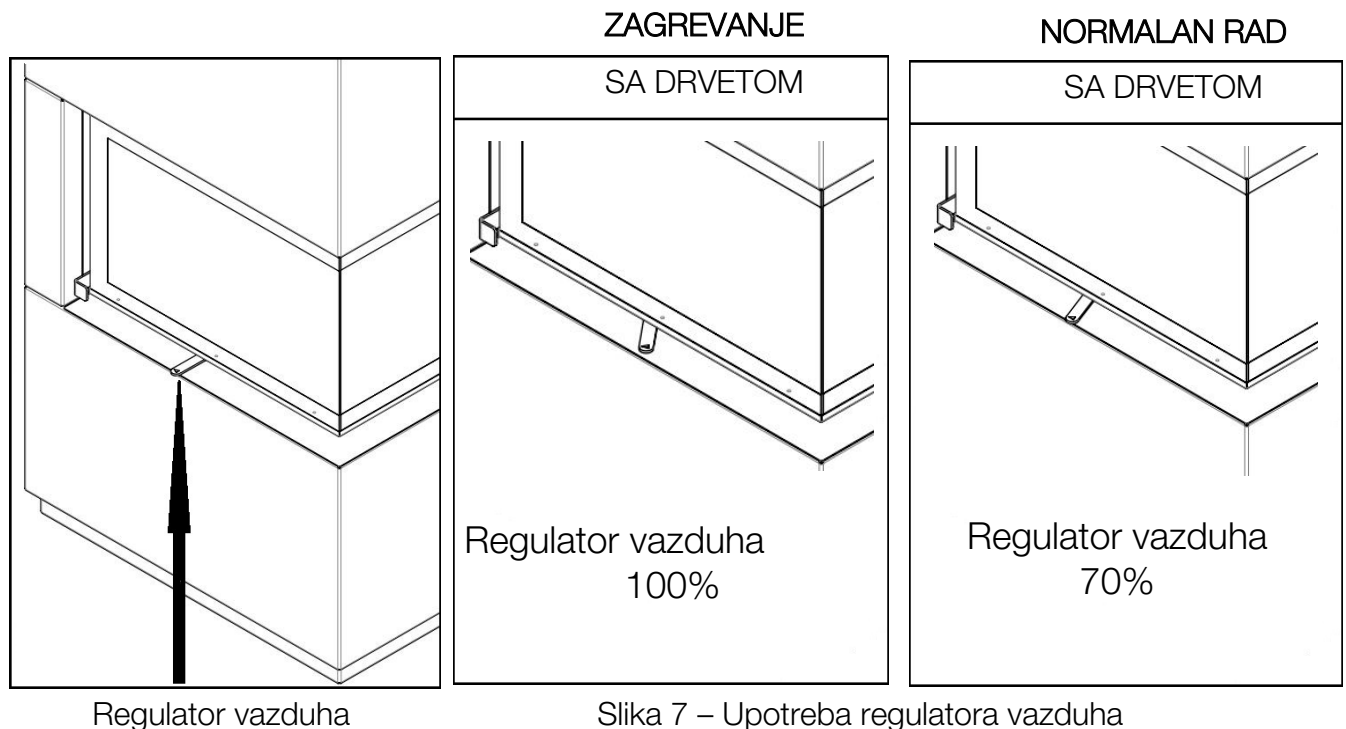
Za zagrevanje tokom normalnog rada na drvetu preporučujemo sledeći položaj regulatora: regulator vazduha postavite na 70 %. Snaga kamina može se povećati ili smanjiti okretanjem regulatora vazduha.

Toplotna snaga kamina zavisi ne samo od položaja regulatora i vrste goriva, već i od veličine drva i podpritiska u dimnjaku.

Manji komadi drveta gore brže i pri istom podešavanju regulatora mogu dati veću snagu nego veći komadi drveta. Pored toga, pri istom podešavanju regulatora, veća snaga se postiže kada dimnjak bolje vuče, tj. kada je podpritisk veći od navedenog.

Vremenom ćete upoznati karakteristike kamina i savladati precizno podešavanje.

Upotreba regulatora vazduha prikazana je na priloženoj slici.



VAŽNO:

- Ne dodavajte više goriva dok prethodno dodato gorivo potpuno ne sagori do žeravice. Na ovaj način smanjujete rizik da dimni gasovi uđu u prostoriju. Pre nego što dodate novo gorivo, uvek pogledajte kroz rešetku komore za sagorevanje kako biste obezbedili dovod vazduha za sagorevanje. Tokom normalnog rada primarni regulator vazduha nikada ne sme biti potpuno otvoren (100 %), jer to može dovesti do preopterećenja i oštećenja kamina.
- Zbog konstrukcije je obezbeđeno da staklo vrata komore za sagorevanje uvek ostaje čisto. Staklo se može zaprljati samo čađi usled lošeg sagorevanja. Uzroci za to mogu biti oštećen ili loše funkcionišući dimnjak, nedostatak kiseonika, vlažno drvo ili neprikladno gorivo.

ZAGREVANJE TOKOM PRELAZNOG I SREDNJEG SEZONSKOG PERIODA

Tokom prelasnog i srednjeg sezonskog perioda, kada je prosečna spoljašnja temperatura iznad 15 °C, može se desiti da dimnjak ne stvara potreban podpritisak. U tom slučaju pokušajte da gorite manjim komadima drveta, dodajte manju količinu goriva i češće čistite rešetku, kako biste obezbedili dovoljan dotok vazduha za sagorevanje.

10. ODRŽAVANJE I ČIŠĆENJE KAMINA

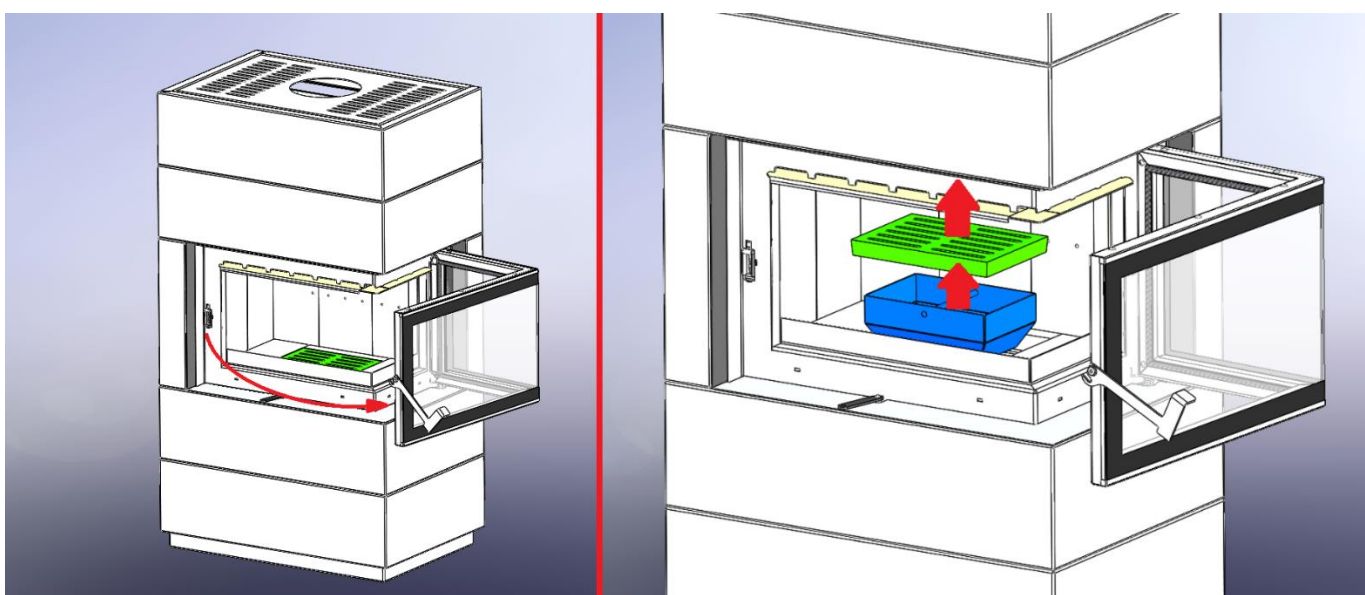
Najmanje jednom godišnje potrebno je očistiti kamin i dimovode od ostataka. Ako se koristi vlažno drvo, čišćenje treba obavljati češće.

Kamin i dimovodi premazani su bojom otpornom na visoke temperature. Ova boja očvršćuje se nakon drugog ili trećeg zagrevanja. Tek nakon ovog postupka obojeni delovi mogu se čistiti blagim, lagano vlažnim, bezdlakavim krpom.

Staklo na vratima komore za sagorevanje sme se čistiti samo kada je hladno, pomoću sredstva za čišćenje stakla. Moguće tamne naslage na staklu, koje nastaju tokom inicijalnog zagrevanja, mogu se ukloniti dok staklo nije previše vruće, suvom krpom (ne sintetičkom).

VAŽNO:

- Kamin sme se čistiti samo kada je hladan. Posebno napominjemo da se kamin ne sme čistiti dok je topao vlažnom krpom.
- Redovno praznite pepeljaru. Kada je praznite, pazite da je vruća i zato je ne stavljajte na zapaljive ili toplotno osetljive površine.
- Izbegavajte da pepeo dolazi u kontakt sa rešetkom u komori za sagorevanje, jer može doći do pregrevanja i oštećenja.
- Ako se pojave problemi pri korišćenju kamina, obratite se dimničaru ili servisu za održavanje u vašem kraju.



Slika 8 – Pražnjenje pepeljare

11. KAPACITET GREJANJA

Veličina prostora koji se može zagrejati, izražena u m³, zavisi od vrste sistema grejanja koji se koristi i od kvaliteta izolacije zgrade. Što je bolja termoizolacija, to su manji gubici toplote i veći volumen prostora koji se može zagrejati.

	230 m ³	172m ³	138m ³
8 kW	Prednosti uslova grejanja	Manje povoljni uslovi grejanja	Nepovoljni uslovi grejanja

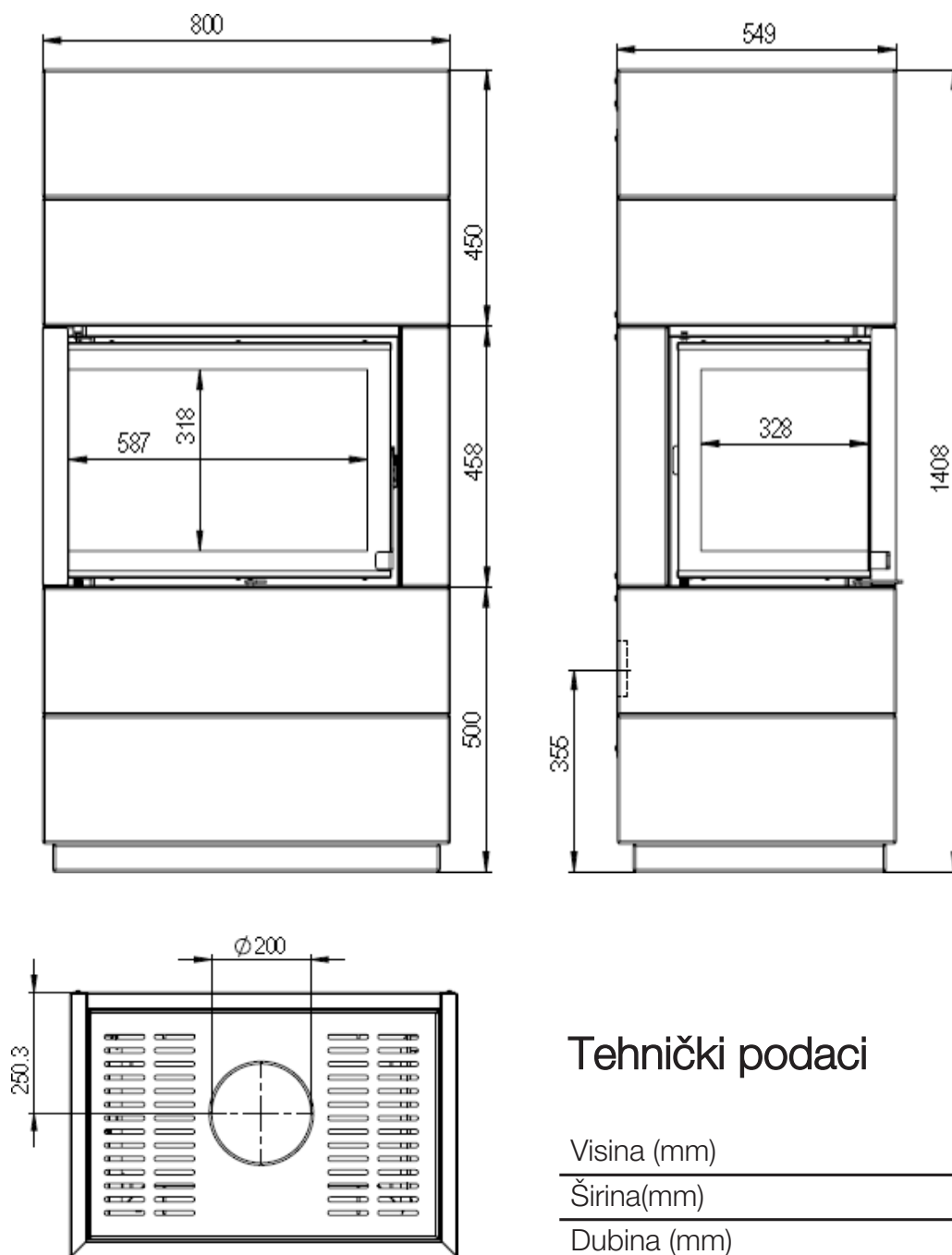
Tabela 3 – Efikasnost u zavisnosti od uslova grejanja zavisi od zapremine prostora u kojem je kamin postavljen

Za povremeno zagrevanje (npr. tokom vikenda) ili zagrevanje sa prekidima dužim od 8 sati, ovo se smatra manje povoljnim, pa čak i nepovoljnim uslovima grejanja.

12. NAJVAŽNIJE UKRATKO

- Postavite kamin u prostoriju odgovarajuće veličine, tako da potreba za toplotom odgovara njegovoj nominalnoj toplotnoj snazi.
- Za zagrevanje i početak paljenja koristite suvo i tanko drvo, dok se ne dostigne radna temperatura. Na ovaj način se sprečava stvaranje dima i kamin brzo dostiže potrebnu radnu temperaturu.
- Izbegavajte pirotehničko sagorevanje. Prilikom grejanja na drva, preporučujemo da regulator vazduha ostane otvoren na 100%. Na ovaj način gorivo sagoreva čisto bez štete po životnu sredinu. Sekundarni vazduh obezbeđuje čisto sagorevanje, a takođe čisti staklene prozore kamina.
- Prilikom sagorevanja drveta, trebalo bi da koristite samo suvo drvo sa sadržajem vlage do 20%. Ovaj sadržaj vlage se postiže kada je posečeno drvo skladišteno najmanje godinu dana. Vlažno drvo slabo gori i ima nisku toplotnu vrednost.
- Koristite samo preporučena goriva (strana 11).
- Pratite uputstva za upotrebu rerne u vašem interesu.

13. DIMENZIJE ZA UGRADNJU



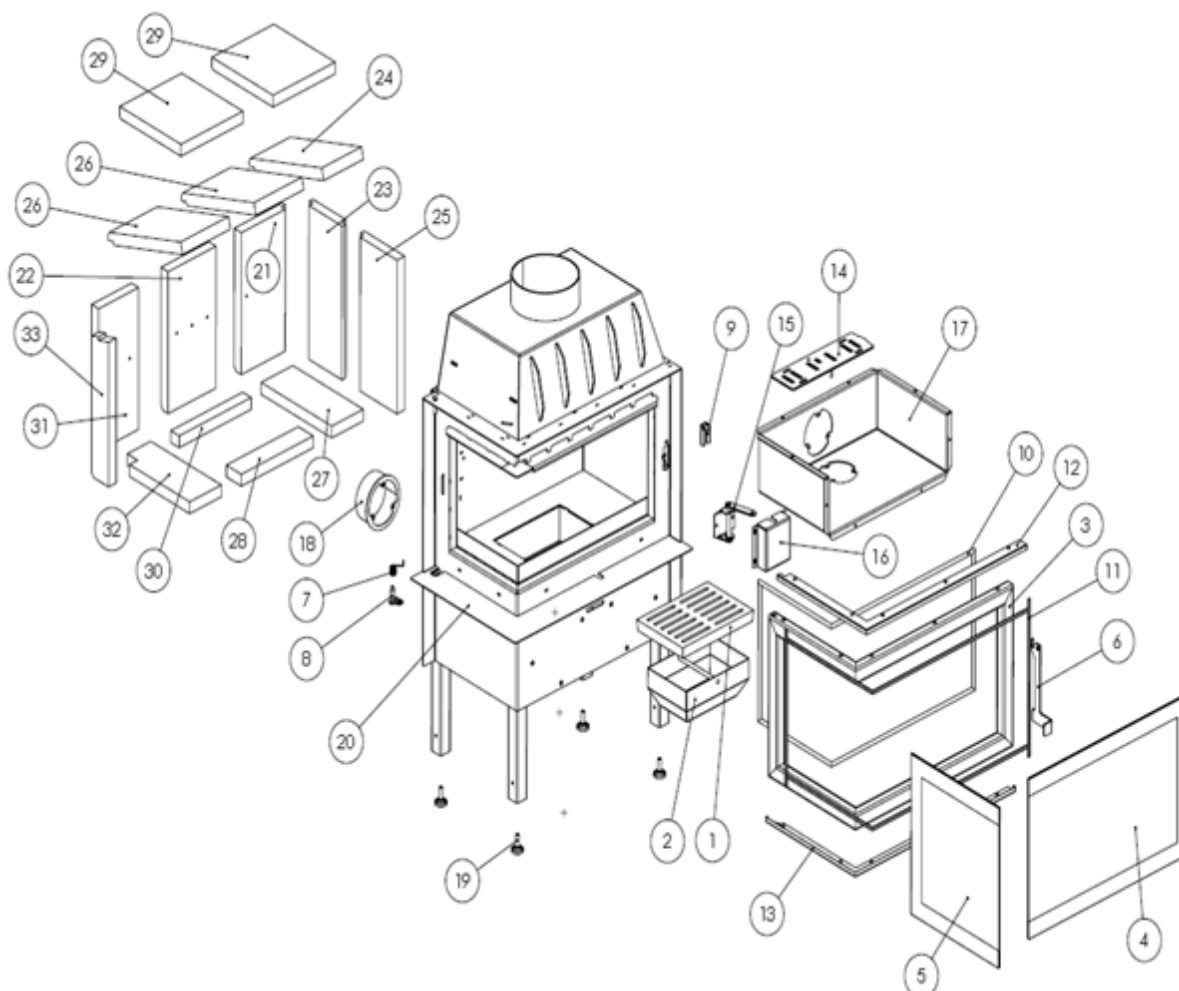
Tehnički podaci

Visina (mm)	1408
Širina (mm)	800
Dubina (mm)	549
Nominalna toplotna snaga (kW)	8
Dimenzije komore za sagorevanj	362x540x304
Težina (kg)	164
Satno sagorevanje	1,6 kg/h
Dimenzije diska 1 (H x B) (mm)	318x587
Dimenzije diska 2 (H x B) (mm)	318x328

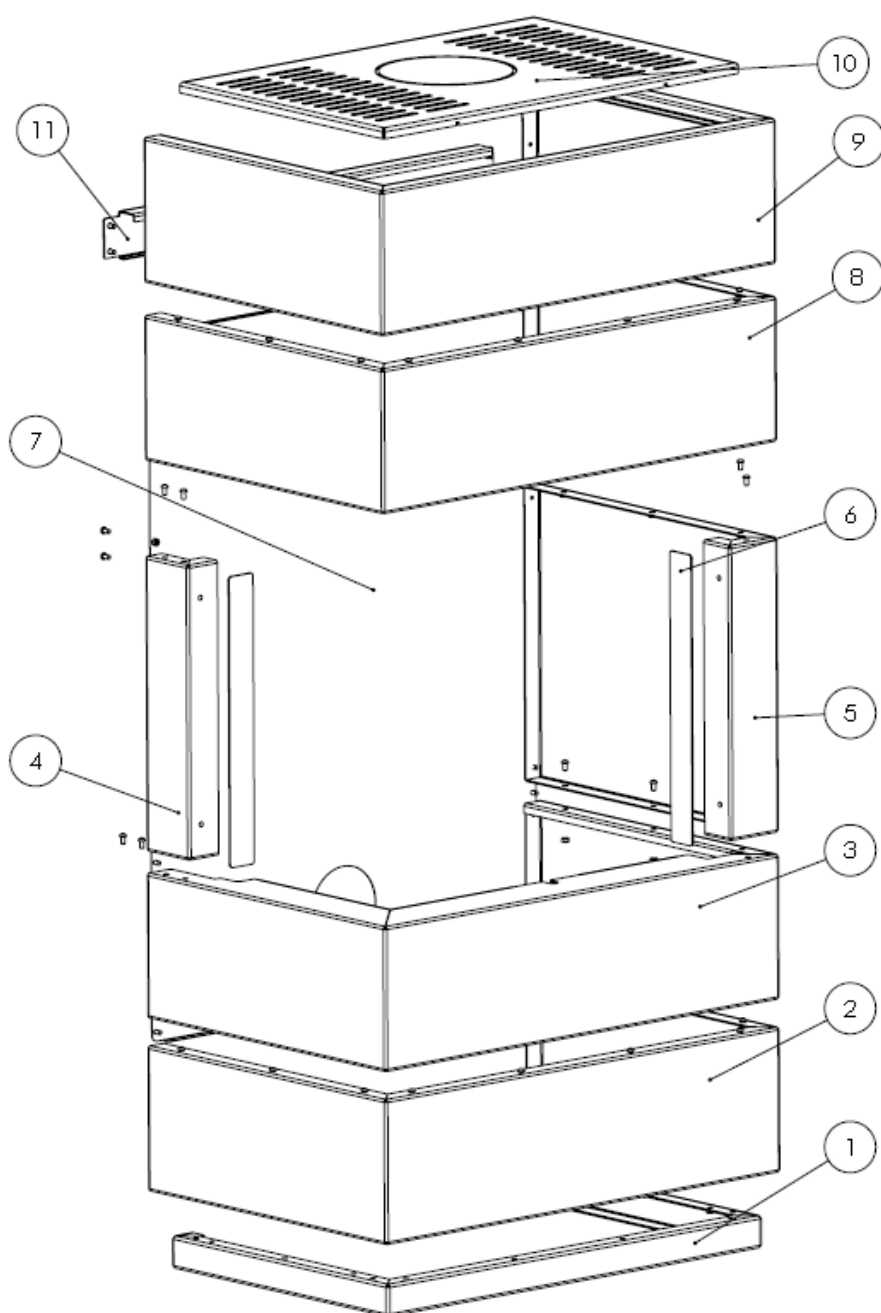
14.REZERVNI DELOVI

NAME: INTEGRA PLUS LINE DESNA
 IDENT: A40-503PLD.R00
 EAN: 3859894167408

POZ	IDENT	NAZIV
1	X00-046-00-003	REŠETKA
2	X15-503-19-000	FIŠEK ZA PEPEO
3	X15-503-22-000R	VRATA PEČI
4	X00-452-03-002	STAKLO 1
5	X00-452-03-005	STAKLO 2
6	X15-503-21-003 R	RUČKA VRATA ROTHEIGNER
7	X00-503-17-001 D	OPRUGA ZA DESNA VRATA PEČI
8	X15-503-24-000	DONJI ŠARNIR
9	X15-440-10-000	ZAKLJUČAVANJE
10	X00-452-03-010	ZAPTIVKA VRATA
11	X00-503-03-040	ZAPTIVKA ZA STAKLO
12	X15-503-21-001R	GORNJI DRŽAČ STAKLA
13	X15-503-21-002R	DONJI DRŽAČ STAKLA
14	X15-503-65-001	REGULATOR VAZDUHA
15	X15-503-29-000	RUČKA INTEGRA REGULATORA VAZDUHA
16	X15-503-16-001	MASKA REGULATORA VAZDUHA
17	X15-503-14-001	POKLOPAC RASPODELE VAZDUHA
18	X15-503-20-000	PRIKLJUČAK VAZDUŠNE CEVI
19	X00-503-99-001	NOGA ZA REGULACIJU
20	X15-503-15-003 R	MASKA
21	X00-503-54-001 R	VERMICULIT PLOČA 1 R
22	X00-503-54-002	VERMICULIT PLOČA 2
23	X00-503-54-003	VERMICULIT PLOČA 3
24	X00-503-54-004	VERMICULIT PLOČA 4
25	X00-503-54-005	VERMICULIT PLOČA 5
26	X00-503-54-006	VERMICULIT PLOČA 6
27	X00-503-54-007	VERMICULIT PLOČA 7
28	X00-503-54-008	VERMICULIT PLOČA 8
29	X00-503-54-009	VERMICULIT PLOČA 9
30	X00-503-54-010	VERMICULIT PLOČA 10
31	X00-503-54-011 R	VERMICULIT PLOČA 11 R
32	X00-503-54-012	VERMICULIT PLOČA 12
33	X00-503-54-014	VERMICULIT PLOČA 14
34	X00-503-54-000 R	VERMICULIT SET R



POZ	IDENT	NAZIV
1	X15-503-61-001	PODMETAČ / DONJI PROFIL
2	X40-503-82-001 R	KUĆIŠTE 2 DESNO
3	X40-503-82-002 R	KUĆIŠTE 3 DESNO
4	X40-503-64-002 R	DEO OBELEME 2 DESNO
5	X40-503-63-001 R	DEO OBELEME 3 DESNO
6	X40-503-95-001	BOČNA MASKA
7	X40-503-60-003	SPOJNI DEO 1
8	X40-503-85-001 R	KUĆIŠTE 8 DESNO
9	X40-503-85-003 R	KUĆIŠTE 9 DESNO
10	X40-503-60-005	GORNJA POKLOPAC PLOČA
11	X40-503-60-004	SPOJNI DEO 2



14. INFORMACIJE O ODLAGANJU

Kompanija Thermia d.o.o. garantuje da su njeni proizvodi ekološki prihvatljivi tokom celog njihovog životnog ciklusa.

Posvećeni smo podršci našim proizvodima čak i nakon njihovog veka trajanja. Za pravilno odlaganje uređaja, preporučujemo da kontaktirate lokalnu kompaniju za odlaganje otpada. Na kraju životnog ciklusa proizvoda, preporučujemo uklanjanje svih delova koji dolaze u kontakt sa plamenom, kao što su staklo, ložište, rešetke, usisnik, pregradne ploče, obloge komore za sagorevanje (npr. šamot), keramika, elementi za paljenje itd. Senzore, senzore komore za sagorevanje i monitore temperature odložite sa uobičajenim kućnim otpadom.

Informacije o pojedinačnim komponentama uređaja

Šamot u komori za sagorevanje:

Uklonite sve šamotne komponente ugrađene u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako ih ima, prethodno morate ukloniti sve pričvršćivače. Šamotne komponente koje su došle u kontakt sa vatrom ili izduvnim gasovima moraju se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

Vermikulit u komori za sagorevanje:

Uklonite sav vermikulit koji je instaliran u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako su prisutni, svi pričvršćivači moraju se prethodno ukloniti. Vermikulit izložen vatri ili izduvnim gasovima mora se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

Staklokeramička ploča:

Uklonite staklokeramičku ploču koristeći odgovarajući alat. Uklonite sve zaptivke i, ako ih ima, odvojite je od okvira. Prozirna staklokeramika se generalno može reciklirati, ali se mora razdvojiti na dekorisane i nedekorisane ploče. Staklokeramička ploča se može odložiti kao građevinski otpad.

Čelični lim:

Rastavite komponente uređaja od čeličnog lima odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od čeličnog lima odložite kao staro gvožđe.

Liveno gvožđe:

Rastavite komponente uređaja od livenog gvožđa odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od livenog gvožđa odložite kao staro gvožđe.

Prirodni kamen:

Mehanički uklonite postojeći prirodni kamen sa uređaja i odložite ga kao građevinski otpad.

Zaptivke (fiberglas):

Mehanički uklonite zaptivke sa uređaja. Ove komponente se ne smeju odlagati sa uobičajenim kućnim otpadom, jer se otpad od fiberglasa ne može uništiti spaljivanjem. Zaptivke odložite kao staklena i keramička vlakna (veštačka mineralna vlakna).

Metalne ručke i dekorativni elementi:

Ako postoje, uklonite metalne ručke i dekorativne elemente i odložite ih kao staro gvožđe.

USKLADENOST SA PROPISIMA EU

Thermia d.o.o. ovim izjavljuje da je uređaj u skladu sa osnovnim zahtevima i drugim relevantnim odredbama Uredbi (EU) br. 305/2011 i (EU) br. 2015/1186, kao i sa standardom EN 16510.

Trenutna, važeća verzija Izjave o usaglašenosti (DoC) dostupna je na www.thermia.hr.

GARANTNI LIST

Nudimo 24-mesečnu garanciju na peći na drva Thermia, počev od datuma originalne kupovine. Za podnošenje zahteva za našu garanciju moraju biti ispunjeni sledeći uslovi:

Garancija zahteva da peć bude pravilno i profesionalno povezana na odgovarajući dimnjak i da bude puštena u rad i da se koristi u skladu sa uputstvima za upotrebu. Moraju se dostaviti sledeće informacije: kopija dokaza o kupovini, izveštaj o inspekciji dimnjačara i proračun dimnjaka prema DIN 4705. Naša garancija pokriva besplatnu isporuku rezervnih delova, isključujući montažu i demontažu.

Delovi koji su u kontaktu sa plamenom i delovi koji se habaju kao što su zaptivke, šamotne/vermikulitne ploče, staklene ploče, površinski premazi, boje, pregrade, keramika/pločice, kamena obloga, posude za pepeo, rešetke, okviri rešetki i vrata ložišta nisu pokriveni garancijom.

Delovi koji se habaju mogu se kupiti od vašeg prodavca uz dodatnu naknadu. Evo još nekih objašnjenja:

Staklena ploče:

Staklena ploče ne mogu biti oštećene temperaturom sagorevanja peći na drva, ali mogu biti oštećene mehaničkim uticajima (tokom transporta, instalacije, prevelikim količinama goriva itd.). Čađavo staklo ukazuje na nepotpuno sagorevanje, što može imati nekoliko uzroka (pritisak dimnih gasova/maseni protok dimnih gasova kroz dimnjak, neodgovarajuće gorivo itd.).

Šamotne/vermikulitne obloge:

Ložovi naših peći na drva su obloženi šamotnim/vermikulitnim oblogama. One takođe mogu biti oštećene pregrevanjem ili mehaničkim uticajima. Ako ove šamotne/vermikulitne obloge pokazuju pukotine, trebalo bi da ih zamenite tek kada metalni zidovi komore za sagorevanje više nisu prekriveni.

Ne postoji garancija za oštećenja ili nedostatke uređaja ili delova uzrokovane:

- nepravilnim rukovanjem (npr. pregrevanjem peći)
- spoljašnjim hemijskim ili fizičkim uticajima tokom transporta, skladištenja, instalacije i upotrebe uređaja (npr. gašenjem vodom, prelivanje hrane, kondenzacijom), pregrevanjem usled nepravilnog rada (npr. otvorenim vratima dimnjaka) i malim pukotinama na emajliranim delovima se ne smatraju nedostacima.
- upotrebom neodgovarajućih goriva
- neadekvatnim održavanjem, upotrebom neodgovarajućih sredstava za čišćenje
- pukotinama na emajliranim delovima se ne smatra kvar

Prilikom naručivanja rezervnih delova ili podnošenja zahteva za garanciju, moraju se dostaviti sledeće informacije:

- dokaz o kupovini/račun/priznanica kao dokumentacija o garancij
- model p í/naziv artikla
- broj proizvod

(Ove informacije se nalaze na pločici sa natpisima na zadnjoj strani peći).

VAŽNO:

Staklena ploča, kamena obloga i vermikulit nisu pokriveni garancijom proizvođača.

PAŽNJA!

Prilikom naručivanja rezervnog kamena, imajte na umu da se naknadno isporučeni delovi od sopatika i prirodnog kamena mogu malo razlikovati po boji i dizajnu od originalno instaliranih d

OBLOGA OD KAMENA

Peščar je znatno osetljiviji od prirodnog kamena. Stoga je neophodno obloge od peščara kako je navedeno u uputstvu za montažu i upotrebu!

Pregrevanje peći može prouzrokovati promenu boje kamena ili čak pucanje. Garancija proizvrste oštećenja.

Molimo pogledajte naše priložene garantne uslove.